HAUS HALT 2014

ENTWURF

Gemeinde Laer

Haushalt 2014
- Entwurf -

Inhaltsverzeichnis ***Seite***

Entwurf der Haushaltssatzung **(rosa)** **5**

Leitlinien zur Budgetierung **(weiß)** **11**

Vorbericht **(gelb)** **19**

I. Allgemeines **21**

II. Haushaltswirtschaftliche Lage der Gemeinde Laer **25**

III. Der Entwurf des Haushalts 2014 **26**

A. Ergebnisplan **27**

B. Finanzplan und Investitionen **38**

C. Finanzierungstätigkeit in 2014 **42**

D. Investive Kredite **43**

E. Liquiditätslage **44**

Gesamtergebnisplan **(weiß)** **45**

Gesamtfinanzplan **(weiß)** **49**

Teilergebnis- und Teilfinanzpläne nach NKF-Produktbereichen **(grün)** **53**

Budgethaushalte **99**

1. *Finanzbudget I – Produkte des Fachbereichs I* **(weiß)** **101**

a) Teilergebnisplan *(Budget)* **103**

b) Teilfinanzplan *(Budget)* **105**

c) Teilpläne *(gegliedert nach Produkten)* **107**

01.01.01 Gemeindeorgane und Verwaltungsführung **111**

01.01.03 Innere Verwaltung **114**

01.01.05 Finanzmanagement, Rechnungswesen und Controlling **118**

02.01.01 Statistik und Wahlen **122**

02.03.01 Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz **125**

04.03.01 Kulturveranstaltungen und sonstige Kulturpflege **131**

11.03.01 Wasserversorgung **134**

11.04.01	Abfallbeseitigung, -verwertung und -vermeidung	**137**
11.05.01	Abwasserbeseitigung	**141**
15.01.01	Wirtschaftsförderung	**144**
15.03.01	Dorfmarketing	**147**

2. *Finanzbudget II – Produkte des Fachbereichs II* **(hellblau)** **151**

a) Teilergebnisplan *(Budget)* **153**

b) Teilfinanzplan *(Budget)* **155**

c) Teilpläne *(gegliedert nach Produkten)* **157**

02.02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung, Gewerbe und Verkehrsangelegenheiten	**161**
02.02.02	Einwohnerangelegenheiten	**164**
02.02.03	Personanstandswesen	**167**
03.01.01	Werner-Rolevinck-Grundschule	**170**
03.01.02	(Schul-) Turnhalle	**175**
03.01.03	Schülerbeförderung	**178**
03.02.01	Erich Kästner Schule	**181**
03.02.02	Integrative Klasse	**184**
03.03.01	Förder- und Betreuungsangebote	**187**
03.04.01	Sonstige schulische Aufgaben	**190**
04.01.01	Kulturforum (Musikschule)	**193**
04.02.01	Kulturforum (Volkshochschule)	**196**
05.01.01	Grundversorgung und Leistungen nach SGB XII	**199**
05.01.02	Grundsicherung SGB II	**202**
05.01.03	Leistungen für Asylbewerber nach AsylbLG	**205**
05.03.01	Sozialversicherungsmaßnahmen	**208**
06.01.01	Kinder- und Jugendbildung	**211**
06.02.01	Tageseinrichtungen für Kinder	**214**
06.03.01	Förderung von Kindern außerhalb von Einrichtungen	**217**

3. *Finanzbudget III – Produkte des Fachbereichs III* **(weiß)** **221**

a) Teilergebnisplan *(Budget)* **223**

b) Teilfinanzplan *(Budget)* **225**

c) Teilpläne *(gegliedert nach Produkten)* **229**

01.01.04	Baubetriebshof	**233**
01.01.06	Grundstücks-, Gebäude- / Immobilienmanagement	**237**
05.02.01	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose, Aussiedler, Flüchtlinge, Asylbewerber	**241**

08.01.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen	**244**
09.01.01	Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	**250**
09.01.02	Erschließungs- und Ausbausicherung	**253**
10.01.01	Freistellungs- und Genehmigungsverfahren	**256**
10.01.02	Wohnbauförderung	**259**
10.02.01	Denkmalschutz und –pflege	**262**
12.01.01	Gemeindestraßen einschl. Straßenbeleuchtung	**265**
12.02.01	Straßenreinigung und Winterdienst	**270**
12.03.01	Einrichtungen des ÖPNV	**273**
13.01.01	Öffentliche Grünflächen, Park- und Freianlagen	**276**
13.02.01	Wasserläufe, Gewässer	**280**
13.03.01	Kommunalfriedhöfe und jüdischer Friedhof	**283**
14.01.01	Umweltschutz	**287**
15.02.01	Allgemeine Einrichtungen	**290**

4. *Finanzbudget IV – Personalaufwand* **(hellblau)** **293**

a) Teilergebnisplan *(Budget)* **295**

c) Teilpläne *(gegliedert nach Produkten)* **297**

01.01.02	Personalmanagement Personalaufwand/ -erträge und Personalauszahlungen/ -einzahlungen sämtlicher Produkte	**299**

5. *Finanzbudget V – Allgemeine Finanzwirtschaft* **(weiß)** **303**

a) Teilergebnisplan *(Budget)* **305**

b) Teilfinanzplan *(Budget)* **306**

c) Teilpläne *(gegliedert nach Produkten)* **307**

07.01.01	Krankenhausumlage	**309**
11.01.01	Elektrizitätsversorgung	**312**
11.02.01	Gasversorgung	**315**
16.01.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	**318**
16.02.01	Kredite, Zinsen und Schuldendienst	**322**

Anlagen: **(gelb)** **325**

Fortgeschriebenes Haushaltssicherungskonzept (Entwurf)	**327**
Stellenplan	**359**
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	**365**
Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen	**369**
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres	**373**
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	**377**
Wirtschaftsplan und Jahresabschluss der Gemeindewerke Laer	**383**
Wirtschaftsplan und Jahresabschluss der GEGmbH Laer	**413**
Glossar zu den Begriffen des doppischen Haushalts im NKF	**419**

Haushaltssatzung

Entwurf
der Haushaltssatzung der Gemeinde Laer
für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert am 13. Dezember 2011 (GV. NRW S. 685), hat der Rat der Gemeinde Laer mit Beschluss vom folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2014, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde Laer voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	8.725.925 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	9.975.124 EUR

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	8.048.090 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	9.053.841 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	908.660 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	738.600 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	296.300 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Die **Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage** und die **Verringerung der allgemeinen Rücklage** aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf

0 EUR

festgesetzt.

(Die Ausgleichsrücklage und die allgemeine Rücklage wurden in Vorjahren vollständig in Anspruch genommen.)

§ 5

Der Höchstbetrag der **Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen**, wird auf

9.800.000 EUR

festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2014 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	279 v. H.
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	454 v. H.
2.	Gewerbesteuer auf	453 v. H.

(Die Steuersätze für die Gemeindesteuern wurden durch eine gesonderte Hebesatzsatzung festgesetzt. Die Angabe der Steuersätze hat an dieser Stelle nur deklaratorische Bedeutung.)

§ 7

Nach dem **Haushaltssicherungskonzept** ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2019 wieder hergestellt. Die dafür im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

§ 8

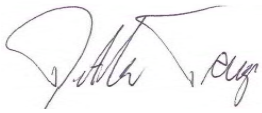
Die **Leitlinien zur Ausführung des budgetierten NKF-Haushaltes** der Gemeinde Laer werden für verbindlich erklärt und finden entsprechende Anwendung.

Laer, 04.12.2013

A u f g e s t e l l t gemäß § 80 Abs.1 der Gemeindeordnung NRW

van der Zee
(Kämmerer)

B e s t ä t i g t gemäß § 80 Abs. 1 der Gemeindeordnung NRW und dem Rat der Gemeinde Laer zugeleitet gemäß § 80 Abs. 2 der Gemeindeordnung NRW



Prange
(Bürgermeister)

Leitlinien
zur Budgetierung

Budgethaushalt

Leitlinien

zur Ausführung des budgetierten NKF-Haushaltes der Gemeinde Laer, auf der Grundlage der Verordnung über das Haushaltswesen der Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen - Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW) vom 16.11.2004, zuletzt geändert am 24.06.2008 (GV.NRW. 2008 S. 514).

Gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO NRW – Bildung von Budgets – können Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden. In den Budgets ist die Summe der Erträge und der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich. Die Sätze 1 und 2 gelten auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen. § 21 Abs. 2 GemHVO NRW führt aus, dass bestimmt werden kann, dass Mehrerträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen erhöhen und Mindererträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen vermindern. Das gleiche gilt für Mehreinzahlungen und Mindereinzahlungen für Investitionen. Die Mehraufwendungen oder Mehrauszahlungen gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen (§ 83 GO NRW).
Nach Abs. 3 darf die Bewirtschaftung der Budgets nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit nach § 3 Abs. 2 Nr. GemHVO NRW führen.

I. Z I E L S E T Z U N G

Grundgedanke der Budgetierung ist es, stärker auf die Kompetenz und Verantwortung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Fachbereichen zu setzen. Dazu werden den Fachbereichen Finanzbudgets vorgegeben. Die Verantwortung für diese finanziellen Ressourcen wird auf die Fachbereiche übertragen mit dem Ziel, einen

flexiblen und effizienten Ressourceneinsatz

zu gewährleisten.

Die in diesen Leitlinien festgelegten Regelungen bilden den Rahmen, innerhalb dessen die Fachbereiche bei der Ausführung des Finanzbudgets flexibel und eigenverantwortlich handeln können. Außerdem werden durch sie das Budget- und Kontrollrecht des Rates, die Gleichbehandlung aller Budgetbereiche und eine geordnete Haushaltswirtschaft sichergestellt.

II. A U S F Ü H R U N G S R E G E L U N G E N

1. Begriffsdefinition

1.1 Budget

Einzelbudget: Die Bildung der Einzelbudgets erfolgt auf Ebene des Produktes.

Finanzbudget: Verschiedene Einzelbudgets eines Budgetverantwortlichen können zu einem Finanzbudget zusammengefasst werden.

Sonderbudget Sonderbudgets werden finanzbudgetübergreifend gebildet (siehe Ziffer 2.4 dieser Leitlinie)

1.2 Budgetverantwortung

Die Budgetverantwortung für die Einzelbudgets trägt die/der Sachbearbeiter/in, in dessen Zuständigkeitsbereich sich das zu bewirtschaftende Produkt befindet. Verantwortlich für das Finanzbudget des Fachbereiches ist die/der Leiter/in des jeweiligen Fachbereichs. Budgetverantwortung bedeutet die gleichzeitige Verantwortung für die Einhaltung des Budgetsaldos der dem jeweiligen Budget zugeordneten Produkte. Die Produktverantwortung bleibt davon unberührt.

Die/Der Fachbereichsleiter/in hat sich regelmäßig über den Stand und die voraussichtliche Entwicklung ihres/seines Finanzbudgets zu informieren. Sie/Er hat Entwicklungen, die zu Überschreitungen des Budgetansatzes (höherer Zuschussbedarf / geringerer Überschuss) führen können, frühzeitig entgegenzuwirken. Insbesondere sind alle Einsparungsmöglichkeiten innerhalb des Budgetbereiches auszuschöpfen.

1.3 Budgetsaldo

Budgetsaldo ist der Unterschied zwischen den Erträgen und Aufwendungen bzw. Ein- und Auszahlungen eines Einzel-, Finanz- und Sonderbudgets. Der Budgetsaldo wird als Überschuss bzw. Zuschussbedarf im Budgetplan festgeschrieben. Er ist zu erwirtschaften bzw. wird zur Verfügung gestellt.

2. Budgetbildung

Auf der Ebene der Produkte erfolgt eine Budgetbildung nach § 21 GemHVO NRW. Diese Einzel- und Sonderbudgets werden zu Finanzbudgets verbunden. Finanzbudgets werden für die einzelnen Fachbereiche gebildet.

2.1 Verursachungsgerechte Zuordnung

Die verursachungsgerechte Zuordnung von Aufwendungen/Erträgen und Auszahlungen/Einzahlungen ist Grundlage zur Feststellung der Wirtschaftlichkeit. Dementsprechend muss sowohl bei der Haushaltsplanung als auch bei der Haushaltsausführung ein besonderes Augenmerk auf die

verursachungsgerechte Zuordnung von Erträgen und Aufwendungen sowie Ein- und Auszahlungen auf die Einzel- und Sonderbudgets gelegt werden.

2.2 Deckungsfähigkeit (Umschichtung)

Um einen flexiblen Mitteleinsatz zu gewährleisten, werden die Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen innerhalb der Finanzbudgets für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Mehrerträge/-einzahlungen können für Mehraufwendungen/-auszahlungen verwendet, Mindererträge/-einzahlungen müssen durch Minderaufwendungen/-auszahlungen gedeckt werden.

Von der Möglichkeit der Umschichtung sind ausgenommen:

- interne Leistungsbeziehungen
- Verfügungsmittel des Bürgermeisters
- zweckgebundene Mehrerträge/-einzahlungen für zweckgebundene Mehraufwendungen/-auszahlungen
- Personalaufwendungen/-auszahlungen – siehe 2.4.

Ansätze, denen eine gesetzliche oder rechtliche Verpflichtung (unbedingte Pflichtaufgaben) zugrunde liegt, können nur dann zur Deckungsfähigkeit herangezogen werden, wenn der gesetzlichen oder rechtlichen Verpflichtung endgültig nachgekommen worden ist.

Dabei gelten folgende Wertgrenzen:

Für Umschichtungen gem. Ziffer 2.2 ist die/der Fachbereichsleiter/in zuständig, in dessen Zuständigkeitsbereich sich die zu bewirtschaftenden Produkte befinden, soweit der Ansatz je Zeile im jeweiligen Teilergebnis- bzw. Teilfinanzplan je Produkt nicht um mehr als **10.000 EUR** verstärkt wird.

Umschichtungen von mehr als **10.000 EUR** je Zeile im jeweiligen Teilergebnis- bzw. Teilfinanzplan je Produkt können nur mit Zustimmung des Bürgermeisters bzw. des Kämmerers erfolgen.

Der Bürgermeister bzw. der Kämmerer hat den Haupt- und Finanzausschuss über Umschichtungen in der nächsten Sitzung zu informieren, wenn sie den Ansatz je Zeile im Teilergebnis- bzw. Teilfinanzplan je Produkt um mehr als **10.000 EUR** überschreiten.

Finanzbudgetübergreifende Umschichtungen sind ausgeschlossen. Ist eine Deckungsfähigkeit (Umschichtung) auf Finanzbudgetebene nicht möglich, muss gemäß § 83 GO NRW ein Antrag auf Genehmigung einer über- oder außerplanmäßigen Aufwendung bzw. Auszahlung gestellt werden. Dabei findet der Grundsatz der Gesamtdeckung gemäß § 20 GemHVO NRW Anwendung.

2.3 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW sind nur dann zu beantragen, wenn sie nachweisbar nicht durch Umschichtungen innerhalb des Finanzbudgets aufgefangen werden können. Sie sind nur in Ausnahmefällen und nur dann zulässig, wenn sie durch neue Aufgaben oder zwingend höhere Aufwendungen oder Auszahlungen entstehen, die unabweisbar und nicht vorhersehbar waren.

Die Zuständigkeit des Bürgermeisters und Kämmerers bzw. des Rates gem. § 83 GO NRW zur Leistung über- bzw. außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen bleibt davon unberührt.

Zuständigkeitsregelung:

1. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW sind dem Rat über den Haupt- und Finanzausschuss zur Zustimmung vorzulegen, wenn sie als **erheblich** anzusehen sind.

   Als **erheblich** gelten über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, soweit sie den Ansatz je Zeile im Teilergebnis- bzw. Teilfinanzplan je Produkt um mehr als **10.000 EUR** überschreiten.

   Ausnahmen:

   Aufwendungen und Auszahlungen, die auf vertraglicher Grundlage beruhen, sind als erheblich anzusehen, wenn sie den Ansatz je Zeile im Teilergebnis- bzw. Teilfinanzplan je Produkt um mehr als **25.000 EUR** überschreiten.

   Aufwendungen und Auszahlungen, die auf gesetzlicher oder tariflicher Grundlage beruhen, innere Verrechnungen sowie Aufwendungen und Auszahlungen, die von Dritten in voller Höhe erstattet werden, sind, wie alle übrigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, dem Rat, bei Überschreitung der Geringfügigkeitsgrenze von **10.000 EUR**, zur Kenntnis zu bringen.

2. **Geringfügige** über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind Beträge von bis zu einschließlich **10.000 EUR** je Zeile im Teilergebnis- bzw. Teilfinanzplan je Produkt.

2.4 Personalaufwendungen/-auszahlungen

Ausgenommen von der Deckungsfähigkeit (Umschichtung) sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen/-auszahlungen und die damit in direktem Zusammenhang stehenden Erträge und Einzahlungen. Die Aufwendungen der Kontengruppe 50 und 51 sowie die Auszahlungen der Kontengruppe 70 und 71 sind budgetübergreifend gegenseitig deckungsfähig.

2.5 Durchführung von Umschichtung

Die Durchführung von Umschichtungen, mit den damit verbundenen haushaltsrechtlichen Auswirkungen, obliegt ausschließlich dem Fachbereich 1 Finanzen und Zentrale Dienste, so dass eine beabsichtigte Umschichtung gemäß Ziffer 2.2 mittels Vordruck dem Fachbereich 1 Finanzen und Zentrale Dienste anzuzeigen ist. Die Umschichtung wird dann von dort vorgenommen.

3. Ermächtigungsübertragung gem. § 22 GemHVO NRW

Gemäß § 22 GemHVO NRW können Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen, unter dem Vorbehalt der Gesamtsituation der Gemeinde Laer ins nächste Haushaltsjahr

übertragen werden. Die Entscheidung zur Ermächtigungsübertragung obliegt dem Bürgermeister bzw. dem Kämmerer. Gemäß § 22 Abs. 4 GemHVO NRW ist dem Rat eine Übersicht der Übertragungen vorzulegen.

Liegen die Voraussetzungen zur Ermächtigungsübertragung vor, hat der zuständige Fachbereich bis zum 10.12. eines jeden Jahres die Übertragung der Mittel mit eingehender Begründung schriftlich zu beantragen. Im Zweifelsfall entscheidet der Bürgermeister bzw. der Kämmerer.

4. Berichtswesen

Unverzichtbare Voraussetzung für die Delegation von Budgetverantwortung ist ein aussagefähiges Berichtswesen. Das Ziel des Berichtswesens besteht darin, der Verwaltungsführung und dem Rat regelmäßig Informationen über den Vollzug und die voraussichtliche Entwicklung des Budgets und der Maßnahmenplanung zu liefern, um daraus einen aktualisierten Gesamtüberblick über den Stand und die Entwicklung der gemeindlichen Haushaltswirtschaft zu erhalten, damit ggf. ein rechtzeitiges Gegensteuern bei Abweichungen und unvorhergesehenen Entwicklungen ermöglicht wird.

4.1 Budgetbericht

Die/der Fachbereichsleiter/in sind verpflichtet, für die in ihrem Zuständigkeitsbereich zu bewirtschaftenden Produkte

zum Stichtag **31. August 2014**

einen Bericht über die Ausführung ihres Finanzbudgets zu erstellen. Die Berichte müssen den aktuellen Stand des Budgets, einschließlich der Abweichungen sowie den Stand der Aufgabenerfüllung / Maßnahmendurchführung, darstellen. Abweichungen vom Fachbereichsbudget sind eingehend zu erläutern.

Hinsichtlich negativer Budgetentwicklungen sind mögliche Konsequenzen bzw. Gegensteuerungsmaßnahmen zu erläutern. Zum Schluss eines jeden Berichtes ist eine Prognose des zu erwartenden finanziellen Ergebnisses des Finanzbudgetbereiches zum Ende des Haushaltsjahres zu erstellen.

Die Berichte sind dem Fachbereich 1 Finanzen und Zentrale Dienste spätestens 10 Werktage nach dem jeweiligen Stichtag vorzulegen.

Der Kämmerer erstellt auf der Grundlage der Stellungnahmen aus den Fachbereichen einen Gesamtbericht über die Entwicklung des Gesamthaushaltes und legt diesen dem Hauptausschuss, ersatzweise dem Rat in seiner nächsten Sitzung vor.

Die Leitlinien werden jährlich mit dem Ratsbeschluss über die Haushaltssatzung für verbindlich erklärt und finden entsprechende Anwendung.

Vorbericht

Vorbericht
zum Haushaltsplan der Gemeinde Laer
für das Haushaltsjahr 2014

Der Vorbericht (§ 7 Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW)) stellt einen Begleitbericht zum Haushalt dar und soll einen Überblick über die Eckdaten des Haushalts geben. Form und Inhalt des Vorberichtes sind nach geltendem Haushaltsrecht nicht zwingend vorgegeben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage sollen im Wesentlichen anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten dargestellt werden. Der Vorbericht soll einen möglichst vollständigen Überblick über die haushaltswirtschaftliche Lage der Gemeinde Laer vermitteln.

I. Allgemeines

Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF)

Die Gemeinde Laer hat zum 01.01.2009 ihr Rechnungswesen von der Kameralistik auf das doppische Haushalts- und Rechnungswesen auf der Grundlage der kaufmännischen Buchführung umgestellt.

Ein Entwurf der Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2009 ist dem Rat der Gemeinde Laer zusammen mit dem Entwurf des Haushalts 2011 vorgelegt worden. Der Rat hat den Entwurf zur Prüfung an die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CONCUNIA GmbH, Münster weitergeleitet. Im August 2011 führte die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (GPA NRW) die überörtliche Prüfung durch. Das Ergebnis wurde dem Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Laer am 05.12.2011 vorgestellt. Der Rechnungsprüfungsausschuss schloss sich der Meinung des Wirtschaftsprüfers an und empfahl dem Rat, die Eröffnungsbilanz zu beschließen. Dieser Empfehlung schloss sich der Rat in seiner Sitzung am 14.12.2011 an. Der Kreis Steinfurt als zuständige Aufsichtsbehörde hatte keine Einwendungen gegen die angezeigte Eröffnungsbilanz. Somit gilt die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Laer zum 01.01.2009 als testiert. Die Erstellung der Jahresabschlüsse 2009, 2010 und 2011 ist inzwischen abgeschlossen.

Das Land Nordrhein-Westfalen hat vorgegeben, dass zum Stichtag 31.12.2010 ein Gesamtabschluss zu erstellen ist. Er besteht aus der Gesamtergebnisrechnung, der Gesamtbilanz und dem Gesamtanhang und ist um einen Gesamtlagebericht zu ergänzen. Zu dem Gesamtabschluss hat die Gemeinde Laer ihren Jahresabschluss und die Jahresabschlüsse des gleichen Geschäftsjahres aller verselbstständigten Aufgabenbereiche (z. B. Gemeindewerke und GEG) in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form zu konsolidieren. Die fehlenden Gesamtabschlüsse der Jahre 2010 bis 2012 werden derzeit erarbeitet und sollten bis zum Ende des Haushaltsjahres 2014 vorgelegt werden.

Struktur des Haushalts der Gemeinde Laer

Gesamtplan

Im kommunalen Haushaltsplan ist ein Ergebnis- und Finanzplan auf der Ebene der gesamten Kommune abzubilden. Im Ergebnisplan sind sämtliche Erträge und Aufwendungen auszuweisen. Der Finanzplan enthält alle Ein- und Auszahlungen.

Teilpläne

1. Ebene

Neben den Gesamtplänen müssen Teilergebnis- und Teilfinanzpläne produktorientiert nach 17 verbindlichen Produktbereichen im Haushaltsplan aufgeführt werden. Die Verpflichtung zur Darstellung von Teilfinanzplänen je Produktbereich besteht jedoch nur, soweit in dem jeweiligen Produktbereich Investitionen vorgesehen sind. Von dieser Möglichkeit macht die Gemeinde Laer Gebrauch. Das ist gleichbedeutend mit einem Verzicht auf die Darstellung von Teilfinanzplänen, wenn für einen Produktbereich im Zeitraum der Haushaltsplanung für die Jahre 2014 bis 2017 aus heutiger Sicht keine Investitionen vorgesehen sind.

Die verbindlich vorgeschriebenen Produktbereiche stellen sich wie folgt dar:

Produktbereiche		
01 Innere Verwaltung 02 Sicherheit und Ordnung 03 Schulträgeraufgaben 04 Kultur und Wissenschaft 05 Soziale Leistungen 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	07 Gesundheitsdienste 08 Sportförderung 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen 10 Bauen und Wohnen 11 Ver- und Entsorgung 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	13 Natur- und Landschaftspflege 14 Umweltschutz 15 Wirtschaft und Tourismus 16 Allgemeine Finanzwirtschaft 17 Stiftungen

2. Ebene

Unterhalb der Produktbereichsebene sind Vorgaben zur Gestaltung des Haushalts nicht verbindlich vorgeschrieben. Die Gemeinde Laer sieht die Darstellung von insgesamt fünf Budgets vor. Es ergibt sich folgende Darstellung:

Bezeichnung	**Organisatorische Zuordnung**
Budget I	Fachbereich I – Finanzen und Zentrale Dienste
Budget II	Fachbereich II – Bürgerdienste, Soziales und Ordnende Verwaltung
Budget III	Fachbereich III – Infrastruktur und Bauen
Budget IV „Personalaufwand“	Zentralbudget für die gesamte Verwaltung
Budget V „Allgemeine Finanzwirtschaft“	Fachbereich I – Finanzen und Zentrale Dienste

Je Budget wird ein Teilergebnisplan dargestellt. Ein Teilfinanzplan wird wie auf Produktbereichsebene nur für den Fall geplanter Investitionen abgebildet.

3. Ebene

Die in der 2. Ebene dargestellten Teilpläne sind für eine sachgerechte Haushaltsplanberatung noch zu grob gegliedert. Daher werden für jedes Budget die zugehörigen Produkte ebenfalls

mit Teilergebnis- bzw. Teilfinanzplänen dargestellt, letztere jedoch ebenfalls nur bei geplanten Investitionen.

Die Zuordnung der insgesamt gebildeten 54 Produkte auf die 17 NKF-Produktbereiche sowie Budgets ist nachfolgend dargestellt:

01 Innere Verwaltung
01.01.01 Gemeindeorgane und Verwaltungsführung (Budget I)
01.01.02 Personalmanagement (Budget V)
01.01.03 Innere Verwaltung (Budget I)
01.01.04 Baubetriebshof (Budget III)
01.01.05 Finanzmanagement, Rechnungswesen und Controlling (Budget I)
01.01.06 Gebäudemanagement (Budget III)

02 Sicherheit und Ordnung
02.01.01 Statistik und Wahlen (Budget I)
02.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung, Gewerbe- u. Verkehrsangelegenheiten (Budget II)
02.02.02 Einwohnerangelegenheiten (Budget II)
02.02.03 Personanstandswesen (Budget II)
02.03.01 Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz (Budget I)

03 Schulträgeraufgaben
03.01.01 Werner-Rolevinck-Grundschule (Budget II)
03.01.02 (Schul-) Turnhalle (Budget II)
03.01.03 Schülerbeförderung (Budget II)
03.02.01 Erich Kästner Schule (Budget II)
03.02.02 Integrative Klasse (Budget II)
03.03.01 Förder- und Betreuungsangebote (Budget II)
03.04.01 Sonstige schulische Aufgaben (Budget II)

04 Kultur und Wissenschaft
04.01.01 Musikschule (Budget II)
04.02.01 Volkshochschule (Budget II)
04.03.01 Kulturveranstaltungen und sonstige Kulturpflege (Budget I)

05 Soziale Leistungen
05.01.01 Grundversorgung und Leistungen nach SGB XII (Budget II)
05.01.02 Grundsicherungsleistungen nach SGB II (Budget II)
05.01.03 Leistungen für Asylbewerber (Budget II)
05.02.01 Soziale Einrichtungen für Aussiedler, Flüchtlinge und Asylbewerber (Budget III)
05.03.01 Sozialversicherungsmaßnahmen (Budget II)

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
06.01.01 Kinder- und Jugendbildung (Budget II)
06.02.01 Tageseinrichtungen für Kinder (Budget II)
06.03.01 Förderung von Kindern außerhalb von Einrichtungen (Budget II)

07 Gesundheitsdienste
07.01.01 Krankenhausumlage (Budget V)

08 Sportförderung
08.01.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen (Budget III)

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
09.01.01 Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen (Budget III)
09.01.02 Erschließungs- und Ausbausicherung (Budget III)

10 Bauen und Wohnen
10.01.01 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren, Bauvoranfragen (Budget III)
10.01.02 Wohnbauförderung (Budget III)
10.02.01 Denkmalschutz und -pflege (Budget III)

11 Ver- und Entsorgung
11.01.01 Elektrizitätsversorgung (Budget V)
11.02.01 Gasversorgung (Budget V)
11.03.01 Wasserversorgung (Budget I)
11.04.01 Abfallbeseitigung, -verwertung und -vermeidung (Budget I)
11.05.01 Abwasserbeseitigung (Budget I)

12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
12.01.01 Gemeindestraßen einschl. Straßenbeleuchtung (Budget III)
12.02.01 Straßenreinigung und Winterdienst (Budget III)
12.03.01 Einrichtungen des ÖPNV (Budget III)

13 Natur- und Landschaftspflege
13.01.01 Öffentliche Grünflächen, Park- und Freianlagen (Budget III)
13.02.01 Wasserläufe und Gewässer (Budget III)
13.03.01 Kommunalfriedhöfe und jüdischer Friedhof (Budget III)

14 Umweltschutz
14.01.01 Umweltschutz (Budget III)

15 Wirtschaft und Tourismus
15.01.01 Wirtschaftsförderung (Budget I)
15.02.01 Allgemeine Einrichtungen (Budget III)
15.02.02 Anteile an Unternehmen (Budget I)
15.03.01 Dorfmarketing (Budget I)

16 Allgemeine Finanzwirtschaft
16.01.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen (Budget V)
16.02.01 Kredite, Zinsen und Schuldendienst (Budget V).

Die 54 Produkte sind jeweils unter Benennung der inhaltlich verantwortlichen Bediensteten, der Auftragsgrundlage, der Zielgruppe, der Ziele sowie der zugehörigen Leistungen dargestellt.

Die Ziele sind im Haushalt 2014 noch sehr allgemein formuliert. Für zukünftige Haushalte sollen die Zielformulierungen mit Blick auf die Vereinbarung von Produktstandards zwischen Verwaltung und Rat überarbeitet werden. Der Grad der Zielerreichung soll zukünftig anhand von Kennzahlen ermittelt werden. Kennzahlen sind im Haushalt 2014 ebenfalls noch nicht abgebildet. Da sie zielorientiert sein müssen, sind sie erst noch zu entwickeln.

II. Haushaltswirtschaftliche Lage der Gemeinde Laer

Entwicklung in den Jahren 2009 bis 2014

Für die Haushaltsjahre 2009 bis 2011 liegen die Jahresergebnisse inzwischen vor. Die genannten Jahre schließen mit folgenden Defiziten in den Ergebnisrechnungen ab:

2009	1.185.052,28 €
2010	1.220.405,80 €
2011	1.368.274,66 €

Auch für die Jahre 2012 und 2013 wurden Defizite in der Ergebnisrechnung geplant:

2012	1.282.427 € (Plan)
2013	1.309.679 € (Plan)

Die Ausgleichsrücklage als Unterposition des Eigenkapitals ist ein Instrument zum Ausgleich vorübergehender Fehlbeträge in der Ergebnisrechnung. Aufgrund der festgestellten Fehlbeträge in den Ergebnisrechnungen 2009 und 2010 ist dieses Instrument zur Schaffung eines fiktiven Haushaltsausgleichs bereits zum Ende des Haushaltsjahres 2010 vollständig ausgeschöpft worden.

Was die Liquidität betrifft, hat sich die im Haushalt 2013 aufgezeigte negative Prognose bisher nahezu bewahrheitet. Die in der Haushaltssatzung des Jahres 2013 festgelegte Höchstgrenze der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen (in Höhe von **8.500.000 €),** musste zwar bisher noch nicht voll ausgeschöpft werden, um den laufenden Zahlungsverpflichtungen der Gemeinde Laer nachkommen zu können, allerdings fallen auch noch größere Auszahlungen bis zum Jahresende (bzw. bis zur Genehmigung des Haushalts 2014) an. Der Umfang der fehlenden liquiden Mittel wird sich im Zeitraum der mittelfristigen Haushaltsplanung für die Jahre 2013 bis 2016 weiter erhöhen. Aus heutiger Sicht ist für Ende 2017 mit einem Bestand an aufgenommenen Liquiditätskrediten von rd. **11,5 Mio. €** zu rechnen. Zwar befindet sich das Zinsniveau auf einem historischen Rekordtief, jedoch liegt gerade hierin auch ein besonderes Risiko: Bei einem Zinsanstieg - mit dem mittelfristig zu rechnen ist - wird die Ergebnisrechnung in unvorhersehbarem Umfang mit Zinsaufwendungen belastet.

Der kommunale Finanzausgleich (GFG 2014) entwickelt sich insgesamt leicht positiv. Die Gemeinde Laer erhält im Jahr 2014 nach der vorliegenden 2. Modellrechnung **1.085.649 €** an Schlüsselzuweisungen. Damit steigt die Höhe der Schlüsselzuweisungen im Vergleich zum Vorjahr leicht an (2013: **910.500 €**). Auch die Investitionspauschale 2014 liegt mit **341.480 €** über dem Vorjahresniveau (2013: **277.500 €**). Die Bildungs- und Sportpauschalen für 2013 sind mit **200.000 €** (Bildung) bzw. **40.000 €** (Sport) identisch mit den im Jahr 2012 zugewiesenen Beträgen.

III. Der Entwurf des Haushalts 2014

Aufstellungs- und Beratungsverfahren

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2014 wurde vom Kämmerer am 04.12.2013 aufgestellt und vom Bürgermeister am gleichen Tag ohne Abweichungen bestätigt. Nach Einbringung in den Rat am 11.12.2013 finden die weiteren Beratungen wie folgt statt:

- im Ausschuss für Jugend, Sport, Schule und Bildung am 13.01.2014
- im Ausschuss für Soziales, Heimat, Kultur, Tourismus und Marketing am 22.01.2014
- im Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr am 30.01.2014 und
- im Hauptausschuss am 12.02.2014

Die Beschlussfassung durch den Rat soll in der Sitzung am 26.02.2014 erfolgen.

A. Gesamtergebnisplan

Der Haushaltsausgleich ist nach den haushaltsrechtlichen Regeln im NKF erreicht, wenn der Ergebnisplan ausgeglichen ist, d.h. wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Der Haushaltsausgleich ist auch erreicht, wenn hierzu der Bestand der Ausgleichsrücklage reduziert wird.

Nach dem Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 sind festgesetzt:

- Gesamtbetrag der Erträge auf **8.725.925 €**
- Gesamtbetrag der Aufwendungen auf **9.975.124 €**

Der Ergebnisplan 2014 weist folglich einen Fehlbetrag in Höhe von **1.249.199 €** aus.

Die Entwicklung im Gesamtergebnisplan stellt sich in den Haushaltsjahren 2014 bis 2017 wie folgt dar:

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	2013 T €	2014 T €	2015 T €	2016 T €	2017 T €
1	Steuern und ähnliche Abgaben	5.267	5.428	5.635	5.963	6.206
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.320	1.701	1.508	1.552	1.601
3	Sonstige Transfererträge	13	13	13	13	13
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.089	763	765	765	764
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	113	125	125	127	127
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70	82	77	74	90
7	Sonstige ordentliche Erträge	320	493	480	393	293
8	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
9	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10	**Summe Ordentliche Erträge**	**8.191**	**8.604**	**8.602**	**8.885**	**9.094**
11	Personalaufwendungen	1.715	1.782	1.795	1.815	1.838
12	Versorgungsaufwendungen	202	202	245	248	250
13	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.263	1.602	1.209	1.194	1.184
14	Bilanzielle Abschreibungen	665	640	640	640	640
15	Transferaufwendungen	4.635	4.550	4.556	4.564	4.579
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	915	969	924	916	927
17	**Summe Ordentliche Aufwendungen**	**9.395**	**9.745**	**9.368**	**9.378**	**9.419**
18	**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-1.204**	**-1.141**	**-766**	**-492**	**-325**
19	Finanzerträge	138	122	122	122	122
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	244	230	233	230	226
21	**Finanzergebnis**	**-106**	**-108**	**-111**	**-108**	**-105**
22	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.310**	**-1.249**	**-877**	**-600**	**-429**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Jahresergebnis**	**-1.310**	**-1.249**	**-877**	**-600**	**-429**

Werte mit rundungsbedingten Abweichungen

Nachfolgend ist zunächst für jede Zeile des Ergebnisplans erläutert, welche Sachverhalte jeweils ausgewiesen werden.

Erträge sind

- Steuern und ähnliche Abgaben (Zeile 01)
  Steuern sind Geldleistungen, von denen keine Gegenleistung für eine bestimmte Leistung abhängt und die von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen allen auferlegt werden, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz die Leistungspflicht knüpft; die Erzielung von Einnahmen kann Nebenzweck sein.

  Zu den kommunalen Steuern zählen die Realsteuern des § 3 Abs. 2 AO (Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer). Darüber hinaus werden die Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern (Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer) und sonstige Steuern (z. B. Vergnügungssteuer, Hundesteuer) hier ausgewiesen.

- Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Zeile 02)
  Zuwendungen sind Zuweisungen und Zuschüsse. Unter Zuweisung versteht man die Übertragung finanzieller Mittel zwischen Gebietskörperschaften. Man unterscheidet allgemeine Zuweisungen, über deren Verwendung die Kommune frei entscheiden kann und zweckgebundene Zuweisungen, deren Bewilligung abhängig ist von der Erfüllung bestimmter Verwendungsbedingungen. Zuschüsse sind Übertragungen von unternehmerischen und übrigen Bereichen an die Kommune. Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden sind Zuweisungen, die ohne Zweckbindung zur Deckung des allgemeinen Finanzbedarfs aufgrund eines bestimmten Schlüssels aufgeteilt werden. Enthalten sind hier auch die „Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen“. Diese Erträge sind nicht zahlungswirksam, insofern weichen die Werte im Ergebnisplan von den Werten im Finanzplan ab.

- Sonstige Transfererträge (Zeile 03)
  Transferleistungen sind Zahlungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen (z. B. Ersatz von sozialen Leistungen, Schuldendiensthilfen). Sie basieren auf einseitigen Verwaltungsvorfällen.

- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Zeile 04)
  Gebühren sind öffentlich-rechtliche Geldleistungen, denen eine individuell zurechenbare öffentliche Leistung gegenübersteht. Gebühren haben den Zweck, die Kosten der öffentlichen Leistung in der Regel zu decken. Verwaltungsgebühren sind Entgelte für die Inanspruchnahme von öffentlichen Leistungen und Amtshandlungen (z. B. Ausstellung eines Personalausweises, Standesamtsgebühren). Benutzungsgebühren sind Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen und für die Inanspruchnahme entsprechender Dienstleistungen (z. B. Abfallgebühren, Straßenreinigungsgebühren, Friedhofsgebühren). Beiträge sind Geldleistungen, die dem Ersatz der Kosten dienen, welche für Herstellung, Anschaffung und Erweiterung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen dienen (z. B. Erschließungsbeiträge, Straßenausbaubeiträge). Hier werden auch die „Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen“ veranschlagt.

- Privatrechtliche Leistungsentgelte (Zeile 05)
  Die Gemeinde beschafft sich ihre Finanzmittel nach § 77 Abs. 2 Nr. 1 GO auch aus Entgelten für erbrachte Leistungen. Wenn diesen ein privates Rechtsverhältnis zu Grunde liegt (z. B. Verkäufe, Miete und Pacht, Eintrittsgelder), sind diese als Erträge auszuweisen.

- Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Zeile 06)
  Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind solche, die die Gemeinde aus der Erbringung von Gütern und Dienstleistungen für eine andere Stelle, die diese vollständig oder anteilig erstattet, erwirtschaftet (z. B. Erstattung Personal- und Sachkosten Hartz IV, Landespauschale Asylbewerber, Erstattung der Personal- und Sachkosten Abwasserwerk).

- Sonstige ordentliche Erträge (Zeile 07)
  Hierzu gehören alle Erträge, die nicht einer der vorgenannten Ertragsposition zugeordnet werden können (z. B. Konzessionsabgaben, Bußgelder, Säumniszuschläge, Verzinsung Gewerbesteuer).

- Aktivierte Eigenleistungen (Zeile 08)
  Erstellt die Gemeinde selbst aktivierungsfähige Vermögensgegenstände, so stellt deren Wert einen Ertrag dar, der hier auszuweisen ist. Diese Position ist die Gegenposition zu den Aufwendungen der Gemeinde zur Erstellung des Anlagevermögens, sofern diese Aufwendungen Herstellungskosten darstellen (z. B. Material- und Personalaufwand für selbst erstellte Gebäude, Spielgeräte).

- Bestandsveränderungen (Zeile 09)
  Erhöht sich der Bestand an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr, so stellt dies einen Ertrag dar, der hier auszuweisen ist. Grundlage der Ermittlung der Bestandsveränderungen ist die Inventur zum Bilanzstichtag.

- Finanzerträge (Zeile 19)
  Hier sind beispielsweise Dividenden oder andere Gewinnanteile als Erträge aus Beteiligungen sowie Zinsen und ähnliche Erträge als Finanzerträge zu erfassen.

- Außerordentliche Erträge (Zeile 23)
  Hier werden Erträge aus seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen, die von wesentlicher Bedeutung sein müssen (z. B. Leistungen der Versicherung bei Umweltkatastrophen, außergewöhnlichen Spenden und Schenkungen, außergewöhnliche Gewinne aus der Veräußerung von Vermögen).

Aufwendungen sind

- Personalaufwendungen (Zeile 11)
  Hierzu gehören alle anfallenden Aufwendungen für die Vergütung der aktiven Beamten und tariflich Beschäftigten sowie von weiteren Kräften, die auf Grund von Arbeitsverträgen beschäftigt werden. Aufwandswirksam sind die Bruttobeträge einschließlich der Lohnnebenkosten (z. B. Sozialversicherungsbeiträge, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Sachbezüge, Beihilfen) sowie Pensionsrückstellungen.

- Versorgungsaufwendungen (Zeile 12)
  Hierzu zählen alle Aufwendungen der Kommune, die im Zusammenhang stehen mit den ehemaligen Beamten der Kommune. Hierzu zählen auch die Aufwendungen für Beihilfen.

- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13)
  Hier sind alle Aufwendungen, die mit dem gemeindlichen Verwaltungshandeln bzw. Umsatz oder Verwaltungserlösen wirtschaftlich zusammenhängen, auszuweisen.
  Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen deshalb Aufwendungen für Vertrieb; Waren; Aufwendungen für Energie, Wasser, Abfall, Abwasser; Aufwen-

dungen für die Unterhaltung (inkl. Reparaturen und Instandhaltung) und die Bewirtschaftung des Anlagevermögens, aber auch Kostenerstattungen an Dritte.

- Bilanzielle Abschreibungen (Zeile 14)
  Der Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung des Anlagevermögens entsteht, wird über die Abschreibungen erfasst. Sie sind während der Nutzungsdauer des angeschafften oder hergestellten Vermögensgegenstandes jährlich zu ermitteln und hier auszuweisen.

- Transferaufwendungen (Zeile 15)
  Transferaufwendungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung sind Aufwendungen, den keine konkrete Gegenleistung zuzuordnen ist. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorgängen, nicht auf einen Leistungsaustausch (z. B. Kreisumlage, Kreisumlage Mehrbelastung, Gewerbesteuerumlage, Leistungen der Sozialhilfe).

- Sonstige ordentliche Aufwendungen (Zeile 16)
  Sonstige ordentliche Aufwendungen umfassen alle Aufwendungen, die nicht den anderen Aufwandspositionen zuzurechnen sind.

- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Zeile 20)
  Hier sind im Wesentlichen die Zinsaufwendungen für die Überlassung von Fremdkapital sowie Kreditbeschaffungskosten auszuweisen.

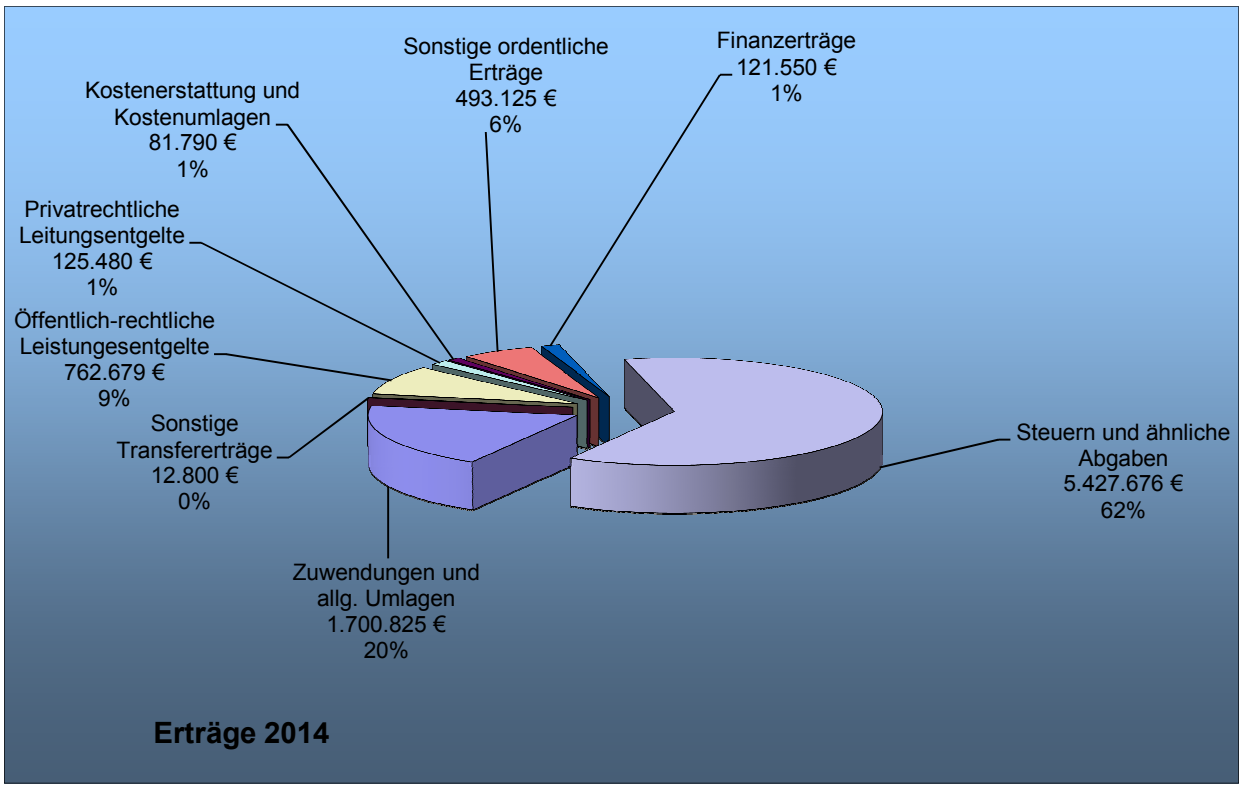
- Außerordentliche Aufwendungen (Zeile 24)
  Aufwendungen, die außerhalb des üblichen Verwaltungsablaufes anfallen, die somit auf seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen basieren, die von wesentlicher Bedeutung sein müssen.

Die einzelnen Erträge und Aufwendungen des Ergebnisplans 2014

Nach den allgemeinen Erläuterungen zum Inhalt und Aufbau des Ergebnisplans ist nachfolgend die zahlenmäßige Entwicklung im gemeindlichen Haushalt 2014 dargestellt.

Ordentliche Erträge und Finanzerträge

Die ordentlichen Erträge und Finanzerträge für das Haushaltsjahr 2014 betragen in der Summe **8.725.925 €**. Im Einzelnen sind sie in den Zeilen 01 bis 09 und 19 des Gesamtergebnisplanes ausgewiesen. Sie lassen sich graphisch wie folgt darstellen:



Zeile 01 - Steuern und ähnliche Abgaben

Die Realsteuerhebesätze wurden zuletzt im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2013 aus Konsolidierungsgründen nach oben korrigiert. Eine weitere Anpassung der Gewerbesteuer erfolgt 2014. Im Vergleich zum Haushaltsansatz 2013 ergibt sich für das Haushaltsjahr 2014 folgendes Bild:

Position	Ansatz 2013	Ansatz 2014
Grundsteuer A	89.000 € (279 v.H.)	88.000 € (279 v.H.)
Grundsteuer B	968.000 € (454 v.H.)	968.000 € (454 v.H.)
Gewerbesteuer	1.576.000 € (432 v.H.)	1.500.000 € (453 v.H.)

Die Entwicklung der Gewerbesteuererträge verlief im Haushaltsjahr 2013 nach heutigem Kenntnisstand nicht wie erhofft. Dieser Umstand war in der Haushaltsplanung 2014 zu be-

rücksichtigen. Allerdings ist diese Entwicklung großen konjunkturellen Schwankungen unterworfen. Es bleibt abzuwarten, ob sich dieser Trend fortsetzt. Aus konjunktureller Sicht ist eher von leicht steigenden Gewerbesteuererträgen auszugehen.

Die Entwicklung der Gemeindeanteile an der Einkommenssteuer sowie an der Umsatzsteuer und die Leistungen nach dem Familienausgleich sind aufgrund der bereitgestellten Orientierungsdaten berechnet worden und entwickeln sich positiv.

Zeile 02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachdem bereits in 2010 die Schlüsselzuweisungen um rd. 200.000 € unter dem Wert des Jahres 2009 lagen, sorgte das GFG 2011 für einen zweiten - noch größeren Einbruch - der Schlüsselzuweisungen. So erhielt die Gemeinde in 2011 nur noch Schlüsselzuweisungen in Höhe von 1.137.303 € (Ist-Wert). Nach dem GFG 2012 ergab sich für 2012 eine weitere dramatische Verschlechterung. Aufgrund erneut geänderter Grunddaten, insbesondere bei der Ermittlung des Soziallastenansatzes, sanken die Schlüsselzuweisungen im Vergleich zum Ist-Ergebnis 2011 um rd. 340.000 € auf rd. 800.000 €. In diesem Betrag war bereits eine einmalige Abmilderungshilfe in Höhe von 231.555 € enthalten, die in 2013 nicht mehr angefallen ist. Aufgrund einer größeren Verteilmasse, aber leider auch aufgrund einer geringeren Steuerkraft der Gemeinde Laer im Bemessungszeitraum, erhielt die Gemeinde Laer im Haushaltsjahr 2013 Schlüsselzuweisungen in Höhe von rund 910.500 €. Gemäß der 2. Modellrechnung des GFG 2014 kann die Gemeinde im Haushaltsjahr 2014 von Schlüsselzuweisungen in Höhe von 1.085.649 € ausgehen.

Als Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen wurde für das Jahr 2014 ein Wert in Höhe von 187.876 € angesetzt. Der Grund für die Veränderung zum Ansatz 2013 (Wert 2013: 208.000 €) sind neue Erkenntnisse aus nachgeholten Jahresabschlüssen.

Zeile 03 - Sonstige Transfererträge

In der Position „Sonstige Transfererträge“ ergeben sich Änderungen im Vergleich zum Vorjahr.

Zeile 04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Insgesamt ergibt sich zwischen den Ansätzen 2013 und 2014 eine Senkung von etwa 326.000 €.Die betragsmäßig relevanten Größen entwickeln sich wie folgt:

Position	Ansatz 2013	Ansatz 2014
Verwaltungsgebühren Bürgerbüro	38.000 €	35.000 €
Nutzungsgebühren für angemietete Asylantenwohnungen	32.000 €	34.700 €
Gebühren für Umlagen der Gewässerunterhaltungsverbände	34.000 €	36.000 €
Abfallbeseitigung – Restmüll	201.000 €	214.000 €
Abfallbeseitigung – Bio	95.100 €	100.000 €
Grabstättengebühren	28.000 €	68.000 €
Benutzungsgebühren Friedhofskapelle	12.000 €	16.000 €

Zeile 05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte

In der Position „Privatrechtliche Leistungsentgelte“ ergibt sich als nennenswerte Änderung im Vergleich zum Vorjahr der Ansatz der Altpapiererlöse, der im Vergleich zum Vorjahr um 11.000 € gestiegen ist.

Zeile 06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Abweichung in Höhe von rd. 12.000 € lässt sich im Wesentlichen durch kleinere Schwankungen erkären.

Zeile 07 - Sonstige ordentliche Erträge

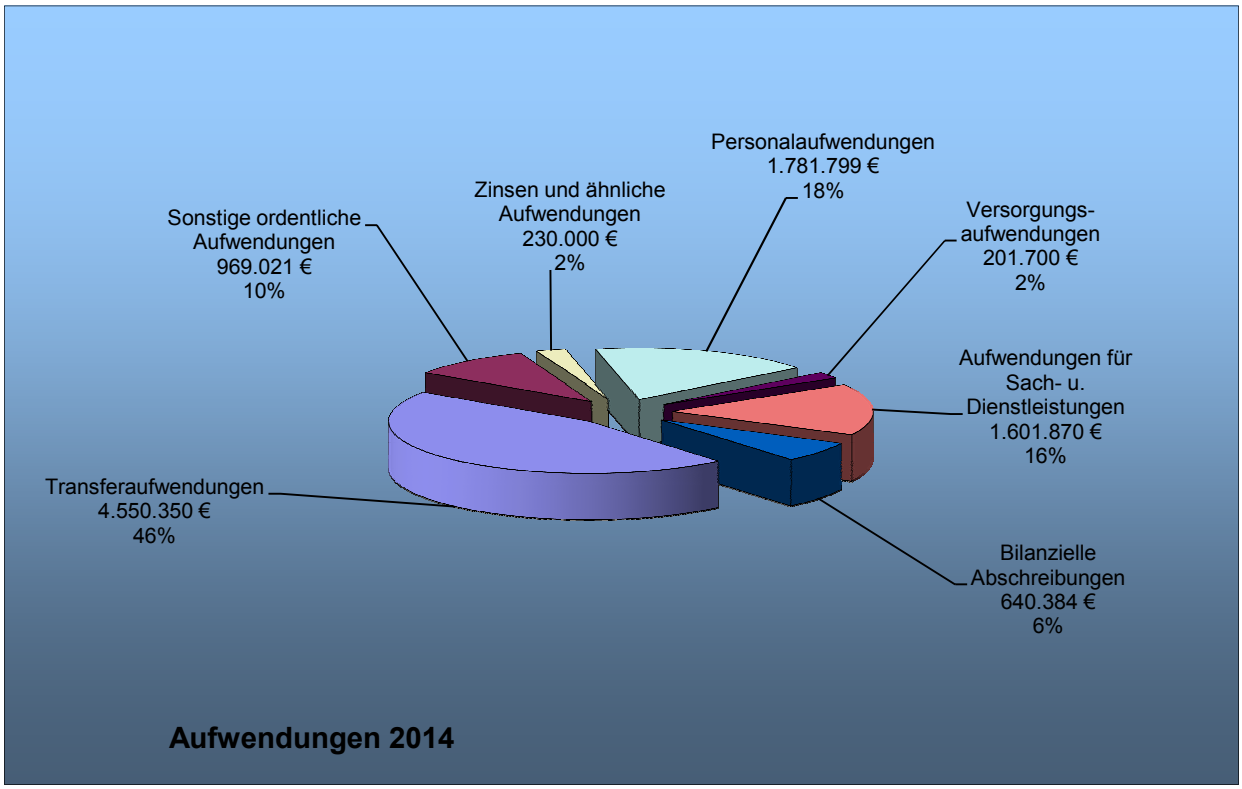
Die Abweichung in Höhe von rd. 173.000 € lässt sich im Wesentlichen durch die zu erwerbenden Grundstücksverkäufe, die zu einem über dem Bilanzbuchwert liegenden Kurs weiterveräußert werden sollen, sowie durch den Ansatz für Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen begründen.

Zeile 19 - Finanzerträge

In der Position „Finanzerträge“ ergibt sich als nennenswerte Änderung im Vergleich zum Vorjahr der Ansatz der Verzinsung der Gewerbesteuer nach § 233a AO, der aufgrund aktueller Entwicklungen um rund 14.000 € reduziert wurde.

Ordentliche Aufwendungen und Finanzaufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen und Finanzaufwendungen für das Haushaltsjahr 2014 betragen in der Summe **9.745.124 €**. Im Einzelnen sind sie in den Zeilen 11 bis 16 und 20 des Gesamtergebnisplanes ausgewiesen. Sie lassen sich graphisch wie folgt darstellen:



Zeile 11 - Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen steigen in 2014 gegenüber 2013 von 1.715.382 € auf 1.781.799 €. Diese Entwicklung ergibt sich aus folgenden Einzelpositionen:

Position	Ansatz 2013	Ansatz 2014
Besoldung für Beamte	212.400 €	214.000 €
Vergütung für tariflich Beschäftigte	1.116.900 €	1.161.700 €
Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte	92.050 €	94.800 €
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	224.350 €	235.050 €
Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	46.900 €	50.350 €
Zuführung für Pensionsrückstellungen für Beamte	7.794 €	8.677 €
Zuführung zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	14.988 €	17.222 €

Grundlage für die Berechnung der Ansätze war der Stellenplan 2014 unter Berücksichtigung der tatsächlichen Stellenbesetzung.

Zeile 12 - Versorgungsaufwendungen

Lt. Mitteilung der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe (kvw) bleibt der Planansatz in Höhe von 201.700 € konstant. Der Betrag ergibt sich für die Ruhegehaltszahlungen an die pensionierten Beamten inklusive einer Verwaltungskostenpauschale für die kvw.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz bei den Sach- und Dienstleistungen erhöht sich von 1.262.870 € (2013) auf 1.601.870 € (2013). Die Erhöhung ergibt sich im Wesentlichen aus allgemeinen Preissteigerungen, allerdings auch aus verschiedenen Gründen zurückgestellte Einzelmaßnahmen, für die allerdings in den Vorjahren Rückstellungen gebildet wurden.

Zeile 14 - Bilanzielle Abschreibungen

Für die bilanziellen Abschreibungen wurde für das Jahr 2014 ein Wert in Höhe von 640.384 € angesetzt. Der Grund für die Senkung in Höhe von rd. 15.000 € im Vergleich zum Ansatz des Jahres 2013 liegt im zwischenzeitlich fertiggestellten Jahresabschluss 2011, der neue Erkenntnisse im Rahmen der Anlagenbuchhaltung mit sich brachte.

Zeile 15 - Transferaufwendungen

Fast 50 % der diesjährigen Aufwendungen setzt die Gemeinde Laer für Transferaufwendungen ein. Nach 4.635.000 € in 2012 ergibt sich in 2013 ein Gesamtansatz in Höhe von 4.550.350 €. Die wesentlichen Positionen haben sich folgendermaßen entwickelt:

Position	Ansatz 2013	Ansatz 2014
Umlage GKV Altenberge (Kassenwesen)	65.000 €	70.900 €
Umlage GKV Altenberge (Datenverarbeitung)	87.000 €	89.400 €
Umlage Förderschule Steinfurt	68.300 €	68.000 €
Umlage Kulturforum Steinfurt (frühere Musikschule Steinfurt)	53.000 €	55.000 €
Umlage Kulturforum Steinfurt (frühere VHS Steinfurt)	25.500 €	26.500 €
Weiterleitung Niederschlagswassergebühr an Gemeindewerke	380.000 €	0,00 €
Zuschuss an die Initiative für Kinder und Jugendliche in Laer und Holthausen e.V.	80.300 €	80.300 €
Zuschüsse zu den Betriebskosten der Kindergärten	105.000 €	105.000 €
Zuschüsse zur Jugendarbeit	38.000 €	36.000 €
Erstattung nach dem SGB II an den Kreis Steinfurt (Unterkunftskosten)	230.000 €	230.000 €
Zahlungen an den Solidarfonds Krankenhilfe	60.000 €	60.000 €
Allgemeine Kreisumlage	1.761.700 €	2.034.500 €

Kreisumlage Mehrbelastung (Jugendamt)	1.172.700 €	1.176.450 €
Krankenhausumlage	70.000 €	70.000 €
Gewerbesteuerumlage	134.300 €	115.900 €
Finanzierungsbeteiligung „Fonds Deutsche Einheit“	130.400 €	112.600 €

Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Gesamtansatz der sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist von 914.555 € (2013) auf 969.021 € (2014) gestiegen. Die Erhöhung des Planwertes setzt sich aus mehreren kleineren Ansätzen zusammen. Nennenswerte Einzelpositionen sind:

Position	Ansatz 2013	Ansatz 2014
Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung	19.500 €	34.500 €
Mieten für die Unterbringung von Asylanten	20.000 €	30.000 €
Kosten für die Durchführung von Wahlen	5.000 €	15.000 €

Zeile 20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

In 2013 waren an Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite 115.000 € und für die in der Vergangenheit aufgenommenen Investitionskredite 125.200 € in den Haushalt aufgenommen worden.

Die jährlichen Defizite im Ergebnishaushalt werden zum überwiegenden Teil auch kassenwirksam. Die Gemeinde Laer ist nicht in der Lage das „laufende Geschäft“ durch entsprechende Erträge zu finanzieren. Daher müssen weitere Liquiditätskredite aufgenommen werden, was zu einer Steigerung der laufenden Zinsaufwendungen führt. Aufgrund der täglich variierenden Zinssätze ist der Betrag schwer planbar. Aufgrund eines aktuell günstigen Zinsniveaus kann auch 2014 von einem Wert von ca. 115.000 € ausgegangen werden.

Die Gemeinde Laer verzichtet auch in 2013 aufgrund der desolaten Haushaltssituation auf die Aufnahme neuer Investitionskredite. Aufgrund geleisteter Tilgungen sinkt der Planwert auf 112.000 €.

Haushaltsausgleich

Gemäß § 75 GO NRW ist der Saldo des Ergebnisplans bzw. der Ergebnisrechnung maßgeblich für den Haushaltsausgleich. Der Haushalt ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Diese Verpflichtung gilt auch dann als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan bzw. in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

Die Ausgleichsrücklage ist Bestandteil des Eigenkapitals. In der Eröffnungsbilanz ist sie der Höhe nach begrenzt auf maximal ein Drittel des Eigenkapitals oder ein Drittel des Durchschnittsbetrages aus Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen der drei vorangegangenen Jahre. Die Gemeinde Laer hat die Ausgleichsrücklage in der Eröffnungsbilanz auf der Grundlage des Durchschnittsbetrages aus Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen gebildet.

Für die Jahre 2009 bis 2011 liegen inzwischen endgültige Rechnungsergebnisse vor. Nach den nunmehr feststehenden Defiziten in den Ergebnisrechnungen (2009: **-1.185.052,28 €**, 2010: **-1.220.405,80 €** und 2011: **-1.368.274,66 €**) in Verbindung mit den bereits geplanten Defiziten für die Jahre 2012 (**-1.282.427 €**) und 2013 (**-1.309.679 €**) steht fest, dass die Ausgleichsrücklage bereits im Haushaltsjahr 2010 vollständig verbraucht wurde. Eine Überschuldung im Haushaltsplanjahr 2013 ist zu erwarten, hängt allerdings maßgeblich von den offenen Jahresergebnissen der Jahre 2012 und 2013 ab.

Die Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage bedarf jedoch der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Den Haushalten der Jahre 2012 und 2013 waren daher Haushaltssicherungskonzepte (HSK) beizufügen, die jeweils durch die Bezirksregierung Münster als zuständige Aufsichtsbehörde genehmigt wurden. Die Gemeinde Laer konnte somit vorläufig das Nothaushaltsrecht verlassen.

Der Ergebnisplan 2014 schließt mit einem voraussichtlichen Jahresfehlbetrag in Höhe von **1.249.199 €** ab. Die Gemeinde Laer muss daher zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit auch für das Haushaltsjahr 2014 ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen und darin den nächstmöglichen Zeitpunkt bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich wieder hergestellt ist (§ 76 Abs. 1 Nr. 2 GO NRW).

Ein HSK ist genehmigungsfähig, wenn - zumindest - der jahresbezogene Haushaltsausgleich (ohne Abdeckung der Fehlbeträge aus den Vorjahren und ohne atypische Veranschlagungen) spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr erreicht wird. Die Gemeinde Laer muss im HSK einen Haushaltsausgleich somit im Jahr 2022 abbilden.

Aufgrund der sich ständig ändernden Rahmenbedingungen (Gemeindefinanzierungsgesetz, Kreisumlage, Steuerkraft etc.), ist es äußerst schwer absehbar, ob und wann die Gemeinde Laer einen Haushaltsausgleich erzielen kann. Über einen derart langen Zeitraum, wie ihn der § 76 GO NRW vorsieht, verlässliche und belastbare Prognosen zu erstellen, ist zudem fast unmöglich. Zur vollständigen Konsolidierung gehört auch, dass der Haushaltsausgleich von dauerhafter Natur ist und nicht durch einmalige Effekte für ein oder zwei Jahre erreicht wird. Die Strategie der Gemeinde muss daher langfristig ausgerichtet werden.

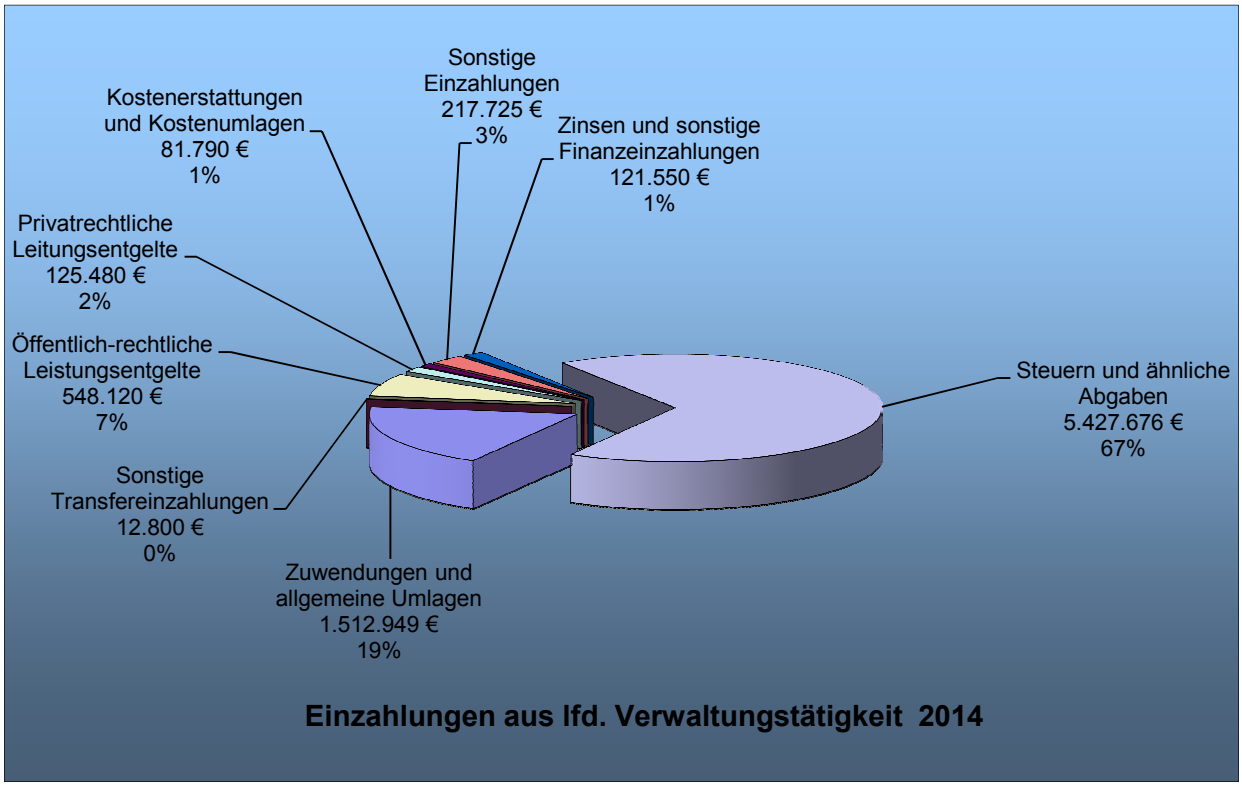
Das HSK ist diesem Haushalt pflichtgemäß als Anlage beigefügt.

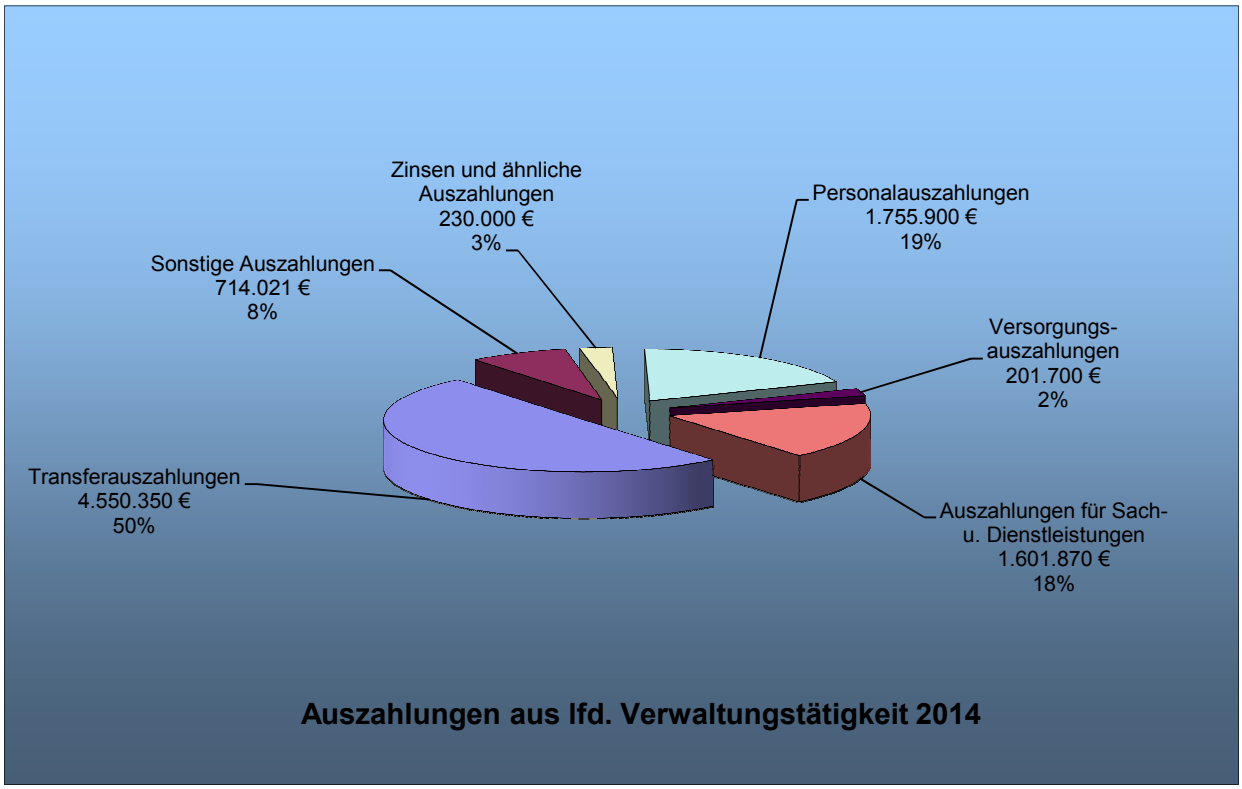
B. Finanzplan und Investitionen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2013 T €	2014 T €	2015 T €	2016 T €	2017 T €
1	Steuern und ähnliche Abgaben	5.267	5.428	5.635	5.963	6.206
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.112	1.513	1.320	1.364	1.413
3	Sonstige Transfereinzahlungen	13	13	13	13	13
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	865	548	550	550	550
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	113	125	125	127	127
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70	82	77	74	90
7	Sonstige Einzahlungen	224	218	218	218	218
8	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	138	122	122	122	122
9	**Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**7.801**	**8.048**	**8.059**	**8.430**	**8.738**
10	Personalauszahlungen	1.693	1.756	1.768	1.787	1.807
11	Versorgungsauszahlungen	202	202	245	248	250
12	Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.263	1.602	1.209	1.194	1.184
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	244	230	233	230	226
14	Transferauszahlungen	4.635	4.550	4.556	4.564	4.579
15	Sonstige Auszahlungen	660	714	669	661	672
16	**Auszahlungen auf lfd. Verwaltungstätigkeit**	**8.696**	**9.054**	**8.679**	**8.683**	**8.718**
17	**Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-895**	**-1.006**	**-619**	**-254**	**20**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	541	604	604	604	604
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	170	262	175	75
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	25	26	27	29
21	Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	88	109	83	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	96	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**725**	**909**	**976**	**806**	**708**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	1.000	1.000	1.000	1.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	244	175	248	478	18
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	353	563	89	79	79
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**596**	**739**	**338**	**557**	**97**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**154**	**170**	**639**	**249**	**610**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-767**	**-836**	**19**	**-5**	**631**
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	26	0	0	0	0
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen	296	296	309	322	314
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**-271**	**-296**	**-309**	**-322**	**-314**
36	**Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln**	**-1.037**	**-1.132**	**-290**	**-326**	**317**
37	**Liquide Mittel**	**-1.037**	**-1.132**	**-290**	**-326**	**317**

Werte mit rundungsbedingten Abweichungen

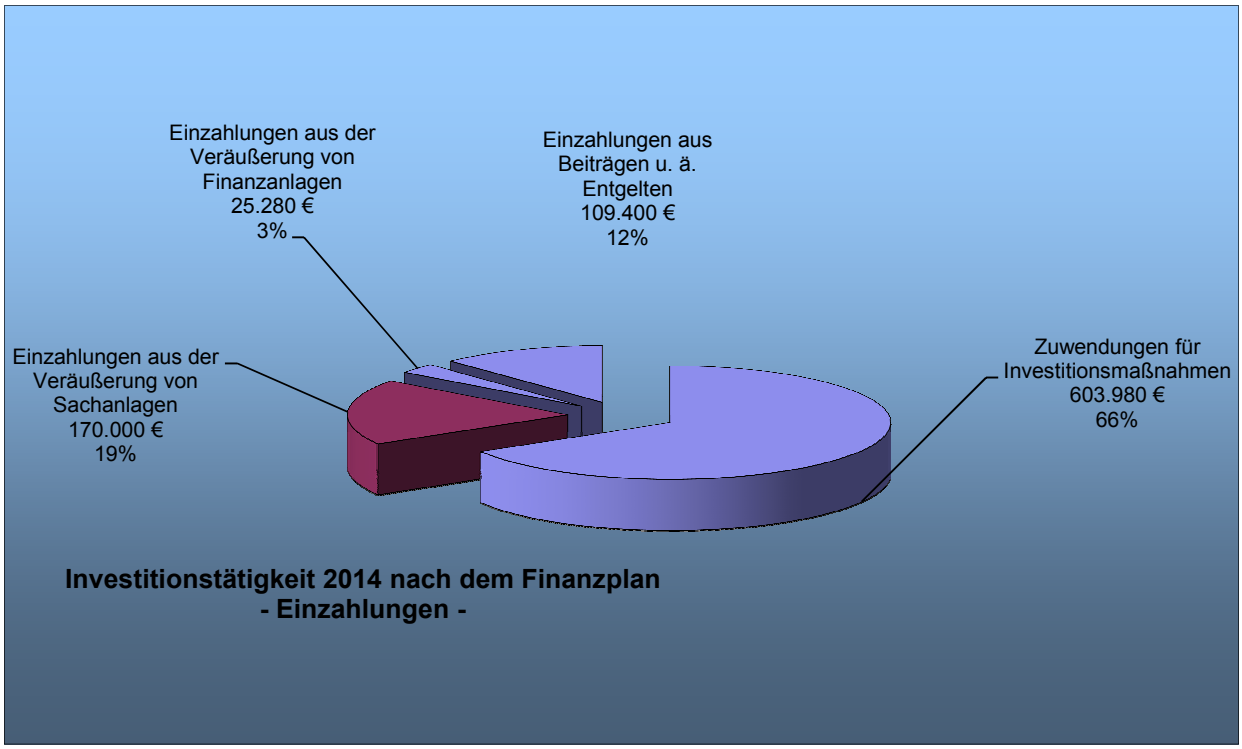
Der Finanzplan erfasst mit den geplanten Ein- und Auszahlungen die Zahlungsströme, bildet also die Liquiditätsentwicklung der Gemeinde Laer ab. Die Zeilen 01 bis 17 stellen die Entwicklung der lfd. Verwaltungstätigkeit und damit das regelmäßig wiederkehrende Tagesgeschäft dar. Die für 2014 geplanten Ein- und Auszahlungen ergeben sich wie folgt:



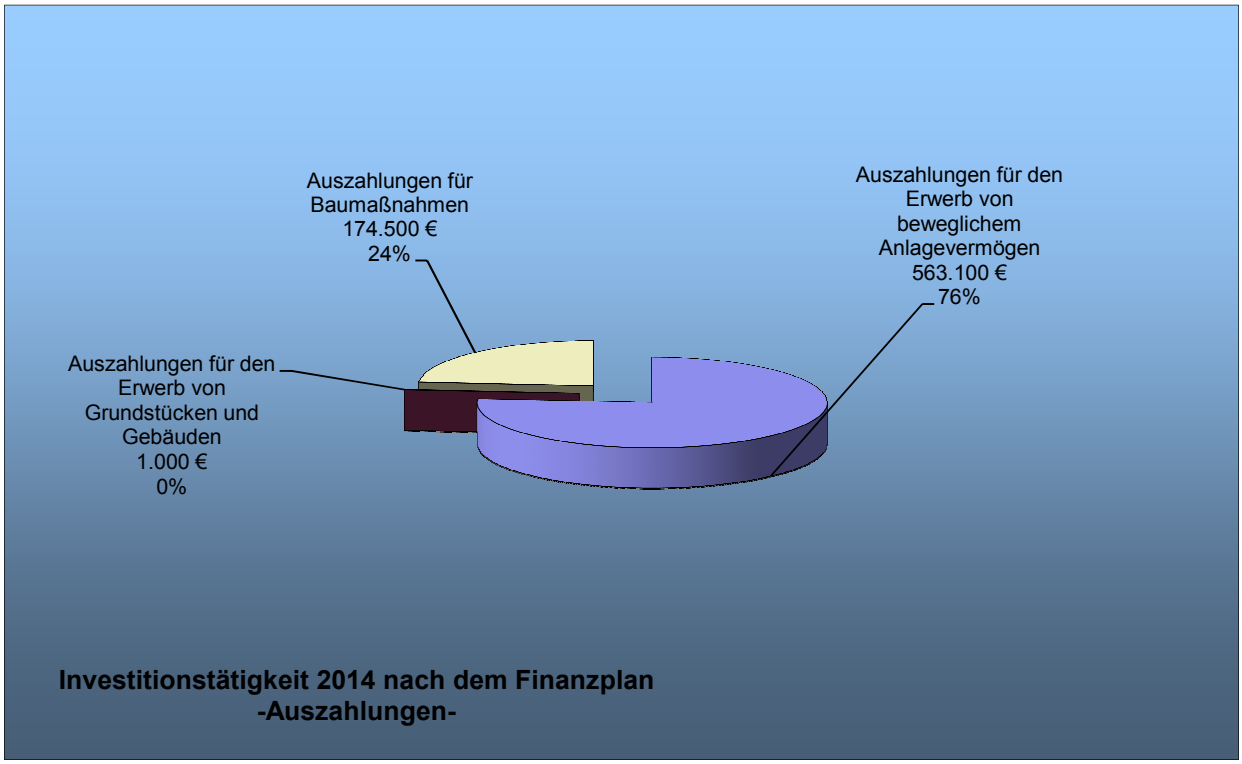


Der Finanzplan beinhaltet in den Zeilen 18 bis 31 auch die Ein- und Auszahlungen für Investitionen sowie in den Zeilen 33 und 34 auch die Neuaufnahme und Tilgung von Krediten. § 75 Abs. 6 GO NRW verlangt, dass die Liquidität einschließlich der Finanzierung der Investitionen sicherzustellen ist.

Die Auszahlungen für Investitionen summieren sich im Gesamtfinanzplan 2014 auf **738.600 €**. Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit belaufen sich auf **908.660 €**.



Investitionstätigkeit 2014 nach dem Finanzplan - Einzahlungen -



Investitionstätigkeit 2014 nach dem Finanzplan -Auszahlungen-

Die vorgesehenen Investitionsmaßnahmen stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

Produkt	Sachkonto	Beschreibung	2013	2014	2015	2016	2017
01.01.03.00	013000	Innere Verwaltung: Software	3.000,00	5.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
03.01.01.00	013000	Grundschule: Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlagevermögens -Software über 410 EUR-	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
06.03.01.00	021200	Förderung v. Kindern: Um- u. Ausbau v. Kinderspielplätzen	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
01.01.06.00	024100	Kosten für den Erwerb von Grundstücken -Wohnbebauung-	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
12.01.01.00	045100	Ausbau des Radweges Laer-Holthausen-Billerbeck	0,00	20.000,00	50.000,00	450.000,00	0,00
01.01.04.00	071100	Baubetriebshof: Anschaff. v. Maschinen u. techn. Anlagen	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
01.01.04.00	075000	Baubetriebshof: Anschaffung von Fahrzeugen	25.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
02.03.01.00	075000	Brandbekämpfung u. Bevölkerungsschutz: Anschaffung v. Feuerwehrfahrzeugen	250.000,00	400.000,00	0,00	0,00	0,00
08.01.01.00	075000	Aufsitzmäher für den TuS Laer	0,00	6.000,00	0,00	0,00	0,00
01.01.01.00	081100	Umstellung Sitzungsmanagement (Anschaffung Tablets)	0,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00
01.01.03.00	081100	Innere Verwaltung: Erwerb v. bewegl. Sachen über 410 EUR	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
01.01.03.00	081100	Innere Verwaltung: EDV-Beschaff. über 410 EUR	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
01.01.04.00	081100	Baubetriebshof: Erwerb v. bewegl. Sachen des Anlagevermögens über 410 EUR	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
02.03.01.00	081100	Brandbekämpfung u. Bevölkerungsschutz: Neuanschaff. v. Ausrüstungsgegenst. über 410 EUR (BGA)	20.000,00	40.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
03.01.01.00	081100	Grundschule: Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlagevermögens über 410 EUR	4.500,00	8.000,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
03.01.01.00	081100	Grundschule: Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlagevermögens: Neue Medien	4.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
03.01.01.00	081100	Grundschule: Beschaffung v. Turn- u. Sportgeräten über 410 EUR	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
08.01.01.00	081100	Bereitstellung u. Betrieb Sportanlagen: Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlageverm. über 410 EUR	2.000,00	6.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
11.04.01.00	081100	Anschaffung von versenkbaren Containern	0,00	10.000,00	10.000,00	0,00	0,00
13.03.01.00	081100	Friedhofe: Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlagevermögens über 410 EUR	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
01.01.03.00	081120	Innere Verwaltung: Geräte u. Ausrüstungsgegenst. GWG	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
01.01.04.00	081120	Baubetriebshof: Geräte u. Ausrüstungsgegenst. GWG	1.400,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
01.01.06.00	081120	Grundstücks-, Gebäude-/Immobilienmanagement: Geräte u. Ausrüstungsgegenst. GWG	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
02.03.01.00	081120	Brandbekämpfung u. Bevölkerungsschutz: Geräte u. Ausrüstungsgegenst. GWG	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
03.01.01.00	081120	Grundschule: Geräte u. Ausrüstungsgegenstände GWG	5.000,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
08.01.01.00	081120	Bereitstellung u. Betrieb Sportanlagen: Geräte u. Ausrüstungsgegenstände GWG	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
13.03.01.00	081120	Friedhöfe: Geräte u. Ausrüstungsgegenstände GWG	500,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00
01.01.04.00	091100	Garage Bauhof (Ersatz Hofstelle Lengers)	0,00	8.000,00	0,00	0,00	0,00
08.01.01.00	091100	Garagen Sportplatz	0,00	13.000,00	0,00	0,00	0,00
12.01.01.00	091120	Endausbau "Baugebiet Lengers"	220.000,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00
12.01.01.00	091120	Gemeindestraßen u. Straßenbeleuchtung: Kosten f. Straßenbeschilderung, Bau v. Gemeindestr. u. Park- u. Stellplätzen	6.000,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
12.01.01.00	091120	Endausbau "Zur Wieske"	5.000,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00
12.01.01.00	091120	Gemeindestraßen u. Straßenbeleuchtung: Ausbau der Planstraßen A und B	0,00	0,00	70.500,00	0,00	0,00
12.01.01.00	091120	Gemeindestraßen u. Straßenbeleuchtung: Ausbau der Planstraße C	0,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00
13.01.01.00	091120	Öffentl. Grünflächen, Park- u. Freianlagen: Ausbau Radweg Rheine-Coesfeld	3.500,00	4.000,00	0,00	0,00	0,00
13.03.01.00	091120	Friedhöfe: Ausbau von zwei neuen Wegen	3.000,00	2.000,00	20.000,00	20.000,00	10.000,00
		Summe	**596.100,00**	**738.600,00**	**337.600,00**	**557.100,00**	**97.100,00**

C. Finanzierungstätigkeit in 2014

Die Grundsätze der Finanzmittelbeschaffung sind in § 77 Gemeindeordnung NRW - GO NRW verankert. Danach bilden die Kredite die letzte Möglichkeit der Finanzierung. Sie dürfen nur zur Finanzierung von Investitionen (§ 86 Abs. 1 GO NRW) aufgenommen werden, wenn eine andere Finanzierung nicht möglich oder unwirtschaftlich ist.

Die Höhe der maximal möglichen Kreditaufnahme errechnet sich unter Berücksichtigung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit und der Zuwendungen für investive Maßnahmen. Wie die nachfolgende Berechnung zeigt, ergibt sich im Haushaltsjahr 2014 folgender Kreditbedarf zur Finanzierung der Investitionstätigkeit:

Zahlungsart	**Ansatz 2014**
1. Auszug aus dem Finanzplan:	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.048.090 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.053.841 €
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-1.005.751 €**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	906.660 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	738.600 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	**170.060 €**
2. Ermittlung des Kreditbedarfs für Investitionen:	
Möglicher Kreditbedarf nach § 86 GO NRW (bei negativem Saldo aus Investitionstätigkeit)	**0 €**
Zu berücksichtigen (abzuziehen) sind u.a. Überschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit (soweit nicht zur Tilgung von Krediten) Rückflüsse aus Darlehensgewährungen (soweit nicht zur Tilgung von Krediten)	 0 € 0 €
Summe	**0 €**
Zu berücksichtigen (hinzuzurechnen) sind u.a. **bei Fehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit:** -Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen (wenn keine Kreditaufnahme zur Liquiditätssicherung)	 0 €
Summe	**0 €**
Nicht kreditfähig und daher nicht einzubeziehen: Kauf von Kapitalanlagen als Geldanlage. Die dafür benötigten Finanzmittel dürfen nicht durch Kredite beschafft werden.	 0 €
Negativer Saldo = ermittelter maximaler Kreditbedarf	**170.060 €**

Damit ergibt sich für 2014 kein investiver Kreditbedarf.

Dementsprechend ist in § 2 der Haushaltssatzung sowie in Zeile 33 des Gesamtfinanzplans für 2014 eine investive Kreditaufnahme nicht vorgesehen.

D. Investive Kredite

Bei den Auszahlungen im Finanzplan wurden für 2014 Tilgungen in Höhe von 296.300 € veranschlagt. Hierbei handelt es sich ausschließlich um vertraglich gebundene Tilgungsleistungen aus langfristigen Darlehensverträgen zur Finanzierung investiver Maßnahmen vergangener Haushaltsjahre.

Die Entwicklung des Schuldenstandes der Gemeinde Laer stellt sich ab 2007 wie folgt dar:

Stand am	Unmittelbare Verschuldung (in T€)	je Einwohner (in €)
31.12.2007	4.135	632,55
31.12.2008	3.939	602,57
31.12.2009	3.733	571,06
31.12.2010	3.516	537,86
31.12.2011	3.287	502,83
31.12.2012	3.047	466,12
31.12.2013 (Plan)	2.774	424,35
31.12.2014 (Plan)	2.501	382,59

Einwohnerzahl: 6.537 (Stand 01.11.2013), Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Für die Jahre der Finanzplanung 2014 bis 2017 sind bisher noch keine Investitionskredite eingeplant, weil der Saldo aus Investitionstätigkeit im Planungszeitraum im derzeitigen Planungsstadium positiv ist. Ermächtigungen für Baumaßnahmen dürfen im Finanzplan erst veranschlagt werden, wenn Baupläne, Kostenberechnungen und Erläuterungen vorliegen, aus denen die Art der Ausführung, die Gesamtkosten der Maßnahme, getrennt nach Grunderwerb und Herstellungskosten, einschließlich der Einrichtungskosten sowie der Folgekosten ersichtlich sind und denen ein Bauzeitplan beigefügt ist (§ 14 Absatz 2 GemHVO NRW). Bisher konnten nicht alle Investitionen für die Jahre 2015 bis 2017 konkret benannt werden. Weitergehende Prognosen zu den liquiden Mitteln (vgl. Zeile 38 Gesamtfinanzplan) können daher für die Jahre 2015 bis 2017 ebenfalls nicht abschließend gemacht werden. Die Zulässigkeit investiver Vorhaben hängt außerdem auch vom Status des Haushalts und von ggf. durch die Finanzaufsicht zu erteilenden Einzelermächtigungen für das Eingehen neuer Zahlungsverpflichtungen ab.

E. Liquiditätslage

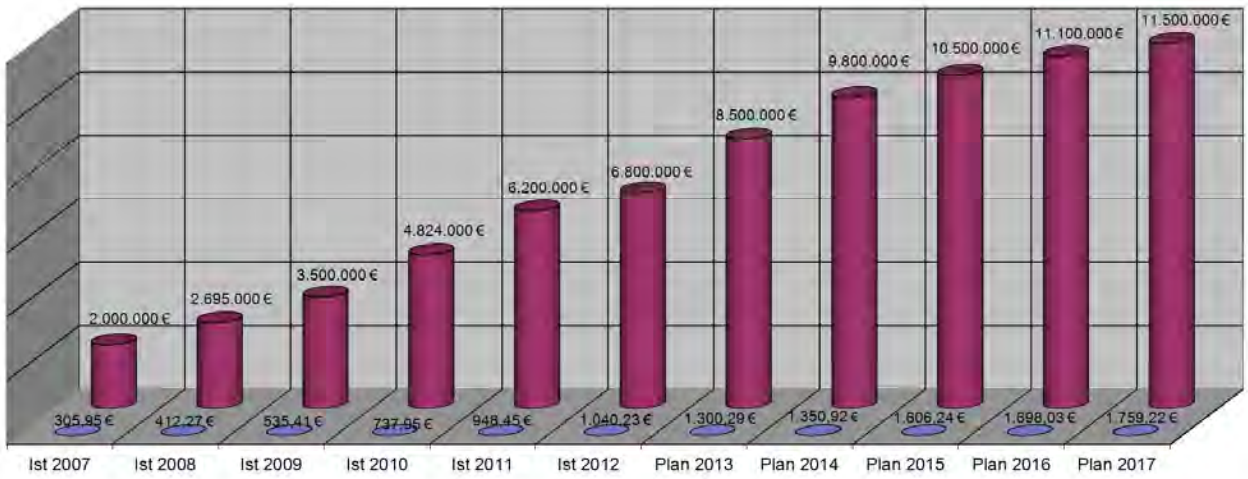
Im Haushaltsjahr 2013 konnte die Kassenliquidität wie bereits in Vorjahren nur unter Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten (früher Kassenkredite) mit fester Laufzeit sichergestellt werden.

Für die Jahre 2007 bis 2017 ergibt sich folgende voraussichtliche Entwicklung:

Stand am	Liquiditätskredite (in T€)	je Einwohner (in €)
31.12.2007	2.000	305,95
31.12.2008	2.695	412,27
31.12.2009	3.500	535,41
31.12.2010	4.824	737,95
31.12.2011	6.200	948,45
31.12.2012	6.800	1.040,23
31.12.2013 (Plan)	8.500	1.300,29
31.12.2014 (Plan)	9.800	1.499,16
31.12.2015 (Plan)	10.500	1.606,24
31.12.2016 (Plan)	11.100	1.698,03
31.12.2017 (Plan)	11.500	1.759,22

Einwohnerzahl: 6.537 (Stand 01.11.2013), Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Entwicklung der Liquiditätskredite



Bei der derzeitigen Entwicklung ist nicht ersichtlich, ob und ggf. wann diese Liquiditätskredite jemals getilgt werden können. Abhängig vom Zinsniveau ergeben sich darüber hinaus Belastungen für den jährlichen Haushaltsausgleich.

Die Gemeinde Laer ist seit Jahren nicht in der Lage, die Zahlung der lfd. Verwaltungstätigkeit durch gegenüberstehende Zahlungsströme zu finanzieren. Wenn sich die finanzielle Ausstattung der Kommunen und damit auch der Gemeinde Laer nicht grundsätzlich ändert, entwickelt sich hier ein „Endlos-Kreislauf“.

Gesamtergebnisplan

Ergebnisplan 2014

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR				
			1	2	3	4	5
01		Steuern und ähnliche Abgaben	5.266.573	5.427.676	5.634.900	5.962.500	6.206.400
		401100 Grundsteuer A	*89.000*	*88.000*	*88.000*	*88.000*	*88.000*
		401200 Grundsteuer B	*968.000*	*968.000*	*970.000*	*1.100.000*	*1.100.000*
		401300 Gewerbesteuer	*1.576.000*	*1.500.000*	*1.550.000*	*1.600.000*	*1.700.000*
		402100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	*2.224.521*	*2.427.797*	*2.566.100*	*2.702.100*	*2.834.500*
		402200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	*121.778*	*126.349*	*130.300*	*134.300*	*138.300*
		403100 Vergnügungssteuer	*600*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
		403200 Hundesteuer	*44.500*	*50.600*	*50.600*	*50.600*	*50.600*
		405100 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	*242.174*	*265.930*	*278.900*	*286.500*	*294.000*
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.319.550	1.700.825	1.507.776	1.552.176	1.601.176
		411100 Schlüsselzuweisungen vom Land	*910.500*	*1.085.649*	*1.118.200*	*1.168.500*	*1.216.500*
		414100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	*110.500*	*336.000*	*116.700*	*110.800*	*111.800*
		414200 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/GV	*75.000*	*70.000*	*70.000*	*70.000*	*70.000*
		414400 Zuweisungen für laufende Zwecke vom sonstigen öffentlichen Bereich	*11.050*	*16.800*	*15.000*	*15.000*	*15.000*
		414800 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	*4.500*	*4.500*	*0*	*0*	*0*
		416100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	*208.000*	*187.876*	*187.876*	*187.876*	*187.876*
03	+	Sonstige Transfererträge	12.800	12.800	12.800	12.800	12.800
		421100 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	*12.000*	*12.000*	*12.000*	*12.000*	*12.000*
		429100 Andere sonstige Transfererträge	*800*	*800*	*800*	*800*	*800*
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.088.970	762.679	764.679	764.979	764.279
		431100 Verwaltungsgebühren	*46.970*	*41.770*	*41.770*	*41.770*	*41.770*
		432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	*759.600*	*403.350*	*405.350*	*405.350*	*404.650*
		432110 Benutzungsgebühren -Grabstätten-	*28.000*	*68.000*	*68.000*	*68.300*	*68.300*
		432120 Benutzungsgebühren -Grabbereitung-	*17.000*	*17.500*	*17.500*	*17.500*	*17.500*
		432130 Benutzungsgebühren -Trauerhalle-	*12.000*	*16.000*	*16.000*	*16.000*	*16.000*
		432200 Marktstandgelder	*1.400*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
		437100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	*214.000*	*214.559*	*214.559*	*214.559*	*214.559*
		438100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausgleich	*10.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	112.830	125.480	125.480	126.580	126.580
		441100 Mieten und Pachten	*78.400*	*80.600*	*80.600*	*81.700*	*81.700*
		442100 Erträge aus dem Verkauf	*930*	*380*	*380*	*380*	*380*
		446100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	*33.500*	*44.500*	*44.500*	*44.500*	*44.500*
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69.980	81.790	76.790	73.690	90.290
		448000 Erstattungen vom Bund	*5.000*	*5.000*	*0*	*0*	*5.000*
		448100 Erstattungen vom Land	*600*	*2.900*	*2.900*	*2.300*	*7.900*
		448200 Erstattungen von Gemeinden/GV	*2.150*	*4.650*	*4.650*	*2.150*	*2.150*
		448500 Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	*27.130*	*27.130*	*27.130*	*27.130*	*27.130*
		448700 Erstattungen von privaten Unternehmen	*12.300*	*15.260*	*15.260*	*15.260*	*15.260*
		448800 Erstattungen von übrigen Bereichen	*22.800*	*26.850*	*26.850*	*26.850*	*32.850*
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	320.225	493.125	479.825	392.725	292.725
		451100 Konzessionsabgaben	*214.000*	*207.000*	*207.000*	*207.000*	*207.000*
		454100 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	*95.900*	*165.000*	*262.100*	*175.000*	*75.000*
		456100 Bußgelder	*600*	*500*	*500*	*500*	*500*
		456200 Säumniszuschläge	*8.100*	*8.100*	*8.100*	*8.100*	*8.100*
		456210 Stundungszinsen	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
		456500 Weitere sonstige ordentliche Erträge	*25*	*525*	*525*	*525*	*525*
		458200 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	*0*	*110.400*	*0*	*0*	*0*
		459100 Andere sonstige ordentliche Erträge -zahlungswirksam-	*600*	*600*	*600*	*600*	*600*
10	***=***	***Ordentliche Erträge***	***8.190.928***	***8.604.375***	***8.602.250***	***8.885.450***	***9.094.250***
11	-	Personalaufwendungen	1.715.382	1.781.799	1.794.654	1.815.413	1.837.968
		501100 Beamte	*212.400*	*214.000*	*216.140*	*218.301*	*220.484*
		501200 Tariflich Beschäftigte	*1.116.900*	*1.161.700*	*1.168.117*	*1.179.850*	*1.191.701*
		502200 Tariflich Beschäftigte	*92.050*	*94.800*	*95.748*	*96.705*	*97.673*
		503200 Tariflich Beschäftigte	*224.350*	*235.050*	*235.901*	*238.275*	*240.672*
		504100 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	*46.900*	*50.350*	*52.000*	*54.000*	*56.000*
		505100 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	*7.794*	*8.677*	*9.849*	*11.432*	*14.497*
		506100 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	*14.988*	*17.222*	*16.899*	*16.850*	*16.941*

Ergebnisplan 2014

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR				
		1	2	3	4	5
12	- Versorgungsaufwendungen	201.700	201.700	245.200	248.200	250.200
511100	*Beamte*	*201.500*	*201.500*	*245.000*	*248.000*	*250.000*
511900	*Sonstige Beschäftigte*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.262.870	1.601.870	1.208.970	1.194.270	1.183.870
521100	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*242.700*	*425.600*	*207.000*	*196.500*	*191.500*
522100	*Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens*	*19.500*	*19.500*	*19.500*	*19.500*	*19.500*
522110	*Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens - Innenbereich-*	*35.000*	*35.000*	*35.000*	*35.000*	*35.000*
522120	*Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens - Außenbereich-*	*75.500*	*138.500*	*66.000*	*66.000*	*68.500*
524100	*Aufwand für Energie (Strom, Gas, Öl)*	*173.600*	*186.100*	*190.300*	*192.000*	*194.700*
524110	*Aufwand für Wasser / Abwasser*	*133.200*	*144.800*	*145.300*	*146.300*	*146.900*
524120	*Aufwand für Reinigung*	*98.600*	*106.700*	*106.900*	*107.600*	*109.300*
524130	*Aufwand für Abfallentsorgung*	*18.800*	*18.700*	*18.800*	*18.900*	*19.000*
524140	*Aufwand für Versicherungen, Beiträge, Abgaben*	*22.200*	*23.000*	*23.000*	*23.000*	*23.000*
524150	*Allgemeine Bewirtschaftung*	*12.600*	*13.400*	*13.400*	*13.400*	*13.400*
524190	*Sonstiger Aufwand für Bewirtschaftung der Grundstücke und baul. Anlagen*	*9.700*	*10.900*	*10.900*	*10.900*	*10.900*
525100	*Haltung und Instandsetzung von Fahrzeugen*	*16.070*	*16.000*	*16.000*	*16.000*	*16.000*
525110	*Betriebsaufwand von Fahrzeugen*	*21.800*	*22.300*	*22.300*	*22.300*	*22.300*
525120	*Sonstige Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen, Versicherung, Steuern u.a.*	*7.200*	*8.600*	*8.600*	*8.600*	*8.600*
525500	*Aufwendungen für die Unterhaltung und Instandsetzung der Betriebs- und Geschäftsausstattung*	*32.500*	*30.700*	*28.700*	*28.700*	*25.700*
525520	*Aufwendungen für die Unterhaltung und Instandsetzung des sonstigen beweglichen Vermögens*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
527100	*Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz*	*15.000*	*12.000*	*12.000*	*12.000*	*12.000*
527900	*Sonstige besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen*	*800*	*800*	*800*	*800*	*800*
529100	*Aufwendungen für Honorare und Beratungsleistungen*	*79.950*	*122.750*	*38.950*	*37.750*	*27.750*
529110	*Aufwendungen für Planungsleistungen*	*4.500*	*27.500*	*6.500*	*0*	*0*
529120	*Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen*	*241.150*	*236.520*	*236.520*	*236.520*	*236.520*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	665.000	640.384	640.384	640.384	640.384
571100	*Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen*	*665.000*	*640.384*	*640.384*	*640.384*	*640.384*
15	- Transferaufwendungen	4.635.000	4.550.350	4.555.550	4.563.650	4.579.350
531300	*Zuweisungen an Zweckverbände und dergl.*	*340.800*	*351.800*	*351.800*	*351.800*	*351.800*
531500	*Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen*	*380.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
531700	*Zuschüsse an private Unternehmen*	*83.800*	*102.800*	*102.800*	*102.800*	*102.800*
531800	*Zuschüsse an übrige Bereiche*	*159.500*	*160.500*	*157.500*	*157.500*	*157.500*
533300	*Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende*	*230.000*	*230.000*	*230.000*	*230.000*	*230.000*
533900	*Sonstige soziale Leistungen*	*171.800*	*195.800*	*196.300*	*196.800*	*197.300*
534100	*Gewerbesteuerumlage*	*134.300*	*115.900*	*119.800*	*123.700*	*131.400*
534200	*Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit*	*130.400*	*112.600*	*116.400*	*120.100*	*127.600*
537200	*Allgemeine Umlagen an Gemeinden/GV*	*2.934.400*	*3.210.950*	*3.210.950*	*3.210.950*	*3.210.950*
539100	*Sonstige Transferaufwendungen*	*70.000*	*70.000*	*70.000*	*70.000*	*70.000*
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	914.555	969.021	923.521	915.621	927.171
541100	*Sonstige Personalnebenaufwendungen*	*11.800*	*11.800*	*11.800*	*11.800*	*11.800*
541200	*Besondere Aufwendungen für Beschäftigte*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
541210	*Aufwendungen für Aus- und Fortbildung*	*16.000*	*13.000*	*16.000*	*13.000*	*13.000*
541220	*Aufwendungen für übernommene Reisekosten*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
541230	*Aufwednungen für Dienst- und Schutzkleidungen, persönliche Ausrüstungsgegenstände*	*19.500*	*34.500*	*7.500*	*6.500*	*6.500*
542100	*Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit*	*109.300*	*109.300*	*109.300*	*109.300*	*109.300*
542200	*Mieten und Pachten*	*23.730*	*33.700*	*33.700*	*33.700*	*32.700*
542210	*Erbbauzinsen u.a.*	*33.100*	*33.500*	*33.500*	*34.000*	*34.000*
542300	*Leasing*	*12.350*	*18.700*	*18.700*	*18.700*	*17.450*
542500	*Aufwendungen für Sachverständige, Gerichts- u.ä.*	*15.000*	*20.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*
542900	*Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten*	*265.400*	*276.150*	*269.650*	*270.250*	*275.250*
543100	*Büromaterial*	*18.050*	*16.600*	*16.600*	*16.600*	*16.600*
543110	*Bücher und Zeitschriften*	*9.990*	*8.900*	*8.900*	*8.900*	*8.900*
543120	*Post- und Fernmeldegebühren*	*23.500*	*24.400*	*24.400*	*24.400*	*24.400*
543130	*Aufwendungen für den Geldverkehr*	*2.100*	*2.100*	*2.100*	*2.100*	*2.100*

Ergebnisplan 2014

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR				
			1	2	3	4	5
		543140 Aufwendungen für Geschenke, Repräsentationen	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
		543150 Aufwendungen für Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen, Vereinen, sonstige Beiträge	*9.845*	*9.101*	*9.101*	*9.101*	*7.901*
		543180 Zuführung Verbindlichkeit GEG (nicht gedeckter Fehlbetrag)	*255.000*	*255.000*	*255.000*	*255.000*	*255.000*
		543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	*17.560*	*26.470*	*16.470*	*11.470*	*21.470*
		544100 Aufwendungen für allgemeine Versicherungen	*53.830*	*57.000*	*57.000*	*57.000*	*57.000*
		549100 Verfügungsmittel	*5.500*	*5.800*	*5.800*	*5.800*	*5.800*
		549200 Fraktionszuwendungen	*1.900*	*1.900*	*1.900*	*1.900*	*1.900*
17	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***9.394.507***	***9.745.124***	***9.368.279***	***9.377.538***	***9.418.943***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.203.579**	**-1.140.749**	**-766.029**	**-492.088**	**-324.693**
19	+	Finanzerträge	138.100	121.550	121.550	121.550	121.550
		461500 Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	*18.100*	*17.100*	*17.100*	*17.100*	*17.100*
		461700 Zinserträge von Kreditinstituten	*2.000*	*750*	*750*	*750*	*750*
		461800 Zinserträge vom sonstigen inländischen Bereich	*18.000*	*3.700*	*3.700*	*3.700*	*3.700*
		469105 Eigenkapitalentnahme Abwasserwerk	*100.000*	*100.000*	*100.000*	*100.000*	*100.000*
20	-	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	244.200	230.000	232.500	229.500	226.100
		551700 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	*240.200*	*227.000*	*229.500*	*226.500*	*223.100*
		551800 Zinsaufwendungen an sonstigen inländischen Bereich	*4.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
21	**=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***-106.100***	***-108.450***	***-110.950***	***-107.950***	***-104.550***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-1.309.679**	**-1.249.199**	**-876.979**	**-600.038**	**-429.243**
25	**=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**=**	**Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)**	**-1.309.679**	**-1.249.199**	**-876.979**	**-600.038**	**-429.243**
		Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage					
29		**Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 und 28)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Gesamtfinanzplan

Finanzplan 2014

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR				
		1	2	3	4	5
01	Steuern und ähnliche Abgaben	5.266.573	5.427.676	5.634.900	5.962.500	6.206.400
601100	*Grundsteuer A*	*89.000*	*88.000*	*88.000*	*88.000*	*88.000*
601200	*Grundsteuer B*	*968.000*	*968.000*	*970.000*	*1.100.000*	*1.100.000*
601300	*Gewerbesteuer*	*1.576.000*	*1.500.000*	*1.550.000*	*1.600.000*	*1.700.000*
602100	*Gemeindeanteil an der Einkommensteuer*	*2.224.521*	*2.427.797*	*2.566.100*	*2.702.100*	*2.834.500*
602200	*Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer*	*121.778*	*126.349*	*130.300*	*134.300*	*138.300*
603100	*Vergnügungssteuer*	*600*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
603200	*Hundesteuer*	*44.500*	*50.600*	*50.600*	*50.600*	*50.600*
605100	*Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich*	*242.174*	*265.930*	*278.900*	*286.500*	*294.000*
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.111.550	1.512.949	1.319.900	1.364.300	1.413.300
611100	*Schlüsselzuweisungen vom Land*	*910.500*	*1.085.649*	*1.118.200*	*1.168.500*	*1.216.500*
614100	*Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land*	*110.500*	*336.000*	*116.700*	*110.800*	*111.800*
614200	*Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV*	*75.000*	*70.000*	*70.000*	*70.000*	*70.000*
614400	*Zuweisungen für laufende Zwecke vom sonstigen öffentlichen Bereich*	*11.050*	*16.800*	*15.000*	*15.000*	*15.000*
614800	*Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen*	*4.500*	*4.500*	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	12.800	12.800	12.800	12.800	12.800
621100	*Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen*	*12.000*	*12.000*	*12.000*	*12.000*	*12.000*
629100	*Andere sonstige Transfereinzahlungen*	*800*	*800*	*800*	*800*	*800*
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	864.970	548.120	550.120	550.420	549.720
631100	*Verwaltungsgebühren*	*46.970*	*41.770*	*41.770*	*41.770*	*41.770*
632100	*Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte*	*816.600*	*504.850*	*506.850*	*507.150*	*506.450*
632200	*Marktstandgelder*	*1.400*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
05	+ Privatrechtliche Leistungesentgelte	112.830	125.480	125.480	126.580	126.580
641100	*Mieten und Pachten*	*78.400*	*80.600*	*80.600*	*81.700*	*81.700*
642100	*Einzahlungen aus dem Verkauf*	*930*	*380*	*380*	*380*	*380*
646100	*Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte*	*33.500*	*44.500*	*44.500*	*44.500*	*44.500*
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	69.980	81.790	76.790	73.690	90.290
648000	*Erstattungen vom Bund*	*5.000*	*5.000*	*0*	*0*	*5.000*
648100	*Erstattungen vom Land*	*600*	*2.900*	*2.900*	*2.300*	*7.900*
648200	*Erstattungen von Gemeinden/GV*	*2.150*	*4.650*	*4.650*	*2.150*	*2.150*
648500	*Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen*	*27.130*	*27.130*	*27.130*	*27.130*	*27.130*
648700	*Erstattungen von privaten Unternehmen*	*12.300*	*15.260*	*15.260*	*15.260*	*15.260*
648800	*Erstattungen von übrigen Bereichen*	*22.800*	*26.850*	*26.850*	*26.850*	*32.850*
07	+ Sonstige Einzahlungen	224.325	217.725	217.725	217.725	217.725
651100	*Konzessionsabgaben*	*214.000*	*207.000*	*207.000*	*207.000*	*207.000*
656100	*Bußgelder*	*600*	*500*	*500*	*500*	*500*
656200	*Säumniszuschläge*	*8.100*	*8.100*	*8.100*	*8.100*	*8.100*
656210	*Stundungszinsen*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
656500	*Weitere sonstige ordentliche Erträge*	*25*	*525*	*525*	*525*	*525*
659100	*Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	*600*	*600*	*600*	*600*	*600*
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	138.100	121.550	121.550	121.550	121.550
661500	*Zinseinzahlungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen*	*18.100*	*17.100*	*17.100*	*17.100*	*17.100*
661700	*Zinseinzahlungen von Kreditinstituten*	*2.000*	*750*	*750*	*750*	*750*
661800	*Zinseinzahlungen vom sonstigen inländischen Bereich*	*18.000*	*3.700*	*3.700*	*3.700*	*3.700*
669105	*Eigenkapitalentnahme aus verbundenen Unternehmen*	*100.000*	*100.000*	*100.000*	*100.000*	*100.000*
09	***= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***7.801.128***	***8.048.090***	***8.059.265***	***8.429.565***	***8.738.365***
10	- Personalauszahlungen	1.692.600	1.755.900	1.767.906	1.787.131	1.806.530
701100	*Beamte*	*212.400*	*214.000*	*216.140*	*218.301*	*220.484*
701200	*Tariflich Beschäftigte*	*1.116.900*	*1.161.700*	*1.168.117*	*1.179.850*	*1.191.701*
702200	*Tariflich Beschäftigte*	*92.050*	*94.800*	*95.748*	*96.705*	*97.673*
703200	*Tariflich Beschäftigte*	*224.350*	*235.050*	*235.901*	*238.275*	*240.672*
704100	*Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte*	*46.900*	*50.350*	*52.000*	*54.000*	*56.000*
11	- Versorgungsauszahlungen	201.700	201.700	245.200	248.200	250.200
711100	*Beamte*	*201.500*	*201.500*	*245.000*	*248.000*	*250.000*
711900	*Sonstige Beschäftigte*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.262.870	1.601.870	1.208.970	1.194.270	1.183.870
721100	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*247.700*	*430.600*	*212.000*	*201.500*	*196.500*
722100	*Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens*	*125.000*	*188.000*	*115.500*	*115.500*	*118.000*
724100	*Auszahlung für Energie (Strom, Gas, Öl)*	*173.600*	*186.100*	*190.300*	*192.000*	*194.700*

Finanzplan 2014

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR				
			1	2	3	4	5
	724110	*Auszahlung für Wasser / Abwasser*	*133.200*	*144.800*	*145.300*	*146.300*	*146.900*
	724120	*Auszahlung für Reinigung*	*98.600*	*106.700*	*106.900*	*107.600*	*109.300*
	724130	*Auszahlung für Abfallentsorgung*	*18.800*	*18.700*	*18.800*	*18.900*	*19.000*
	724140	*Auszahlung für Versicherungen, Beiträge, Abgaben*	*22.200*	*23.000*	*23.000*	*23.000*	*23.000*
	724150	*Auszahlung für Bewirtschaftung*	*12.600*	*13.400*	*13.400*	*13.400*	*13.400*
	724190	*Sonstige Bewirtschaftung z.B. Bewachung*	*9.700*	*10.900*	*10.900*	*10.900*	*10.900*
	725100	*Unterhaltung und Instandsetzung von Fahrzeugen*	*16.070*	*16.000*	*16.000*	*16.000*	*16.000*
	725110	*Betriebsaufwand von Fahrzeugen*	*21.800*	*22.300*	*22.300*	*22.300*	*22.300*
	725120	*Sonstige Auszahlungen für die Haltung von Fahrzeugen, Versicherung, Steuern u.ä.*	*7.200*	*8.600*	*8.600*	*8.600*	*8.600*
	725500	*Auszahlungen für die Unterhaltung und Instandsetzung der Betriebs- und Geschäftsausstattung*	*32.500*	*30.700*	*28.700*	*28.700*	*25.700*
	725520	*Auszahlungen für die Unterhaltung und Instandsetzung des sonstigen beweglichen Vermögens*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
	727100	*Lermittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz*	*15.000*	*12.000*	*12.000*	*12.000*	*12.000*
	727900	*Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen*	*800*	*800*	*800*	*800*	*800*
	729100	*Auszahlungen für Honorare und Beratungsleistungen*	*79.950*	*122.750*	*38.950*	*37.750*	*27.750*
	729110	*Auszahlungen für Planungsleistungen*	*4.500*	*27.500*	*6.500*	*0*	*0*
	729120	*Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen*	*241.150*	*236.520*	*236.520*	*236.520*	*236.520*
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	244.200	230.000	232.500	229.500	226.100
	751700	*Zinsauszahlungen an Kreditinstitute*	*240.200*	*227.000*	*229.500*	*226.500*	*223.100*
	751800	*Zinsauszahlungen an sonstigen inländischen Bereich*	*4.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
14	-	Transferauszahlungen	4.635.000	4.550.350	4.555.550	4.563.650	4.579.350
	731300	*Zuweisungen an Zweckverbände und dergl.*	*340.800*	*351.800*	*351.800*	*351.800*	*351.800*
	731500	*Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen*	*380.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
	731700	*Zuschüsse an private Unternehmen*	*83.800*	*102.800*	*102.800*	*102.800*	*102.800*
	731800	*Zuschüsse an übrige Bereiche*	*159.500*	*160.500*	*157.500*	*157.500*	*157.500*
	733300	*Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende*	*230.000*	*230.000*	*230.000*	*230.000*	*230.000*
	733900	*Sonstige soziale Leistungen*	*171.800*	*195.800*	*196.300*	*196.800*	*197.300*
	734100	*Gewerbesteuerumlage*	*134.300*	*115.900*	*119.800*	*123.700*	*131.400*
	734200	*Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit*	*130.400*	*112.600*	*116.400*	*120.100*	*127.600*
	737200	*Allgemeine Umlagen an Gemeinden/GV*	*2.934.400*	*3.210.950*	*3.210.950*	*3.210.950*	*3.210.950*
	739100	*Sonstige Transferauszahlungen*	*70.000*	*70.000*	*70.000*	*70.000*	*70.000*
15	-	Sonstige Auszahlungen	659.555	714.021	668.521	660.621	672.171
	741100	*Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen*	*11.800*	*11.800*	*11.800*	*11.800*	*11.800*
	741200	*Besondere zahlungswirksame Aufwendungen für Beschäftigte*	*41.600*	*53.600*	*29.600*	*25.600*	*25.600*
	742100	*Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit*	*109.300*	*109.300*	*109.300*	*109.300*	*109.300*
	742200	*Mieten*	*23.730*	*33.700*	*33.700*	*33.700*	*32.700*
	742210	*Pachten, Erbbauzinsen u.ä.*	*33.100*	*33.500*	*33.500*	*34.000*	*34.000*
	742300	*Leasing*	*12.350*	*18.700*	*18.700*	*18.700*	*17.450*
	742500	*Auszahlungen für Sachverständige, Gerichts- u.ä*	*15.000*	*20.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*
	742900	*Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten*	*265.400*	*276.150*	*269.650*	*270.250*	*275.250*
	743100	*Büromaterial*	*18.050*	*16.600*	*16.600*	*16.600*	*16.600*
	743110	*Bücher und Zeitschriften*	*9.990*	*8.900*	*8.900*	*8.900*	*8.900*
	743120	*Post- und Fernmeldegebühren*	*23.500*	*24.400*	*24.400*	*24.400*	*24.400*
	743130	*Auszahlungen für den Geldverkehr*	*2.100*	*2.100*	*2.100*	*2.100*	*2.100*
	743140	*Auszahlungen für Geschenke, Repräsentationen*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
	743150	*Auszahlungen für Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen u.a.*	*9.845*	*9.101*	*9.101*	*9.101*	*7.901*
	743190	*Sonstige Geschäftsaufwendungen*	*17.560*	*26.470*	*16.470*	*11.470*	*21.470*
	744100	*Auszahlungen für allgemeine Versicherungen*	*53.830*	*57.000*	*57.000*	*57.000*	*57.000*
	749100	*Verfügungsmittel*	*5.500*	*5.800*	*5.800*	*5.800*	*5.800*
	749200	*Fraktionszuwendungen*	*1.900*	*1.900*	*1.900*	*1.900*	*1.900*
16	***=***	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***8.695.925***	***9.053.841***	***8.678.647***	***8.683.372***	***8.718.221***
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-894.797**	**-1.005.751**	**-619.382**	**-253.807**	**20.144**
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	540.500	603.980	604.300	603.980	603.980
	681100	*Investitionszuweisungen vom Land*	*540.500*	*603.980*	*604.300*	*603.980*	*603.980*
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	95.900	170.000	262.100	175.000	75.000
	682100	*Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden*	*95.900*	*165.000*	*262.100*	*175.000*	*75.000*
	683120	*Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen (Fahrzeuge)*	*0*	*5.000*	*0*	*0*	*0*
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	25.530	25.280	26.330	27.380	28.530

Finanzplan 2014

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
					in EUR		
			1	2	3	4	5
	686530	*Laufzeit 5 Jahre und mehr*	*23.600*	*23.350*	*24.400*	*25.450*	*26.600*
	686830	*Laufzeit 5 Jahre und mehr*	*1.930*	*1.930*	*1.930*	*1.930*	*1.930*
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	88.300	109.400	83.400	0	0
	688100	*Beiträge und ähnliche Entgelte*	*88.300*	*109.400*	*83.400*	*0*	*0*
23	**=**	***Einzahlungen aus Investitionstätigkeit***	***750.230***	***908.660***	***976.130***	***806.360***	***707.510***
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	782100	*Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden*	*0*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	243.500	174.500	248.000	477.500	17.500
	785100	*Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen*	*0*	*21.000*	*0*	*0*	*0*
	785200	*Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen*	*237.500*	*147.500*	*242.000*	*471.500*	*11.500*
	785300	*Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	352.600	563.100	88.600	78.600	78.600
	783100	*Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen*	*5.000*	*7.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
	783110	*Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen (Maschinen, Technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen)*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
	783120	*Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen (Fahrzeuge)*	*275.000*	*416.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
	783130	*Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen (Betriebs- und Geschäftsausstattung)*	*46.000*	*112.500*	*47.000*	*37.000*	*37.000*
	783200	*Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro*	*16.600*	*17.600*	*17.600*	*17.600*	*17.600*
30	**=**	***Auszahlungen aus Investitionstätigkeit***	***596.100***	***738.600***	***337.600***	***557.100***	***97.100***
31	**=**	***Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)***	***154.130***	***170.060***	***638.530***	***249.260***	***610.410***
32	**=**	**Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)**	**-740.667**	**-835.691**	**19.148**	**-4.547**	**630.554**
34	-	Tilgung und Gewährung von Darlehen	296.300	296.300	308.800	321.800	314.000
	792710	*Euro- Währung (fester Zins)*	*296.300*	*296.300*	*308.800*	*321.800*	*314.000*
35	**=**	***Saldo aus Finanzierungstätigkeit***	***-296.300***	***-296.300***	***-308.800***	***-321.800***	***-314.000***
36	**=**	**Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)**	**-1.036.967**	**-1.131.991**	**-289.652**	**-326.347**	**316.554**
38	**=**	**Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)**	**-1.036.967**	**-1.131.991**	**-289.652**	**-326.347**	**316.554**

Teilergebnis- und Teilfinanzpläne

nach NKF-Produktbereichen

Teilergebnisplan 2014 01

Produktbereich: **01** Innere Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR				
		1	2	3	4	5
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	39.050	31.229	29.429	29.429	29.429
414400	*Zuweisungen für laufende Zwecke vom sonstigen öffentlichen Bereich*	*11.050*	*1.800*	*0*	*0*	*0*
416100	*Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen*	*28.000*	*29.429*	*29.429*	*29.429*	*29.429*
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100	500	500	500	500
431100	*Verwaltungsgebühren*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
432100	*Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte*	*0*	*400*	*400*	*400*	*400*
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	76.850	78.550	78.550	79.650	79.650
441100	*Mieten und Pachten*	*76.800*	*78.500*	*78.500*	*79.600*	*79.600*
442100	*Erträge aus dem Verkauf*	*50*	*50*	*50*	*50*	*50*
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.100	3.500	3.500	3.500	3.500
448100	*Erstattungen vom Land*	*0*	*2.300*	*2.300*	*2.300*	*2.300*
448200	*Erstattungen von Gemeinden/GV*	*0*	*100*	*100*	*100*	*100*
448700	*Erstattungen von privaten Unternehmen*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
448800	*Erstattungen von übrigen Bereichen*	*600*	*600*	*600*	*600*	*600*
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
456200	*Säumniszuschläge*	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*
456210	*Stundungszinsen*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
459100	*Andere sonstige ordentliche Erträge - zahlungswirksam-*	*600*	*600*	*600*	*600*	*600*
10 =	***Ordentliche Erträge***	***126.700***	***123.379***	***121.579***	***122.679***	***122.679***
11 -	Personalaufwendungen	1.082.067	1.128.969	1.134.800	1.148.320	1.162.873
501100	*Beamte*	*115.600*	*117.200*	*118.372*	*119.557*	*120.752*
501200	*Tariflich Beschäftigte*	*702.700*	*732.800*	*734.928*	*742.333*	*749.810*
502200	*Tariflich Beschäftigte*	*57.150*	*58.900*	*59.481*	*60.086*	*60.680*
503200	*Tariflich Beschäftigte*	*140.600*	*147.700*	*147.674*	*149.173*	*150.675*
504100	*Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte*	*46.900*	*50.350*	*52.000*	*54.000*	*56.000*
505100	*Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte*	*4.129*	*4.797*	*5.446*	*6.321*	*8.015*
506100	*Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte*	*14.988*	*17.222*	*16.899*	*16.850*	*16.941*
12 -	Versorgungsaufwendungen	201.500	201.500	245.000	248.000	250.000
511100	*Beamte*	*201.500*	*201.500*	*245.000*	*248.000*	*250.000*
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	213.670	215.000	182.000	182.100	178.200
521100	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*46.700*	*30.700*	*22.200*	*22.200*	*17.200*
524100	*Aufwand für Energie (Strom, Gas, Öl)*	*31.900*	*36.900*	*38.400*	*39.900*	*40.600*
524110	*Aufwand für Wasser / Abwasser*	*10.600*	*10.700*	*10.700*	*10.700*	*10.800*
524120	*Aufwand für Reinigung*	*17.900*	*21.800*	*21.800*	*22.300*	*22.600*
524130	*Aufwand für Abfallentsorgung*	*1.200*	*1.300*	*1.300*	*1.400*	*1.400*
524140	*Aufwand für Versicherungen, Beiträge, Abgaben*	*7.800*	*8.500*	*8.500*	*8.500*	*8.500*
524150	*Allgemeine Bewirtschaftung*	*4.500*	*4.500*	*4.500*	*4.500*	*4.500*
524190	*Sonstiger Aufwand für Bewirtschaftung der Grundstücke und baul. Anlagen*	*300*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
525100	*Haltung und Instandsetzung von Fahrzeugen*	*10.070*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
525110	*Betriebsaufwand von Fahrzeugen*	*17.000*	*17.500*	*17.500*	*17.500*	*17.500*
525120	*Sonstige Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen, Versicherung, Steuern u.a.*	*5.100*	*5.500*	*5.500*	*5.500*	*5.500*
525500	*Aufwendungen für die Unterhaltung und Instandsetzung der Betriebs- und Geschäftsausstattung*	*16.500*	*17.500*	*15.500*	*15.500*	*15.500*
529100	*Aufwendungen für Honorare und Beratungsleistungen*	*43.000*	*47.500*	*23.500*	*21.500*	*21.500*
529120	*Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen*	*1.100*	*1.100*	*1.100*	*1.100*	*1.100*
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	95.000	149.452	149.452	149.452	149.452
571100	*Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen*	*95.000*	*149.452*	*149.452*	*149.452*	*149.452*
15 -	Transferaufwendungen	152.000	160.300	160.300	160.300	160.300
531300	*Zuweisungen an Zweckverbände und dergl.*	*152.000*	*160.300*	*160.300*	*160.300*	*160.300*
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	534.800	546.200	546.200	542.700	541.450
541100	*Sonstige Personalnebenaufwendungen*	*11.800*	*11.800*	*11.800*	*11.800*	*11.800*
541200	*Besondere Aufwendungen für Beschäftigte*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
541210	*Aufwendungen für Aus- und Fortbildung*	*16.000*	*13.000*	*16.000*	*13.000*	*13.000*
541220	*Aufwendungen für übernommene Reisekosten*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
541230	*Aufwednungen für Dienst- und Schutzkleidungen, persönliche Ausrüstungsgegenstände*	*1.500*	*1.500*	*2.500*	*1.500*	*1.500*
542100	*Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit*	*97.500*	*97.500*	*97.500*	*97.500*	*97.500*

Teilergebnisplan 2014 01

Produktbereich: **01** Innere Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
					in EUR		
			1	2	3	4	5
	542200	*Mieten und Pachten*	*2.500*	*2.800*	*2.800*	*2.800*	*2.800*
	542210	*Erbbauzinsen u.a.*	*27.500*	*27.500*	*27.500*	*28.000*	*28.000*
	542300	*Leasing*	*9.450*	*15.200*	*15.200*	*15.200*	*13.950*
	542500	*Aufwendungen für Sachverständige, Gerichts- u.ä.*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
	542900	*Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten*	*10.000*	*14.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
	543100	*Büromaterial*	*11.750*	*11.700*	*11.700*	*11.700*	*11.700*
	543110	*Bücher und Zeitschriften*	*4.560*	*4.900*	*4.900*	*4.900*	*4.900*
	543120	*Post- und Fernmeldegebühren*	*18.200*	*20.200*	*20.200*	*20.200*	*20.200*
	543130	*Aufwendungen für den Geldverkehr*	*2.100*	*2.100*	*2.100*	*2.100*	*2.100*
	543140	*Aufwendungen für Geschenke, Repräsentationen*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
	543150	*Aufwendungen für Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen, Vereinen, sonstige Beiträge*	*7.140*	*6.400*	*6.400*	*6.400*	*6.400*
	543180	*Zuführung Verbindlichkeit GEG (nicht gedeckter Fehlbetrag)*	*255.000*	*255.000*	*255.000*	*255.000*	*255.000*
	543190	*Sonstige Geschäftsaufwendungen*	*2.600*	*1.800*	*1.800*	*1.800*	*1.800*
	544100	*Aufwendungen für allgemeine Versicherungen*	*31.700*	*35.000*	*35.000*	*35.000*	*35.000*
	549100	*Verfügungsmittel*	*2.500*	*2.800*	*2.800*	*2.800*	*2.800*
	549200	*Fraktionszuwendungen*	*1.900*	*1.900*	*1.900*	*1.900*	*1.900*
17	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***2.279.037***	***2.401.421***	***2.417.752***	***2.430.872***	***2.442.275***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-2.152.337**	**-2.278.042**	**-2.296.173**	**-2.308.193**	**-2.319.596**
21	**=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-2.152.337**	**-2.278.042**	**-2.296.173**	**-2.308.193**	**-2.319.596**
25	**=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-2.152.337**	**-2.278.042**	**-2.296.173**	**-2.308.193**	**-2.319.596**
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-2.152.337**	**-2.278.042**	**-2.296.173**	**-2.308.193**	**-2.319.596**

Produktübersicht		Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Produkt-gruppe	**Bezeichnung**			in EUR		
		1	2	3	4	5
01.01	Verwaltungssteuerung und Service	-2.152.337	-2.278.042	-2.296.173	-2.308.193	-2.319.596

Teilfinanzplan 2014 01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	Laufende Verwaltungstätigkeit							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		11.050	1.800	0	0	0	0
	614400	*Zuweisungen für laufende Zwecke vom sonstigen öffentlichen Bereich*	*11.050*	*1.800*	*0*	*0*	*0*	*0*
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		100	500	0	500	500	500
	631100	*Verwaltungsgebühren*	*100*	*100*	*0*	*100*	*100*	*100*
	632100	*Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte*	*0*	*400*	*0*	*400*	*400*	*400*
05	+ Privatrechtliche Leistungesentgelte		76.850	78.550	0	78.550	79.650	79.650
	641100	*Mieten und Pachten*	*76.800*	*78.500*	*0*	*78.500*	*79.600*	*79.600*
	642100	*Einzahlungen aus dem Verkauf*	*50*	*50*	*0*	*50*	*50*	*50*
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		1.100	3.500	0	3.500	3.500	3.500
	648100	*Erstattungen vom Land*	*0*	*2.300*	*0*	*2.300*	*2.300*	*2.300*
	648200	*Erstattungen von Gemeinden/GV*	*0*	*100*	*0*	*100*	*100*	*100*
	648700	*Erstattungen von privaten Unternehmen*	*500*	*500*	*0*	*500*	*500*	*500*
	648800	*Erstattungen von übrigen Bereichen*	*600*	*600*	*0*	*600*	*600*	*600*
07	+ Sonstige Einzahlungen		9.600	9.600	0	9.600	9.600	9.600
	656200	*Säumniszuschläge*	*8.000*	*8.000*	*0*	*8.000*	*8.000*	*8.000*
	656210	*Stundungszinsen*	*1.000*	*1.000*	*0*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	659100	*Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	*600*	*600*	*0*	*600*	*600*	*600*
09	***= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***		***98.700***	***93.950***	***0***	***92.150***	***93.250***	***93.250***
10	- Personalauszahlungen		1.062.950	1.106.950	0	1.112.455	1.125.149	1.137.917
	701100	*Beamte*	*115.600*	*117.200*	*0*	*118.372*	*119.557*	*120.752*
	701200	*Tariflich Beschäftigte*	*702.700*	*732.800*	*0*	*734.928*	*742.333*	*749.810*
	702200	*Tariflich Beschäftigte*	*57.150*	*58.900*	*0*	*59.481*	*60.086*	*60.680*
	703200	*Tariflich Beschäftigte*	*140.600*	*147.700*	*0*	*147.674*	*149.173*	*150.675*
	704100	*Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte*	*46.900*	*50.350*	*0*	*52.000*	*54.000*	*56.000*
11	- Versorgungsauszahlungen		201.500	201.500	0	245.000	248.000	250.000
	711100	*Beamte*	*201.500*	*201.500*	*0*	*245.000*	*248.000*	*250.000*
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		213.670	215.000	0	182.000	182.100	178.200
	721100	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*46.700*	*30.700*	*0*	*22.200*	*22.200*	*17.200*
	724100	*Auszahlung für Energie (Strom, Gas, Öl)*	*31.900*	*36.900*	*0*	*38.400*	*39.900*	*40.600*
	724110	*Auszahlung für Wasser / Abwasser*	*10.600*	*10.700*	*0*	*10.700*	*10.700*	*10.800*
	724120	*Auszahlung für Reinigung*	*17.900*	*21.800*	*0*	*21.800*	*22.300*	*22.600*
	724130	*Auszahlung für Abfallentsorgung*	*1.200*	*1.300*	*0*	*1.300*	*1.400*	*1.400*
	724140	*Auszahlung für Versicherungen, Beiträge, Abgaben*	*7.800*	*8.500*	*0*	*8.500*	*8.500*	*8.500*
	724150	*Auszahlung für Bewirtschaftung*	*4.500*	*4.500*	*0*	*4.500*	*4.500*	*4.500*
	724190	*Sonstige Bewirtschaftung z.B. Bewachung*	*300*	*1.500*	*0*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
	725100	*Unterhaltung und Instandsetzung von Fahrzeugen*	*10.070*	*10.000*	*0*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
	725110	*Betriebsaufwand von Fahrzeugen*	*17.000*	*17.500*	*0*	*17.500*	*17.500*	*17.500*
	725120	*Sonstige Auszahlungen für die Haltung von Fahrzeugen, Versicherung, Steuern u.ä.*	*5.100*	*5.500*	*0*	*5.500*	*5.500*	*5.500*
	725500	*Auszahlungen für die Unterhaltung und Instandsetzung der Betriebs- und Geschäftsausstattung*	*16.500*	*17.500*	*0*	*15.500*	*15.500*	*15.500*
	729100	*Auszahlungen für Honorare und Beratungsleistungen*	*43.000*	*47.500*	*0*	*23.500*	*21.500*	*21.500*
	729120	*Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen*	*1.100*	*1.100*	*0*	*1.100*	*1.100*	*1.100*
14	- Transferauszahlungen		152.000	160.300	0	160.300	160.300	160.300
	731300	*Zuweisungen an Zweckverbände und dergl.*	*152.000*	*160.300*	*0*	*160.300*	*160.300*	*160.300*
15	- Sonstige Auszahlungen		279.800	291.200	0	291.200	287.700	286.450
	741100	*Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen*	*11.800*	*11.800*	*0*	*11.800*	*11.800*	*11.800*
	741200	*Besondere zahlungswirksame Aufwendungen für Beschäftigte*	*23.600*	*20.600*	*0*	*24.600*	*20.600*	*20.600*
	742100	*Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit*	*97.500*	*97.500*	*0*	*97.500*	*97.500*	*97.500*
	742200	*Mieten*	*2.500*	*2.800*	*0*	*2.800*	*2.800*	*2.800*
	742210	*Pachten, Erbbauzinsen u.ä.*	*27.500*	*27.500*	*0*	*27.500*	*28.000*	*28.000*
	742300	*Leasing*	*9.450*	*15.200*	*0*	*15.200*	*15.200*	*13.950*
	742500	*Auszahlungen für Sachverständige, Gerichts- u.ä*	*10.000*	*10.000*	*0*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
	742900	*Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme*						

Teilfinanzplan 2014 01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
		von Rechten und Diensten	*10.000*	*14.000*	*0*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
	743100	*Büromaterial*	*11.750*	*11.700*	*0*	*11.700*	*11.700*	*11.700*
	743110	*Bücher und Zeitschriften*	*4.560*	*4.900*	*0*	*4.900*	*4.900*	*4.900*
	743120	*Post- und Fernmeldegebühren*	*18.200*	*20.200*	*0*	*20.200*	*20.200*	*20.200*
	743130	*Auszahlungen für den Geldverkehr*	*2.100*	*2.100*	*0*	*2.100*	*2.100*	*2.100*
	743140	*Auszahlungen für Geschenke, Repräsentationen*	*5.000*	*5.000*	*0*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
	743150	*Auszahlungen für Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen u.a.*	*7.140*	*6.400*	*0*	*6.400*	*6.400*	*6.400*
	743190	*Sonstige Geschäftsaufwendungen*	*2.600*	*1.800*	*0*	*1.800*	*1.800*	*1.800*
	744100	*Auszahlungen für allgemeine Versicherungen*	*31.700*	*35.000*	*0*	*35.000*	*35.000*	*35.000*
	749100	*Verfügungsmittel*	*2.500*	*2.800*	*0*	*2.800*	*2.800*	*2.800*
	749200	*Fraktionszuwendungen*	*1.900*	*1.900*	*0*	*1.900*	*1.900*	*1.900*
16	**=**	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***1.909.920***	***1.974.950***	***0***	***1.990.955***	***2.003.249***	***2.012.867***
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.811.220**	**-1.881.000**	**0**	**-1.898.805**	**-1.909.999**	**-1.919.617**
		Investitionstätigkeit						

		Einzahlungen						
23	**=**	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
		Auszahlungen						
24	-	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
	782100	*Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden*	*0*	*1.000*	*0*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
25	-	für Baumaßnahmen	0	8.000	0	0	0	0
	785100	*Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen*	*0*	*8.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	54.400	72.000	0	39.000	39.000	39.000
	783100	*Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen*	*3.000*	*5.000*	*0*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
	783110	*Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen (Maschinen, Technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen)*	*10.000*	*10.000*	*0*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
	783120	*Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen (Fahrzeuge)*	*25.000*	*10.000*	*0*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
	783130	*Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen (Betriebs- und Geschäftsausstattung)*	*10.500*	*40.500*	*0*	*10.500*	*10.500*	*10.500*
	783200	*Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro*	*5.900*	*6.500*	*0*	*6.500*	*6.500*	*6.500*
30	**=**	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***54.400***	***81.000***	***0***	***40.000***	***40.000***	***40.000***
31	**=**	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**-54.400**	**-81.000**	**0**	**-40.000**	**-40.000**	**-40.000**

Teilergebnisplan 2014 02

Produktbereich: **02** Sicherheit und Ordnung

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR				
			1	2	3	4	5
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.000	10.176	8.576	8.576	8.576
	414100	*Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land*	*0*	*1.600*	*0*	*0*	*0*
	416100	*Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen*	*19.000*	*8.576*	*8.576*	*8.576*	*8.576*
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.300	40.250	40.250	40.250	40.250
	431100	*Verwaltungsgebühren*	*43.800*	*38.500*	*38.500*	*38.500*	*38.500*
	432100	*Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte*	*100*	*250*	*250*	*250*	*250*
	432200	*Marktstandgelder*	*1.400*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	280	280	280	280	280
	442100	*Erträge aus dem Verkauf*	*280*	*280*	*280*	*280*	*280*
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.500	11.800	6.800	3.700	14.300
	448000	*Erstattungen vom Bund*	*5.000*	*5.000*	*0*	*0*	*5.000*
	448100	*Erstattungen vom Land*	*600*	*600*	*600*	*0*	*5.600*
	448200	*Erstattungen von Gemeinden/GV*	*100*	*2.500*	*2.500*	*0*	*0*
	448700	*Erstattungen von privaten Unternehmen*	*2.800*	*2.700*	*2.700*	*2.700*	*2.700*
	448800	*Erstattungen von übrigen Bereichen*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	625	46.925	525	525	525
	456100	*Bußgelder*	*600*	*500*	*500*	*500*	*500*
	456500	*Weitere sonstige ordentliche Erträge*	*25*	*25*	*25*	*25*	*25*
	458200	*Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen*	*0*	*46.400*	*0*	*0*	*0*
10	**=**	***Ordentliche Erträge***	***74.705***	***109.431***	***56.431***	***53.331***	***63.931***
11	-	Personalaufwendungen	150.226	161.786	163.584	165.463	167.608
	501100	*Beamte*	*35.300*	*35.400*	*35.754*	*36.111*	*36.473*
	501200	*Tariflich Beschäftigte*	*88.400*	*97.200*	*98.172*	*99.154*	*100.145*
	502200	*Tariflich Beschäftigte*	*7.250*	*8.100*	*8.181*	*8.262*	*8.345*
	503200	*Tariflich Beschäftigte*	*17.900*	*19.650*	*19.847*	*20.045*	*20.246*
	505100	*Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte*	*1.376*	*1.436*	*1.630*	*1.891*	*2.399*
12	-	Versorgungsaufwendungen	200	200	200	200	200
	511900	*Sonstige Beschäftigte*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.750	71.050	62.750	52.750	52.850
	521100	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*11.500*	*11.400*	*12.000*	*2.000*	*2.000*
	524100	*Aufwand für Energie (Strom, Gas, Öl)*	*7.500*	*7.800*	*7.900*	*7.900*	*8.000*
	524110	*Aufwand für Wasser / Abwasser*	*2.900*	*2.900*	*2.900*	*2.900*	*2.900*
	524120	*Aufwand für Reinigung*	*600*	*700*	*700*	*700*	*700*
	524130	*Aufwand für Abfallentsorgung*	*400*	*400*	*400*	*400*	*400*
	524140	*Aufwand für Versicherungen, Beiträge, Abgaben*	*1.700*	*1.700*	*1.700*	*1.700*	*1.700*
	525100	*Haltung und Instandsetzung von Fahrzeugen*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
	525110	*Betriebsaufwand von Fahrzeugen*	*4.800*	*4.800*	*4.800*	*4.800*	*4.800*
	525120	*Sonstige Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen, Versicherung, Steuern u.a.*	*2.100*	*3.100*	*3.100*	*3.100*	*3.100*
	525500	*Aufwendungen für die Unterhaltung und Instandsetzung der Betriebs- und Geschäftsausstattung*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
	529100	*Aufwendungen für Honorare und Beratungsleistungen*	*6.250*	*9.250*	*250*	*250*	*250*
	529120	*Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen*	*25.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	27.000	7.541	7.541	7.541	7.541
	571100	*Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen*	*27.000*	*7.541*	*7.541*	*7.541*	*7.541*
15	-	Transferaufwendungen	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250
	531800	*Zuschüsse an übrige Bereiche*	*1.250*	*1.250*	*1.250*	*1.250*	*1.250*
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.210	86.190	45.690	40.690	50.690
	541230	*Aufwednungen für Dienst- und Schutzkleidungen, persönliche Ausrüstungsgegenstände*	*18.000*	*33.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
	542100	*Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit*	*11.800*	*11.800*	*11.800*	*11.800*	*11.800*
	542200	*Mieten und Pachten*	*1.030*	*700*	*700*	*700*	*700*
	542900	*Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten*	*8.300*	*10.700*	*8.200*	*8.200*	*8.200*
	543100	*Büromaterial*	*900*	*500*	*500*	*500*	*500*
	543110	*Bücher und Zeitschriften*	*2.500*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
	543120	*Post- und Fernmeldegebühren*	*3.500*	*2.300*	*2.300*	*2.300*	*2.300*
	543150	*Aufwendungen für Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen, Vereinen, sonstige Beiträge*	*720*	*720*	*720*	*720*	*720*
	543190	*Sonstige Geschäftsaufwendungen*	*6.460*	*16.470*	*6.470*	*1.470*	*11.470*

Teilergebnisplan 2014 02

Produktbereich: **02** Sicherheit und Ordnung

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR				
			1	2	3	4	5
	544100	*Aufwendungen für allgemeine Versicherungen*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
	549100	*Verfügungsmittel*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
17	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***311.636***	***328.017***	***281.015***	***267.894***	***280.139***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-236.931**	**-218.586**	**-224.584**	**-214.563**	**-216.208**
21	**=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-236.931**	**-218.586**	**-224.584**	**-214.563**	**-216.208**
25	**=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-236.931**	**-218.586**	**-224.584**	**-214.563**	**-216.208**
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-236.931**	**-218.586**	**-224.584**	**-214.563**	**-216.208**

Produktübersicht

Produkt-gruppe	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR				
		1	2	3	4	5
02.01	Statistik und Wahlen	-10.200	-25.300	-20.484	-18.769	-18.357
02.02	Ordnungsangelegenheiten	-100.431	-97.271	-98.560	-99.925	-101.550
02.03	Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz	-126.300	-96.015	-105.540	-95.869	-96.301

Teilfinanzplan 2014 02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich **02** Sicherheit und Ordnung

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
		Laufende Verwaltungstätigkeit						
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	1.600	0	0	0	0
		614100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	*0*	*1.600*	*0*	*0*	*0*	*0*
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.300	40.250	0	40.250	40.250	40.250
		631100 Verwaltungsgebühren	*43.800*	*38.500*	*0*	*38.500*	*38.500*	*38.500*
		632100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	*100*	*250*	*0*	*250*	*250*	*250*
		632200 Marktstandgelder	*1.400*	*1.500*	*0*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
05	+	Privatrechtliche Leistungesentgelte	280	280	0	280	280	280
		642100 Einzahlungen aus dem Verkauf	*280*	*280*	*0*	*280*	*280*	*280*
06	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	9.500	11.800	0	6.800	3.700	14.300
		648000 Erstattungen vom Bund	*5.000*	*5.000*	*0*	*0*	*0*	*5.000*
		648100 Erstattungen vom Land	*600*	*600*	*0*	*600*	*0*	*5.600*
		648200 Erstattungen von Gemeinden/GV	*100*	*2.500*	*0*	*2.500*	*0*	*0*
		648700 Erstattungen von privaten Unternehmen	*2.800*	*2.700*	*0*	*2.700*	*2.700*	*2.700*
		648800 Erstattungen von übrigen Bereichen	*1.000*	*1.000*	*0*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
07	+	Sonstige Einzahlungen	625	525	0	525	525	525
		656100 Bußgelder	*600*	*500*	*0*	*500*	*500*	*500*
		656500 Weitere sonstige ordentliche Erträge	*25*	*25*	*0*	*25*	*25*	*25*
09	***=***	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***55.705***	***54.455***	***0***	***47.855***	***44.755***	***55.355***
10	-	Personalauszahlungen	148.850	160.350	0	161.954	163.572	165.209
		701100 Beamte	*35.300*	*35.400*	*0*	*35.754*	*36.111*	*36.473*
		701200 Tariflich Beschäftigte	*88.400*	*97.200*	*0*	*98.172*	*99.154*	*100.145*
		702200 Tariflich Beschäftigte	*7.250*	*8.100*	*0*	*8.181*	*8.262*	*8.345*
		703200 Tariflich Beschäftigte	*17.900*	*19.650*	*0*	*19.847*	*20.045*	*20.246*
11	-	Versorgungsauszahlungen	200	200	0	200	200	200
		711900 Sonstige Beschäftigte	*200*	*200*	*0*	*200*	*200*	*200*
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	71.750	71.050	0	62.750	52.750	52.850
		721100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	*11.500*	*11.400*	*0*	*12.000*	*2.000*	*2.000*
		724100 Auszahlung für Energie (Strom, Gas, Öl)	*7.500*	*7.800*	*0*	*7.900*	*7.900*	*8.000*
		724110 Auszahlung für Wasser / Abwasser	*2.900*	*2.900*	*0*	*2.900*	*2.900*	*2.900*
		724120 Auszahlung für Reinigung	*600*	*700*	*0*	*700*	*700*	*700*
		724130 Auszahlung für Abfallentsorgung	*400*	*400*	*0*	*400*	*400*	*400*
		724140 Auszahlung für Versicherungen, Beiträge, Abgaben	*1.700*	*1.700*	*0*	*1.700*	*1.700*	*1.700*
		725100 Unterhaltung und Instandsetzung von Fahrzeugen	*6.000*	*6.000*	*0*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
		725110 Betriebsaufwand von Fahrzeugen	*4.800*	*4.800*	*0*	*4.800*	*4.800*	*4.800*
		725120 Sonstige Auszahlungen für die Haltung von Fahrzeugen, Versicherung, Steuern u.ä.	*2.100*	*3.100*	*0*	*3.100*	*3.100*	*3.100*
		725500 Auszahlungen für die Unterhaltung und Instandsetzung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*3.000*	*3.000*	*0*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
		729100 Auszahlungen für Honorare und Beratungsleistungen	*6.250*	*9.250*	*0*	*250*	*250*	*250*
		729120 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	*25.000*	*20.000*	*0*	*20.000*	*20.000*	*20.000*
14	-	Transferauszahlungen	1.250	1.250	0	1.250	1.250	1.250
		731800 Zuschüsse an übrige Bereiche	*1.250*	*1.250*	*0*	*1.250*	*1.250*	*1.250*
15	-	Sonstige Auszahlungen	61.210	86.190	0	45.690	40.690	50.690
		741200 Besondere zahlungswirksame Aufwendungen für Beschäftigte	*18.000*	*33.000*	*0*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
		742100 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	*11.800*	*11.800*	*0*	*11.800*	*11.800*	*11.800*
		742200 Mieten	*1.030*	*700*	*0*	*700*	*700*	*700*
		742900 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	*8.300*	*10.700*	*0*	*8.200*	*8.200*	*8.200*
		743100 Büromaterial	*900*	*500*	*0*	*500*	*500*	*500*
		743110 Bücher und Zeitschriften	*2.500*	*2.000*	*0*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
		743120 Post- und Fernmeldegebühren	*3.500*	*2.300*	*0*	*2.300*	*2.300*	*2.300*
		743150 Auszahlungen für Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen u.a.	*720*	*720*	*0*	*720*	*720*	*720*
		743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	*6.460*	*16.470*	*0*	*6.470*	*1.470*	*11.470*
		744100 Auszahlungen für allgemeine Versicherungen	*5.000*	*5.000*	*0*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
		749100 Verfügungsmittel						

Teilfinanzplan 2014 02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
			3.000	*3.000*	*0*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
16	**=**	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***283.260***	***319.040***	***0***	***271.844***	***258.462***	***270.199***
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-227.555**	**-264.585**	**0**	**-223.989**	**-213.707**	**-214.844**
		Investitionstätigkeit						

		Einzahlungen						
18	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	23.000	0	0	0	0	0
		681100 Investitionszuweisungen vom Land	*23.000*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
19	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	5.000	0	0	0	0
		683120 Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen (Fahrzeuge)	*0*	*5.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
23	**=**	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***23.000***	***5.000***	***0***	***0***	***0***	***0***
		Auszahlungen						
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	275.000	445.000	0	15.000	15.000	15.000
		783120 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen (Fahrzeuge)	*250.000*	*400.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
		783130 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen (Betriebs- und Geschäftsausstattung)	*20.000*	*40.000*	*0*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
		783200 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	*5.000*	*5.000*	*0*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
30	**=**	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***275.000***	***445.000***	***0***	***15.000***	***15.000***	***15.000***
31	**=**	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**-252.000**	**-440.000**	**0**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**

Teilergebnisplan 2014 03

Produktbereich: **03** Schulträgeraufgaben

	Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR				
			1	2	3	4	5
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		166.300	324.778	167.778	167.778	167.778
	414100	*Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land*	*80.300*	*237.300*	*80.300*	*80.300*	*80.300*
	414400	*Zuweisungen für laufende Zwecke vom sonstigen öffentlichen Bereich*	*0*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*
	416100	*Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen*	*86.000*	*72.478*	*72.478*	*72.478*	*72.478*
03 +	Sonstige Transfererträge		800	800	800	800	800
	429100	*Andere sonstige Transfererträge*	*800*	*800*	*800*	*800*	*800*
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	441100	*Mieten und Pachten*	*1.000*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		500	500	500	500	500
	448700	*Erstattungen von privaten Unternehmen*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
10 =	***Ordentliche Erträge***		***168.600***	***327.578***	***170.578***	***170.578***	***170.578***
11 -	Personalaufwendungen		75.522	80.724	81.536	82.353	83.186
	501100	*Beamte*	*600*	*600*	*606*	*612*	*618*
	501200	*Tariflich Beschäftigte*	*58.200*	*61.900*	*62.519*	*63.144*	*63.775*
	502200	*Tariflich Beschäftigte*	*4.800*	*5.250*	*5.304*	*5.355*	*5.410*
	503200	*Tariflich Beschäftigte*	*11.900*	*12.950*	*13.080*	*13.210*	*13.343*
	505100	*Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte*	*22*	*24*	*27*	*32*	*40*
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		236.850	371.350	240.350	240.350	242.350
	521100	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*20.000*	*157.000*	*25.000*	*25.000*	*25.000*
	524100	*Aufwand für Energie (Strom, Gas, Öl)*	*40.000*	*40.000*	*41.000*	*41.000*	*42.000*
	524110	*Aufwand für Wasser / Abwasser*	*7.000*	*7.000*	*7.000*	*7.000*	*7.000*
	524120	*Aufwand für Reinigung*	*50.000*	*52.000*	*52.000*	*52.000*	*53.000*
	524130	*Aufwand für Abfallentsorgung*	*4.100*	*4.100*	*4.100*	*4.100*	*4.100*
	524140	*Aufwand für Versicherungen, Beiträge, Abgaben*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
	524150	*Allgemeine Bewirtschaftung*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
	525500	*Aufwendungen für die Unterhaltung und Instandsetzung der Betriebs- und Geschäftsausstattung*	*5.500*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
	527100	*Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz*	*15.000*	*12.000*	*12.000*	*12.000*	*12.000*
	527900	*Sonstige besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen*	*800*	*800*	*800*	*800*	*800*
	529120	*Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen*	*86.450*	*86.450*	*86.450*	*86.450*	*86.450*
14 -	Bilanzielle Abschreibungen		133.000	118.590	118.590	118.590	118.590
	571100	*Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen*	*133.000*	*118.590*	*118.590*	*118.590*	*118.590*
15 -	Transferaufwendungen		148.600	166.300	163.300	163.300	163.300
	531300	*Zuweisungen an Zweckverbände und dergl.*	*68.300*	*68.000*	*68.000*	*68.000*	*68.000*
	531700	*Zuschüsse an private Unternehmen*	*80.300*	*95.300*	*95.300*	*95.300*	*95.300*
	531800	*Zuschüsse an übrige Bereiche*	*0*	*3.000*	*0*	*0*	*0*
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen		31.625	31.521	31.521	31.521	31.521
	542300	*Leasing*	*2.900*	*3.500*	*3.500*	*3.500*	*3.500*
	542900	*Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten*	*2.800*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
	543100	*Büromaterial*	*5.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
	543110	*Bücher und Zeitschriften*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	543120	*Post- und Fernmeldegebühren*	*1.300*	*1.400*	*1.400*	*1.400*	*1.400*
	543150	*Aufwendungen für Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen, Vereinen, sonstige Beiträge*	*125*	*121*	*121*	*121*	*121*
	543190	*Sonstige Geschäftsaufwendungen*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
	544100	*Aufwendungen für allgemeine Versicherungen*	*17.000*	*17.000*	*17.000*	*17.000*	*17.000*
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***		***625.597***	***768.485***	***635.297***	***636.114***	***638.947***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**		**-456.997**	**-440.907**	**-464.719**	**-465.536**	**-468.369**
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***		***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**		**-456.997**	**-440.907**	**-464.719**	**-465.536**	**-468.369**
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***		***0***	***0***	***0***	***0***	***0***

Teilergebnisplan 2014 03

Produktbereich: **03** Schulträgeraufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	**-456.997**	**-440.907**	**-464.719**	**-465.536**	**-468.369**
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	**-456.997**	**-440.907**	**-464.719**	**-465.536**	**-468.369**

Produktübersicht

Produktgruppe	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR				
		1	2	3	4	5
03.01	Schulen	-369.997	-353.807	-377.597	-378.396	-381.207
03.02	Sonderschulen	-68.800	-68.750	-68.759	-68.765	-68.774
03.03	Fördermaßnahmen für Schüler	-750	-900	-908	-916	-924
03.04	Sonstige schulische Aufgaben	-17.450	-17.450	-17.455	-17.459	-17.464

Teilfinanzplan 2014 03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
		Laufende Verwaltungstätigkeit						
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	80.300	252.300	0	95.300	95.300	95.300
		614100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	*80.300*	*237.300*	*0*	*80.300*	*80.300*	*80.300*
		614400 Zuweisungen für laufende Zwecke vom sonstigen öffentlichen Bereich	*0*	*15.000*	*0*	*15.000*	*15.000*	*15.000*
03	+	Sonstige Transfereinzahlungen	800	800	0	800	800	800
		629100 Andere sonstige Transfereinzahlungen	*800*	*800*	*0*	*800*	*800*	*800*
05	+	Privatrechtliche Leistungesentgelte	1.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500
		641100 Mieten und Pachten	*1.000*	*1.500*	*0*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
06	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	500	500	0	500	500	500
		648700 Erstattungen von privaten Unternehmen	*500*	*500*	*0*	*500*	*500*	*500*
09	***=***	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***82.600***	***255.100***	***0***	***98.100***	***98.100***	***98.100***
10	-	Personalauszahlungen	75.500	80.700	0	81.509	82.321	83.146
		701100 Beamte	*600*	*600*	*0*	*606*	*612*	*618*
		701200 Tariflich Beschäftigte	*58.200*	*61.900*	*0*	*62.519*	*63.144*	*63.775*
		702200 Tariflich Beschäftigte	*4.800*	*5.250*	*0*	*5.304*	*5.355*	*5.410*
		703200 Tariflich Beschäftigte	*11.900*	*12.950*	*0*	*13.080*	*13.210*	*13.343*
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	236.850	371.350	0	240.350	240.350	242.350
		721100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	*20.000*	*157.000*	*0*	*25.000*	*25.000*	*25.000*
		724100 Auszahlung für Energie (Strom, Gas, Öl)	*40.000*	*40.000*	*0*	*41.000*	*41.000*	*42.000*
		724110 Auszahlung für Wasser / Abwasser	*7.000*	*7.000*	*0*	*7.000*	*7.000*	*7.000*
		724120 Auszahlung für Reinigung	*50.000*	*52.000*	*0*	*52.000*	*52.000*	*53.000*
		724130 Auszahlung für Abfallentsorgung	*4.100*	*4.100*	*0*	*4.100*	*4.100*	*4.100*
		724140 Auszahlung für Versicherungen, Beiträge, Abgaben	*6.000*	*6.000*	*0*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
		724150 Auszahlung für Bewirtschaftung	*2.000*	*2.000*	*0*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
		725500 Auszahlungen für die Unterhaltung und Instandsetzung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*5.500*	*4.000*	*0*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
		727100 Lermittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	*15.000*	*12.000*	*0*	*12.000*	*12.000*	*12.000*
		727900 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	*800*	*800*	*0*	*800*	*800*	*800*
		729120 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	*86.450*	*86.450*	*0*	*86.450*	*86.450*	*86.450*
14	-	Transferauszahlungen	148.600	166.300	0	163.300	163.300	163.300
		731300 Zuweisungen an Zweckverbände und dergl.	*68.300*	*68.000*	*0*	*68.000*	*68.000*	*68.000*
		731700 Zuschüsse an private Unternehmen	*80.300*	*95.300*	*0*	*95.300*	*95.300*	*95.300*
		731800 Zuschüsse an übrige Bereiche	*0*	*3.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
15	-	Sonstige Auszahlungen	31.625	31.521	0	31.521	31.521	31.521
		742300 Leasing	*2.900*	*3.500*	*0*	*3.500*	*3.500*	*3.500*
		742900 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	*2.800*	*3.000*	*0*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
		743100 Büromaterial	*5.000*	*4.000*	*0*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
		743110 Bücher und Zeitschriften	*1.000*	*1.000*	*0*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
		743120 Post- und Fernmeldegebühren	*1.300*	*1.400*	*0*	*1.400*	*1.400*	*1.400*
		743150 Auszahlungen für Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen u.a.	*125*	*121*	*0*	*121*	*121*	*121*
		743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	*1.500*	*1.500*	*0*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
		744100 Auszahlungen für allgemeine Versicherungen	*17.000*	*17.000*	*0*	*17.000*	*17.000*	*17.000*
16	***=***	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***492.575***	***649.871***	***0***	***516.680***	***517.492***	***520.317***
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-409.975**	**-394.771**	**0**	**-418.580**	**-419.392**	**-422.217**
		Investitionstätigkeit						
		Einzahlungen						
18	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	200.000	0	0	0	0	0
		681100 Investitionszuweisungen vom Land	*200.000*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
23	***=***	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***200.000***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
		Auszahlungen						
26	-	für den Erwerb von beweglichem	19.500	21.500	0	18.000	18.000	18.000

Teilfinanzplan 2014 03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Anlagevermögen						
783100	*Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen*	*2.000*	*2.000*	*0*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
783130	*Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen (Betriebs- und Geschäftsausstattung)*	*12.500*	*15.000*	*0*	*11.500*	*11.500*	*11.500*
783200	*Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro*	*5.000*	*4.500*	*0*	*4.500*	*4.500*	*4.500*
30 =	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***19.500***	***21.500***	***0***	***18.000***	***18.000***	***18.000***
31 =	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**180.500**	**-21.500**	**0**	**-18.000**	**-18.000**	**-18.000**

Teilergebnisplan 2014 04

Produktbereich: **04** Kultur und Wissenschaft

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR				
		1	2	3	4	5
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.100	6.050	6.050	6.050	6.050
442100	*Erträge aus dem Verkauf*	*100*	*50*	*50*	*50*	*50*
446100	*Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
10 =	***Ordentliche Erträge***	***6.100***	***6.050***	***6.050***	***6.050***	***6.050***
11 -	Personalaufwendungen	29.300	30.600	30.906	31.214	31.527
501200	*Tariflich Beschäftigte*	*22.800*	*23.800*	*24.038*	*24.278*	*24.521*
502200	*Tariflich Beschäftigte*	*2.000*	*2.000*	*2.020*	*2.040*	*2.061*
503200	*Tariflich Beschäftigte*	*4.500*	*4.800*	*4.848*	*4.896*	*4.945*
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	13	13	13	13
571100	*Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen*	*0*	*13*	*13*	*13*	*13*
15 -	Transferaufwendungen	81.000	84.000	84.000	84.000	84.000
531300	*Zuweisungen an Zweckverbände und dergl.*	*78.500*	*81.500*	*81.500*	*81.500*	*81.500*
531800	*Zuschüsse an übrige Bereiche*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.630	16.500	16.500	16.500	16.500
542900	*Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten*	*14.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*
543190	*Sonstige Geschäftsaufwendungen*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
544100	*Aufwendungen für allgemeine Versicherungen*	*130*	*0*	*0*	*0*	*0*
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***	***125.930***	***131.113***	***131.419***	***131.727***	***132.040***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-119.830**	**-125.063**	**-125.369**	**-125.677**	**-125.990**
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-119.830**	**-125.063**	**-125.369**	**-125.677**	**-125.990**
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-119.830**	**-125.063**	**-125.369**	**-125.677**	**-125.990**
29 =	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-119.830**	**-125.063**	**-125.369**	**-125.677**	**-125.990**

Produktübersicht

Produkt-gruppe	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR				
		1	2	3	4	5
04.01	Musikschulen	-53.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
04.02	Volkshochschulen	-25.500	-26.500	-26.500	-26.500	-26.500
04.03	Heimat- und sonstige Kulturpflege	-41.330	-43.563	-43.869	-44.177	-44.490

Teilfinanzplan 2014 04

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Laufende Verwaltungstätigkeit						
05	+ Privatrechtliche Leistungesentgelte	6.100	6.050	0	6.050	6.050	6.050
	642100 Einzahlungen aus dem Verkauf	*100*	*50*	*0*	*50*	*50*	*50*
	646100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	*6.000*	*6.000*	*0*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
09	**= *Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***6.100***	***6.050***	***0***	***6.050***	***6.050***	***6.050***
10	- Personalauszahlungen	29.300	30.600	0	30.906	31.214	31.527
	701200 Tariflich Beschäftigte	*22.800*	*23.800*	*0*	*24.038*	*24.278*	*24.521*
	702200 Tariflich Beschäftigte	*2.000*	*2.000*	*0*	*2.020*	*2.040*	*2.061*
	703200 Tariflich Beschäftigte	*4.500*	*4.800*	*0*	*4.848*	*4.896*	*4.945*
14	- Transferauszahlungen	81.000	84.000	0	84.000	84.000	84.000
	731300 Zuweisungen an Zweckverbände und dergl.	*78.500*	*81.500*	*0*	*81.500*	*81.500*	*81.500*
	731800 Zuschüsse an übrige Bereiche	*2.500*	*2.500*	*0*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
15	- Sonstige Auszahlungen	15.630	16.500	0	16.500	16.500	16.500
	742900 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	*14.000*	*15.000*	*0*	*15.000*	*15.000*	*15.000*
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	*1.500*	*1.500*	*0*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
	744100 Auszahlungen für allgemeine Versicherungen	*130*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
16	**= *Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***125.930***	***131.100***	***0***	***131.406***	***131.714***	***132.027***
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-119.830**	**-125.050**	**0**	**-125.356**	**-125.664**	**-125.977**
	Investitionstätigkeit						

	Einzahlungen						
23	**= *Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
	Auszahlungen						
30	**= *Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
31	**= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnisplan 2014 05

Produktbereich: **05** Soziale Leistungen

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR				
		1	2	3	4	5
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100.000	98.000	99.000	100.000	101.000
414100	*Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land*	*25.000*	*28.000*	*29.000*	*30.000*	*31.000*
414200	*Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/GV*	*75.000*	*70.000*	*70.000*	*70.000*	*70.000*
03 +	Sonstige Transfererträge	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
421100	*Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen*	*12.000*	*12.000*	*12.000*	*12.000*	*12.000*
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.000	34.700	34.700	34.700	34.000
432100	*Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte*	*32.000*	*34.700*	*34.700*	*34.700*	*34.000*
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.700	3.200	3.200	3.200	3.200
448200	*Erstattungen von Gemeinden/GV*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
448700	*Erstattungen von privaten Unternehmen*	*1.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
448800	*Erstattungen von übrigen Bereichen*	*1.700*	*1.200*	*1.200*	*1.200*	*1.200*
10 =	***Ordentliche Erträge***	***148.700***	***147.900***	***148.900***	***149.900***	***150.200***
11 -	Personalaufwendungen	172.601	178.682	180.512	182.370	184.308
501100	*Beamte*	*8.300*	*8.200*	*8.282*	*8.365*	*8.448*
501200	*Tariflich Beschäftigte*	*127.600*	*132.500*	*133.825*	*135.162*	*136.513*
502200	*Tariflich Beschäftigte*	*10.600*	*10.950*	*11.060*	*11.170*	*11.283*
503200	*Tariflich Beschäftigte*	*25.800*	*26.700*	*26.968*	*27.236*	*27.509*
505100	*Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte*	*301*	*332*	*377*	*437*	*555*
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.300	30.700	31.800	31.900	32.300
521100	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
524100	*Aufwand für Energie (Strom, Gas, Öl)*	*11.000*	*14.000*	*14.500*	*14.600*	*14.500*
524110	*Aufwand für Wasser / Abwasser*	*7.000*	*7.500*	*8.000*	*8.000*	*8.500*
524130	*Aufwand für Abfallentsorgung*	*1.800*	*1.900*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
524150	*Allgemeine Bewirtschaftung*	*500*	*1.300*	*1.300*	*1.300*	*1.300*
15 -	Transferaufwendungen	401.800	425.800	426.300	426.800	427.300
533300	*Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende*	*230.000*	*230.000*	*230.000*	*230.000*	*230.000*
533900	*Sonstige soziale Leistungen*	*171.800*	*195.800*	*196.300*	*196.800*	*197.300*
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.800	31.300	31.300	31.300	30.300
542200	*Mieten und Pachten*	*20.000*	*30.000*	*30.000*	*30.000*	*29.000*
543110	*Bücher und Zeitschriften*	*800*	*300*	*300*	*300*	*300*
543190	*Sonstige Geschäftsaufwendungen*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***	***622.501***	***666.482***	***669.912***	***672.370***	***674.208***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-473.801**	**-518.582**	**-521.012**	**-522.470**	**-524.008**
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-473.801**	**-518.582**	**-521.012**	**-522.470**	**-524.008**
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-473.801**	**-518.582**	**-521.012**	**-522.470**	**-524.008**
29 =	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-473.801**	**-518.582**	**-521.012**	**-522.470**	**-524.008**

Produktübersicht

Produkt-gruppe	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR				
		1	2	3	4	5
05.01	Grundversorgung an natürlichen Personen	-418.683	-447.936	-448.777	-449.631	-450.507
05.02	Soziale Einrichtungen	-25.468	-38.596	-39.864	-40.145	-40.480
05.03	Sonstige soziale Angelegenheiten	-29.650	-32.050	-32.371	-32.694	-33.021

Teilfinanzplan 2014 05

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
		Laufende Verwaltungstätigkeit						
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100.000	98.000	0	99.000	100.000	101.000
		614100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	*25.000*	*28.000*	*0*	*29.000*	*30.000*	*31.000*
		614200 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV	*75.000*	*70.000*	*0*	*70.000*	*70.000*	*70.000*
03	+	Sonstige Transfereinzahlungen	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
		621100 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	*12.000*	*12.000*	*0*	*12.000*	*12.000*	*12.000*
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.000	34.700	0	34.700	34.700	34.000
		632100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	*32.000*	*34.700*	*0*	*34.700*	*34.700*	*34.000*
06	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.700	3.200	0	3.200	3.200	3.200
		648200 Erstattungen von Gemeinden/GV	*2.000*	*2.000*	*0*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
		648700 Erstattungen von privaten Unternehmen	*1.000*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
		648800 Erstattungen von übrigen Bereichen	*1.700*	*1.200*	*0*	*1.200*	*1.200*	*1.200*
09	***=***	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***148.700***	***147.900***	***0***	***148.900***	***149.900***	***150.200***
10	-	Personalauszahlungen	172.300	178.350	0	180.135	181.933	183.753
		701100 Beamte	*8.300*	*8.200*	*0*	*8.282*	*8.365*	*8.448*
		701200 Tariflich Beschäftigte	*127.600*	*132.500*	*0*	*133.825*	*135.162*	*136.513*
		702200 Tariflich Beschäftigte	*10.600*	*10.950*	*0*	*11.060*	*11.170*	*11.283*
		703200 Tariflich Beschäftigte	*25.800*	*26.700*	*0*	*26.968*	*27.236*	*27.509*
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	26.300	30.700	0	31.800	31.900	32.300
		721100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	*6.000*	*6.000*	*0*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
		724100 Auszahlung für Energie (Strom, Gas, Öl)	*11.000*	*14.000*	*0*	*14.500*	*14.600*	*14.500*
		724110 Auszahlung für Wasser / Abwasser	*7.000*	*7.500*	*0*	*8.000*	*8.000*	*8.500*
		724130 Auszahlung für Abfallentsorgung	*1.800*	*1.900*	*0*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
		724150 Auszahlung für Bewirtschaftung	*500*	*1.300*	*0*	*1.300*	*1.300*	*1.300*
14	-	Transferauszahlungen	401.800	425.800	0	426.300	426.800	427.300
		733300 Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	*230.000*	*230.000*	*0*	*230.000*	*230.000*	*230.000*
		733900 Sonstige soziale Leistungen	*171.800*	*195.800*	*0*	*196.300*	*196.800*	*197.300*
15	-	Sonstige Auszahlungen	21.800	31.300	0	31.300	31.300	30.300
		742200 Mieten	*20.000*	*30.000*	*0*	*30.000*	*30.000*	*29.000*
		743110 Bücher und Zeitschriften	*800*	*300*	*0*	*300*	*300*	*300*
		743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	*1.000*	*1.000*	*0*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
16	***=***	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***622.200***	***666.150***	***0***	***669.535***	***671.933***	***673.653***
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-473.500**	**-518.250**	**0**	**-520.635**	**-522.033**	**-523.453**
		Investitionstätigkeit						

		Einzahlungen						
23	***=***	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
		Auszahlungen						
30	***=***	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
31	**=**	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnisplan 2014 06

Produktbereich: **06** Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR				
		1	2	3	4	5
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.500	29.736	25.236	25.236	25.236
414800	*Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen*	*4.500*	*4.500*	*0*	*0*	*0*
416100	*Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen*	*25.000*	*25.236*	*25.236*	*25.236*	*25.236*
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	4.000	4.000	4.000	4.000
448800	*Erstattungen von übrigen Bereichen*	*0*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
10 =	***Ordentliche Erträge***	***29.500***	***33.736***	***29.236***	***29.236***	***29.236***
11 -	Personalaufwendungen	30.959	29.915	30.224	30.535	30.863
501100	*Beamte*	*1.600*	*1.600*	*1.616*	*1.632*	*1.648*
501200	*Tariflich Beschäftigte*	*22.700*	*21.900*	*22.119*	*22.340*	*22.563*
502200	*Tariflich Beschäftigte*	*2.000*	*1.900*	*1.920*	*1.938*	*1.958*
503200	*Tariflich Beschäftigte*	*4.600*	*4.450*	*4.495*	*4.539*	*4.585*
505100	*Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte*	*59*	*65*	*74*	*86*	*109*
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.500	7.500	3.000	3.000	3.000
521100	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
529110	*Aufwendungen für Planungsleistungen*	*4.500*	*4.500*	*0*	*0*	*0*
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	34.000	32.473	32.473	32.473	32.473
571100	*Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen*	*34.000*	*32.473*	*32.473*	*32.473*	*32.473*
15 -	Transferaufwendungen	148.750	146.750	146.750	146.750	146.750
531800	*Zuschüsse an übrige Bereiche*	*148.750*	*146.750*	*146.750*	*146.750*	*146.750*
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	500	200	200	200	200
543190	*Sonstige Geschäftsaufwendungen*	*500*	*200*	*200*	*200*	*200*
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***	***221.709***	***216.838***	***212.647***	***212.958***	***213.286***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-192.209**	**-183.102**	**-183.411**	**-183.722**	**-184.050**
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-192.209**	**-183.102**	**-183.411**	**-183.722**	**-184.050**
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-192.209**	**-183.102**	**-183.411**	**-183.722**	**-184.050**
29 =	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-192.209**	**-183.102**	**-183.411**	**-183.722**	**-184.050**

Produktübersicht		Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Produkt-gruppe	**Bezeichnung**	in EUR				
		1	2	3	4	5
06.01	Kinder- und Jugendarbeit	-48.609	-40.015	-40.062	-40.110	-40.171
06.02	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	-137.000	-136.498	-136.741	-136.986	-137.234
06.03	Einrichtungen der Jugendarbeit	-6.600	-6.589	-6.608	-6.626	-6.645

Teilfinanzplan 2014 06

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
		Laufende Verwaltungstätigkeit						
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.500	4.500	0	0	0	0
		614800 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	*4.500*	*4.500*	*0*	*0*	*0*	*0*
06	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	4.000	0	4.000	4.000	4.000
		648800 Erstattungen von übrigen Bereichen	*0*	*4.000*	*0*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
09	**=**	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***4.500***	***8.500***	***0***	***4.000***	***4.000***	***4.000***
10	-	Personalauszahlungen	30.900	29.850	0	30.150	30.449	30.754
		701100 Beamte	*1.600*	*1.600*	*0*	*1.616*	*1.632*	*1.648*
		701200 Tariflich Beschäftigte	*22.700*	*21.900*	*0*	*22.119*	*22.340*	*22.563*
		702200 Tariflich Beschäftigte	*2.000*	*1.900*	*0*	*1.920*	*1.938*	*1.958*
		703200 Tariflich Beschäftigte	*4.600*	*4.450*	*0*	*4.495*	*4.539*	*4.585*
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.500	7.500	0	3.000	3.000	3.000
		721100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	*3.000*	*3.000*	*0*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
		729110 Auszahlungen für Planungsleistungen	*4.500*	*4.500*	*0*	*0*	*0*	*0*
14	-	Transferauszahlungen	148.750	146.750	0	146.750	146.750	146.750
		731800 Zuschüsse an übrige Bereiche	*148.750*	*146.750*	*0*	*146.750*	*146.750*	*146.750*
15	-	Sonstige Auszahlungen	500	200	0	200	200	200
		743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	*500*	*200*	*0*	*200*	*200*	*200*
16	**=**	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***187.650***	***184.300***	***0***	***180.100***	***180.399***	***180.704***
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-183.150**	**-175.800**	**0**	**-176.100**	**-176.399**	**-176.704**
		Investitionstätigkeit						
		Einzahlungen						
23	**=**	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
		Auszahlungen						
25	-	für Baumaßnahmen	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
		785300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	*6.000*	*6.000*	*0*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
30	**=**	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***6.000***	***6.000***	***0***	***6.000***	***6.000***	***6.000***
31	**=**	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**-6.000**	**-6.000**	**0**	**-6.000**	**-6.000**	**-6.000**

Teilergebnisplan 2014 07

Produktbereich: **07** Gesundheitsdienste

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
10 = Ordentliche Erträge	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
15 - Transferaufwendungen	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
539100 Sonstige Transferaufwendungen	*70.000*	*70.000*	*70.000*	*70.000*	*70.000*
17 = Ordentliche Aufwendungen	***70.000***	***70.000***	***70.000***	***70.000***	***70.000***
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	**-70.000**	**-70.000**	**-70.000**	**-70.000**	**-70.000**
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	**-70.000**	**-70.000**	**-70.000**	**-70.000**	**-70.000**
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	**-70.000**	**-70.000**	**-70.000**	**-70.000**	**-70.000**
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	**-70.000**	**-70.000**	**-70.000**	**-70.000**	**-70.000**

Produktübersicht

Produktgruppe	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR				
		1	2	3	4	5
07.01	Krankenhäuser	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000

Teilfinanzplan 2014 07

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich **07** Gesundheitsdienste

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
		Laufende Verwaltungstätigkeit						
09	**=**	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
14	-	Transferauszahlungen	70.000	70.000	0	70.000	70.000	70.000
		739100 Sonstige Transferauszahlungen	*70.000*	*70.000*	*0*	*70.000*	*70.000*	*70.000*
16	**=**	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***70.000***	***70.000***	***0***	***70.000***	***70.000***	***70.000***
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-70.000**	**-70.000**	**0**	**-70.000**	**-70.000**	**-70.000**
		Investitionstätigkeit						
		---------- Einzahlungen						
23	**=**	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
		Auszahlungen						
30	**=**	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
31	**=**	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnisplan 2014 08

Produktbereich: **08** Sportförderung

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR				
			1	2	3	4	5
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.000	112.841	47.841	47.841	47.841
		414100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	*0*	*65.000*	*0*	*0*	*0*
		416100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	*47.000*	*47.841*	*47.841*	*47.841*	*47.841*
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	100	100	100	100
		441100 Mieten und Pachten	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200	200	200	200	200
		448700 Erstattungen von privaten Unternehmen	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
10	**=**	***Ordentliche Erträge***	***48.300***	***114.141***	***49.141***	***49.141***	***49.141***
11	-	Personalaufwendungen	1.929	2.382	2.410	2.439	2.474
		501100 Beamte	*800*	*800*	*808*	*816*	*824*
		501200 Tariflich Beschäftigte	*800*	*1.200*	*1.212*	*1.224*	*1.236*
		502200 Tariflich Beschäftigte	*100*	*100*	*101*	*102*	*103*
		503200 Tariflich Beschäftigte	*200*	*250*	*253*	*255*	*258*
		505100 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	*29*	*32*	*36*	*42*	*53*
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102.000	163.100	100.300	100.500	101.900
		521100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	*20.000*	*79.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*
		524100 Aufwand für Energie (Strom, Gas, Öl)	*30.000*	*34.000*	*35.000*	*35.000*	*36.000*
		524110 Aufwand für Wasser / Abwasser	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
		524120 Aufwand für Reinigung	*23.000*	*25.600*	*25.800*	*26.000*	*26.400*
		524130 Aufwand für Abfallentsorgung	*300*	*300*	*300*	*300*	*300*
		524140 Aufwand für Versicherungen, Beiträge, Abgaben	*3.300*	*3.300*	*3.300*	*3.300*	*3.300*
		524190 Sonstiger Aufwand für Bewirtschaftung der Grundstücke und baul. Anlagen	*9.400*	*9.400*	*9.400*	*9.400*	*9.400*
		525500 Aufwendungen für die Unterhaltung und Instandsetzung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*6.000*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
		529100 Aufwendungen für Honorare und Beratungsleistungen	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	28.000	3.091	3.091	3.091	3.091
		571100 Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	*28.000*	*3.091*	*3.091*	*3.091*	*3.091*
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.000	11.400	6.400	6.400	6.400
		542210 Erbbauzinsen u.a.	*5.600*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
		542500 Aufwendungen für Sachverständige, Gerichts- u.ä.	*0*	*5.000*	*0*	*0*	*0*
		543120 Post- und Fernmeldegebühren	*400*	*400*	*400*	*400*	*400*
17	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***137.929***	***179.973***	***112.201***	***112.430***	***113.865***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-89.629**	**-65.832**	**-63.060**	**-63.289**	**-64.724**
21	**=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-89.629**	**-65.832**	**-63.060**	**-63.289**	**-64.724**
25	**=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-89.629**	**-65.832**	**-63.060**	**-63.289**	**-64.724**
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-89.629**	**-65.832**	**-63.060**	**-63.289**	**-64.724**

Produktübersicht

Produktgruppe	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR				
		1	2	3	4	5
08.01	Sportstätten	-89.629	-65.832	-63.060	-63.289	-64.724

Teilfinanzplan 2014 08

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 08 Sportförderung

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
		Laufende Verwaltungstätigkeit						
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	65.000	0	0	0	0
		614100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	*0*	*65.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
		632100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	*1.000*	*1.000*	*0*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
05	+	Privatrechtliche Leistungesentgelte	100	100	0	100	100	100
		641100 Mieten und Pachten	*100*	*100*	*0*	*100*	*100*	*100*
06	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	200	200	0	200	200	200
		648700 Erstattungen von privaten Unternehmen	*200*	*200*	*0*	*200*	*200*	*200*
09	***=***	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***1.300***	***66.300***	***0***	***1.300***	***1.300***	***1.300***
10	-	Personalauszahlungen	1.900	2.350	0	2.374	2.397	2.421
		701100 Beamte	*800*	*800*	*0*	*808*	*816*	*824*
		701200 Tariflich Beschäftigte	*800*	*1.200*	*0*	*1.212*	*1.224*	*1.236*
		702200 Tariflich Beschäftigte	*100*	*100*	*0*	*101*	*102*	*103*
		703200 Tariflich Beschäftigte	*200*	*250*	*0*	*253*	*255*	*258*
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	102.000	163.100	0	100.300	100.500	101.900
		721100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	*20.000*	*79.000*	*0*	*15.000*	*15.000*	*15.000*
		724100 Auszahlung für Energie (Strom, Gas, Öl)	*30.000*	*34.000*	*0*	*35.000*	*35.000*	*36.000*
		724110 Auszahlung für Wasser / Abwasser	*4.000*	*4.000*	*0*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
		724120 Auszahlung für Reinigung	*23.000*	*25.600*	*0*	*25.800*	*26.000*	*26.400*
		724130 Auszahlung für Abfallentsorgung	*300*	*300*	*0*	*300*	*300*	*300*
		724140 Auszahlung für Versicherungen, Beiträge, Abgaben	*3.300*	*3.300*	*0*	*3.300*	*3.300*	*3.300*
		724190 Sonstige Bewirtschaftung z.B. Bewachung	*9.400*	*9.400*	*0*	*9.400*	*9.400*	*9.400*
		725500 Auszahlungen für die Unterhaltung und Instandsetzung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*6.000*	*1.500*	*0*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
		729100 Auszahlungen für Honorare und Beratungsleistungen	*6.000*	*6.000*	*0*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
15	-	Sonstige Auszahlungen	6.000	11.400	0	6.400	6.400	6.400
		742210 Pachten, Erbbauzinsen u.ä.	*5.600*	*6.000*	*0*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
		742500 Auszahlungen für Sachverständige, Gerichts- u.ä	*0*	*5.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
		743120 Post- und Fernmeldegebühren	*400*	*400*	*0*	*400*	*400*	*400*
16	***=***	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***109.900***	***176.850***	***0***	***109.074***	***109.297***	***110.721***
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-108.600**	**-110.550**	**0**	**-107.774**	**-107.997**	**-109.421**
		Investitionstätigkeit						

		Einzahlungen						
18	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	40.000	0	0	0	0	0
		681100 Investitionszuweisungen vom Land	*40.000*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
23	***=***	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***40.000***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
		Auszahlungen						
25	-	für Baumaßnahmen	0	13.000	0	0	0	0
		785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	*0*	*13.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.200	12.200	0	4.200	4.200	4.200
		783120 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen (Fahrzeuge)	*0*	*6.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
		783130 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen (Betriebs- und Geschäftsausstattung)	*2.000*	*6.000*	*0*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
		783200 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	*200*	*200*	*0*	*200*	*200*	*200*
30	***=***	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***2.200***	***25.200***	***0***	***4.200***	***4.200***	***4.200***
31	**=**	**Saldo: der Investitionstätigkeit**	**37.800**	**-25.200**	**0**	**-4.200**	**-4.200**	**-4.200**

Teilfinanzplan 2014 08

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich **08** Sportförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR			
	1	2	3	4	5	6
(Einzahlungen ./.Auszahlungen)						

Teilfinanzplan 2014 *(in TEUR)* **08**

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: **08** Sportförderung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	**Ansatz 2013**	**Ansatz 2014**	**VE 2014**	**Plan 2015**	**Plan 2016**	**Plan 2017**	**Bisher bereit-ge-stellt**	**Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen**
	1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**
Maßnahme: 08.01.01/002 Sportpauschale								
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	40	0	0	0	0	0	0	0
681100 Investitionszuweisungen vom Land	40	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**40**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnisplan 2014 09

Produktbereich: **09** Räumliche Planung und Entwicklung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR				
		1	2	3	4	5
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	214.000	107.483	107.483	107.483	107.483
437100	*Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen*	*214.000*	*107.483*	*107.483*	*107.483*	*107.483*
10 =	***Ordentliche Erträge***	***214.000***	***107.483***	***107.483***	***107.483***	***107.483***
11 -	Personalaufwendungen	52.100	53.307	53.942	54.618	55.440
501100	*Beamte*	*20.200*	*19.900*	*20.099*	*20.300*	*20.503*
501200	*Tariflich Beschäftigte*	*24.300*	*25.300*	*25.553*	*25.809*	*26.067*
502200	*Tariflich Beschäftigte*	*2.000*	*2.100*	*2.122*	*2.142*	*2.164*
503200	*Tariflich Beschäftigte*	*4.800*	*5.200*	*5.252*	*5.304*	*5.358*
505100	*Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte*	*800*	*807*	*916*	*1.063*	*1.348*
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
525500	*Aufwendungen für die Unterhaltung und Instandsetzung der Betriebs- und Geschäftsausstattung*	*1.200*	*1.200*	*1.200*	*1.200*	*1.200*
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	4.000	2.528	2.528	2.528	2.528
571100	*Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen*	*4.000*	*2.528*	*2.528*	*2.528*	*2.528*
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.650	21.550	21.550	21.550	21.550
542900	*Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten*	*20.500*	*20.500*	*20.500*	*20.500*	*20.500*
543110	*Bücher und Zeitschriften*	*800*	*700*	*700*	*700*	*700*
543150	*Aufwendungen für Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen, Vereinen, sonstige Beiträge*	*350*	*350*	*350*	*350*	*350*
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***	***78.950***	***78.585***	***79.220***	***79.896***	***80.718***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**135.050**	**28.898**	**28.263**	**27.587**	**26.765**
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**135.050**	**28.898**	**28.263**	**27.587**	**26.765**
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**135.050**	**28.898**	**28.263**	**27.587**	**26.765**
29 =	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**135.050**	**28.898**	**28.263**	**27.587**	**26.765**

Produktübersicht

Produkt-gruppe	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR				
		1	2	3	4	5
09.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	135.050	28.898	28.263	27.587	26.765

Teilfinanzplan 2014 09

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
		Laufende Verwaltungstätigkeit						
09	**=**	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
10	-	Personalauszahlungen	51.300	52.500	0	53.026	53.555	54.092
		701100 Beamte	*20.200*	*19.900*	*0*	*20.099*	*20.300*	*20.503*
		701200 Tariflich Beschäftigte	*24.300*	*25.300*	*0*	*25.553*	*25.809*	*26.067*
		702200 Tariflich Beschäftigte	*2.000*	*2.100*	*0*	*2.122*	*2.142*	*2.164*
		703200 Tariflich Beschäftigte	*4.800*	*5.200*	*0*	*5.252*	*5.304*	*5.358*
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
		725500 Auszahlungen für die Unterhaltung und Instandsetzung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*1.200*	*1.200*	*0*	*1.200*	*1.200*	*1.200*
15	-	Sonstige Auszahlungen	21.650	21.550	0	21.550	21.550	21.550
		742900 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	*20.500*	*20.500*	*0*	*20.500*	*20.500*	*20.500*
		743110 Bücher und Zeitschriften	*800*	*700*	*0*	*700*	*700*	*700*
		743150 Auszahlungen für Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen u.a.	*350*	*350*	*0*	*350*	*350*	*350*
16	**=**	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***74.150***	***75.250***	***0***	***75.776***	***76.305***	***76.842***
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-74.150**	**-75.250**	**0**	**-75.776**	**-76.305**	**-76.842**
		Investitionstätigkeit						

		Einzahlungen						
23	**=**	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
		Auszahlungen						
30	**=**	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
31	**=**	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnisplan 2014 10

Produktbereich: **10** Bauen und Wohnen

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR				
			1	2	3	4	5
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.470	2.470	2.470	2.470	2.470
		431100 Verwaltungsgebühren	*2.470*	*2.470*	*2.470*	*2.470*	*2.470*
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50	50	50	50	50
		448200 Erstattungen von Gemeinden/GV	*50*	*50*	*50*	*50*	*50*
10	**=**	***Ordentliche Erträge***	***2.520***	***2.520***	***2.520***	***2.520***	***2.520***
11	-	Personalaufwendungen	15.854	16.290	16.514	16.763	17.098
		501100 Beamte	*12.400*	*12.700*	*12.827*	*12.955*	*13.085*
		501200 Tariflich Beschäftigte	*2.300*	*2.400*	*2.424*	*2.448*	*2.473*
		502200 Tariflich Beschäftigte	*200*	*200*	*202*	*204*	*206*
		503200 Tariflich Beschäftigte	*500*	*500*	*505*	*510*	*515*
		505100 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	*454*	*490*	*556*	*646*	*819*
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	290	210	210	210	210
		543110 Bücher und Zeitschriften	*80*	*0*	*0*	*0*	*0*
		543150 Aufwendungen für Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen, Vereinen, sonstige Beiträge	*210*	*210*	*210*	*210*	*210*
17	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***16.144***	***16.500***	***16.724***	***16.973***	***17.308***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-13.624**	**-13.980**	**-14.204**	**-14.453**	**-14.788**
21	**=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-13.624**	**-13.980**	**-14.204**	**-14.453**	**-14.788**
25	**=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-13.624**	**-13.980**	**-14.204**	**-14.453**	**-14.788**
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-13.624**	**-13.980**	**-14.204**	**-14.453**	**-14.788**

Produktübersicht		Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Produkt-gruppe	**Bezeichnung**	in EUR				
		1	2	3	4	5
10.01	Bau- und Grundstücksordnung	-13.074	-13.430	-13.648	-13.891	-14.220
10.02	Denkmalschutz und -pflege	-550	-550	-556	-562	-568

Teilfinanzplan 2014 10

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
		Laufende Verwaltungstätigkeit						
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.470	2.470	0	2.470	2.470	2.470
		631100 Verwaltungsgebühren	*2.470*	*2.470*	*0*	*2.470*	*2.470*	*2.470*
06	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	50	50	0	50	50	50
		648200 Erstattungen von Gemeinden/GV	*50*	*50*	*0*	*50*	*50*	*50*
09	**=**	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***2.520***	***2.520***	***0***	***2.520***	***2.520***	***2.520***
10	-	Personalauszahlungen	15.400	15.800	0	15.958	16.117	16.279
		701100 Beamte	*12.400*	*12.700*	*0*	*12.827*	*12.955*	*13.085*
		701200 Tariflich Beschäftigte	*2.300*	*2.400*	*0*	*2.424*	*2.448*	*2.473*
		702200 Tariflich Beschäftigte	*200*	*200*	*0*	*202*	*204*	*206*
		703200 Tariflich Beschäftigte	*500*	*500*	*0*	*505*	*510*	*515*
15	-	Sonstige Auszahlungen	290	210	0	210	210	210
		743110 Bücher und Zeitschriften	*80*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
		743150 Auszahlungen für Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen u.a.	*210*	*210*	*0*	*210*	*210*	*210*
16	**=**	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***15.690***	***16.010***	***0***	***16.168***	***16.327***	***16.489***
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-13.170**	**-13.490**	**0**	**-13.648**	**-13.807**	**-13.969**
		Investitionstätigkeit						
		Einzahlungen						
20	+	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	1.930	1.930	0	1.930	1.930	1.930
		686830 Laufzeit 5 Jahre und mehr	*1.930*	*1.930*	*0*	*1.930*	*1.930*	*1.930*
23	**=**	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***1.930***	***1.930***	***0***	***1.930***	***1.930***	***1.930***
		Auszahlungen						
30	**=**	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
31	**=**	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**1.930**	**1.930**	**0**	**1.930**	**1.930**	**1.930**

Teilergebnisplan 2014 11

Produktbereich: **11** Ver- und Entsorgung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR				
		1	2	3	4	5
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	693.900	322.600	322.600	322.600	322.600
431100	*Verwaltungsgebühren*	*200*	*300*	*300*	*300*	*300*
432100	*Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte*	*683.700*	*322.300*	*322.300*	*322.300*	*322.300*
438100	*Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausgleich*	*10.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.000	38.500	38.500	38.500	38.500
442100	*Erträge aus dem Verkauf*	*500*	*0*	*0*	*0*	*0*
446100	*Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte*	*27.500*	*38.500*	*38.500*	*38.500*	*38.500*
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.630	56.690	56.690	56.690	62.690
448500	*Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen*	*27.130*	*27.130*	*27.130*	*27.130*	*27.130*
448700	*Erstattungen von privaten Unternehmen*	*6.900*	*10.960*	*10.960*	*10.960*	*10.960*
448800	*Erstattungen von übrigen Bereichen*	*18.600*	*18.600*	*18.600*	*18.600*	*24.600*
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	214.000	207.000	207.000	207.000	207.000
451100	*Konzessionsabgaben*	*214.000*	*207.000*	*207.000*	*207.000*	*207.000*
10 =	***Ordentliche Erträge***	***988.530***	***624.790***	***624.790***	***624.790***	***630.790***
11 -	Personalaufwendungen	48.500	51.650	52.169	52.686	53.216
501200	*Tariflich Beschäftigte*	*37.700*	*40.100*	*40.501*	*40.905*	*41.315*
502200	*Tariflich Beschäftigte*	*3.250*	*3.350*	*3.386*	*3.417*	*3.453*
503200	*Tariflich Beschäftigte*	*7.550*	*8.200*	*8.282*	*8.364*	*8.448*
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	167.200	197.570	147.570	147.570	147.570
524100	*Aufwand für Energie (Strom, Gas, Öl)*	*18.600*	*18.600*	*18.600*	*18.600*	*18.600*
529100	*Aufwendungen für Honorare und Beratungsleistungen*	*20.000*	*50.000*	*0*	*0*	*0*
529120	*Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen*	*128.600*	*128.970*	*128.970*	*128.970*	*128.970*
15 -	Transferaufwendungen	380.000	0	0	0	0
531500	*Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen*	*380.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	196.000	197.800	197.800	197.800	203.800
542900	*Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten*	*193.800*	*195.800*	*195.800*	*195.800*	*201.800*
543110	*Bücher und Zeitschriften*	*200*	*0*	*0*	*0*	*0*
543190	*Sonstige Geschäftsaufwendungen*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***	***791.700***	***447.020***	***397.539***	***398.056***	***404.586***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**196.830**	**177.770**	**227.251**	**226.734**	**226.204**
19 +	Finanzerträge	112.100	111.100	111.100	111.100	111.100
461500	*Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen*	*12.100*	*11.100*	*11.100*	*11.100*	*11.100*
469105	*Eigenkapitalentnahme Abwasserwerk*	*100.000*	*100.000*	*100.000*	*100.000*	*100.000*
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***112.100***	***111.100***	***111.100***	***111.100***	***111.100***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**308.930**	**288.870**	**338.351**	**337.834**	**337.304**
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**308.930**	**288.870**	**338.351**	**337.834**	**337.304**
29 =	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**308.930**	**288.870**	**338.351**	**337.834**	**337.304**

Produktübersicht

Produktgruppe	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR				
		1	2	3	4	5
11.01	Elektrizitätsversorgung	167.600	139.550	189.545	189.541	189.536
11.02	Gasversorgung	25.700	18.550	18.545	18.541	18.536
11.03	Wasserversorgung	830	830	799	768	736
11.04	Abfallwirtschaft	-3.300	13.740	13.446	13.151	12.851
11.05	Abwasserbeseitigung	118.100	116.200	116.016	115.833	115.645

Teilfinanzplan 2014 11

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
		Laufende Verwaltungstätigkeit						
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	683.900	322.600	0	322.600	322.600	322.600
		631100 Verwaltungsgebühren	*200*	*300*	*0*	*300*	*300*	*300*
		632100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	*683.700*	*322.300*	*0*	*322.300*	*322.300*	*322.300*
05	+	Privatrechtliche Leistungesentgelte	28.000	38.500	0	38.500	38.500	38.500
		642100 Einzahlungen aus dem Verkauf	*500*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
		646100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	*27.500*	*38.500*	*0*	*38.500*	*38.500*	*38.500*
06	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	52.630	56.690	0	56.690	56.690	62.690
		648500 Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	*27.130*	*27.130*	*0*	*27.130*	*27.130*	*27.130*
		648700 Erstattungen von privaten Unternehmen	*6.900*	*10.960*	*0*	*10.960*	*10.960*	*10.960*
		648800 Erstattungen von übrigen Bereichen	*18.600*	*18.600*	*0*	*18.600*	*18.600*	*24.600*
07	+	Sonstige Einzahlungen	214.000	207.000	0	207.000	207.000	207.000
		651100 Konzessionsabgaben	*214.000*	*207.000*	*0*	*207.000*	*207.000*	*207.000*
08	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	112.100	111.100	0	111.100	111.100	111.100
		661500 Zinseinzahlungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	*12.100*	*11.100*	*0*	*11.100*	*11.100*	*11.100*
		669105 Eigenkapitalentnahme aus verbundenen Unternehmen	*100.000*	*100.000*	*0*	*100.000*	*100.000*	*100.000*
09	**=**	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***1.090.630***	***735.890***	***0***	***735.890***	***735.890***	***741.890***
10	-	Personalauszahlungen	48.500	51.650	0	52.169	52.686	53.216
		701200 Tariflich Beschäftigte	*37.700*	*40.100*	*0*	*40.501*	*40.905*	*41.315*
		702200 Tariflich Beschäftigte	*3.250*	*3.350*	*0*	*3.386*	*3.417*	*3.453*
		703200 Tariflich Beschäftigte	*7.550*	*8.200*	*0*	*8.282*	*8.364*	*8.448*
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	167.200	197.570	0	147.570	147.570	147.570
		724100 Auszahlung für Energie (Strom, Gas, Öl)	*18.600*	*18.600*	*0*	*18.600*	*18.600*	*18.600*
		729100 Auszahlungen für Honorare und Beratungsleistungen	*20.000*	*50.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
		729120 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	*128.600*	*128.970*	*0*	*128.970*	*128.970*	*128.970*
14	-	Transferauszahlungen	380.000	0	0	0	0	0
		731500 Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	*380.000*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
15	-	Sonstige Auszahlungen	196.000	197.800	0	197.800	197.800	203.800
		742900 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	*193.800*	*195.800*	*0*	*195.800*	*195.800*	*201.800*
		743110 Bücher und Zeitschriften	*200*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
		743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	*2.000*	*2.000*	*0*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
16	**=**	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***791.700***	***447.020***	***0***	***397.539***	***398.056***	***404.586***
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**298.930**	**288.870**	**0**	**338.351**	**337.834**	**337.304**
		Investitionstätigkeit						
		Einzahlungen						
20	+	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	23.600	23.350	0	24.400	25.450	26.600
		686530 Laufzeit 5 Jahre und mehr	*23.600*	*23.350*	*0*	*24.400*	*25.450*	*26.600*
23	**=**	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***23.600***	***23.350***	***0***	***24.400***	***25.450***	***26.600***
		Auszahlungen						
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	10.000	0	10.000	0	0
		783130 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen (Betriebs- und Geschäftsausstattung)	*0*	*10.000*	*0*	*10.000*	*0*	*0*
30	**=**	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0***	***10.000***	***0***	***10.000***	***0***	***0***
31	**=**	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**23.600**	**13.350**	**0**	**14.400**	**25.450**	**26.600**

Teilergebnisplan 2014 12

Produktbereich: **12** Verkehrsflächen und -anlagen

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR				
			1	2	3	4	5
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.000	2.434	2.434	2.434	2.434
		416100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	*3.000*	*2.434*	*2.434*	*2.434*	*2.434*
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.800	115.776	115.776	115.776	115.776
		432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	*8.800*	*8.700*	*8.700*	*8.700*	*8.700*
		437100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	*0*	*107.076*	*107.076*	*107.076*	*107.076*
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200	200	200	200	200
		448700 Erstattungen von privaten Unternehmen	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	95.900	215.500	262.600	175.500	75.500
		454100 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	*95.900*	*165.000*	*262.100*	*175.000*	*75.000*
		456500 Weitere sonstige ordentliche Erträge	*0*	*500*	*500*	*500*	*500*
		458200 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	*0*	*50.000*	*0*	*0*	*0*
10	***=***	***Ordentliche Erträge***	***107.900***	***333.910***	***381.010***	***293.910***	***193.910***
11	-	Personalaufwendungen	20.880	16.153	16.340	16.537	16.771
		501100 Beamte	*5.000*	*5.100*	*5.151*	*5.202*	*5.254*
		501200 Tariflich Beschäftigte	*12.200*	*8.400*	*8.484*	*8.569*	*8.654*
		502200 Tariflich Beschäftigte	*1.100*	*700*	*707*	*714*	*721*
		503200 Tariflich Beschäftigte	*2.400*	*1.750*	*1.768*	*1.785*	*1.803*
		505100 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	*180*	*203*	*230*	*267*	*339*
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	338.500	412.200	339.700	340.700	343.200
		521100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	*66.000*	*66.000*	*66.000*	*66.000*	*66.000*
		522100 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	*19.500*	*19.500*	*19.500*	*19.500*	*19.500*
		522110 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens -Innenbereich-	*35.000*	*35.000*	*35.000*	*35.000*	*35.000*
		522120 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens -Außenbereich-	*75.500*	*138.500*	*66.000*	*66.000*	*68.500*
		524100 Aufwand für Energie (Strom, Gas, Öl)	*30.000*	*30.000*	*30.000*	*30.000*	*30.000*
		524110 Aufwand für Wasser / Abwasser	*100.000*	*111.000*	*111.000*	*112.000*	*112.000*
		524130 Aufwand für Abfallentsorgung	*5.000*	*4.700*	*4.700*	*4.700*	*4.700*
		524150 Allgemeine Bewirtschaftung	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
		525520 Aufwendungen für die Unterhaltung und Instandsetzung des sonstigen beweglichen Vermögens	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	330.000	324.312	324.312	324.312	324.312
		571100 Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	*330.000*	*324.312*	*324.312*	*324.312*	*324.312*
15	-	Transferaufwendungen	3.500	7.500	7.500	7.500	7.500
		531700 Zuschüsse an private Unternehmen	*3.500*	*7.500*	*7.500*	*7.500*	*7.500*
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.000	21.750	21.750	21.750	21.750
		542500 Aufwendungen für Sachverständige, Gerichts- u.ä.	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
		542900 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	*16.000*	*16.750*	*16.750*	*16.750*	*16.750*
17	***=***	***Ordentliche Aufwendungen***	***713.880***	***781.915***	***709.602***	***710.799***	***713.533***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-605.980**	**-448.005**	**-328.592**	**-416.889**	**-519.623**
21	***=***	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-605.980**	**-448.005**	**-328.592**	**-416.889**	**-519.623**
25	***=***	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-605.980**	**-448.005**	**-328.592**	**-416.889**	**-519.623**
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-605.980**	**-448.005**	**-328.592**	**-416.889**	**-519.623**

Teilergebnisplan 2014 12

Produktbereich: **12** Verkehrsflächen und -anlagen

Produktübersicht

Produkt-gruppe	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR				
		1	2	3	4	5
12.01	Öffentliche Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen	-584.269	-424.389	-304.965	-393.251	-495.970
12.02	Straßenreinigung und Winterdienst	-15.611	-16.016	-16.026	-16.036	-16.050
12.03	ÖPNV	-6.100	-7.600	-7.601	-7.602	-7.603

Teilfinanzplan 2014 12

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
		Laufende Verwaltungstätigkeit						
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.800	8.700	0	8.700	8.700	8.700
		632100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	*8.800*	*8.700*	*0*	*8.700*	*8.700*	*8.700*
06	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	200	200	0	200	200	200
		648700 Erstattungen von privaten Unternehmen	*200*	*200*	*0*	*200*	*200*	*200*
07	+	Sonstige Einzahlungen	0	500	0	500	500	500
		656500 Weitere sonstige ordentliche Erträge	*0*	*500*	*0*	*500*	*500*	*500*
09	**=**	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***9.000***	***9.400***	***0***	***9.400***	***9.400***	***9.400***
10	-	Personalauszahlungen	20.700	15.950	0	16.110	16.270	16.432
		701100 Beamte	*5.000*	*5.100*	*0*	*5.151*	*5.202*	*5.254*
		701200 Tariflich Beschäftigte	*12.200*	*8.400*	*0*	*8.484*	*8.569*	*8.654*
		702200 Tariflich Beschäftigte	*1.100*	*700*	*0*	*707*	*714*	*721*
		703200 Tariflich Beschäftigte	*2.400*	*1.750*	*0*	*1.768*	*1.785*	*1.803*
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	338.500	412.200	0	339.700	340.700	343.200
		721100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	*71.000*	*71.000*	*0*	*71.000*	*71.000*	*71.000*
		722100 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	*125.000*	*188.000*	*0*	*115.500*	*115.500*	*118.000*
		724100 Auszahlung für Energie (Strom, Gas, Öl)	*30.000*	*30.000*	*0*	*30.000*	*30.000*	*30.000*
		724110 Auszahlung für Wasser / Abwasser	*100.000*	*111.000*	*0*	*111.000*	*112.000*	*112.000*
		724130 Auszahlung für Abfallentsorgung	*5.000*	*4.700*	*0*	*4.700*	*4.700*	*4.700*
		724150 Auszahlung für Bewirtschaftung	*5.000*	*5.000*	*0*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
		725520 Auszahlungen für die Unterhaltung und Instandsetzung des sonstigen beweglichen Vermögens	*2.500*	*2.500*	*0*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
14	-	Transferauszahlungen	3.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
		731700 Zuschüsse an private Unternehmen	*3.500*	*7.500*	*0*	*7.500*	*7.500*	*7.500*
15	-	Sonstige Auszahlungen	21.000	21.750	0	21.750	21.750	21.750
		742500 Auszahlungen für Sachverständige, Gerichts- u.ä	*5.000*	*5.000*	*0*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
		742900 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	*16.000*	*16.750*	*0*	*16.750*	*16.750*	*16.750*
16	**=**	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***383.700***	***457.400***	***0***	***385.060***	***386.220***	***388.882***
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-374.700**	**-448.000**	**0**	**-375.660**	**-376.820**	**-379.482**
		Investitionstätigkeit						
		Einzahlungen						
19	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	95.900	165.000	0	262.100	175.000	75.000
		682100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	*95.900*	*165.000*	*0*	*262.100*	*175.000*	*75.000*
21	+	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	88.300	109.400	0	83.400	0	0
		688100 Beiträge und ähnliche Entgelte	*88.300*	*109.400*	*0*	*83.400*	*0*	*0*
23	**=**	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***184.200***	***274.400***	***0***	***345.500***	***175.000***	***75.000***
		Auszahlungen						
25	-	für Baumaßnahmen	231.000	141.500	0	222.000	451.500	1.500
		785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	*231.000*	*141.500*	*0*	*222.000*	*451.500*	*1.500*
30	**=**	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***231.000***	***141.500***	***0***	***222.000***	***451.500***	***1.500***
31	**=**	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**-46.800**	**132.900**	**0**	**123.500**	**-276.500**	**73.500**

Teilfinanzplan 2014 *(in TEUR)* **12**

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: **12** Verkehrsflächen und -anlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	**Ansatz 2013**	**Ansatz 2014**	**VE 2014**	**Plan 2015**	**Plan 2016**	**Plan 2017**	**Bisher bereit-ge-stellt**	**Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen**
	1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**
Maßnahme: 12.01.01/001 Ausbau Planstraße A und B								
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	71	0	0	0	0
785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	71	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**0**	**-71**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 12.01.01/002 Ausbau Planstraße C								
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	100	0	0	0	0
785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	100	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**0**	**-100**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 12.01.01/008 Radweg Laer-Holthausen-Billerbeck								
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	20	0	50	450	0	0	0
785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	20	0	50	450	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**-20**	**0**	**-50**	**-450**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 12.01.01/012 Endausbau "Zur Wieske"								
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5	20	0	0	0	0	0	0
785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	5	20	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-5**	**-20**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan 2014 *(in TEUR)* **12**

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: **12** Verkehrsflächen und -anlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	**Ansatz 2013**	**Ansatz 2014**	**VE 2014**	**Plan 2015**	**Plan 2016**	**Plan 2017**	**Bisher bereit-ge-stellt**	**Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen**
	1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**
Maßnahme: 12.01.01/014 Erschließung Baugebiet "Lengers"								
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	220	100	0	0	0	0	0	0
785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	220	100	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-220**	**-100**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnisplan 2014 13

Produktbereich: **13** Natur- und Landschaftspflege

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR				
		1	2	3	4	5
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	500	2.372	2.372	2.372	2.372
414100	*Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
416100	*Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen*	*0*	*1.872*	*1.872*	*1.872*	*1.872*
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	91.400	137.900	139.900	140.200	140.200
431100	*Verwaltungsgebühren*	*400*	*400*	*400*	*400*	*400*
432100	*Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte*	*34.000*	*36.000*	*38.000*	*38.000*	*38.000*
432110	*Benutzungsgebühren -Grabstätten-*	*28.000*	*68.000*	*68.000*	*68.300*	*68.300*
432120	*Benutzungsgebühren -Grabbereitung-*	*17.000*	*17.500*	*17.500*	*17.500*	*17.500*
432130	*Benutzungsgebühren -Trauerhalle-*	*12.000*	*16.000*	*16.000*	*16.000*	*16.000*
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	800	650	650	650	650
448700	*Erstattungen von privaten Unternehmen*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
448800	*Erstattungen von übrigen Bereichen*	*600*	*450*	*450*	*450*	*450*
10 =	***Ordentliche Erträge***	***92.700***	***140.922***	***142.922***	***143.222***	***143.222***
11 -	Personalaufwendungen	22.544	19.991	20.253	20.538	20.911
501100	*Beamte*	*12.600*	*12.500*	*12.625*	*12.751*	*12.879*
501200	*Tariflich Beschäftigte*	*7.300*	*5.400*	*5.454*	*5.508*	*5.563*
502200	*Tariflich Beschäftigte*	*700*	*500*	*506*	*510*	*516*
503200	*Tariflich Beschäftigte*	*1.500*	*1.100*	*1.111*	*1.122*	*1.133*
505100	*Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte*	*444*	*491*	*557*	*647*	*820*
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.400	93.600	76.200	69.200	69.300
521100	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*60.000*	*57.500*	*56.500*	*56.000*	*56.000*
524100	*Aufwand für Energie (Strom, Gas, Öl)*	*2.200*	*2.200*	*2.300*	*2.300*	*2.300*
524110	*Aufwand für Wasser / Abwasser*	*800*	*800*	*800*	*800*	*800*
524120	*Aufwand für Reinigung*	*3.700*	*3.200*	*3.200*	*3.200*	*3.200*
524130	*Aufwand für Abfallentsorgung*	*5.900*	*5.900*	*5.900*	*5.900*	*6.000*
524140	*Aufwand für Versicherungen, Beiträge, Abgaben*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
525500	*Aufwendungen für die Unterhaltung und Instandsetzung der Betriebs- und Geschäftsausstattung*	*300*	*500*	*500*	*500*	*500*
529110	*Aufwendungen für Planungsleistungen*	*0*	*23.000*	*6.500*	*0*	*0*
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	5.000	2.384	2.384	2.384	2.384
571100	*Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen*	*5.000*	*2.384*	*2.384*	*2.384*	*2.384*
15 -	Transferaufwendungen	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
531300	*Zuweisungen an Zweckverbände und dergl.*	*40.000*	*40.000*	*40.000*	*40.000*	*40.000*
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	350	300	300	300	300
542200	*Mieten und Pachten*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
543110	*Bücher und Zeitschriften*	*50*	*0*	*0*	*0*	*0*
543150	*Aufwendungen für Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen, Vereinen, sonstige Beiträge*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***	***141.294***	***156.275***	***139.137***	***132.422***	***132.895***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-48.594**	**-15.353**	**3.785**	**10.800**	**10.327**
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-48.594**	**-15.353**	**3.785**	**10.800**	**10.327**
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-48.594**	**-15.353**	**3.785**	**10.800**	**10.327**
29 =	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-48.594**	**-15.353**	**3.785**	**10.800**	**10.327**

Teilergebnisplan 2014 13

Produktbereich: **13** Natur- und Landschaftspflege

Produktübersicht

Produkt-gruppe	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR				
		1	2	3	4	5
13.01	Öffentliches Grün / Landschaftsbau	-15.800	-10.400	-9.423	-8.945	-8.968
13.02	Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	-11.300	-9.350	-7.402	-7.453	-7.506
13.03	Friedhofs- und Bestattungswesen	-21.494	4.397	20.610	27.198	26.801

Teilfinanzplan 2014 13

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
		Laufende Verwaltungstätigkeit						
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	500	500	0	500	500	500
		614100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	*500*	*500*	*0*	*500*	*500*	*500*
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	91.400	137.900	0	139.900	140.200	140.200
		631100 Verwaltungsgebühren	*400*	*400*	*0*	*400*	*400*	*400*
		632100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	*91.000*	*137.500*	*0*	*139.500*	*139.800*	*139.800*
06	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	800	650	0	650	650	650
		648700 Erstattungen von privaten Unternehmen	*200*	*200*	*0*	*200*	*200*	*200*
		648800 Erstattungen von übrigen Bereichen	*600*	*450*	*0*	*450*	*450*	*450*
09	**=**	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***92.700***	***139.050***	***0***	***141.050***	***141.350***	***141.350***
10	-	Personalauszahlungen	22.100	19.500	0	19.696	19.891	20.091
		701100 Beamte	*12.600*	*12.500*	*0*	*12.625*	*12.751*	*12.879*
		701200 Tariflich Beschäftigte	*7.300*	*5.400*	*0*	*5.454*	*5.508*	*5.563*
		702200 Tariflich Beschäftigte	*700*	*500*	*0*	*506*	*510*	*516*
		703200 Tariflich Beschäftigte	*1.500*	*1.100*	*0*	*1.111*	*1.122*	*1.133*
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	73.400	93.600	0	76.200	69.200	69.300
		721100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	*60.000*	*57.500*	*0*	*56.500*	*56.000*	*56.000*
		724100 Auszahlung für Energie (Strom, Gas, Öl)	*2.200*	*2.200*	*0*	*2.300*	*2.300*	*2.300*
		724110 Auszahlung für Wasser / Abwasser	*800*	*800*	*0*	*800*	*800*	*800*
		724120 Auszahlung für Reinigung	*3.700*	*3.200*	*0*	*3.200*	*3.200*	*3.200*
		724130 Auszahlung für Abfallentsorgung	*5.900*	*5.900*	*0*	*5.900*	*5.900*	*6.000*
		724140 Auszahlung für Versicherungen, Beiträge, Abgaben	*500*	*500*	*0*	*500*	*500*	*500*
		725500 Auszahlungen für die Unterhaltung und Instandsetzung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*300*	*500*	*0*	*500*	*500*	*500*
		729110 Auszahlungen für Planungsleistungen	*0*	*23.000*	*0*	*6.500*	*0*	*0*
14	-	Transferauszahlungen	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
		731300 Zuweisungen an Zweckverbände und dergl.	*40.000*	*40.000*	*0*	*40.000*	*40.000*	*40.000*
15	-	Sonstige Auszahlungen	350	300	0	300	300	300
		742200 Mieten	*200*	*200*	*0*	*200*	*200*	*200*
		743110 Bücher und Zeitschriften	*50*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
		743150 Auszahlungen für Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen u.a.	*100*	*100*	*0*	*100*	*100*	*100*
16	**=**	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***135.850***	***153.400***	***0***	***136.196***	***129.391***	***129.691***
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-43.150**	**-14.350**	**0**	**4.854**	**11.959**	**11.659**
		Investitionstätigkeit						

		Einzahlungen						
23	**=**	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
		Auszahlungen						
25	-	für Baumaßnahmen	6.500	6.000	0	20.000	20.000	10.000
		785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	*6.500*	*6.000*	*0*	*20.000*	*20.000*	*10.000*
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.500	2.400	0	2.400	2.400	2.400
		783130 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen (Betriebs- und Geschäftsausstattung)	*1.000*	*1.000*	*0*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
		783200 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	*500*	*1.400*	*0*	*1.400*	*1.400*	*1.400*
30	**=**	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***8.000***	***8.400***	***0***	***22.400***	***22.400***	***12.400***
31	**=**	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**-8.000**	**-8.400**	**0**	**-22.400**	**-22.400**	**-12.400**

Teilfinanzplan 2014 *(in TEUR)* **13**

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: **13** Natur- und Landschaftspflege

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit-ge-stellt	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8
Maßnahme: 13.01.01/001 Radweg Rheine - Coesfeld								
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4	4	0	0	0	0	0	0
785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	4	4	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-4**	**-4**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnisplan 2014 14

Produktbereich: **14** Umweltschutz

	Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR				
			1	2	3	4	5
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		4.700	3.600	6.900	0	0
	414100	*Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land*	*4.700*	*3.600*	*6.900*	*0*	*0*
10 =	***Ordentliche Erträge***		***4.700***	***3.600***	***6.900***	***0***	***0***
11 -	Personalaufwendungen		4.300	1.950	1.970	1.989	2.009
	501200	*Tariflich Beschäftigte*	*3.300*	*1.500*	*1.515*	*1.530*	*1.545*
	502200	*Tariflich Beschäftigte*	*300*	*150*	*152*	*153*	*155*
	503200	*Tariflich Beschäftigte*	*700*	*300*	*303*	*306*	*309*
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		6.500	14.900	14.100	14.900	1.900
	524140	*Aufwand für Versicherungen, Beiträge, Abgaben*	*1.800*	*1.900*	*1.900*	*1.900*	*1.900*
	525500	*Aufwendungen für die Unterhaltung und Instandsetzung der Betriebs- und Geschäftsausstattung*	*0*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*0*
	529100	*Aufwendungen für Honorare und Beratungsleistungen*	*4.700*	*10.000*	*9.200*	*10.000*	*0*
15 -	Transferaufwendungen		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	531300	*Zuweisungen an Zweckverbände und dergl.*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen		1.200	1.600	1.600	2.200	0
	542900	*Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten*	*0*	*400*	*400*	*1.000*	*0*
	543150	*Aufwendungen für Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen, Vereinen, sonstige Beiträge*	*1.200*	*1.200*	*1.200*	*1.200*	*0*
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***		***14.000***	***20.450***	***19.670***	***21.089***	***5.909***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**		**-9.300**	**-16.850**	**-12.770**	**-21.089**	**-5.909**
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***		***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**		**-9.300**	**-16.850**	**-12.770**	**-21.089**	**-5.909**
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***		***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**		**-9.300**	**-16.850**	**-12.770**	**-21.089**	**-5.909**
29 =	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**		**-9.300**	**-16.850**	**-12.770**	**-21.089**	**-5.909**

Produktübersicht

Produktgruppe	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR				
		1	2	3	4	5
14.01	Umweltschutz	-9.300	-16.850	-12.770	-21.089	-5.909

Teilfinanzplan 2014 14

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 14 Umweltschutz

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
		Laufende Verwaltungstätigkeit						
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.700	3.600	0	6.900	0	0
		614100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	*4.700*	*3.600*	*0*	*6.900*	*0*	*0*
09	***=***	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***4.700***	***3.600***	***0***	***6.900***	***0***	***0***
10	-	Personalauszahlungen	4.300	1.950	0	1.970	1.989	2.009
		701200 Tariflich Beschäftigte	*3.300*	*1.500*	*0*	*1.515*	*1.530*	*1.545*
		702200 Tariflich Beschäftigte	*300*	*150*	*0*	*152*	*153*	*155*
		703200 Tariflich Beschäftigte	*700*	*300*	*0*	*303*	*306*	*309*
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.500	14.900	0	14.100	14.900	1.900
		724140 Auszahlung für Versicherungen, Beiträge, Abgaben	*1.800*	*1.900*	*0*	*1.900*	*1.900*	*1.900*
		725500 Auszahlungen für die Unterhaltung und Instandsetzung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*0*	*3.000*	*0*	*3.000*	*3.000*	*0*
		729100 Auszahlungen für Honorare und Beratungsleistungen	*4.700*	*10.000*	*0*	*9.200*	*10.000*	*0*
14	-	Transferauszahlungen	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
		731300 Zuweisungen an Zweckverbände und dergl.	*2.000*	*2.000*	*0*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
15	-	Sonstige Auszahlungen	1.200	1.600	0	1.600	2.200	0
		742900 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	*0*	*400*	*0*	*400*	*1.000*	*0*
		743150 Auszahlungen für Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen u.a.	*1.200*	*1.200*	*0*	*1.200*	*1.200*	*0*
16	***=***	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***14.000***	***20.450***	***0***	***19.670***	***21.089***	***5.909***
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-9.300**	**-16.850**	**0**	**-12.770**	**-21.089**	**-5.909**
		Investitionstätigkeit						

		Einzahlungen						
23	***=***	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
		Auszahlungen						
30	***=***	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
31	**=**	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnisplan 2014 15

Produktbereich: **15** Wirtschaft und Tourismus

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR				
		1	2	3	4	5
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	10	10	10	10
416100	*Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen*	*0*	*10*	*10*	*10*	*10*
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	500	500	500	500	500
441100	*Mieten und Pachten*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	300	1.000	1.000	1.000	1.000
448800	*Erstattungen von übrigen Bereichen*	*300*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0	14.000	0	0	0
458200	*Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen*	*0*	*14.000*	*0*	*0*	*0*
10 =	***Ordentliche Erträge***	***800***	***15.510***	***1.510***	***1.510***	***1.510***
11 -	Personalaufwendungen	8.600	9.400	9.494	9.588	9.684
501200	*Tariflich Beschäftigte*	*6.600*	*7.300*	*7.373*	*7.446*	*7.521*
502200	*Tariflich Beschäftigte*	*600*	*600*	*606*	*612*	*618*
503200	*Tariflich Beschäftigte*	*1.400*	*1.500*	*1.515*	*1.530*	*1.545*
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.000	23.700	10.000	10.100	10.100
521100	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*9.500*	*15.000*	*1.300*	*1.300*	*1.300*
524100	*Aufwand für Energie (Strom, Gas, Öl)*	*2.400*	*2.600*	*2.600*	*2.700*	*2.700*
524110	*Aufwand für Wasser / Abwasser*	*900*	*900*	*900*	*900*	*900*
524120	*Aufwand für Reinigung*	*3.400*	*3.400*	*3.400*	*3.400*	*3.400*
524130	*Aufwand für Abfallentsorgung*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
524140	*Aufwand für Versicherungen, Beiträge, Abgaben*	*1.100*	*1.100*	*1.100*	*1.100*	*1.100*
524150	*Allgemeine Bewirtschaftung*	*600*	*600*	*600*	*600*	*600*
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	9.000	0	0	0	0
571100	*Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen*	*9.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
15 -	Transferaufwendungen	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
531800	*Zuschüsse an übrige Bereiche*	*7.000*	*7.000*	*7.000*	*7.000*	*7.000*
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
543100	*Büromaterial*	*400*	*400*	*400*	*400*	*400*
543120	*Post- und Fernmeldegebühren*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
543190	*Sonstige Geschäftsaufwendungen*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***	***45.100***	***42.600***	***28.994***	***29.188***	***29.284***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-44.300**	**-27.090**	**-27.484**	**-27.678**	**-27.774**
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-44.300**	**-27.090**	**-27.484**	**-27.678**	**-27.774**
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-44.300**	**-27.090**	**-27.484**	**-27.678**	**-27.774**
29 =	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-44.300**	**-27.090**	**-27.484**	**-27.678**	**-27.774**

Produktübersicht

Produkt-gruppe	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR				
		1	2	3	4	5
15.01	Wirtschaftsförderung	-7.700	-8.300	-8.363	-8.426	-8.490
15.02	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	-26.200	-8.200	-8.500	-8.600	-8.600
15.03	Tourismus	-10.400	-10.590	-10.621	-10.652	-10.684

Teilfinanzplan 2014 15

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	Laufende Verwaltungstätigkeit							
05	+ Privatrechtliche Leistungesentgelte		500	500	0	500	500	500
	641100	*Mieten und Pachten*	*500*	*500*	*0*	*500*	*500*	*500*
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		300	1.000	0	1.000	1.000	1.000
	648800	*Erstattungen von übrigen Bereichen*	*300*	*1.000*	*0*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
09	**= *Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***		***800***	***1.500***	***0***	***1.500***	***1.500***	***1.500***
10	- Personalauszahlungen		8.600	9.400	0	9.494	9.588	9.684
	701200	*Tariflich Beschäftigte*	*6.600*	*7.300*	*0*	*7.373*	*7.446*	*7.521*
	702200	*Tariflich Beschäftigte*	*600*	*600*	*0*	*606*	*612*	*618*
	703200	*Tariflich Beschäftigte*	*1.400*	*1.500*	*0*	*1.515*	*1.530*	*1.545*
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		18.000	23.700	0	10.000	10.100	10.100
	721100	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*9.500*	*15.000*	*0*	*1.300*	*1.300*	*1.300*
	724100	*Auszahlung für Energie (Strom, Gas, Öl)*	*2.400*	*2.600*	*0*	*2.600*	*2.700*	*2.700*
	724110	*Auszahlung für Wasser / Abwasser*	*900*	*900*	*0*	*900*	*900*	*900*
	724120	*Auszahlung für Reinigung*	*3.400*	*3.400*	*0*	*3.400*	*3.400*	*3.400*
	724130	*Auszahlung für Abfallentsorgung*	*100*	*100*	*0*	*100*	*100*	*100*
	724140	*Auszahlung für Versicherungen, Beiträge, Abgaben*	*1.100*	*1.100*	*0*	*1.100*	*1.100*	*1.100*
	724150	*Auszahlung für Bewirtschaftung*	*600*	*600*	*0*	*600*	*600*	*600*
14	- Transferauszahlungen		7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
	731800	*Zuschüsse an übrige Bereiche*	*7.000*	*7.000*	*0*	*7.000*	*7.000*	*7.000*
15	- Sonstige Auszahlungen		2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
	743100	*Büromaterial*	*400*	*400*	*0*	*400*	*400*	*400*
	743120	*Post- und Fernmeldegebühren*	*100*	*100*	*0*	*100*	*100*	*100*
	743190	*Sonstige Geschäftsaufwendungen*	*2.000*	*2.000*	*0*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
16	**= *Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***		***36.100***	***42.600***	***0***	***28.994***	***29.188***	***29.284***
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**-35.300**	**-41.100**	**0**	**-27.494**	**-27.688**	**-27.784**
	Investitionstätigkeit							

	Einzahlungen							
23	**= *Summe: (invest. Einzahlungen)***		***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
	Auszahlungen							
30	**= *Summe: (invest. Auszahlungen)***		***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
31	**= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnisplan 2014 16

Produktbereich: **16** Allgemeine Finanzwirtschaft

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR				
			1	2	3	4	5
01		Steuern und ähnliche Abgaben	5.266.573	5.427.676	5.634.900	5.962.500	6.206.400
	401100	*Grundsteuer A*	*89.000*	*88.000*	*88.000*	*88.000*	*88.000*
	401200	*Grundsteuer B*	*968.000*	*968.000*	*970.000*	*1.100.000*	*1.100.000*
	401300	*Gewerbesteuer*	*1.576.000*	*1.500.000*	*1.550.000*	*1.600.000*	*1.700.000*
	402100	*Gemeindeanteil an der Einkommensteuer*	*2.224.521*	*2.427.797*	*2.566.100*	*2.702.100*	*2.834.500*
	402200	*Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer*	*121.778*	*126.349*	*130.300*	*134.300*	*138.300*
	403100	*Vergnügungssteuer*	*600*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	403200	*Hundesteuer*	*44.500*	*50.600*	*50.600*	*50.600*	*50.600*
	405100	*Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich*	*242.174*	*265.930*	*278.900*	*286.500*	*294.000*
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	910.500	1.085.649	1.118.200	1.168.500	1.216.500
	411100	*Schlüsselzuweisungen vom Land*	*910.500*	*1.085.649*	*1.118.200*	*1.168.500*	*1.216.500*
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	100	100	100	100	100
	456200	*Säumniszuschläge*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
10	***=***	***Ordentliche Erträge***	***6.177.173***	***6.513.425***	***6.753.200***	***7.131.100***	***7.423.000***
15	-	Transferaufwendungen	3.199.100	3.439.450	3.447.150	3.454.750	3.469.950
	534100	*Gewerbesteuerumlage*	*134.300*	*115.900*	*119.800*	*123.700*	*131.400*
	534200	*Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit*	*130.400*	*112.600*	*116.400*	*120.100*	*127.600*
	537200	*Allgemeine Umlagen an Gemeinden/GV*	*2.934.400*	*3.210.950*	*3.210.950*	*3.210.950*	*3.210.950*
17	***=***	***Ordentliche Aufwendungen***	***3.199.100***	***3.439.450***	***3.447.150***	***3.454.750***	***3.469.950***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**2.978.073**	**3.073.975**	**3.306.050**	**3.676.350**	**3.953.050**
19	+	Finanzerträge	26.000	10.450	10.450	10.450	10.450
	461500	*Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
	461700	*Zinserträge von Kreditinstituten*	*2.000*	*750*	*750*	*750*	*750*
	461800	*Zinserträge vom sonstigen inländischen Bereich*	*18.000*	*3.700*	*3.700*	*3.700*	*3.700*
20	-	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	244.200	230.000	232.500	229.500	226.100
	551700	*Zinsaufwendungen an Kreditinstitute*	*240.200*	*227.000*	*229.500*	*226.500*	*223.100*
	551800	*Zinsaufwendungen an sonstigen inländischen Bereich*	*4.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
21	***=***	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***-218.200***	***-219.550***	***-222.050***	***-219.050***	***-215.650***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**2.759.873**	**2.854.425**	**3.084.000**	**3.457.300**	**3.737.400**
25	***=***	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**2.759.873**	**2.854.425**	**3.084.000**	**3.457.300**	**3.737.400**
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**2.759.873**	**2.854.425**	**3.084.000**	**3.457.300**	**3.737.400**

Produktübersicht

Produktgruppe	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR				
		1	2	3	4	5
16.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	2.992.073	3.074.675	3.306.750	3.677.050	3.953.750
16.02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-232.200	-220.250	-222.750	-219.750	-216.350

Teilfinanzplan 2014 16

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Laufende Verwaltungstätigkeit						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	5.266.573	5.427.676	0	5.634.900	5.962.500	6.206.400
	601100 Grundsteuer A	*89.000*	*88.000*	*0*	*88.000*	*88.000*	*88.000*
	601200 Grundsteuer B	*968.000*	*968.000*	*0*	*970.000*	*1.100.000*	*1.100.000*
	601300 Gewerbesteuer	*1.576.000*	*1.500.000*	*0*	*1.550.000*	*1.600.000*	*1.700.000*
	602100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	*2.224.521*	*2.427.797*	*0*	*2.566.100*	*2.702.100*	*2.834.500*
	602200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	*121.778*	*126.349*	*0*	*130.300*	*134.300*	*138.300*
	603100 Vergnügungssteuer	*600*	*1.000*	*0*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	603200 Hundesteuer	*44.500*	*50.600*	*0*	*50.600*	*50.600*	*50.600*
	605100 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	*242.174*	*265.930*	*0*	*278.900*	*286.500*	*294.000*
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	910.500	1.085.649	0	1.118.200	1.168.500	1.216.500
	611100 Schlüsselzuweisungen vom Land	*910.500*	*1.085.649*	*0*	*1.118.200*	*1.168.500*	*1.216.500*
07 +	Sonstige Einzahlungen	100	100	0	100	100	100
	656200 Säumniszuschläge	*100*	*100*	*0*	*100*	*100*	*100*
08 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	26.000	10.450	0	10.450	10.450	10.450
	661500 Zinseinzahlungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	*6.000*	*6.000*	*0*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
	661700 Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	*2.000*	*750*	*0*	*750*	*750*	*750*
	661800 Zinseinzahlungen vom sonstigen inländischen Bereich	*18.000*	*3.700*	*0*	*3.700*	*3.700*	*3.700*
09 =	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***6.203.173***	***6.523.875***	***0***	***6.763.650***	***7.141.550***	***7.433.450***
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	244.200	230.000	0	232.500	229.500	226.100
	751700 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	*240.200*	*227.000*	*0*	*229.500*	*226.500*	*223.100*
	751800 Zinsauszahlungen an sonstigen inländischen Bereich	*4.000*	*3.000*	*0*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
14 -	Transferauszahlungen	3.199.100	3.439.450	0	3.447.150	3.454.750	3.469.950
	734100 Gewerbesteuerumlage	*134.300*	*115.900*	*0*	*119.800*	*123.700*	*131.400*
	734200 Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	*130.400*	*112.600*	*0*	*116.400*	*120.100*	*127.600*
	737200 Allgemeine Umlagen an Gemeinden/GV	*2.934.400*	*3.210.950*	*0*	*3.210.950*	*3.210.950*	*3.210.950*
16 =	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***3.443.300***	***3.669.450***	***0***	***3.679.650***	***3.684.250***	***3.696.050***
17 =	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.759.873**	**2.854.425**	**0**	**3.084.000**	**3.457.300**	**3.737.400**
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
18 +	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	277.500	603.980	0	604.300	603.980	603.980
	681100 Investitionszuweisungen vom Land	*277.500*	*603.980*	*0*	*604.300*	*603.980*	*603.980*
23 =	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***277.500***	***603.980***	***0***	***604.300***	***603.980***	***603.980***
	Auszahlungen						
30 =	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
31 =	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**277.500**	**603.980**	**0**	**604.300**	**603.980**	**603.980**

Teilergebnis- und Teilfinanzpläne

nach Budgets und Produkten

Finanzbudget I
-
Produkte des Fachbereichs I

Teilergebnisplan 2014

Budget: 10 01
Fachbereich I

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR				
			1	2	3	4	5
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	157.000	0	0	0
		414100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	*0*	*157.000*	*0*	*0*	*0*
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	694.000	322.700	322.700	322.700	322.700
		431100 Verwaltungsgebühren	*300*	*400*	*400*	*400*	*400*
		432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	*683.700*	*322.300*	*322.300*	*322.300*	*322.300*
		438100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausgleich	*10.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.150	44.600	44.600	44.600	44.600
		442100 Erträge aus dem Verkauf	*650*	*100*	*100*	*100*	*100*
		446100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	*33.500*	*44.500*	*44.500*	*44.500*	*44.500*
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.430	62.990	57.990	55.490	71.490
		448000 Erstattungen vom Bund	*5.000*	*5.000*	*0*	*0*	*5.000*
		448100 Erstattungen vom Land	*0*	*0*	*0*	*0*	*5.000*
		448200 Erstattungen von Gemeinden/GV	*0*	*2.500*	*2.500*	*0*	*0*
		448500 Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	*27.130*	*27.130*	*27.130*	*27.130*	*27.130*
		448700 Erstattungen von privaten Unternehmen	*7.100*	*9.160*	*9.160*	*9.160*	*9.160*
		448800 Erstattungen von übrigen Bereichen	*19.200*	*19.200*	*19.200*	*19.200*	*25.200*
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
		456200 Säumniszuschläge	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*
		456210 Stundungszinsen	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
		459100 Andere sonstige ordentliche Erträge -zahlungswirksam-	*600*	*600*	*600*	*600*	*600*
10	***=***	***Ordentliche Erträge***	***796.180***	***596.890***	***434.890***	***432.390***	***448.390***
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	227.970	261.470	187.470	185.470	185.470
		524100 Aufwand für Energie (Strom, Gas, Öl)	*18.600*	*18.600*	*18.600*	*18.600*	*18.600*
		524190 Sonstiger Aufwand für Bewirtschaftung der Grundstücke und baul. Anlagen	*300*	*300*	*300*	*300*	*300*
		525100 Haltung und Instandsetzung von Fahrzeugen	*70*	*0*	*0*	*0*	*0*
		525110 Betriebsaufwand von Fahrzeugen	*4.500*	*4.500*	*4.500*	*4.500*	*4.500*
		525120 Sonstige Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen, Versicherung, Steuern u.a.	*1.300*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
		525500 Aufwendungen für die Unterhaltung und Instandsetzung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*10.500*	*10.500*	*10.500*	*10.500*	*10.500*
		529100 Aufwendungen für Honorare und Beratungsleistungen	*63.000*	*96.000*	*22.000*	*20.000*	*20.000*
		529120 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	*129.700*	*130.070*	*130.070*	*130.070*	*130.070*
15	-	Transferaufwendungen	541.500	169.800	169.800	169.800	169.800
		531300 Zuweisungen an Zweckverbände und dergl.	*152.000*	*160.300*	*160.300*	*160.300*	*160.300*
		531500 Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	*380.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
		531800 Zuschüsse an übrige Bereiche	*9.500*	*9.500*	*9.500*	*9.500*	*9.500*
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	431.960	455.800	441.800	436.800	452.800
		541220 Aufwendungen für übernommene Reisekosten	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
		542100 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	*97.500*	*97.500*	*97.500*	*97.500*	*97.500*
		542300 Leasing	*8.500*	*10.500*	*10.500*	*10.500*	*10.500*
		542500 Aufwendungen für Sachverständige, Gerichts- u.ä.	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
		542900 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	*217.800*	*224.800*	*220.800*	*220.800*	*226.800*
		543100 Büromaterial	*12.150*	*12.100*	*12.100*	*12.100*	*12.100*
		543110 Bücher und Zeitschriften	*2.180*	*2.400*	*2.400*	*2.400*	*2.400*
		543120 Post- und Fernmeldegebühren	*16.100*	*18.100*	*18.100*	*18.100*	*18.100*
		543130 Aufwendungen für den Geldverkehr	*2.100*	*2.100*	*2.100*	*2.100*	*2.100*
		543140 Aufwendungen für Geschenke, Repräsentationen	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
		543150 Aufwendungen für Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen, Vereinen, sonstige Beiträge	*5.600*	*5.600*	*5.600*	*5.600*	*5.600*
		543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	*12.800*	*22.000*	*12.000*	*7.000*	*17.000*
		544100 Aufwendungen für allgemeine Versicherungen	*31.830*	*35.000*	*35.000*	*35.000*	*35.000*
		549100 Verfügungsmittel	*2.500*	*2.800*	*2.800*	*2.800*	*2.800*
		549200 Fraktionszuwendungen	*1.900*	*1.900*	*1.900*	*1.900*	*1.900*
17	***=***	***Ordentliche Aufwendungen***	***1.201.430***	***887.070***	***799.070***	***792.070***	***808.070***

Teilergebnisplan 2014

Budget: 10 01
Fachbereich I

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR				
			1	2	3	4	5
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-405.250**	**-290.180**	**-364.180**	**-359.680**	**-359.680**
19	+	Finanzerträge	112.100	111.100	111.100	111.100	111.100
		461500 Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	*12.100*	*11.100*	*11.100*	*11.100*	*11.100*
		469105 Eigenkapitalentnahme Abwasserwerk	*100.000*	*100.000*	*100.000*	*100.000*	*100.000*
21	**=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***112.100***	***111.100***	***111.100***	***111.100***	***111.100***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-293.150**	**-179.080**	**-253.080**	**-248.580**	**-248.580**
25	**=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-293.150**	**-179.080**	**-253.080**	**-248.580**	**-248.580**
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-293.150**	**-179.080**	**-253.080**	**-248.580**	**-248.580**

Teilfinanzplan 2014

A. Zahlungsübersicht

Budget: 10 01
Fachbereich I

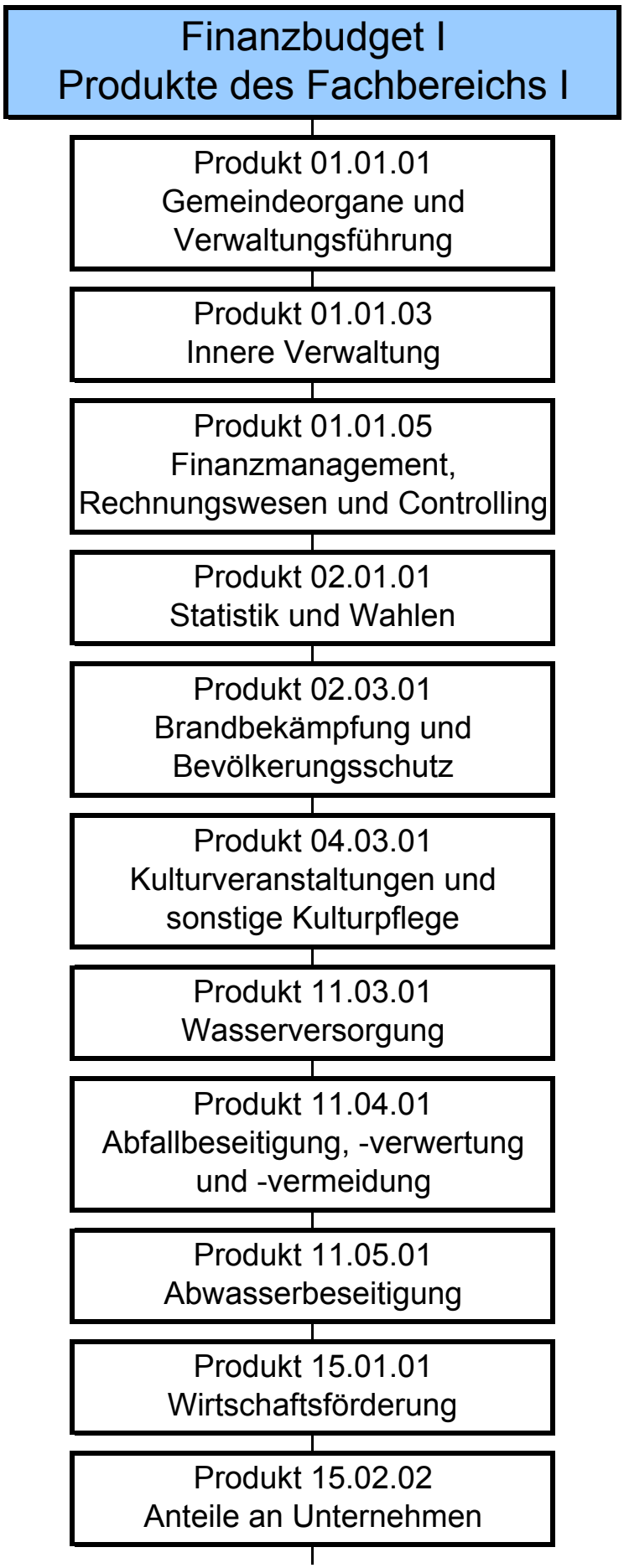
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Laufende Verwaltungstätigkeit						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	157.000	0	0	0	0
	614100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	*0*	*157.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	684.000	322.700	0	322.700	322.700	322.700
	631100 Verwaltungsgebühren	*300*	*400*	*0*	*400*	*400*	*400*
	632100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	*683.700*	*322.300*	*0*	*322.300*	*322.300*	*322.300*
05	+ Privatrechtliche Leistungesentgelte	34.150	44.600	0	44.600	44.600	44.600
	642100 Einzahlungen aus dem Verkauf	*650*	*100*	*0*	*100*	*100*	*100*
	646100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	*33.500*	*44.500*	*0*	*44.500*	*44.500*	*44.500*
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	58.430	62.990	0	57.990	55.490	71.490
	648000 Erstattungen vom Bund	*5.000*	*5.000*	*0*	*0*	*0*	*5.000*
	648100 Erstattungen vom Land	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*5.000*
	648200 Erstattungen von Gemeinden/GV	*0*	*2.500*	*0*	*2.500*	*0*	*0*
	648500 Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	*27.130*	*27.130*	*0*	*27.130*	*27.130*	*27.130*
	648700 Erstattungen von privaten Unternehmen	*7.100*	*9.160*	*0*	*9.160*	*9.160*	*9.160*
	648800 Erstattungen von übrigen Bereichen	*19.200*	*19.200*	*0*	*19.200*	*19.200*	*25.200*
07	+ Sonstige Einzahlungen	9.600	9.600	0	9.600	9.600	9.600
	656200 Säumniszuschläge	*8.000*	*8.000*	*0*	*8.000*	*8.000*	*8.000*
	656210 Stundungszinsen	*1.000*	*1.000*	*0*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	659100 Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	*600*	*600*	*0*	*600*	*600*	*600*
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	112.100	111.100	0	111.100	111.100	111.100
	661500 Zinseinzahlungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	*12.100*	*11.100*	*0*	*11.100*	*11.100*	*11.100*
	669105 Eigenkapitalentnahme aus verbundenen Unternehmen	*100.000*	*100.000*	*0*	*100.000*	*100.000*	*100.000*
09	***= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***898.280***	***707.990***	***0***	***545.990***	***543.490***	***559.490***
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	227.970	261.470	0	187.470	185.470	185.470
	724100 Auszahlung für Energie (Strom, Gas, Öl)	*18.600*	*18.600*	*0*	*18.600*	*18.600*	*18.600*
	724190 Sonstige Bewirtschaftung z.B. Bewachung	*300*	*300*	*0*	*300*	*300*	*300*
	725100 Unterhaltung und Instandsetzung von Fahrzeugen	*70*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	725110 Betriebsaufwand von Fahrzeugen	*4.500*	*4.500*	*0*	*4.500*	*4.500*	*4.500*
	725120 Sonstige Auszahlungen für die Haltung von Fahrzeugen, Versicherung, Steuern u.ä.	*1.300*	*1.500*	*0*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
	725500 Auszahlungen für die Unterhaltung und Instandsetzung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*10.500*	*10.500*	*0*	*10.500*	*10.500*	*10.500*
	729100 Auszahlungen für Honorare und Beratungsleistungen	*63.000*	*96.000*	*0*	*22.000*	*20.000*	*20.000*
	729120 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	*129.700*	*130.070*	*0*	*130.070*	*130.070*	*130.070*
14	- Transferauszahlungen	541.500	169.800	0	169.800	169.800	169.800
	731300 Zuweisungen an Zweckverbände und dergl.	*152.000*	*160.300*	*0*	*160.300*	*160.300*	*160.300*
	731500 Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	*380.000*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	731800 Zuschüsse an übrige Bereiche	*9.500*	*9.500*	*0*	*9.500*	*9.500*	*9.500*
15	- Sonstige Auszahlungen	431.960	455.800	0	441.800	436.800	452.800
	741200 Besondere zahlungswirksame Aufwendungen für Beschäftigte	*6.000*	*6.000*	*0*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
	742100 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	*97.500*	*97.500*	*0*	*97.500*	*97.500*	*97.500*
	742300 Leasing	*8.500*	*10.500*	*0*	*10.500*	*10.500*	*10.500*
	742500 Auszahlungen für Sachverständige, Gerichts- u.ä	*10.000*	*10.000*	*0*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
	742900 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	*217.800*	*224.800*	*0*	*220.800*	*220.800*	*226.800*
	743100 Büromaterial	*12.150*	*12.100*	*0*	*12.100*	*12.100*	*12.100*
	743110 Bücher und Zeitschriften	*2.180*	*2.400*	*0*	*2.400*	*2.400*	*2.400*
	743120 Post- und Fernmeldegebühren	*16.100*	*18.100*	*0*	*18.100*	*18.100*	*18.100*
	743130 Auszahlungen für den Geldverkehr	*2.100*	*2.100*	*0*	*2.100*	*2.100*	*2.100*
	743140 Auszahlungen für Geschenke, Repräsentationen	*5.000*	*5.000*	*0*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
	743150 Auszahlungen für Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen u.a.	*5.600*	*5.600*	*0*	*5.600*	*5.600*	*5.600*
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	*12.800*	*22.000*	*0*	*12.000*	*7.000*	*17.000*

Teilfinanzplan 2014

A. Zahlungsübersicht

Budget: 10 01
Fachbereich I

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	744100	*Auszahlungen für allgemeine Versicherungen*	*31.830*	*35.000*	*0*	*35.000*	*35.000*	*35.000*
	749100	*Verfügungsmittel*	*2.500*	*2.800*	*0*	*2.800*	*2.800*	*2.800*
	749200	*Fraktionszuwendungen*	*1.900*	*1.900*	*0*	*1.900*	*1.900*	*1.900*
16	**=**	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***1.201.430***	***887.070***	***0***	***799.070***	***792.070***	***808.070***
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-303.150**	**-179.080**	**0**	**-253.080**	**-248.580**	**-248.580**
		Investitionstätigkeit						
		Einzahlungen						
19	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	5.000	0	0	0	0
	683120	*Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen (Fahrzeuge)*	*0*	*5.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
20	+	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	25.530	25.280	0	26.330	27.380	28.530
	686530	*Laufzeit 5 Jahre und mehr*	*23.600*	*23.350*	*0*	*24.400*	*25.450*	*26.600*
	686830	*Laufzeit 5 Jahre und mehr*	*1.930*	*1.930*	*0*	*1.930*	*1.930*	*1.930*
23	**=**	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***25.530***	***30.280***	***0***	***26.330***	***27.380***	***28.530***
		Auszahlungen						
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.000	56.000	0	23.000	13.000	13.000
	783100	*Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen*	*3.000*	*5.000*	*0*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
	783130	*Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen (Betriebs- und Geschäftsausstattung)*	*8.000*	*48.000*	*0*	*18.000*	*8.000*	*8.000*
	783200	*Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro*	*3.000*	*3.000*	*0*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
30	**=**	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***14.000***	***56.000***	***0***	***23.000***	***13.000***	***13.000***
31	**=**	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**11.530**	**-25.720**	**0**	**3.330**	**14.380**	**15.530**


Finanzbudget I
Produkte des Fachbereichs I
Produkt 01.01.01
Gemeindeorgane und
Verwaltungsführung
Produkt 01.01.03
Innere Verwaltung
Produkt 01.01.05
Finanzmanagement,
Rechnungswesen und Controlling
Produkt 02.01.01
Statistik und Wahlen
Produkt 02.03.01
Brandbekämpfung und
Bevölkerungsschutz
Produkt 04.03.01
Kulturveranstaltungen und
sonstige Kulturpflege
Produkt 11.03.01
Wasserversorgung
Produkt 11.04.01
Abfallbeseitigung, -verwertung
und -vermeidung
Produkt 11.05.01
Abwasserbeseitigung
Produkt 15.01.01
Wirtschaftsförderung
Produkt 15.02.02
Anteile an Unternehmen

Produkt 15.03.01
Dorfmarketing

Produkt 01.01.01

Produktbereich	**01**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**01.01**	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	**01.01.01**	Gemeindeorgane und Verwaltungsführung

verantwortlich

Hinnemann, Maria

Beschreibung

Unterstützung der politischen Gremien
(Rat, Ausschüsse, Arbeitskreise,Fraktionen)
Verwaltungsleitung und Verwaltungsvorstand

Auftragsgrundlage

GO
Hauptsatzung
Geschäftsordnung

Zielgruppe

MitarbeiterInnen
Eigenbetrieb
EinwohnerInnen

Ziele

Unterstützung bei der Erreichung der politischen Ziele
Optimierung der Verwaltungsabläufe
Kompetenzabgrenzung Politik / Verwaltung

Leistung

01.01.01.01	Repräsentation / Ehrungen
01.01.01.02	Städtepartnerschaften
01.01.01.03	Rat / Fraktionen / Ausschüsse / Arbeitskreise
01.01.01.04	Verwaltungsleitung / Verwaltungsvorstand

Teilergebnisplan 2014 01.01.01

Produktbereich: **01** Innere Verwaltung
Produktgruppe: **01.01** Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: **01.01.01** Gemeindeorgane und Verwaltungsführung

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR				
			1	2	3	4	5
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	600	600	600	600	600
		448800 Erstattungen von übrigen Bereichen	*600*	*600*	*600*	*600*	*600*
10	**=**	***Ordentliche Erträge***	***600***	***600***	***600***	***600***	***600***
11	-	Personalaufwendungen	215.298	222.380	224.965	227.708	230.963
		501100 Beamte	*66.500*	*70.900*	*71.609*	*72.326*	*73.049*
		501200 Tariflich Beschäftigte	*114.500*	*115.900*	*117.059*	*118.230*	*119.412*
		502200 Tariflich Beschäftigte	*9.350*	*9.200*	*9.292*	*9.385*	*9.479*
		503200 Tariflich Beschäftigte	*22.600*	*23.500*	*23.735*	*23.972*	*24.212*
		505100 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	*2.348*	*2.880*	*3.270*	*3.795*	*4.811*
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	126.180	126.600	126.600	126.600	126.600
		541100 Sonstige Personalnebenaufwendungen	*3.800*	*3.800*	*3.800*	*3.800*	*3.800*
		542100 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	*97.500*	*97.500*	*97.500*	*97.500*	*97.500*
		542500 Aufwendungen für Sachverständige, Gerichts- u.ä.	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
		543110 Bücher und Zeitschriften	*80*	*0*	*0*	*0*	*0*
		543140 Aufwendungen für Geschenke, Repräsentationen	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
		543150 Aufwendungen für Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen, Vereinen, sonstige Beiträge	*4.600*	*4.600*	*4.600*	*4.600*	*4.600*
		543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	*800*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
		549100 Verfügungsmittel	*2.500*	*2.800*	*2.800*	*2.800*	*2.800*
		549200 Fraktionszuwendungen	*1.900*	*1.900*	*1.900*	*1.900*	*1.900*
17	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***341.478***	***348.980***	***351.565***	***354.308***	***357.563***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-340.878**	**-348.380**	**-350.965**	**-353.708**	**-356.963**
21	**=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-340.878**	**-348.380**	**-350.965**	**-353.708**	**-356.963**
25	**=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-340.878**	**-348.380**	**-350.965**	**-353.708**	**-356.963**
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-340.878**	**-348.380**	**-350.965**	**-353.708**	**-356.963**

Erläuterungen

Sachkonto

448800 Erstattung Getränkekosten

Erstattung von Getränkekosten für Ratssitzungen sowie Ersattungen im Rahmen der Gemeindepartnerschaften.

Erstattungen im Rahmen der Gemeindepartnerschaften

Z.B. Erstattung von anteiligen Fahrtkosten, Kostenbeiträge für Teilnahme an Veranstaltungen

505100 Pensionsrückstellungen

Ansatzplanung aufgrund Mitteilung der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe

542100 Aufwand für Ehrenamtliche Tätigkeiten

Sitzungsgelder für Ratsmitglieder.

542500 Gerichts- und Prozesskosten

Ansatz nicht planbar!

543140 Ehrengaben zu Alters-, Ehejubiläen und anderen festlichen Anlässen, Repräsentation

Ehrengaben zu Jubiläen (z.B. 95. / 100. Geburtstag, Goldhochzeit)

Gemeindepartnerschaften/ -patenschaften

Geplant sind ein Jugendaustausch mit Jugendlichen in Guenange und Besuche der Partnergemeinden.

543190 Sitzungsnebenkosten u.ä.

In 2013 haben besonders viele und neue Veranstaltungen neben den Sitzungen stattgefunden wie z.B. Neubürgerempfang, Veranstaltungen Glasfaser, Verhandlungsrunde Stromkonzession etc.
Unternehmerfrühstück wie auch Neubürgerempfang sollen auch zukünftig stattfinden. Dadurch sind bereits in 2013 Mehrausgaben entstanden. Für 2014 ff. daher eine Ansatzerhöhung auf 1.000 € (vorheriger Ansatz 800 €)

549100 Verfügungsmittel, Ehrungen aus besonderen Anlässen

Erhöhung aufgrund besonderer Veranstaltung
- Bewirtungskosten für Veranstaltungen (z.B. Unternehmerfrühstück, Neubürgerempfang, Neujahrsempfang) und Zuschüsse an Vereine.

Teilfinanzplan 2014 01.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich **01** Innere Verwaltung
Produktgruppe **01.01** Verwaltungssteuerung und Service
Produkt **01.01.01** Gemeindeorgane und Verwaltungsführung

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
		Laufende Verwaltungstätigkeit						
06	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	600	600	0	600	600	600
		648800 Erstattungen von übrigen Bereichen	*600*	*600*	*0*	*600*	*600*	*600*
09	***=***	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***600***	***600***	***0***	***600***	***600***	***600***
10	-	Personalauszahlungen	212.950	219.500	0	221.695	223.913	226.152
		701100 Beamte	*66.500*	*70.900*	*0*	*71.609*	*72.326*	*73.049*
		701200 Tariflich Beschäftigte	*114.500*	*115.900*	*0*	*117.059*	*118.230*	*119.412*
		702200 Tariflich Beschäftigte	*9.350*	*9.200*	*0*	*9.292*	*9.385*	*9.479*
		703200 Tariflich Beschäftigte	*22.600*	*23.500*	*0*	*23.735*	*23.972*	*24.212*
15	-	Sonstige Auszahlungen	126.180	126.600	0	126.600	126.600	126.600
		741100 Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	*3.800*	*3.800*	*0*	*3.800*	*3.800*	*3.800*
		742100 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	*97.500*	*97.500*	*0*	*97.500*	*97.500*	*97.500*
		742500 Auszahlungen für Sachverständige, Gerichts- u.ä	*10.000*	*10.000*	*0*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
		743110 Bücher und Zeitschriften	*80*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
		743140 Auszahlungen für Geschenke, Repräsentationen	*5.000*	*5.000*	*0*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
		743150 Auszahlungen für Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen u.a.	*4.600*	*4.600*	*0*	*4.600*	*4.600*	*4.600*
		743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	*800*	*1.000*	*0*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
		749100 Verfügungsmittel	*2.500*	*2.800*	*0*	*2.800*	*2.800*	*2.800*
		749200 Fraktionszuwendungen	*1.900*	*1.900*	*0*	*1.900*	*1.900*	*1.900*
16	***=***	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***339.130***	***346.100***	***0***	***348.295***	***350.513***	***352.752***
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-338.530**	**-345.500**	**0**	**-347.695**	**-349.913**	**-352.152**
		Investitionstätigkeit						

		Einzahlungen						
23	***=***	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
		Auszahlungen						
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	30.000	0	0	0	0
		783130 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen (Betriebs- und Geschäftsausstattung)	*0*	*30.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
30	***=***	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0***	***30.000***	***0***	***0***	***0***	***0***
31	**=**	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**0**	**-30.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 01.01.03

Produktbereich	**01**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**01.01**	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	**01.01.03**	Innere Verwaltung

verantwortlich

Hinnemann, Maria

Beschreibung

Dienstleistung für andere Organisationseinheiten
Zentrale Beschaffungen
Versicherungsangelegenheiten
Presse- und Öffentlichkeitsarbeiten
Gemeindearchiv

Auftragsgrundlage

Organisatorische Regelungen, Landespressegesetz, VOL

Zielgruppe

Medien
MitarbeiterInnen
EinwohnerInnen

Ziele

Einheitliches Verwaltungshandeln
Wirtschaftlichkeit
Zentrale Beschaffung
Gewährleistung von Versicherungschutz in allen Bereichen
Information der EinwohnerInnen

Leistung

01.01.03.01	Organisationsangelegenheiten
01.01.03.02	Versicherungsangelegenheiten
01.01.03.03	Öffentlichkeitsarbeit / Presse
01.01.03.04	Beschaffungsorganisation
01.01.03.05	Archiv
01.01.03.06	Fotokopier- und Druckerdienst
01.01.03.07	Post- und Zustelldienst / Botendienst
01.01.03.08	Elektronische Datenverarbeitungsanlage
01.01.03.09	Fahrdienst (Opel-Combo)

Teilergebnisplan 2014 01.01.03

Produktbereich: **01** Innere Verwaltung
Produktgruppe: **01.01** Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: **01.01.03** Innere Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR				
		1	2	3	4	5
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.000	20.909	20.909	20.909	20.909
416100	*Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen*	*21.000*	*20.909*	*20.909*	*20.909*	*20.909*
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	50	50	50	50
442100	*Erträge aus dem Verkauf*	*50*	*50*	*50*	*50*	*50*
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200	200	200	200	200
448700	*Erstattungen von privaten Unternehmen*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	600	600	600	600	600
459100	*Andere sonstige ordentliche Erträge - zahlungswirksam-*	*600*	*600*	*600*	*600*	*600*
10 =	***Ordentliche Erträge***	***21.850***	***21.759***	***21.759***	***21.759***	***21.759***
11 -	Personalaufwendungen	149.060	154.496	149.378	150.989	152.667
501100	*Beamte*	*7.200*	*7.300*	*7.373*	*7.447*	*7.521*
501200	*Tariflich Beschäftigte*	*110.700*	*114.400*	*110.344*	*111.499*	*112.666*
502200	*Tariflich Beschäftigte*	*9.000*	*9.100*	*9.191*	*9.283*	*9.376*
503200	*Tariflich Beschäftigte*	*21.900*	*23.400*	*22.134*	*22.370*	*22.609*
505100	*Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte*	*260*	*296*	*336*	*390*	*495*
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.170	17.800	17.800	19.800	19.800
524190	*Sonstiger Aufwand für Bewirtschaftung der Grundstücke und baul. Anlagen*	*300*	*300*	*300*	*300*	*300*
525100	*Haltung und Instandsetzung von Fahrzeugen*	*70*	*0*	*0*	*0*	*0*
525110	*Betriebsaufwand von Fahrzeugen*	*4.500*	*4.500*	*4.500*	*4.500*	*4.500*
525120	*Sonstige Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen, Versicherung, Steuern u.a.*	*1.300*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
525500	*Aufwendungen für die Unterhaltung und Instandsetzung der Betriebs- und Geschäftsausstattung*	*10.500*	*10.500*	*10.500*	*10.500*	*10.500*
529100	*Aufwendungen für Honorare und Beratungsleistungen*	*500*	*1.000*	*1.000*	*3.000*	*3.000*
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	14.000	13.378	13.378	13.378	13.378
571100	*Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen*	*14.000*	*13.378*	*13.378*	*13.378*	*13.378*
15 -	Transferaufwendungen	87.000	89.400	89.400	89.400	89.400
531300	*Zuweisungen an Zweckverbände und dergl.*	*87.000*	*89.400*	*89.400*	*89.400*	*89.400*
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	70.700	77.700	77.700	77.700	77.700
542300	*Leasing*	*8.500*	*10.500*	*10.500*	*10.500*	*10.500*
543100	*Büromaterial*	*11.500*	*11.700*	*11.700*	*11.700*	*11.700*
543110	*Bücher und Zeitschriften*	*1.500*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
543120	*Post- und Fernmeldegebühren*	*16.000*	*18.000*	*18.000*	*18.000*	*18.000*
543190	*Sonstige Geschäftsaufwendungen*	*1.500*	*500*	*500*	*500*	*500*
544100	*Aufwendungen für allgemeine Versicherungen*	*31.700*	*35.000*	*35.000*	*35.000*	*35.000*
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***	***337.930***	***352.774***	***347.656***	***351.267***	***352.945***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-316.080**	**-331.015**	**-325.897**	**-329.508**	**-331.186**
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-316.080**	**-331.015**	**-325.897**	**-329.508**	**-331.186**
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-316.080**	**-331.015**	**-325.897**	**-329.508**	**-331.186**
29 =	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-316.080**	**-331.015**	**-325.897**	**-329.508**	**-331.186**

Teilergebnisplan 2014 01.01.03

Erläuterungen

Sachkonto

448700 Versicherungsleistungen, Schadenersatz
Nicht planbar.

459100 Erstattung von Post- und Fernsprechkosten
Telefonanschluss der GAB AöR.
Erstattungen für die private Nutzung des DW
Dienstwagen

501200 Dienstbezüge und dgl. -Tariflich Beschäftigte-
Der Ansatz ist ab 2015 aufgrund einer HSK-Maßnahme im Personalbereich um 5.200 € zu kürzen.

503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung -Tariflich Beschäftigte-
Der Ansatz ist ab 2015 aufgrund einer HSK-Maßnahme im Personalbereich um 1.500 € zu kürzen.

505100 Pensionsrückstellungen
Ansatzplanung aufgrund Mitteilung der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe

525100 Haltung von Fahrzeugen -Opel Combo-
GEZ-Gebühren werden nicht mehr fällig.

525110 Betriebsaufwand von Fahrzeugen
z.B. Kraftstoffe

525120 KFZ-Steuern und Versicherung
Ansatzsteigerung wg. Erhöhung von Steuern und Versicherung bei Dienstwagen und Dienstwagen Hausmeister.

525500 Unterhaltung und Instandsetzung der Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonst. Gebrauchsgegenstände
z.B. Wartungsvertrag Telefonanlage, Reparatur Kopierer, Kosten für Homepage, etc.

529100 Organisationsberatung GPA
Honorare für Dienstleistungen der GPA NRW
2016: Bewertung Stelle 1.09 (Wiecher)
2017: Ausscheiden diverser Beschäftigter (evtl. Orga-Beratung durch GPA notwendig)

531300 Umlage an den Gemeindekassenverband Altenberge -Datenverarbeitung-
Ansatz 2014 lt. Wert der Tabelle des Gemeindekassenverbandes Altenberge-Laer-Metelen

542300 Laufende Leistungen auf Grund von Leasingverträgen
Ansatzerhöhung wg. Leasingvertrag KFZ Hausmeister Rathaus

543110 Bücher und Zeitschriften
Erhöhung durch Online-Abgabenordnung --> ausgeglichen durch Einsparungen

543120 Post- und Fernmeldegebühren
Zentralansatz
Ansatzsteigerung durch Erhöhung der Portogebühren der Deutschen Post sowie zusätzl. Veranstaltungen wie Neubürgerempfang, etc., aber auch durch Infopost, z.B. für Glasfaser.

544100 Versicherungen
Erhöhung der Haftpflichtversicherung und Unfallversicherung

Teilfinanzplan 2014 01.01.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**01**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**01.01**	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	**01.01.03**	Innere Verwaltung

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
		Laufende Verwaltungstätigkeit						
05	+	Privatrechtliche Leistungesentgelte	50	50	0	50	50	50
		642100 Einzahlungen aus dem Verkauf	*50*	*50*	*0*	*50*	*50*	*50*
06	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	200	200	0	200	200	200
		648700 Erstattungen von privaten Unternehmen	*200*	*200*	*0*	*200*	*200*	*200*
07	+	Sonstige Einzahlungen	600	600	0	600	600	600
		659100 Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	*600*	*600*	*0*	*600*	*600*	*600*
09	**=**	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***850***	***850***	***0***	***850***	***850***	***850***
10	-	Personalauszahlungen	148.800	154.200	0	149.042	150.599	152.172
		701100 Beamte	*7.200*	*7.300*	*0*	*7.373*	*7.447*	*7.521*
		701200 Tariflich Beschäftigte	*110.700*	*114.400*	*0*	*110.344*	*111.499*	*112.666*
		702200 Tariflich Beschäftigte	*9.000*	*9.100*	*0*	*9.191*	*9.283*	*9.376*
		703200 Tariflich Beschäftigte	*21.900*	*23.400*	*0*	*22.134*	*22.370*	*22.609*
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.170	17.800	0	17.800	19.800	19.800
		724190 Sonstige Bewirtschaftung z.B. Bewachung	*300*	*300*	*0*	*300*	*300*	*300*
		725100 Unterhaltung und Instandsetzung von Fahrzeugen	*70*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
		725110 Betriebsaufwand von Fahrzeugen	*4.500*	*4.500*	*0*	*4.500*	*4.500*	*4.500*
		725120 Sonstige Auszahlungen für die Haltung von Fahrzeugen, Versicherung, Steuern u.ä.	*1.300*	*1.500*	*0*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
		725500 Auszahlungen für die Unterhaltung und Instandsetzung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*10.500*	*10.500*	*0*	*10.500*	*10.500*	*10.500*
		729100 Auszahlungen für Honorare und Beratungsleistungen	*500*	*1.000*	*0*	*1.000*	*3.000*	*3.000*
14	-	Transferauszahlungen	87.000	89.400	0	89.400	89.400	89.400
		731300 Zuweisungen an Zweckverbände und dergl.	*87.000*	*89.400*	*0*	*89.400*	*89.400*	*89.400*
15	-	Sonstige Auszahlungen	70.700	77.700	0	77.700	77.700	77.700
		742300 Leasing	*8.500*	*10.500*	*0*	*10.500*	*10.500*	*10.500*
		743100 Büromaterial	*11.500*	*11.700*	*0*	*11.700*	*11.700*	*11.700*
		743110 Bücher und Zeitschriften	*1.500*	*2.000*	*0*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
		743120 Post- und Fernmeldegebühren	*16.000*	*18.000*	*0*	*18.000*	*18.000*	*18.000*
		743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	*1.500*	*500*	*0*	*500*	*500*	*500*
		744100 Auszahlungen für allgemeine Versicherungen	*31.700*	*35.000*	*0*	*35.000*	*35.000*	*35.000*
16	**=**	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***323.670***	***339.100***	***0***	***333.942***	***337.499***	***339.072***
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-322.820**	**-338.250**	**0**	**-333.092**	**-336.649**	**-338.222**
		Investitionstätigkeit						

		Einzahlungen						
23	**=**	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
		Auszahlungen						
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.000	16.000	0	13.000	13.000	13.000
		783100 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	*3.000*	*5.000*	*0*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
		783130 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen (Betriebs- und Geschäftsausstattung)	*8.000*	*8.000*	*0*	*8.000*	*8.000*	*8.000*
		783200 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	*3.000*	*3.000*	*0*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
30	**=**	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***14.000***	***16.000***	***0***	***13.000***	***13.000***	***13.000***
31	**=**	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**-14.000**	**-16.000**	**0**	**-13.000**	**-13.000**	**-13.000**

Produkt 01.01.05

Produktbereich	**01**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**01.01**	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	**01.01.05**	Finanzmanagement, Rechnungswesen und Controlling

verantwortlich

van der Zee, Markus

Beschreibung

Haushaltssteuerung und Controlling
betriebswirtschaftliche Steuerung
Anlagenbuchhaltung
Vermögens- und Schuldenverwaltung
Aufstellung Leistungs- und Budgetplanung
Rechenschaftsbericht zurJahresrechnung
Fertigung von Tages-, Zwischen- und Jahresabschlüssen
Statistik

Auftragsgrundlage

GO, GemHVO, GFG, GemFinRefG, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

MitarbeiterInnen
EinwohnerInnen

Ziele

Konsolidierung des gemeindlichen Haushalts
Liquiditätssicherung

Leistung

01.01.05.01	Haushaltswirtschaft
01.01.05.02	Finanzbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung, Zahlungsabwicklung
01.01.05.03	Vermögens- und Schuldenverwaltung, Beteiligungsmanagement
01.01.05.04	Controlling
01.01.05.05	Steuern und Abgaben
01.01.05.06	Örtliche und überörtliche Prüfung
01.01.05.07	Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH Laer

Teilergebnisplan 2014 01.01.05

Produktbereich: **01** Innere Verwaltung
Produktgruppe: **01.01** Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: **01.01.05** Finanzmanagement, Rechnungswesen und Controlling

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR				
		1	2	3	4	5
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100	100	100	100	100
431100	*Verwaltungsgebühren*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	2.300	2.300	2.300	2.300
448100	*Erstattungen vom Land*	*0*	*2.300*	*2.300*	*2.300*	*2.300*
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
456200	*Säumniszuschläge*	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*
456210	*Stundungszinsen*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
10 =	***Ordentliche Erträge***	***9.100***	***11.400***	***11.400***	***11.400***	***11.400***
11 -	Personalaufwendungen	168.400	181.096	182.944	184.825	186.773
501100	*Beamte*	*10.700*	*7.300*	*7.373*	*7.447*	*7.521*
501200	*Tariflich Beschäftigte*	*122.400*	*135.500*	*136.855*	*138.224*	*139.606*
502200	*Tariflich Beschäftigte*	*10.300*	*10.900*	*11.009*	*11.119*	*11.230*
503200	*Tariflich Beschäftigte*	*24.600*	*27.100*	*27.371*	*27.645*	*27.921*
505100	*Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte*	*400*	*296*	*336*	*390*	*495*
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.500	45.000	21.000	17.000	17.000
529100	*Aufwendungen für Honorare und Beratungsleistungen*	*42.500*	*45.000*	*21.000*	*17.000*	*17.000*
15 -	Transferaufwendungen	65.000	70.900	70.900	70.900	70.900
531300	*Zuweisungen an Zweckverbände und dergl.*	*65.000*	*70.900*	*70.900*	*70.900*	*70.900*
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	269.500	272.500	268.500	268.500	268.500
542900	*Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten*	*10.000*	*14.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
543100	*Büromaterial*	*250*	*0*	*0*	*0*	*0*
543110	*Bücher und Zeitschriften*	*400*	*400*	*400*	*400*	*400*
543130	*Aufwendungen für den Geldverkehr*	*2.100*	*2.100*	*2.100*	*2.100*	*2.100*
543150	*Aufwendungen für Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen, Vereinen, sonstige Beiträge*	*1.750*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
543180	*Zuführung Verbindlichkeit GEG (nicht gedeckter Fehlbetrag)*	*255.000*	*255.000*	*255.000*	*255.000*	*255.000*
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***	***545.400***	***569.496***	***543.344***	***541.225***	***543.173***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-536.300**	**-558.096**	**-531.944**	**-529.825**	**-531.773**
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-536.300**	**-558.096**	**-531.944**	**-529.825**	**-531.773**
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-536.300**	**-558.096**	**-531.944**	**-529.825**	**-531.773**
29 =	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-536.300**	**-558.096**	**-531.944**	**-529.825**	**-531.773**

Teilergebnisplan 2014 01.01.05

Erläuterungen

Sachkonto

431100 Verwaltungsgebühren

z.B. Ermäßigungsbescheid Hundesteuer

448100 Erstattungen aus der Abrechnung Finanzierungsbeteiligung EinheitslastenabrechnungsG NW

Erstmalig in 2014 gezahlt.

456200 Mahn- und Vollstreckungsgebühren, Säumniszuschläge

Ansatz geschätzt aufgrund der Vorjahresergebnisse
- Mahngebühren
- Pfändungsgebühren
- Wegegeld
- etc.
für Gemeindeabgaben

456210 Stundungszinsen

Aufkommen geschätzt; aufgrund zunehmend schlechter Zahlungsmoral möglicherweise realistisch!

505100 Pensionsrückstellungen

Ansatzplanung aufgrund Mitteilung der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe

529100 Kosten des NKF -Beratervertrag-

Jährlicher Ansatz für die Beratung sowie die Prüfung von Jahresabschlüssen durch den Wirtschaftsprüfer.

531300 Umlage an den Gemeindekassenverband Altenberge -Kassenwesen-

Ansatz 2014 lt. Wert der Tabelle des Gemeindekassenverbandes Altenberge-Laer-Metelen.

542900 Überörtliche Prüfung

Aufwendungen für die nächste überörtliche Prüfung durch die GPA NRW

Überprüfung Hundehalter

Ansatz entspricht Angebot aus 09/2013. Geringe Abweichung ist nur dann möglich, wenn sich Bestandszahlen im nächsten Jahr gravierend ändern würden.

543130 Aufwendungen für den Geldverkehr

Gebühren Kontoführung und Abrechnung Kartenzahlungen im Bürgerbüro

543150 Mitgliedsbeitrag zur Interkommunalen Verbrauchergenossenschaft des Städte- u. Gemeindebundes (KoPart eG)

Einmaliger Beitrag in 2013

Teilfinanzplan 2014 01.01.05

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**01**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**01.01**	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	**01.01.05**	Finanzmanagement, Rechnungswesen und Controlling

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
					in EUR			
			1	2	3	4	5	6
	Laufende Verwaltungstätigkeit							
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		100	100	0	100	100	100
	631100	*Verwaltungsgebühren*	*100*	*100*	*0*	*100*	*100*	*100*
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		0	2.300	0	2.300	2.300	2.300
	648100	*Erstattungen vom Land*	*0*	*2.300*	*0*	*2.300*	*2.300*	*2.300*
07	+ Sonstige Einzahlungen		9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
	656200	*Säumniszuschläge*	*8.000*	*8.000*	*0*	*8.000*	*8.000*	*8.000*
	656210	*Stundungszinsen*	*1.000*	*1.000*	*0*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
09	**= *Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***		***9.100***	***11.400***	***0***	***11.400***	***11.400***	***11.400***
10	- Personalauszahlungen		168.000	180.800	0	182.608	184.435	186.278
	701100	*Beamte*	*10.700*	*7.300*	*0*	*7.373*	*7.447*	*7.521*
	701200	*Tariflich Beschäftigte*	*122.400*	*135.500*	*0*	*136.855*	*138.224*	*139.606*
	702200	*Tariflich Beschäftigte*	*10.300*	*10.900*	*0*	*11.009*	*11.119*	*11.230*
	703200	*Tariflich Beschäftigte*	*24.600*	*27.100*	*0*	*27.371*	*27.645*	*27.921*
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		42.500	45.000	0	21.000	17.000	17.000
	729100	*Auszahlungen für Honorare und Beratungsleistungen*	*42.500*	*45.000*	*0*	*21.000*	*17.000*	*17.000*
14	- Transferauszahlungen		65.000	70.900	0	70.900	70.900	70.900
	731300	*Zuweisungen an Zweckverbände und dergl.*	*65.000*	*70.900*	*0*	*70.900*	*70.900*	*70.900*
15	- Sonstige Auszahlungen		14.500	17.500	0	13.500	13.500	13.500
	742900	*Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten*	*10.000*	*14.000*	*0*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
	743100	*Büromaterial*	*250*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	743110	*Bücher und Zeitschriften*	*400*	*400*	*0*	*400*	*400*	*400*
	743130	*Auszahlungen für den Geldverkehr*	*2.100*	*2.100*	*0*	*2.100*	*2.100*	*2.100*
	743150	*Auszahlungen für Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen u.a.*	*1.750*	*1.000*	*0*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
16	**= *Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***		***290.000***	***314.200***	***0***	***288.008***	***285.835***	***287.678***
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**-280.900**	**-302.800**	**0**	**-276.608**	**-274.435**	**-276.278**
	Investitionstätigkeit							

	Einzahlungen							
23	**= *Summe: (invest. Einzahlungen)***		***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
	Auszahlungen							
30	**= *Summe: (invest. Auszahlungen)***		***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
31	**= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 02.01.01

Produktbereich	**02**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	**02.01**	Statistik und Wahlen
Produkt	**02.01.01**	Statistik und Wahlen

verantwortlich
Hinnemann, Maria

Beschreibung
Erhebung und Führung verschiedener Statistiken
Vorbereitung und Durchführung von Wahlen, Volksbegehren und Bürgerentscheide

Auftragsgrundlage
Bundesstatistikgesetz, Gesetz über Agrarstatistik
Wahlgesetze und Satzungen

Zielgruppe
BürgerInnen

Ziele
Korrekte und rechtmäßige Durchführung von Statistiken
Korrekte und rechtmäßige Durchführung von Wahlen, Volksbegehren und Bürgerentscheide

Leistung

02.01.01.01	Statistik
02.01.01.02	Wahlen

Teilergebnisplan 2014 02.01.01

Produktbereich: **02** Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: **02.01** Statistik und Wahlen
Produkt: **02.01.01** Statistik und Wahlen

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR				
		1	2	3	4	5
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.600	8.100	3.100	0	10.600
448000	*Erstattungen vom Bund*	*5.000*	*5.000*	*0*	*0*	*5.000*
448100	*Erstattungen vom Land*	*600*	*600*	*600*	*0*	*5.600*
448200	*Erstattungen von Gemeinden/GV*	*0*	*2.500*	*2.500*	*0*	*0*
10 =	***Ordentliche Erträge***	***5.600***	***8.100***	***3.100***	***0***	***10.600***
11 -	Personalaufwendungen	10.800	18.400	18.584	18.769	18.957
501200	*Tariflich Beschäftigte*	*8.400*	*14.300*	*14.443*	*14.587*	*14.733*
502200	*Tariflich Beschäftigte*	*700*	*1.200*	*1.212*	*1.224*	*1.236*
503200	*Tariflich Beschäftigte*	*1.700*	*2.900*	*2.929*	*2.958*	*2.988*
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.000	15.000	5.000	0	10.000
543190	*Sonstige Geschäftsaufwendungen*	*5.000*	*15.000*	*5.000*	*0*	*10.000*
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***	***15.800***	***33.400***	***23.584***	***18.769***	***28.957***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-10.200**	**-25.300**	**-20.484**	**-18.769**	**-18.357**
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-10.200**	**-25.300**	**-20.484**	**-18.769**	**-18.357**
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-10.200**	**-25.300**	**-20.484**	**-18.769**	**-18.357**
29 =	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-10.200**	**-25.300**	**-20.484**	**-18.769**	**-18.357**

Erläuterungen

Sachkonto

448000 Erstattung der Kosten für die Durchführung von Wahlen; Bund
2014: Europawahl
2017: Bundestagswahl

448100 Erstattung der Kosten für die Durchführung von Wahlen; Land
2017: Landtagswahlen
Erstattungen für die Erstellung von Statistiken und Zählungen
Kommunalwahl 2014, Bürgermeisterwahl 2015, Landtagswahl 2017

448200 Erstattung der Kosten für die Durchführung von Wahlen; Gemeinden und Gemeindeverbände
2014: Kommunalwahl Kreistag
2015: Kommunalwahl Landrat

543190 Kosten für die Durchführung von Wahlen
2014: Europawahl, Kommunalwahl
2015: Kommunalwahl Bürgermeister und Landrat
2017: Bundestags- und Landtagswahl

Teilfinanzplan 2014 02.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**02**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	**02.01**	Statistik und Wahlen
Produkt	**02.01.01**	Statistik und Wahlen

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
		Laufende Verwaltungstätigkeit						
06	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.600	8.100	0	3.100	0	10.600
		648000 Erstattungen vom Bund	*5.000*	*5.000*	*0*	*0*	*0*	*5.000*
		648100 Erstattungen vom Land	*600*	*600*	*0*	*600*	*0*	*5.600*
		648200 Erstattungen von Gemeinden/GV	*0*	*2.500*	*0*	*2.500*	*0*	*0*
09	**=**	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***5.600***	***8.100***	***0***	***3.100***	***0***	***10.600***
10	-	Personalauszahlungen	10.800	18.400	0	18.584	18.769	18.957
		701200 Tariflich Beschäftigte	*8.400*	*14.300*	*0*	*14.443*	*14.587*	*14.733*
		702200 Tariflich Beschäftigte	*700*	*1.200*	*0*	*1.212*	*1.224*	*1.236*
		703200 Tariflich Beschäftigte	*1.700*	*2.900*	*0*	*2.929*	*2.958*	*2.988*
15	-	Sonstige Auszahlungen	5.000	15.000	0	5.000	0	10.000
		743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	*5.000*	*15.000*	*0*	*5.000*	*0*	*10.000*
16	**=**	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***15.800***	***33.400***	***0***	***23.584***	***18.769***	***28.957***
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-10.200**	**-25.300**	**0**	**-20.484**	**-18.769**	**-18.357**
		Investitionstätigkeit						
		Einzahlungen						
23	**=**	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
		Auszahlungen						
30	**=**	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
31	**=**	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 02.03.01

Produktbereich	**02**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	**02.03**	Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz
Produkt	**02.03.01**	Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz

verantwortlich

Schulze-Pröbsting, Christoph

Beschreibung

Brandbekämpfung und -verhütung
technische Hilfeleistungen sowie Ersatzmaßnahmen bei Unfällen zur Abwehr von Personen-, Sach- und Umweltschäden
vorbeugender und abwehrender Brandschutz (Brandschauen)
Notfallvorsorge im friedensmäßigen Katastrophenschutz und im Spannungs- und Verteidigungsfall

Auftragsgrundlage

FSHG, Satzungen

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Industrie- und Gewerbebetriebe

Ziele

Schutz von Leben und Gesundheit
Erhalt von Sachwerten
Schutz der Umwelt bei Brand und sonstigen Gefahren
Unterhaltung einer leistungsfähigen Feuerwehr

Leistung

02.03.01.01	Feuerlöschwesen
02.03.01.02	Technische Hilfen (auch für Dritte)
02.03.01.03	Aufgaben des Brandschutzes
02.03.01.04	Jugendfeuerwehr
02.03.01.05	Katastrophenschutz

Teilergebnisplan 2014 02.03.01

Produktbereich: **02** Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: **02.03** Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz
Produkt: **02.03.01** Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR				
			1	2	3	4	5
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.000	10.176	8.576	8.576	8.576
		414100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	*0*	*1.600*	*0*	*0*	*0*
		416100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	*19.000*	*8.576*	*8.576*	*8.576*	*8.576*
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	900	250	250	250	250
		431100 Verwaltungsgebühren	*800*	*0*	*0*	*0*	*0*
		432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	*100*	*250*	*250*	*250*	*250*
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.800	3.700	3.700	3.700	3.700
		448700 Erstattungen von privaten Unternehmen	*2.800*	*2.700*	*2.700*	*2.700*	*2.700*
		448800 Erstattungen von übrigen Bereichen	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	46.400	0	0	0
		458200 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	*0*	*46.400*	*0*	*0*	*0*
10	***=***	***Ordentliche Erträge***	***23.700***	***60.526***	***12.526***	***12.526***	***12.526***
11	-	Personalaufwendungen	27.100	32.500	32.825	33.154	33.486
		501200 Tariflich Beschäftigte	*21.200*	*25.300*	*25.553*	*25.809*	*26.067*
		502200 Tariflich Beschäftigte	*1.700*	*2.100*	*2.121*	*2.142*	*2.164*
		503200 Tariflich Beschäftigte	*4.200*	*5.100*	*5.151*	*5.203*	*5.255*
12	-	Versorgungsaufwendungen	200	200	200	200	200
		511900 Sonstige Beschäftigte	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.750	51.050	42.750	32.750	32.850
		521100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	*11.500*	*11.400*	*12.000*	*2.000*	*2.000*
		524100 Aufwand für Energie (Strom, Gas, Öl)	*7.500*	*7.800*	*7.900*	*7.900*	*8.000*
		524110 Aufwand für Wasser / Abwasser	*2.900*	*2.900*	*2.900*	*2.900*	*2.900*
		524120 Aufwand für Reinigung	*600*	*700*	*700*	*700*	*700*
		524130 Aufwand für Abfallentsorgung	*400*	*400*	*400*	*400*	*400*
		524140 Aufwand für Versicherungen, Beiträge, Abgaben	*1.700*	*1.700*	*1.700*	*1.700*	*1.700*
		525100 Haltung und Instandsetzung von Fahrzeugen	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
		525110 Betriebsaufwand von Fahrzeugen	*4.800*	*4.800*	*4.800*	*4.800*	*4.800*
		525120 Sonstige Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen, Versicherung, Steuern u.a.	*2.100*	*3.100*	*3.100*	*3.100*	*3.100*
		525500 Aufwendungen für die Unterhaltung und Instandsetzung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
		529100 Aufwendungen für Honorare und Beratungsleistungen	*6.250*	*9.250*	*250*	*250*	*250*
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	27.000	7.541	7.541	7.541	7.541
		571100 Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	*27.000*	*7.541*	*7.541*	*7.541*	*7.541*
15	-	Transferaufwendungen	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250
		531800 Zuschüsse an übrige Bereiche	*1.250*	*1.250*	*1.250*	*1.250*	*1.250*
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.700	64.000	33.500	33.500	33.500
		541230 Aufwednungen für Dienst- und Schutzkleidungen, persönliche Ausrüstungsgegenstände	*18.000*	*33.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
		542100 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	*11.800*	*11.800*	*11.800*	*11.800*	*11.800*
		542900 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	*4.500*	*7.000*	*4.500*	*4.500*	*4.500*
		543100 Büromaterial	*400*	*300*	*300*	*300*	*300*
		543110 Bücher und Zeitschriften	*300*	*200*	*200*	*200*	*200*
		543120 Post- und Fernmeldegebühren	*3.300*	*2.300*	*2.300*	*2.300*	*2.300*
		543150 Aufwendungen für Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen, Vereinen, sonstige Beiträge	*600*	*600*	*600*	*600*	*600*
		543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	*800*	*800*	*800*	*800*	*800*
		544100 Aufwendungen für allgemeine Versicherungen	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
		549100 Verfügungsmittel	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
17	***=***	***Ordentliche Aufwendungen***	***150.000***	***156.541***	***118.066***	***108.395***	***108.827***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-126.300**	**-96.015**	**-105.540**	**-95.869**	**-96.301**
21	***=***	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***

Teilergebnisplan 2014 02.03.01

Produktbereich: **02** Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: **02.03** Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz
Produkt: **02.03.01** Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR				
		1	2	3	4	5
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-126.300**	**-96.015**	**-105.540**	**-95.869**	**-96.301**
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-126.300**	**-96.015**	**-105.540**	**-95.869**	**-96.301**
29 =	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-126.300**	**-96.015**	**-105.540**	**-95.869**	**-96.301**

Teilergebnisplan 2014 02.03.01

Erläuterungen

Sachkonto

414100 Landesförderung der Fahrerlaubniserweiterungen für ehrenamtl. Angehörige der Freiw. Feuerwehr Laer
Förderung durch den Kreis Steinfurt wurde erstmalig 2013 gezahlt.
Ansatz aufgrund entsprechender Fahrerlaubniserweiterung in 2014.

431100 Entgeltpflichtige Dienstleistungen -Verwaltungskosten-
Ansatz auf "0" gemäß Anordnungssoll der letzten Jahre.

432100 Nutzungsgebühren
- Nutzungsentgelt Funkanlage Digitalalarm (Kreis Steinfurt)
- Miete Photovoltaikanlage Feuerwehrgerätehaus Laer

448700 Erstattung von Dienstleistungen -Brandschau-
Gebühr für Brandschau. Ansatz nicht planbar.
Versicherungsleistungen, Schadenersatz
Nicht planbar.

448800 Entgeltpflichtige Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr
z.B. Gebühren für Brandwache, Kostenerstattung Ölspurbeseitigung, etc.

458200 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Fenstersanierung im Feuerwehrgerätehaus
Im Jahr 2011 gebildete Rückstellung kann ertragswirksam aufgelöst werden; Aufwand im Sachkonto 521100
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für die Erstellung des Brandschutzbedarfsplanes
Im Jahr 2010 gebildete Rückstellung kann ertragswirksam aufgelöst werden; Aufwand im Sachkonto 529100
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für die Beschaffung von Dienstbekleidung
Im Jahr 2011 gebildete Rückstellung kann ertragswirksam aufgelöst werden; Aufwand im Sachkonto 541230

521100 Unterhaltung des Feuerwehrgerätehauses Erhaltungsaufwand
Jährlicher Erhaltungsaufwand im Feuerwehrgerätehaus
z.B. Prüfung/Wartung Sectionaltor am Feuerwehrgerätehaus
Fenstersanierung im Feuerwehrgerätehaus
Deckung durch ertragswirksame Auflösung einer Rückstellung aus dem Jahr 2011.

524110 Aufwand für Wasser / Abwasser
Wasser-/Abwasser-/Niederschlagswassergebühr Feuerwehrgerätehaus Laer

524120 Aufwand für Reinigung
ab 2014 Anstieg der Mindestlöhne, daher leichte Ansatzerhöhung.

524130 Aufwand für Abfallentsorgung
Feuerwehrgerätehaus Laer

525100 Haltung und Instandsetzung von Fahrzeugen
z.B. Reparaturkosten, Inspektionen, TÜV, etc.

525110 Betriebsaufwand von Fahrzeugen
z.B. Kraftstoffe

525120 Kfz-Steuern und Versicherungen
2 Fahrzeuge neu in 2014 (Ersatzbeschaffung FF Laer).

525500 Aufwand für Unterhaltung und Instandsetzung der Betriebs- und Gesschäftsausstattung
- Überprüfung der Atemschutzgeräte, Beschaffung von Ersatzhelmen, Öl-Bindemittel, etc.

529100 Erstellung des Brandschutzbedarfsplanes
Für diesen Ansatz ist im Jahr 2011 eine Rückstellung gebildet worden im Sachkonto 458200.

541230 Aufwand für Dienst- und Schutzkleidung
Für diesen Ansatz ist im Jahr 2011 eine Rückstellung gebildet worden im Sachkonto 458200.
Beschaffung von Bekleidung: Gesamtaufwand 33.000,00 € = 28.000,- € für Dienstkleidung und 5.000,- € für laufende Instandsetzungen (Ansatz 2014).

542100 Aus- und Fortbildungskosten der Feuerwehrmänner
Zwei Führerscheine in 2014
Früherziehung Feuerschutz
Früherziehung Feuerschutz in Grundschule und Kindergärten.

542900 Kosten für medizinische Maßnahmen (Untersuchungen Atemschutzträger, Impfungen u.a.)
Erhöhung des Ansatzes für 2014 wg. Impfung gegen Hepatitis B. und C.

543120 Post- und Fernmeldegebühren
Ansatzreduzierung gem. bisherigem Anordnungssoll.

544100 Versicherungen (FF-Unfall u.a.)
Unfallversicherung für Freiwillige Feuerwehr

Teilfinanzplan 2014 02.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**02**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	**02.03**	Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz
Produkt	**02.03.01**	Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
		Laufende Verwaltungstätigkeit						
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	1.600	0	0	0	0
		614100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	*0*	*1.600*	*0*	*0*	*0*	*0*
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	900	250	0	250	250	250
		631100 Verwaltungsgebühren	*800*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
		632100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	*100*	*250*	*0*	*250*	*250*	*250*
06	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.800	3.700	0	3.700	3.700	3.700
		648700 Erstattungen von privaten Unternehmen	*2.800*	*2.700*	*0*	*2.700*	*2.700*	*2.700*
		648800 Erstattungen von übrigen Bereichen	*1.000*	*1.000*	*0*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
09	***=***	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***4.700***	***5.550***	***0***	***3.950***	***3.950***	***3.950***
10	-	Personalauszahlungen	27.100	32.500	0	32.825	33.154	33.486
		701200 Tariflich Beschäftigte	*21.200*	*25.300*	*0*	*25.553*	*25.809*	*26.067*
		702200 Tariflich Beschäftigte	*1.700*	*2.100*	*0*	*2.121*	*2.142*	*2.164*
		703200 Tariflich Beschäftigte	*4.200*	*5.100*	*0*	*5.151*	*5.203*	*5.255*
11	-	Versorgungsauszahlungen	200	200	0	200	200	200
		711900 Sonstige Beschäftigte	*200*	*200*	*0*	*200*	*200*	*200*
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	46.750	51.050	0	42.750	32.750	32.850
		721100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	*11.500*	*11.400*	*0*	*12.000*	*2.000*	*2.000*
		724100 Auszahlung für Energie (Strom, Gas, Öl)	*7.500*	*7.800*	*0*	*7.900*	*7.900*	*8.000*
		724110 Auszahlung für Wasser / Abwasser	*2.900*	*2.900*	*0*	*2.900*	*2.900*	*2.900*
		724120 Auszahlung für Reinigung	*600*	*700*	*0*	*700*	*700*	*700*
		724130 Auszahlung für Abfallentsorgung	*400*	*400*	*0*	*400*	*400*	*400*
		724140 Auszahlung für Versicherungen, Beiträge, Abgaben	*1.700*	*1.700*	*0*	*1.700*	*1.700*	*1.700*
		725100 Unterhaltung und Instandsetzung von Fahrzeugen	*6.000*	*6.000*	*0*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
		725110 Betriebsaufwand von Fahrzeugen	*4.800*	*4.800*	*0*	*4.800*	*4.800*	*4.800*
		725120 Sonstige Auszahlungen für die Haltung von Fahrzeugen, Versicherung, Steuern u.ä.	*2.100*	*3.100*	*0*	*3.100*	*3.100*	*3.100*
		725500 Auszahlungen für die Unterhaltung und Instandsetzung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*3.000*	*3.000*	*0*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
		729100 Auszahlungen für Honorare und Beratungsleistungen	*6.250*	*9.250*	*0*	*250*	*250*	*250*
14	-	Transferauszahlungen	1.250	1.250	0	1.250	1.250	1.250
		731800 Zuschüsse an übrige Bereiche	*1.250*	*1.250*	*0*	*1.250*	*1.250*	*1.250*
15	-	Sonstige Auszahlungen	47.700	64.000	0	33.500	33.500	33.500
		741200 Besondere zahlungswirksame Aufwendungen für Beschäftigte	*18.000*	*33.000*	*0*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
		742100 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	*11.800*	*11.800*	*0*	*11.800*	*11.800*	*11.800*
		742900 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	*4.500*	*7.000*	*0*	*4.500*	*4.500*	*4.500*
		743100 Büromaterial	*400*	*300*	*0*	*300*	*300*	*300*
		743110 Bücher und Zeitschriften	*300*	*200*	*0*	*200*	*200*	*200*
		743120 Post- und Fernmeldegebühren	*3.300*	*2.300*	*0*	*2.300*	*2.300*	*2.300*
		743150 Auszahlungen für Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen u.a.	*600*	*600*	*0*	*600*	*600*	*600*
		743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	*800*	*800*	*0*	*800*	*800*	*800*
		744100 Auszahlungen für allgemeine Versicherungen	*5.000*	*5.000*	*0*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
		749100 Verfügungsmittel	*3.000*	*3.000*	*0*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
16	***=***	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***123.000***	***149.000***	***0***	***110.525***	***100.854***	***101.286***
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-118.300**	**-143.450**	**0**	**-106.575**	**-96.904**	**-97.336**
		Investitionstätigkeit						

		Einzahlungen						
18	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	23.000	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2014 02.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**02**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	**02.03**	Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz
Produkt	**02.03.01**	Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
		681100 Investitionszuweisungen vom Land	*23.000*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
19	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	5.000	0	0	0	0
		683120 Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen (Fahrzeuge)	*0*	*5.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
23	**=**	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***23.000***	***5.000***	***0***	***0***	***0***	***0***
		Auszahlungen						
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	275.000	445.000	0	15.000	15.000	15.000
		783120 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen (Fahrzeuge)	*250.000*	*400.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
		783130 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen (Betriebs- und Geschäftsausstattung)	*20.000*	*40.000*	*0*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
		783200 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	*5.000*	*5.000*	*0*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
30	**=**	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***275.000***	***445.000***	***0***	***15.000***	***15.000***	***15.000***
31	**=**	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**-252.000**	**-440.000**	**0**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**

Produkt 04.03.01

Produktbereich	**04**	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	**04.03**	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	**04.03.01**	Kulturveranstaltungen und sonstige Kulturpflege

verantwortlich
Hinnemann, Maria

Beschreibung
Laerer Kulturprogramm
Unterstüztung der kulturellen Vereine und Verbände

Auftragsgrundlage
Daseinsvorsorge, Verträge, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe
Kulturelle Einrichtungen
Kulturinteressierte Personen
Kulturtreibende Vereine und Verbände

Ziele
Bereitstellung eines vielfältigen kulturellen Angebotes
Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements

Leistung

04.03.01.01	Laerer Kulturprogramm
04.03.01.02	Unterstützung der Kulturangebote der Laerer Vereine und Verbände

Teilergebnisplan 2014 04.03.01

Produktbereich: **04** Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: **04.03** Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt: **04.03.01** Kulturveranstaltungen und sonstige Kulturpflege

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR				
		1	2	3	4	5
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.100	6.050	6.050	6.050	6.050
442100	*Erträge aus dem Verkauf*	*100*	*50*	*50*	*50*	*50*
446100	*Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
10 =	***Ordentliche Erträge***	***6.100***	***6.050***	***6.050***	***6.050***	***6.050***
11 -	Personalaufwendungen	29.300	30.600	30.906	31.214	31.527
501200	*Tariflich Beschäftigte*	*22.800*	*23.800*	*24.038*	*24.278*	*24.521*
502200	*Tariflich Beschäftigte*	*2.000*	*2.000*	*2.020*	*2.040*	*2.061*
503200	*Tariflich Beschäftigte*	*4.500*	*4.800*	*4.848*	*4.896*	*4.945*
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	13	13	13	13
571100	*Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen*	*0*	*13*	*13*	*13*	*13*
15 -	Transferaufwendungen	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
531800	*Zuschüsse an übrige Bereiche*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.630	16.500	16.500	16.500	16.500
542900	*Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten*	*14.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*
543190	*Sonstige Geschäftsaufwendungen*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
544100	*Aufwendungen für allgemeine Versicherungen*	*130*	*0*	*0*	*0*	*0*
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***	***47.430***	***49.613***	***49.919***	***50.227***	***50.540***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-41.330**	**-43.563**	**-43.869**	**-44.177**	**-44.490**
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-41.330**	**-43.563**	**-43.869**	**-44.177**	**-44.490**
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-41.330**	**-43.563**	**-43.869**	**-44.177**	**-44.490**
29 =	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-41.330**	**-43.563**	**-43.869**	**-44.177**	**-44.490**

Erläuterungen

Sachkonto

446100 Einnahmen aus Veranstaltungen
Im Wesentlichen handelt es sich um Eintrittsgelder für Veranstaltungen; Ansatz gem. Beschluss Hauptausschuss 30.06.2010

531800 Unterstützung von Veranstaltungen anderer Vereine
Ansatz setzt sich zusammen aus 1.500 € für das Laerer Pfingstkonzert und aus 1.000 € als Zuschuss für das Blasorchester Laer.

542900 Förderung der Heimatpflege
Ansatzerhöhung wg. Energiesparleuchten Lichterkette Weihnachtsbeleuchtung.
Kulturelle Veranstaltungen
Beschluss Hauptausschuss 30.06.2010.

543190 Veranstaltungsnebenkosten
Beschluss Hauptausschuss v. 30.06.2010.
u.a. GEMA-Gebühren, Plakate, etc.

544100 Versicherungen
Ansatz ab 2014 auf 0.00 €, da Bilderausstellung im Ratstrakt wegfällt.

Teilfinanzplan 2014 04.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**04**	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	**04.03**	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	**04.03.01**	Kulturveranstaltungen und sonstige Kulturpflege

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
		Laufende Verwaltungstätigkeit						
05	+	Privatrechtliche Leistungesentgelte	6.100	6.050	0	6.050	6.050	6.050
		642100 Einzahlungen aus dem Verkauf	*100*	*50*	*0*	*50*	*50*	*50*
		646100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	*6.000*	*6.000*	*0*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
09	**=**	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***6.100***	***6.050***	***0***	***6.050***	***6.050***	***6.050***
10	-	Personalauszahlungen	29.300	30.600	0	30.906	31.214	31.527
		701200 Tariflich Beschäftigte	*22.800*	*23.800*	*0*	*24.038*	*24.278*	*24.521*
		702200 Tariflich Beschäftigte	*2.000*	*2.000*	*0*	*2.020*	*2.040*	*2.061*
		703200 Tariflich Beschäftigte	*4.500*	*4.800*	*0*	*4.848*	*4.896*	*4.945*
14	-	Transferauszahlungen	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
		731800 Zuschüsse an übrige Bereiche	*2.500*	*2.500*	*0*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
15	-	Sonstige Auszahlungen	15.630	16.500	0	16.500	16.500	16.500
		742900 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	*14.000*	*15.000*	*0*	*15.000*	*15.000*	*15.000*
		743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	*1.500*	*1.500*	*0*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
		744100 Auszahlungen für allgemeine Versicherungen	*130*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
16	**=**	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***47.430***	***49.600***	***0***	***49.906***	***50.214***	***50.527***
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-41.330**	**-43.550**	**0**	**-43.856**	**-44.164**	**-44.477**
		Investitionstätigkeit						

		Einzahlungen						
23	**=**	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
		Auszahlungen						
30	**=**	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
31	**=**	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 11.03.01

Produktbereich	**11**	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	**11.03**	Wasserversorgung
Produkt	**11.03.01**	Wasserversorgung

verantwortlich
Wesker, Stefan

Beschreibung
Wasserversorgungsangelegenheiten im Zusammenhang mit der Wasserversorgungssatzung

Auftragsgrundlage
Wasserversorgungssatzung, Wasserlieferungsvertrag, Betriebssatzung der Gemeindewerke

Zielgruppe
GrundstückseigentümerInnen
EinwohnerInnen

Ziele
Gewährleistung der Versorgung der Bevölkerung von Laer mit Wasser

Leistung
11.03.01.01 Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Emsdetten

Teilergebnisplan 2014 11.03.01

Produktbereich: **11** Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: **11.03** Wasserversorgung
Produkt: **11.03.01** Wasserversorgung

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR				
			1	2	3	4	5
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.930	3.930	3.930	3.930	3.930
		448500 Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	*3.930*	*3.930*	*3.930*	*3.930*	*3.930*
10	**=**	***Ordentliche Erträge***	***3.930***	***3.930***	***3.930***	***3.930***	***3.930***
11	-	Personalaufwendungen	3.000	3.100	3.131	3.162	3.194
		501200 Tariflich Beschäftigte	*2.300*	*2.400*	*2.424*	*2.448*	*2.473*
		502200 Tariflich Beschäftigte	*200*	*200*	*202*	*204*	*206*
		503200 Tariflich Beschäftigte	*500*	*500*	*505*	*510*	*515*
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100	0	0	0	0
		543110 Bücher und Zeitschriften	*100*	*0*	*0*	*0*	*0*
17	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***3.100***	***3.100***	***3.131***	***3.162***	***3.194***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**830**	**830**	**799**	**768**	**736**
21	**=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**830**	**830**	**799**	**768**	**736**
25	**=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**830**	**830**	**799**	**768**	**736**
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**830**	**830**	**799**	**768**	**736**

Erläuterungen

Sachkonto

448500 Erstattung von Verwaltungskosten durch den Eigenbetrieb hier: Wasser
Ansatz lt. aktueller Berechnung Personalkostenansatz gem. KGSt-Bericht 01/2012.

Teilfinanzplan 2014 11.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**11**	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	**11.03**	Wasserversorgung
Produkt	**11.03.01**	Wasserversorgung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Laufende Verwaltungstätigkeit						
06 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.930	3.930	0	3.930	3.930	3.930
	648500 Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	*3.930*	*3.930*	*0*	*3.930*	*3.930*	*3.930*
09 =	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***3.930***	***3.930***	***0***	***3.930***	***3.930***	***3.930***
10 -	Personalauszahlungen	3.000	3.100	0	3.131	3.162	3.194
	701200 Tariflich Beschäftigte	*2.300*	*2.400*	*0*	*2.424*	*2.448*	*2.473*
	702200 Tariflich Beschäftigte	*200*	*200*	*0*	*202*	*204*	*206*
	703200 Tariflich Beschäftigte	*500*	*500*	*0*	*505*	*510*	*515*
15 -	Sonstige Auszahlungen	100	0	0	0	0	0
	743110 Bücher und Zeitschriften	*100*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
16 =	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***3.100***	***3.100***	***0***	***3.131***	***3.162***	***3.194***
17 =	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**830**	**830**	**0**	**799**	**768**	**736**
	Investitionstätigkeit						

	Einzahlungen						
23 =	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
	Auszahlungen						
30 =	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
31 =	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 11.04.01

Produktbereich	**11**	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	**11.04**	Abfallwirtschaft
Produkt	**11.04.01**	Abfallbeseitigung, -verwertung und -vermeidung

verantwortlich
Grabbe, Gerd

Beschreibung
Organisation der Abfallbeseitigung und -verwertung
ordnungsgemäße Abfallwirtschaft
Mitwirkung und Verfolgung ordnungswidriger Abfalllagerung

Auftragsgrundlage
Kreislaufwirtschafts- und AbfallG, Abfallentsorgungssatzung des Kreises und der Gemeinde,Verträge

Zielgruppe
Abfallverursacher
Gebührenpflichtige
GrundstückseigentümerInnen
EinwohnerInnen

Ziele
Abfallvermeidung
Umweltverträgliche Abfallentsorgung

Leistung

11.04.01.01	Müllabfuhr, Abfallverwertung, -vermeidung
11.04.01.02	Abfallberatung

Teilergebnisplan 2014 11.04.01

Produktbereich: **11** Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: **11.04** Abfallwirtschaft
Produkt: **11.04.01** Abfallbeseitigung, -verwertung und -vermeidung

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR				
			1	2	3	4	5
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	313.800	322.400	322.400	322.400	322.400
		431100 Verwaltungsgebühren	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
		432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	*303.700*	*322.300*	*322.300*	*322.300*	*322.300*
		438100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausgleich	*10.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.000	38.500	38.500	38.500	38.500
		442100 Erträge aus dem Verkauf	*500*	*0*	*0*	*0*	*0*
		446100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	*27.500*	*38.500*	*38.500*	*38.500*	*38.500*
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.900	8.960	8.960	8.960	8.960
		448700 Erstattungen von privaten Unternehmen	*6.900*	*8.960*	*8.960*	*8.960*	*8.960*
10	**=**	***Ordentliche Erträge***	***348.700***	***369.860***	***369.860***	***369.860***	***369.860***
11	-	Personalaufwendungen	27.500	29.350	29.644	29.939	30.239
		501200 Tariflich Beschäftigte	*21.400*	*22.900*	*23.129*	*23.360*	*23.594*
		502200 Tariflich Beschäftigte	*1.800*	*1.850*	*1.869*	*1.887*	*1.906*
		503200 Tariflich Beschäftigte	*4.300*	*4.600*	*4.646*	*4.692*	*4.739*
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	128.600	128.970	128.970	128.970	128.970
		529120 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	*128.600*	*128.970*	*128.970*	*128.970*	*128.970*
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	195.900	197.800	197.800	197.800	197.800
		542900 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	*193.800*	*195.800*	*195.800*	*195.800*	*195.800*
		543110 Bücher und Zeitschriften	*100*	*0*	*0*	*0*	*0*
		543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
17	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***352.000***	***356.120***	***356.414***	***356.709***	***357.009***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-3.300**	**13.740**	**13.446**	**13.151**	**12.851**
21	**=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-3.300**	**13.740**	**13.446**	**13.151**	**12.851**
25	**=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-3.300**	**13.740**	**13.446**	**13.151**	**12.851**
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-3.300**	**13.740**	**13.446**	**13.151**	**12.851**

Teilergebnisplan 2014 11.04.01

Erläuterungen

Sachkonto

431100 Verwaltungsgebühren

z.B. Gebühren für Entsorgungsgemeinschaften

432100 Abfallbeseitigung -Restmüll-

Ansätze gem. Jahressollstellung 2013

Abfallbeseitigung -Bio-

Ansätze gem. Jahressollstellung 2013

Abfallbeseitigung -Papier-

Ansätze geschätzt nach aktuellem Gebührenaufkommen.

438100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausgleich (Entnahme aus der Sonderrücklage)

Entnahme aus der Gebührenausgleichsrücklage (d.h. Finanzierung aktueller Aufwendungen für die Abfallbeseitigung aus Ertragsüberschüssen bei den Abfallgebühren der Vorjahre)
Konkrete Zahl wird mit Gebührenkalkulation 2014 vorgelegt.

442100 Erträge aus dem Verkauf von Weissblech

Es werden keine Erlöse mehr erzielt, da die Annahmestelle für E-Geräte jetzt vom Kreis Steinfurt bewirtschaftet wird. Erlöse bleiben demnach beim Kreis Steinfurt.

446100 Erstattung von der EGST -Altpapiererlöse/DSD-Containerstandorte/ Abfallberatung-

Verkaufserlöse für Altpapier und Erstattung für die Abfallberatung und den Containerdienst. Ansätze geschätzt aufgrund der Tendenz der Papierpreise am Weltmarkt und Rechnung EGST.

448700 Erstattung Kostenlumlage für Containerplätze und Abfallberatung

Geschätzt nach Leistungszeitraum 2013 entsprechend Nebenentgeltvereinbarung Kreis Steinfurt egst/DSD.

529120 Kosten für das Schadstoffmobil

Gebühr für Einsatz des Schadstoffmobils. Ansatz gem. Anordnungssoll 2013; Kreisgebühr soll lt. egst aller Voraussicht nach gleich bleiben.

Kosten für die Entsorgung der Elektrogeräte

Ansatz für etwaige Annahme am Schadstoffmobil (z. B. Leuchtstoffröhren etc.). Hauptentsorgung übernimmt Kreis Steinfurt und damit auch die Kosten!

Fuhrleistungen an den Unternehmer

Ansatz berechnet nach Jahresschlussabrechnung 2012.

542900 Deponiekosten des Kreises Steinfurt -Restmüll / Sperrgut / Sockelbetrag-

Gemäß Aufkommen Deponiegebühren 2013.

Deponiekosten des Kreises Steinfurt -Biomüll-

Gemäß Aufkommen Deponiegebühren 2013.

543190 Kosten der Öffentlichkeitsarbeit

Festsetzung nach Ansatz 2013.

Teilfinanzplan 2014 11.04.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**11**	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	**11.04**	Abfallwirtschaft
Produkt	**11.04.01**	Abfallbeseitigung, -verwertung und -vermeidung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Laufende Verwaltungstätigkeit						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	303.800	322.400	0	322.400	322.400	322.400
	631100 Verwaltungsgebühren	*100*	*100*	*0*	*100*	*100*	*100*
	632100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	*303.700*	*322.300*	*0*	*322.300*	*322.300*	*322.300*
05	+ Privatrechtliche Leistungesentgelte	28.000	38.500	0	38.500	38.500	38.500
	642100 Einzahlungen aus dem Verkauf	*500*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	646100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	*27.500*	*38.500*	*0*	*38.500*	*38.500*	*38.500*
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.900	8.960	0	8.960	8.960	8.960
	648700 Erstattungen von privaten Unternehmen	*6.900*	*8.960*	*0*	*8.960*	*8.960*	*8.960*
09	**= *Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***338.700***	***369.860***	***0***	***369.860***	***369.860***	***369.860***
10	- Personalauszahlungen	27.500	29.350	0	29.644	29.939	30.239
	701200 Tariflich Beschäftigte	*21.400*	*22.900*	*0*	*23.129*	*23.360*	*23.594*
	702200 Tariflich Beschäftigte	*1.800*	*1.850*	*0*	*1.869*	*1.887*	*1.906*
	703200 Tariflich Beschäftigte	*4.300*	*4.600*	*0*	*4.646*	*4.692*	*4.739*
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	128.600	128.970	0	128.970	128.970	128.970
	729120 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	*128.600*	*128.970*	*0*	*128.970*	*128.970*	*128.970*
15	- Sonstige Auszahlungen	195.900	197.800	0	197.800	197.800	197.800
	742900 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	*193.800*	*195.800*	*0*	*195.800*	*195.800*	*195.800*
	743110 Bücher und Zeitschriften	*100*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	*2.000*	*2.000*	*0*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
16	**= *Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***352.000***	***356.120***	***0***	***356.414***	***356.709***	***357.009***
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-13.300**	**13.740**	**0**	**13.446**	**13.151**	**12.851**
	Investitionstätigkeit						

	Einzahlungen						
23	**= *Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
	Auszahlungen						
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	10.000	0	10.000	0	0
	783130 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen (Betriebs- und Geschäftsausstattung)	*0*	*10.000*	*0*	*10.000*	*0*	*0*
30	**= *Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0***	***10.000***	***0***	***10.000***	***0***	***0***
31	**= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**0**	**-10.000**	**0**	**-10.000**	**0**	**0**

Produkt 11.05.01

Produktbereich	**11**	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	**11.05**	Abwasserbeseitigung
Produkt	**11.05.01**	Abwasserbeseitigung

verantwortlich
Grabbe, Gerd

Beschreibung
Erfüllung der gemeindlichen Abwasserbeseitigungspflicht

Auftragsgrundlage
WHG, Landeswassergesetz, StGB, KlärschlammVO, SüvV,
Entwässerungssatzung, Gebührensatzung u.a.

Zielgruppe
Gebührenpflichtige
EinwohnerInnen

Ziele
Umweltverträgliche Abwasserentsorgung

Leistung
11.05.01.01 Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Emsdetten

Teilergebnisplan 2014 11.05.01

Produktbereich: **11** Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: **11.05** Abwasserbeseitigung
Produkt: **11.05.01** Abwasserbeseitigung

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR				
			1	2	3	4	5
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	380.100	200	200	200	200
		431100 Verwaltungsgebühren	*100*	*200*	*200*	*200*	*200*
		432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	*380.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.800	41.800	41.800	41.800	47.800
		448500 Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	*23.200*	*23.200*	*23.200*	*23.200*	*23.200*
		448800 Erstattungen von übrigen Bereichen	*18.600*	*18.600*	*18.600*	*18.600*	*24.600*
10	***=***	***Ordentliche Erträge***	***421.900***	***42.000***	***42.000***	***42.000***	***48.000***
11	-	Personalaufwendungen	17.300	18.300	18.484	18.667	18.855
		501200 Tariflich Beschäftigte	*13.500*	*14.200*	*14.342*	*14.485*	*14.630*
		502200 Tariflich Beschäftigte	*1.150*	*1.200*	*1.213*	*1.224*	*1.237*
		503200 Tariflich Beschäftigte	*2.650*	*2.900*	*2.929*	*2.958*	*2.988*
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.600	18.600	18.600	18.600	18.600
		524100 Aufwand für Energie (Strom, Gas, Öl)	*18.600*	*18.600*	*18.600*	*18.600*	*18.600*
15	-	Transferaufwendungen	380.000	0	0	0	0
		531500 Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	*380.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	6.000
		542900 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	*0*	*0*	*0*	*0*	*6.000*
17	***=***	***Ordentliche Aufwendungen***	***415.900***	***36.900***	***37.084***	***37.267***	***43.455***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**6.000**	**5.100**	**4.916**	**4.733**	**4.545**
19	+	Finanzerträge	112.100	111.100	111.100	111.100	111.100
		461500 Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	*12.100*	*11.100*	*11.100*	*11.100*	*11.100*
		469105 Eigenkapitalentnahme Abwasserwerk	*100.000*	*100.000*	*100.000*	*100.000*	*100.000*
21	***=***	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***112.100***	***111.100***	***111.100***	***111.100***	***111.100***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**118.100**	**116.200**	**116.016**	**115.833**	**115.645**
25	***=***	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**118.100**	**116.200**	**116.016**	**115.833**	**115.645**
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**118.100**	**116.200**	**116.016**	**115.833**	**115.645**

Erläuterungen

Sachkonto

431100 Verwaltungsgebühren

Abwasserbeseitigung
Geschätzt; Anordungssoll hochgerechnet.
z.B. bei Abwassergebührenermäßigungsbescheid

432100 Niederschlagswassergebühr

Die Niederschlagswassergebühr ist als "durchlaufender Posten" zu behandeln. Daher wurde der Ansatz auf "0" festgesetzt.

448800 Überwachungsgebühren Kleinkläranlagen von Privatpersonen

Ansatz, sofern eine Kleinkläranlagenüberwachnung nicht zwischenzeitlich auf den Kreis Steinfurt kraft Gesetz übertragen wurde.

Erstattungen von Stromkosten für Pumpstationen der Gemeindwerke Laer

Gemäß Mitteilung der Gemeindewerke Laer, aufgrund höheren Stromverbrauchs Erhöhung des Ansatzes im Wirtschaftsplan.

524100 Aufwand für Strom für die Pumpwerke der Gemeindewerke in Laer

Gemäß Mitteilung der Gemeindewerke Laer aufgrund höheren Stromverbrauchs Erhöhung des Ansatzes im Wirtschaftsplan.

531500 Weiterleitung Niederschlagswassergebühr

Hier alle Ansätze auf "0", weil die Niederschlagswassergebühr als durchlaufender Posten zu behandeln ist.

461500 Zinseinnahmen aus Darlehen für das Abwasserwerk

Ansatz 2014 lt. Tabelle der Gemeindewerke Laer. Die Beträge für die Folgejahre sind lt. Gemeindewerke Laer noch nicht ermittelt.

469105 Eigenkapitalentnahme Abwasserwerk

Unverändert lt. Haushaltsplan.

Teilfinanzplan 2014 11.05.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**11**	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	**11.05**	Abwasserbeseitigung
Produkt	**11.05.01**	Abwasserbeseitigung

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
		Laufende Verwaltungstätigkeit						
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	380.100	200	0	200	200	200
		631100 Verwaltungsgebühren	*100*	*200*	*0*	*200*	*200*	*200*
		632100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	*380.000*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
06	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	41.800	41.800	0	41.800	41.800	47.800
		648500 Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	*23.200*	*23.200*	*0*	*23.200*	*23.200*	*23.200*
		648800 Erstattungen von übrigen Bereichen	*18.600*	*18.600*	*0*	*18.600*	*18.600*	*24.600*
08	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	112.100	111.100	0	111.100	111.100	111.100
		661500 Zinseinzahlungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	*12.100*	*11.100*	*0*	*11.100*	*11.100*	*11.100*
		669105 Eigenkapitalentnahme aus verbundenen Unternehmen	*100.000*	*100.000*	*0*	*100.000*	*100.000*	*100.000*
09	**=**	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***534.000***	***153.100***	***0***	***153.100***	***153.100***	***159.100***
10	-	Personalauszahlungen	17.300	18.300	0	18.484	18.667	18.855
		701200 Tariflich Beschäftigte	*13.500*	*14.200*	*0*	*14.342*	*14.485*	*14.630*
		702200 Tariflich Beschäftigte	*1.150*	*1.200*	*0*	*1.213*	*1.224*	*1.237*
		703200 Tariflich Beschäftigte	*2.650*	*2.900*	*0*	*2.929*	*2.958*	*2.988*
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.600	18.600	0	18.600	18.600	18.600
		724100 Auszahlung für Energie (Strom, Gas, Öl)	*18.600*	*18.600*	*0*	*18.600*	*18.600*	*18.600*
14	-	Transferauszahlungen	380.000	0	0	0	0	0
		731500 Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	*380.000*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
15	-	Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	6.000
		742900 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*6.000*
16	**=**	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***415.900***	***36.900***	***0***	***37.084***	***37.267***	***43.455***
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**118.100**	**116.200**	**0**	**116.016**	**115.833**	**115.645**
		Investitionstätigkeit						
		Einzahlungen						
20	+	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	23.600	23.350	0	24.400	25.450	26.600
		686530 Laufzeit 5 Jahre und mehr	*23.600*	*23.350*	*0*	*24.400*	*25.450*	*26.600*
23	**=**	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***23.600***	***23.350***	***0***	***24.400***	***25.450***	***26.600***
		Auszahlungen						
30	**=**	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
31	**=**	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**23.600**	**23.350**	**0**	**24.400**	**25.450**	**26.600**

Produkt 15.01.01

Produktbereich	**15**	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	**15.01**	Wirtschaftsförderung
Produkt	**15.01.01**	Wirtschaftsförderung

verantwortlich
van der Zee, Markus

Beschreibung
Verbesserung der Standortfaktoren für Handel und Gewerbe
Beratung von Unternehmen

Auftragsgrundlage
Daseinsvorsorge, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe
EinwohnerInnen
Industrie- und Gewerbebetriebe

Ziele
Stärkung der Wirtschaftskraft heimischer Betriebe
Sicherung von Arbeitsplätzen
Neuansiedlung von Betrieben

Leistung

15.01.01.01	Ausstellungs- und Messewesen
15.01.01.02	Industrie- und Gewerbegebiete
15.01.01.03	Wirtschaftsförderung
15.01.01.04	Stiftungskuratorium Marienhospital Laer

Teilergebnisplan 2014 15.01.01

Produktbereich: **15** Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: **15.01** Wirtschaftsförderung
Produkt: **15.01.01** Wirtschaftsförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
10 = Ordentliche Erträge	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
11 - Personalaufwendungen	5.700	6.300	6.363	6.426	6.490
501200 Tariflich Beschäftigte	*4.400*	*4.900*	*4.949*	*4.998*	*5.048*
502200 Tariflich Beschäftigte	*400*	*400*	*404*	*408*	*412*
503200 Tariflich Beschäftigte	*900*	*1.000*	*1.010*	*1.020*	*1.030*
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
17 = Ordentliche Aufwendungen	***7.700***	***8.300***	***8.363***	***8.426***	***8.490***
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	**-7.700**	**-8.300**	**-8.363**	**-8.426**	**-8.490**
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	**-7.700**	**-8.300**	**-8.363**	**-8.426**	**-8.490**
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	**-7.700**	**-8.300**	**-8.363**	**-8.426**	**-8.490**
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	**-7.700**	**-8.300**	**-8.363**	**-8.426**	**-8.490**

Teilfinanzplan 2014 15.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**15**	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	**15.01**	Wirtschaftsförderung
Produkt	**15.01.01**	Wirtschaftsförderung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Laufende Verwaltungstätigkeit						
09	***= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
10	- Personalauszahlungen	5.700	6.300	0	6.363	6.426	6.490
	701200 Tariflich Beschäftigte	*4.400*	*4.900*	*0*	*4.949*	*4.998*	*5.048*
	702200 Tariflich Beschäftigte	*400*	*400*	*0*	*404*	*408*	*412*
	703200 Tariflich Beschäftigte	*900*	*1.000*	*0*	*1.010*	*1.020*	*1.030*
15	- Sonstige Auszahlungen	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	*2.000*	*2.000*	*0*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
16	***= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***7.700***	***8.300***	***0***	***8.363***	***8.426***	***8.490***
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-7.700**	**-8.300**	**0**	**-8.363**	**-8.426**	**-8.490**
	Investitionstätigkeit						

	Einzahlungen						
23	***= Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
	Auszahlungen						
30	***= Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
31	**= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 15.03.01

Produktbereich	**15**	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	**15.03**	Tourismus
Produkt	**15.03.01**	Dorfmarketing

verantwortlich
van der Zee, Markus

Beschreibung
Dorfmarketingverein Laer und Holthausen

Auftragsgrundlage
Daseinsvorsorge, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe
EinwohnerInnen
Industrie- und Gewerbebetriebe

Ziele
Attraktivitätssteigerung der Gemeinde
Stärkung der Wirtschaftskraft heimischer Betriebe

Leistung
15.03.01.01 Dorfmarketing

Teilergebnisplan 2014 15.03.01

Produktbereich: **15** Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: **15.03** Tourismus
Produkt: **15.03.01** Dorfmarketing

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR				
		1	2	3	4	5
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	10	10	10	10
416100	*Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen*	*0*	*10*	*10*	*10*	*10*
10 =	***Ordentliche Erträge***	***0***	***10***	***10***	***10***	***10***
11 -	Personalaufwendungen	2.900	3.100	3.131	3.162	3.194
501200	*Tariflich Beschäftigte*	*2.200*	*2.400*	*2.424*	*2.448*	*2.473*
502200	*Tariflich Beschäftigte*	*200*	*200*	*202*	*204*	*206*
503200	*Tariflich Beschäftigte*	*500*	*500*	*505*	*510*	*515*
15 -	Transferaufwendungen	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
531800	*Zuschüsse an übrige Bereiche*	*7.000*	*7.000*	*7.000*	*7.000*	*7.000*
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	500	500	500	500	500
543100	*Büromaterial*	*400*	*400*	*400*	*400*	*400*
543120	*Post- und Fernmeldegebühren*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***	***10.400***	***10.600***	***10.631***	***10.662***	***10.694***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-10.400**	**-10.590**	**-10.621**	**-10.652**	**-10.684**
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-10.400**	**-10.590**	**-10.621**	**-10.652**	**-10.684**
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-10.400**	**-10.590**	**-10.621**	**-10.652**	**-10.684**
29 =	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-10.400**	**-10.590**	**-10.621**	**-10.652**	**-10.684**

Erläuterungen

Sachkonto

531800 Zuschuss an den Verein Dorfmarketing
gem. Beschluss

Teilfinanzplan 2014 15.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**15**	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	**15.03**	Tourismus
Produkt	**15.03.01**	Dorfmarketing

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Laufende Verwaltungstätigkeit						
09	**= *Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
10	- Personalauszahlungen	2.900	3.100	0	3.131	3.162	3.194
	701200 Tariflich Beschäftigte	*2.200*	*2.400*	*0*	*2.424*	*2.448*	*2.473*
	702200 Tariflich Beschäftigte	*200*	*200*	*0*	*202*	*204*	*206*
	703200 Tariflich Beschäftigte	*500*	*500*	*0*	*505*	*510*	*515*
14	- Transferauszahlungen	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
	731800 Zuschüsse an übrige Bereiche	*7.000*	*7.000*	*0*	*7.000*	*7.000*	*7.000*
15	- Sonstige Auszahlungen	500	500	0	500	500	500
	743100 Büromaterial	*400*	*400*	*0*	*400*	*400*	*400*
	743120 Post- und Fernmeldegebühren	*100*	*100*	*0*	*100*	*100*	*100*
16	**= *Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***10.400***	***10.600***	***0***	***10.631***	***10.662***	***10.694***
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-10.400**	**-10.600**	**0**	**-10.631**	**-10.662**	**-10.694**
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
23	**= *Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
	Auszahlungen						
30	**= *Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
31	**= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Finanzbudget II
-
Produkte des Fachbereichs II

Teilergebnisplan 2014

Budget: 20 01
Fachbereich II

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR				
			1	2	3	4	5
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	180.300	258.300	194.300	195.300	196.300
		414100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	*105.300*	*173.300*	*109.300*	*110.300*	*111.300*
		414200 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/GV	*75.000*	*70.000*	*70.000*	*70.000*	*70.000*
		414400 Zuweisungen für laufende Zwecke vom sonstigen öffentlichen Bereich	*0*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*
03	+	Sonstige Transfererträge	12.800	12.800	12.800	12.800	12.800
		421100 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	*12.000*	*12.000*	*12.000*	*12.000*	*12.000*
		429100 Andere sonstige Transfererträge	*800*	*800*	*800*	*800*	*800*
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	76.400	74.700	74.700	74.700	74.000
		431100 Verwaltungsgebühren	*43.000*	*38.500*	*38.500*	*38.500*	*38.500*
		432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	*32.000*	*34.700*	*34.700*	*34.700*	*34.000*
		432200 Marktstandgelder	*1.400*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.280	1.780	1.780	1.780	1.780
		441100 Mieten und Pachten	*1.000*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
		442100 Erträge aus dem Verkauf	*280*	*280*	*280*	*280*	*280*
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.300	7.700	7.700	7.700	7.700
		448200 Erstattungen von Gemeinden/GV	*2.100*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
		448700 Erstattungen von privaten Unternehmen	*1.500*	*500*	*500*	*500*	*500*
		448800 Erstattungen von übrigen Bereichen	*1.700*	*5.200*	*5.200*	*5.200*	*5.200*
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	625	525	525	525	525
		456100 Bußgelder	*600*	*500*	*500*	*500*	*500*
		456500 Weitere sonstige ordentliche Erträge	*25*	*25*	*25*	*25*	*25*
10	**=**	***Ordentliche Erträge***	***276.705***	***355.805***	***291.805***	***292.805***	***293.105***
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	291.150	305.050	295.150	295.250	297.650
		521100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	*29.000*	*46.000*	*34.000*	*34.000*	*34.000*
		524100 Aufwand für Energie (Strom, Gas, Öl)	*51.000*	*54.000*	*55.500*	*55.600*	*56.500*
		524110 Aufwand für Wasser / Abwasser	*14.000*	*14.500*	*15.000*	*15.000*	*15.500*
		524120 Aufwand für Reinigung	*50.000*	*52.000*	*52.000*	*52.000*	*53.000*
		524130 Aufwand für Abfallentsorgung	*5.900*	*6.000*	*6.100*	*6.100*	*6.100*
		524140 Aufwand für Versicherungen, Beiträge, Abgaben	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
		524150 Allgemeine Bewirtschaftung	*2.500*	*3.300*	*3.300*	*3.300*	*3.300*
		525500 Aufwendungen für die Unterhaltung und Instandsetzung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*5.500*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
		527100 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	*15.000*	*12.000*	*12.000*	*12.000*	*12.000*
		527900 Sonstige besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	*800*	*800*	*800*	*800*	*800*
		529120 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	*111.450*	*106.450*	*106.450*	*106.450*	*106.450*
15	-	Transferaufwendungen	777.650	820.350	817.850	818.350	818.850
		531300 Zuweisungen an Zweckverbände und dergl.	*146.800*	*149.500*	*149.500*	*149.500*	*149.500*
		531700 Zuschüsse an private Unternehmen	*80.300*	*95.300*	*95.300*	*95.300*	*95.300*
		531800 Zuschüsse an übrige Bereiche	*148.750*	*149.750*	*146.750*	*146.750*	*146.750*
		533300 Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	*230.000*	*230.000*	*230.000*	*230.000*	*230.000*
		533900 Sonstige soziale Leistungen	*171.800*	*195.800*	*196.300*	*196.800*	*197.300*
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	62.435	70.211	70.211	70.211	69.211
		542200 Mieten und Pachten	*21.030*	*30.700*	*30.700*	*30.700*	*29.700*
		542300 Leasing	*2.900*	*3.500*	*3.500*	*3.500*	*3.500*
		542900 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	*6.600*	*6.700*	*6.700*	*6.700*	*6.700*
		543100 Büromaterial	*5.500*	*4.200*	*4.200*	*4.200*	*4.200*
		543110 Bücher und Zeitschriften	*4.000*	*3.100*	*3.100*	*3.100*	*3.100*
		543120 Post- und Fernmeldegebühren	*1.500*	*1.400*	*1.400*	*1.400*	*1.400*
		543150 Aufwendungen für Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen, Vereinen, sonstige Beiträge	*245*	*241*	*241*	*241*	*241*
		543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	*3.660*	*3.370*	*3.370*	*3.370*	*3.370*
		544100 Aufwendungen für allgemeine Versicherungen	*17.000*	*17.000*	*17.000*	*17.000*	*17.000*
17	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***1.131.235***	***1.195.611***	***1.183.211***	***1.183.811***	***1.185.711***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-854.530**	**-839.806**	**-891.406**	**-891.006**	**-892.606**

Teilergebnisplan 2014

Budget: 20 01
Fachbereich II

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR				
			1	2	3	4	5
21	=	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	=	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-854.530**	**-839.806**	**-891.406**	**-891.006**	**-892.606**
25	=	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	=	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-854.530**	**-839.806**	**-891.406**	**-891.006**	**-892.606**
29	=	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-854.530**	**-839.806**	**-891.406**	**-891.006**	**-892.606**

Teilfinanzplan 2014

A. Zahlungsübersicht

Budget: 20 01
Fachbereich II

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	Laufende Verwaltungstätigkeit							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		180.300	258.300	0	194.300	195.300	196.300
	614100	*Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land*	*105.300*	*173.300*	*0*	*109.300*	*110.300*	*111.300*
	614200	*Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV*	*75.000*	*70.000*	*0*	*70.000*	*70.000*	*70.000*
	614400	*Zuweisungen für laufende Zwecke vom sonstigen öffentlichen Bereich*	*0*	*15.000*	*0*	*15.000*	*15.000*	*15.000*
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen		12.800	12.800	0	12.800	12.800	12.800
	621100	*Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen*	*12.000*	*12.000*	*0*	*12.000*	*12.000*	*12.000*
	629100	*Andere sonstige Transfereinzahlungen*	*800*	*800*	*0*	*800*	*800*	*800*
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		76.400	74.700	0	74.700	74.700	74.000
	631100	*Verwaltungsgebühren*	*43.000*	*38.500*	*0*	*38.500*	*38.500*	*38.500*
	632100	*Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte*	*32.000*	*34.700*	*0*	*34.700*	*34.700*	*34.000*
	632200	*Marktstandgelder*	*1.400*	*1.500*	*0*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
05	+ Privatrechtliche Leistungesentgelte		1.280	1.780	0	1.780	1.780	1.780
	641100	*Mieten und Pachten*	*1.000*	*1.500*	*0*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
	642100	*Einzahlungen aus dem Verkauf*	*280*	*280*	*0*	*280*	*280*	*280*
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		5.300	7.700	0	7.700	7.700	7.700
	648200	*Erstattungen von Gemeinden/GV*	*2.100*	*2.000*	*0*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
	648700	*Erstattungen von privaten Unternehmen*	*1.500*	*500*	*0*	*500*	*500*	*500*
	648800	*Erstattungen von übrigen Bereichen*	*1.700*	*5.200*	*0*	*5.200*	*5.200*	*5.200*
07	+ Sonstige Einzahlungen		625	525	0	525	525	525
	656100	*Bußgelder*	*600*	*500*	*0*	*500*	*500*	*500*
	656500	*Weitere sonstige ordentliche Erträge*	*25*	*25*	*0*	*25*	*25*	*25*
09	***= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***		***276.705***	***355.805***	***0***	***291.805***	***292.805***	***293.105***
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		291.150	305.050	0	295.150	295.250	297.650
	721100	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*29.000*	*46.000*	*0*	*34.000*	*34.000*	*34.000*
	724100	*Auszahlung für Energie (Strom, Gas, Öl)*	*51.000*	*54.000*	*0*	*55.500*	*55.600*	*56.500*
	724110	*Auszahlung für Wasser / Abwasser*	*14.000*	*14.500*	*0*	*15.000*	*15.000*	*15.500*
	724120	*Auszahlung für Reinigung*	*50.000*	*52.000*	*0*	*52.000*	*52.000*	*53.000*
	724130	*Auszahlung für Abfallentsorgung*	*5.900*	*6.000*	*0*	*6.100*	*6.100*	*6.100*
	724140	*Auszahlung für Versicherungen, Beiträge, Abgaben*	*6.000*	*6.000*	*0*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
	724150	*Auszahlung für Bewirtschaftung*	*2.500*	*3.300*	*0*	*3.300*	*3.300*	*3.300*
	725500	*Auszahlungen für die Unterhaltung und Instandsetzung der Betriebs- und Geschäftsausstattung*	*5.500*	*4.000*	*0*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
	727100	*Lermittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz*	*15.000*	*12.000*	*0*	*12.000*	*12.000*	*12.000*
	727900	*Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen*	*800*	*800*	*0*	*800*	*800*	*800*
	729120	*Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen*	*111.450*	*106.450*	*0*	*106.450*	*106.450*	*106.450*
14	- Transferauszahlungen		777.650	820.350	0	817.850	818.350	818.850
	731300	*Zuweisungen an Zweckverbände und dergl.*	*146.800*	*149.500*	*0*	*149.500*	*149.500*	*149.500*
	731700	*Zuschüsse an private Unternehmen*	*80.300*	*95.300*	*0*	*95.300*	*95.300*	*95.300*
	731800	*Zuschüsse an übrige Bereiche*	*148.750*	*149.750*	*0*	*146.750*	*146.750*	*146.750*
	733300	*Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende*	*230.000*	*230.000*	*0*	*230.000*	*230.000*	*230.000*
	733900	*Sonstige soziale Leistungen*	*171.800*	*195.800*	*0*	*196.300*	*196.800*	*197.300*
15	- Sonstige Auszahlungen		62.435	70.211	0	70.211	70.211	69.211
	742200	*Mieten*	*21.030*	*30.700*	*0*	*30.700*	*30.700*	*29.700*
	742300	*Leasing*	*2.900*	*3.500*	*0*	*3.500*	*3.500*	*3.500*
	742900	*Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten*	*6.600*	*6.700*	*0*	*6.700*	*6.700*	*6.700*
	743100	*Büromaterial*	*5.500*	*4.200*	*0*	*4.200*	*4.200*	*4.200*
	743110	*Bücher und Zeitschriften*	*4.000*	*3.100*	*0*	*3.100*	*3.100*	*3.100*
	743120	*Post- und Fernmeldegebühren*	*1.500*	*1.400*	*0*	*1.400*	*1.400*	*1.400*
	743150	*Auszahlungen für Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen u.a.*	*245*	*241*	*0*	*241*	*241*	*241*
	743190	*Sonstige Geschäftsaufwendungen*	*3.660*	*3.370*	*0*	*3.370*	*3.370*	*3.370*
	744100	*Auszahlungen für allgemeine Versicherungen*	*17.000*	*17.000*	*0*	*17.000*	*17.000*	*17.000*

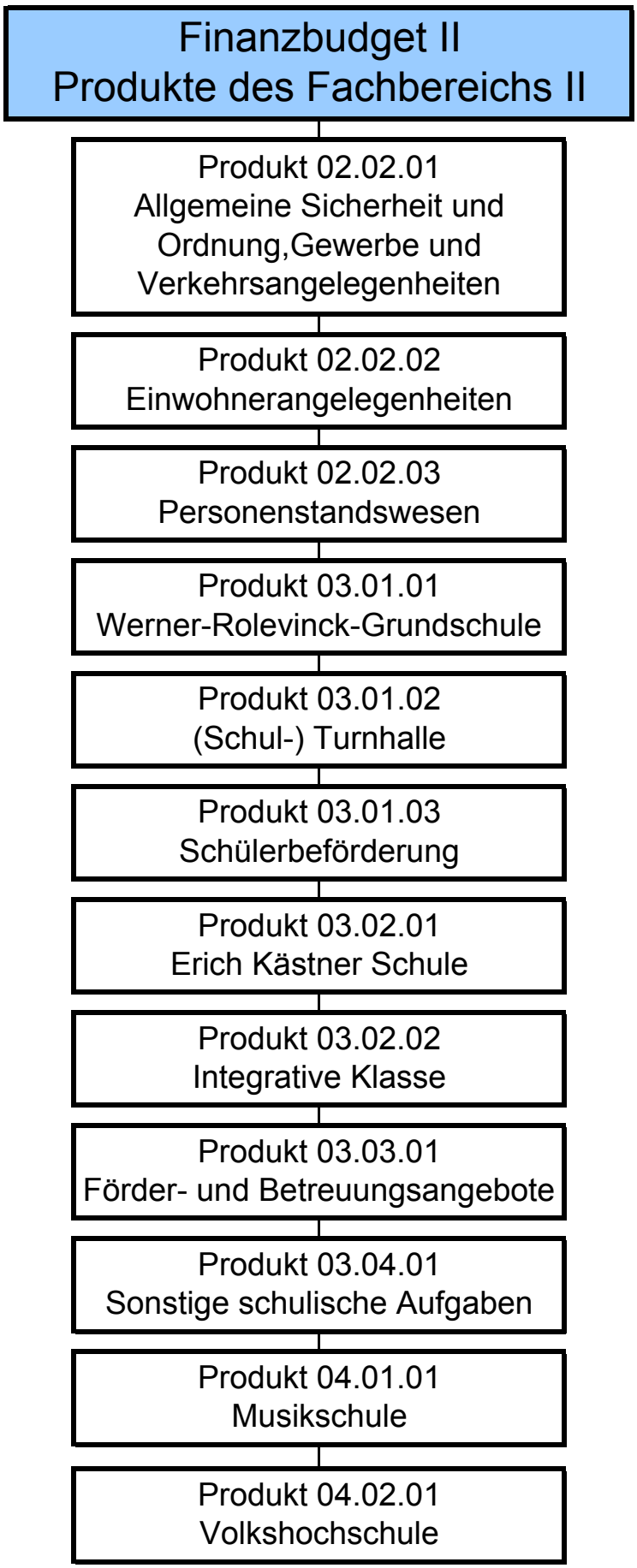
Teilfinanzplan 2014

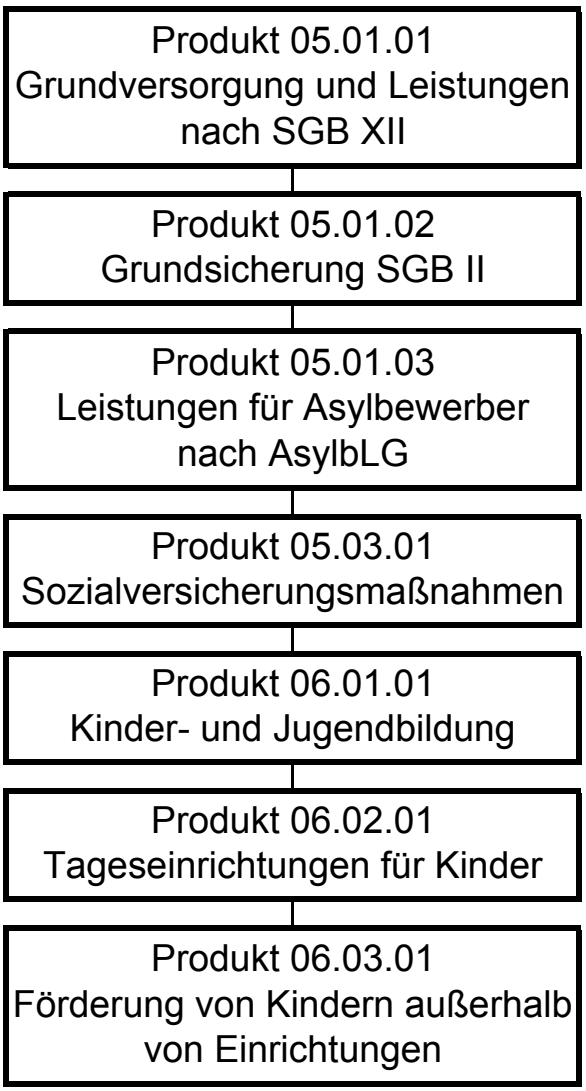
A. Zahlungsübersicht

Budget: 20 01
Fachbereich II

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
16	**=**	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***1.131.235***	***1.195.611***	***0***	***1.183.211***	***1.183.811***	***1.185.711***
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-854.530**	**-839.806**	**0**	**-891.406**	**-891.006**	**-892.606**
		Investitionstätigkeit						

		Einzahlungen						
18	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	200.000	0	0	0	0	0
		681100 Investitionszuweisungen vom Land	*200.000*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
23	**=**	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***200.000***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
		Auszahlungen						
25	-	für Baumaßnahmen	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
		785300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	*6.000*	*6.000*	*0*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19.500	21.500	0	18.000	18.000	18.000
		783100 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	*2.000*	*2.000*	*0*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
		783130 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen (Betriebs- und Geschäftsausstattung)	*12.500*	*15.000*	*0*	*11.500*	*11.500*	*11.500*
		783200 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	*5.000*	*4.500*	*0*	*4.500*	*4.500*	*4.500*
30	**=**	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***25.500***	***27.500***	***0***	***24.000***	***24.000***	***24.000***
31	**=**	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**174.500**	**-27.500**	**0**	**-24.000**	**-24.000**	**-24.000**


Finanzbudget II
Produkte des Fachbereichs II
Produkt 02.02.01
Allgemeine Sicherheit und Ordnung,Gewerbe und Verkehrsangelegenheiten
Produkt 02.02.02
Einwohnerangelegenheiten
Produkt 02.02.03
Personenstandswesen
Produkt 03.01.01
Werner-Rolevinck-Grundschule
Produkt 03.01.02
(Schul-) Turnhalle
Produkt 03.01.03
Schülerbeförderung
Produkt 03.02.01
Erich Kästner Schule
Produkt 03.02.02
Integrative Klasse
Produkt 03.03.01
Förder- und Betreuungsangebote
Produkt 03.04.01
Sonstige schulische Aufgaben
Produkt 04.01.01
Musikschule
Produkt 04.02.01
Volkshochschule


Produkt 05.01.01
Grundversorgung und Leistungen nach SGB XII
Produkt 05.01.02
Grundsicherung SGB II
Produkt 05.01.03
Leistungen für Asylbewerber nach AsylbLG
Produkt 05.03.01
Sozialversicherungsmaßnahmen
Produkt 06.01.01
Kinder- und Jugendbildung
Produkt 06.02.01
Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt 06.03.01
Förderung von Kindern außerhalb von Einrichtungen

Produkt 02.02.01

Produktbereich	**02**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	**02.02**	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	**02.02.01**	Allgemeine Sicherheit und Ordnung, Gewerbe- und Verkehrsangelegenheiten

verantwortlich

Rosing, Bernhard

Beschreibung

Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive Maßnahmen
Fischereischeine und Fundangelegenheiten
Angelegenheiten, die im Zusammenhang mit anzeige- oder erlaubnispflichtigen Gewerben stehen
Gaststättenangelegenheiten
Erlaubnisse für besondere Veranstaltungen
Märkte und Volksfeste
Überwachung des ruhenden Verkehrs, Verkehrsregelung und -lenkung
verkehrsrechtliche Genehmigungen und straßenrechtliche Erlaubnisse

Auftragsgrundlage

OBG, PsychKG u.a.

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Industrie- und Gewerbebetriebe

Ziele

Beseitigung von Störungen und Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung
Schutz der Bevölkerung vor Gesundheitsschäden

Leistung

02.02.01.01	Öffentliche Sicherheit und Ordnung / Verkehrsangelegenheiten / ruhender Verkehr
02.02.01.02	Jagd- und Fischereiaufsicht / Waffenaufsicht
02.02.01.03	Fundsachen / -tiere
02.02.01.04	Gaststättenrecht
02.02.01.05	Gewerbeangelegenheiten
02.02.01.06	Obdachlosenangelegenheiten
02.02.01.07	Nachlassangelegenheiten
02.02.01.08	Gesundheits- und Veterinäraufsicht
02.02.01.09	Verkehrsangelegenheiten
02.02.01.10	Märkte / Kirmes
02.02.01.11	Schiedsamt

Teilergebnisplan 2014 02.02.01

Produktbereich: **02** Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: **02.02** Ordnungsangelegenheiten
Produkt: **02.02.01** Allgemeine Sicherheit und Ordnung, Gewerbe- und Verkehrsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.900	3.000	3.000	3.000	3.000
431100 Verwaltungsgebühren	*2.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
432200 Marktstandgelder	*1.400*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	80	80	80	80	80
442100 Erträge aus dem Verkauf	*80*	*80*	*80*	*80*	*80*
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100	0	0	0	0
448200 Erstattungen von Gemeinden/GV	*100*	*0*	*0*	*0*	*0*
07 + Sonstige ordentliche Erträge	625	525	525	525	525
456100 Bußgelder	*600*	*500*	*500*	*500*	*500*
456500 Weitere sonstige ordentliche Erträge	*25*	*25*	*25*	*25*	*25*
10 = Ordentliche Erträge	***4.705***	***3.605***	***3.605***	***3.605***	***3.605***
11 - Personalaufwendungen	41.663	42.446	42.983	43.565	44.306
501100 Beamte	*21.900*	*22.100*	*22.321*	*22.544*	*22.770*
501200 Tariflich Beschäftigte	*14.700*	*15.100*	*15.251*	*15.404*	*15.558*
502200 Tariflich Beschäftigte	*1.200*	*1.300*	*1.313*	*1.326*	*1.339*
503200 Tariflich Beschäftigte	*3.000*	*3.050*	*3.081*	*3.111*	*3.142*
505100 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	*863*	*896*	*1.017*	*1.180*	*1.497*
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.490	5.870	5.870	5.870	5.870
542200 Mieten und Pachten	*1.030*	*700*	*700*	*700*	*700*
542900 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	*3.800*	*3.700*	*3.700*	*3.700*	*3.700*
543110 Bücher und Zeitschriften	*1.500*	*1.300*	*1.300*	*1.300*	*1.300*
543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	*160*	*170*	*170*	*170*	*170*
17 = Ordentliche Aufwendungen	***48.153***	***48.316***	***48.853***	***49.435***	***50.176***
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	**-43.448**	**-44.711**	**-45.248**	**-45.830**	**-46.571**
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	**-43.448**	**-44.711**	**-45.248**	**-45.830**	**-46.571**
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	**-43.448**	**-44.711**	**-45.248**	**-45.830**	**-46.571**
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	**-43.448**	**-44.711**	**-45.248**	**-45.830**	**-46.571**

Erläuterungen

Sachkonto

431100 Verwaltungsgebühren Sicherheit und Ordnung
z.B. Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft, Erlaubnis Feuerwerk, Konzessionsgebühren
Ansatzreduzierung 2014 aufgrund des bisherigen Anordnungssolls.

432200 Standgelder für Wochen- und Jahrmärkte
Wochenmarkt eher rückläufig.

448200 Erstattung von Leistungen nach dem PsychKG
Kein Ansatz mehr, da die Gemeinde die Mittel zukünftig selber aufbringen muss. Der Kreis zahlt keine Erstattung mehr.

456100 Verwarnungs- und Bußgelder aus Verkehrsordnungswidrigkeiten
z.B. für Parkvergehen

505100 Pensionsrückstellungen
Ansatzplanung aufgrund Mitteilung der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe

542200 Unterbringung von Fundrädern
Fahrradunterbringung Bauhof

542900 Anteilige Unterhaltungskosten für das Tierheim in St. Arnold
Unterbringungspauschale für Fundtiere
Allgemeine Schädlingsbekämpfung
Zunahme der Einsätze zur Schädlingsbekämpfung in öffentlichen Gebäuden und Flächen.

543190 Kosten für das Schiedsamt
Mitgliedsbeitrag und Bezugskosten der Schiedsamtszeitung

Teilfinanzplan 2014 02.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**02**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	**02.02**	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	**02.02.01**	Allgemeine Sicherheit und Ordnung, Gewerbe- und Verkehrsangelegenheiten

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Laufende Verwaltungstätigkeit						
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.900	3.000	0	3.000	3.000	3.000
	631100 Verwaltungsgebühren	*2.500*	*1.500*	*0*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
	632200 Marktstandgelder	*1.400*	*1.500*	*0*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
05 +	Privatrechtliche Leistungesentgelte	80	80	0	80	80	80
	642100 Einzahlungen aus dem Verkauf	*80*	*80*	*0*	*80*	*80*	*80*
06 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	100	0	0	0	0	0
	648200 Erstattungen von Gemeinden/GV	*100*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
07 +	Sonstige Einzahlungen	625	525	0	525	525	525
	656100 Bußgelder	*600*	*500*	*0*	*500*	*500*	*500*
	656500 Weitere sonstige ordentliche Erträge	*25*	*25*	*0*	*25*	*25*	*25*
09 =	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***4.705***	***3.605***	***0***	***3.605***	***3.605***	***3.605***
10 -	Personalauszahlungen	40.800	41.550	0	41.966	42.385	42.809
	701100 Beamte	*21.900*	*22.100*	*0*	*22.321*	*22.544*	*22.770*
	701200 Tariflich Beschäftigte	*14.700*	*15.100*	*0*	*15.251*	*15.404*	*15.558*
	702200 Tariflich Beschäftigte	*1.200*	*1.300*	*0*	*1.313*	*1.326*	*1.339*
	703200 Tariflich Beschäftigte	*3.000*	*3.050*	*0*	*3.081*	*3.111*	*3.142*
15 -	Sonstige Auszahlungen	6.490	5.870	0	5.870	5.870	5.870
	742200 Mieten	*1.030*	*700*	*0*	*700*	*700*	*700*
	742900 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	*3.800*	*3.700*	*0*	*3.700*	*3.700*	*3.700*
	743110 Bücher und Zeitschriften	*1.500*	*1.300*	*0*	*1.300*	*1.300*	*1.300*
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	*160*	*170*	*0*	*170*	*170*	*170*
16 =	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***47.290***	***47.420***	***0***	***47.836***	***48.255***	***48.679***
17 =	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-42.585**	**-43.815**	**0**	**-44.231**	**-44.650**	**-45.074**
	Investitionstätigkeit						

	Einzahlungen						
23 =	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
	Auszahlungen						
30 =	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
31 =	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 02.02.02

Produktbereich	**02**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	**02.02**	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	**02.02.02**	Einwohnerangelegenheiten

verantwortlich
Stenzel, Mechthild, & Theyssen, Petra

Beschreibung
Meldeangelegenheiten
Ausweis- und Reisedokumente
Serviceleistungen für die Einwohner/innen
Aufenthaltsregelung von Ausländern

Auftragsgrundlage
Meldegesetz, Melderechtsrahmengesetz, Bundeszentralregistergesetz, Passgesetz, Personalausweisgesetz

Zielgruppe
EinwohnerInnen

Ziele
Registrierung der EinwohnerInnen zur Feststellung der Identität und Nachweis ihrer Wohnung
Versorgung aller Deutschen mit Ausweisdokumenten zur Feststellung ihrer Identität und Nachweis ihrer Wohnung
Förderung des Integrationsprozesses von Personen mit einer anderen Staatsangehörigkeit
umfassender Service für Kunden

Leistung

02.02.02.01	Aufgaben des Meldewesens
02.02.02.02	Ausweis- und Reisedokumente
02.02.02.03	Ausländerangelegenheiten
02.02.02.04	Erfassung von Wehrpflichtigen
02.02.02.05	Kfz-Angelegenheiten
02.02.02.06	Amtliche Führungszeugnisse
02.02.02.07	Namensangelegenheiten
02.02.02.08	Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Teilergebnisplan 2014 02.02.02

Produktbereich: **02** Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: **02.02** Ordnungsangelegenheiten
Produkt: **02.02.02** Einwohnerangelegenheiten

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR				
			1	2	3	4	5
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.000	35.000	35.000	35.000	35.000
		431100 Verwaltungsgebühren	*38.000*	*35.000*	*35.000*	*35.000*	*35.000*
10	***=***	***Ordentliche Erträge***	***38.000***	***35.000***	***35.000***	***35.000***	***35.000***
11	-	Personalaufwendungen	48.040	45.045	45.501	45.963	46.438
		501100 Beamte	*1.100*	*1.100*	*1.111*	*1.122*	*1.133*
		501200 Tariflich Beschäftigte	*36.500*	*34.200*	*34.542*	*34.887*	*35.236*
		502200 Tariflich Beschäftigte	*3.000*	*2.800*	*2.828*	*2.856*	*2.885*
		503200 Tariflich Beschäftigte	*7.400*	*6.900*	*6.969*	*7.039*	*7.109*
		505100 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	*40*	*45*	*51*	*59*	*75*
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
		529120 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	*25.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	600	0	0	0	0
		543100 Büromaterial	*300*	*0*	*0*	*0*	*0*
		543110 Bücher und Zeitschriften	*100*	*0*	*0*	*0*	*0*
		543120 Post- und Fernmeldegebühren	*200*	*0*	*0*	*0*	*0*
17	***=***	***Ordentliche Aufwendungen***	***73.640***	***65.045***	***65.501***	***65.963***	***66.438***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-35.640**	**-30.045**	**-30.501**	**-30.963**	**-31.438**
21	***=***	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-35.640**	**-30.045**	**-30.501**	**-30.963**	**-31.438**
25	***=***	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-35.640**	**-30.045**	**-30.501**	**-30.963**	**-31.438**
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-35.640**	**-30.045**	**-30.501**	**-30.963**	**-31.438**

Erläuterungen

Sachkonto

431100 Verwaltungsgebühren Bürgerbüro
z.B. Führerscheingebühren, Gebühren für die Beantragung von Personalausweisen, etc.
Ansatz reduziert gem. bisherigem Anordnungssoll.

505100 Pensionsrückstellungen
Ansatzplanung aufgrund Mitteilung der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe

529120 Kosten für die Erstellung von Bundespersonalausweisen und Europapässen
Ansatz reduziert gemäß bisherigem Anordnungssoll.

Teilfinanzplan 2014 02.02.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**02**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	**02.02**	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	**02.02.02**	Einwohnerangelegenheiten

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
		Laufende Verwaltungstätigkeit						
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000
		631100 Verwaltungsgebühren	*38.000*	*35.000*	*0*	*35.000*	*35.000*	*35.000*
09	**=**	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***38.000***	***35.000***	***0***	***35.000***	***35.000***	***35.000***
10	-	Personalauszahlungen	48.000	45.000	0	45.450	45.904	46.363
		701100 Beamte	*1.100*	*1.100*	*0*	*1.111*	*1.122*	*1.133*
		701200 Tariflich Beschäftigte	*36.500*	*34.200*	*0*	*34.542*	*34.887*	*35.236*
		702200 Tariflich Beschäftigte	*3.000*	*2.800*	*0*	*2.828*	*2.856*	*2.885*
		703200 Tariflich Beschäftigte	*7.400*	*6.900*	*0*	*6.969*	*7.039*	*7.109*
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
		729120 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	*25.000*	*20.000*	*0*	*20.000*	*20.000*	*20.000*
15	-	Sonstige Auszahlungen	600	0	0	0	0	0
		743100 Büromaterial	*300*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
		743110 Bücher und Zeitschriften	*100*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
		743120 Post- und Fernmeldegebühren	*200*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
16	**=**	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***73.600***	***65.000***	***0***	***65.450***	***65.904***	***66.363***
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-35.600**	**-30.000**	**0**	**-30.450**	**-30.904**	**-31.363**
		Investitionstätigkeit						

		Einzahlungen						
23	**=**	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
		Auszahlungen						
30	**=**	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
31	**=**	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 02.02.03

Produktbereich	**02**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	**02.02**	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	**02.02.03**	Personenstandswesen

verantwortlich
Rosing, Bernhard

Beschreibung
Beurkundung von Geburten, Sterbefälle,
Eheschließungen und Lebenspartnerschaften

Auftragsgrundlage
Personenstandsgesetz, Ehegesetz, BGB

Zielgruppe
EinwohnerInnen

Ziele
Feststellung und Nachweis von personenbezogenen Daten
Rechtliche Dokumentation des Personenstandes

Leistung
02.02.03.01 Aufgaben nach dem Personenstandsgesetz

Teilergebnisplan 2014 02.02.03

Produktbereich: **02** Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: **02.02** Ordnungsangelegenheiten
Produkt: **02.02.03** Personenstandswesen

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR				
		1	2	3	4	5
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
	431100 Verwaltungsgebühren	*2.500*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	200	200	200	200	200
	442100 Erträge aus dem Verkauf	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
10 =	***Ordentliche Erträge***	***2.700***	***2.200***	***2.200***	***2.200***	***2.200***
11 -	Personalaufwendungen	22.623	23.395	23.691	24.012	24.421
	501100 Beamte	*12.300*	*12.200*	*12.322*	*12.445*	*12.570*
	501200 Tariflich Beschäftigte	*7.600*	*8.300*	*8.383*	*8.467*	*8.551*
	502200 Tariflich Beschäftigte	*650*	*700*	*707*	*714*	*721*
	503200 Tariflich Beschäftigte	*1.600*	*1.700*	*1.717*	*1.734*	*1.752*
	505100 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	*473*	*495*	*562*	*652*	*827*
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.420	1.320	1.320	1.320	1.320
	543100 Büromaterial	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
	543110 Bücher und Zeitschriften	*600*	*500*	*500*	*500*	*500*
	543150 Aufwendungen für Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen, Vereinen, sonstige Beiträge	*120*	*120*	*120*	*120*	*120*
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***	***24.043***	***24.715***	***25.011***	***25.332***	***25.741***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-21.343**	**-22.515**	**-22.811**	**-23.132**	**-23.541**
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-21.343**	**-22.515**	**-22.811**	**-23.132**	**-23.541**
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-21.343**	**-22.515**	**-22.811**	**-23.132**	**-23.541**
29 =	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-21.343**	**-22.515**	**-22.811**	**-23.132**	**-23.541**

Erläuterungen

Sachkonto

431100 Verwaltungsgebühren Standesamt
Ansatzverringerung wg. rückläufiger Eheschließungen
Gebühren für z.B. Eheschließungen, Ausstellung von Urkunden, etc.

505100 Pensionsrückstellungen
Ansatzplanung aufgrund Mitteilung der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe

543190 Kauf von Stammbüchern
Diesem Aufwand steht ein Ertrag gegenüber.

Teilfinanzplan 2014 02.02.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**02**	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	**02.02**	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	**02.02.03**	Personenstandswesen

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Laufende Verwaltungstätigkeit						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.500	2.000	0	2.000	2.000	2.000
	631100 Verwaltungsgebühren	*2.500*	*2.000*	*0*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
05	+ Privatrechtliche Leistungesentgelte	200	200	0	200	200	200
	642100 Einzahlungen aus dem Verkauf	*200*	*200*	*0*	*200*	*200*	*200*
09	***= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***2.700***	***2.200***	***0***	***2.200***	***2.200***	***2.200***
10	- Personalauszahlungen	22.150	22.900	0	23.129	23.360	23.594
	701100 Beamte	*12.300*	*12.200*	*0*	*12.322*	*12.445*	*12.570*
	701200 Tariflich Beschäftigte	*7.600*	*8.300*	*0*	*8.383*	*8.467*	*8.551*
	702200 Tariflich Beschäftigte	*650*	*700*	*0*	*707*	*714*	*721*
	703200 Tariflich Beschäftigte	*1.600*	*1.700*	*0*	*1.717*	*1.734*	*1.752*
15	- Sonstige Auszahlungen	1.420	1.320	0	1.320	1.320	1.320
	743100 Büromaterial	*200*	*200*	*0*	*200*	*200*	*200*
	743110 Bücher und Zeitschriften	*600*	*500*	*0*	*500*	*500*	*500*
	743150 Auszahlungen für Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen u.a.	*120*	*120*	*0*	*120*	*120*	*120*
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	*500*	*500*	*0*	*500*	*500*	*500*
16	***= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***23.570***	***24.220***	***0***	***24.449***	***24.680***	***24.914***
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-20.870**	**-22.020**	**0**	**-22.249**	**-22.480**	**-22.714**
	Investitionstätigkeit						

	Einzahlungen						
23	***= Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
	Auszahlungen						
30	***= Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
31	**= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 03.01.01

Produktbereich	**03**	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	**03.01**	Schulen
Produkt	**03.01.01**	Werner-Rolevinck-Grundschule

verantwortlich

Bens, Britta

Beschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
Bestellung von Lehr- und Lernmitteln

Auftragsgrundlage

Schulverwaltungsgesetz, Schulorganisationsgesetz

Zielgruppe

Vereine und Verbände
Einrichtungen
SchülerInnen

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten wohnungsnahen Grundschulangebotes
Gewährleistung des Bildungsanspruchs
Förderung des Schulsports
Förderung der Integration ausländischer Kinder

Leistung

03.01.01.01	Lernmittelfreiheit
03.01.01.02	Schulfahrten

Teilergebnisplan 2014 03.01.01

Produktbereich: **03** Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: **03.01** Schulen
Produkt: **03.01.01** Werner-Rolevinck-Grundschule

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR				
			1	2	3	4	5
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	86.000	229.478	72.478	72.478	72.478
		414100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	*0*	*157.000*	*0*	*0*	*0*
		416100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	*86.000*	*72.478*	*72.478*	*72.478*	*72.478*
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
		441100 Mieten und Pachten	*1.000*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	500	500	500	500	500
		448700 Erstattungen von privaten Unternehmen	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
10	***=***	***Ordentliche Erträge***	***87.500***	***231.478***	***74.478***	***74.478***	***74.478***
11	-	Personalaufwendungen	54.022	57.724	58.304	58.891	59.488
		501100 Beamte	*600*	*600*	*606*	*612*	*618*
		501200 Tariflich Beschäftigte	*41.800*	*44.300*	*44.743*	*45.190*	*45.642*
		502200 Tariflich Beschäftigte	*3.300*	*3.600*	*3.636*	*3.672*	*3.709*
		503200 Tariflich Beschäftigte	*8.300*	*9.200*	*9.292*	*9.385*	*9.479*
		505100 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	*22*	*24*	*27*	*32*	*40*
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	149.600	284.100	153.100	153.100	155.100
		521100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	*20.000*	*157.000*	*25.000*	*25.000*	*25.000*
		524100 Aufwand für Energie (Strom, Gas, Öl)	*40.000*	*40.000*	*41.000*	*41.000*	*42.000*
		524110 Aufwand für Wasser / Abwasser	*7.000*	*7.000*	*7.000*	*7.000*	*7.000*
		524120 Aufwand für Reinigung	*50.000*	*52.000*	*52.000*	*52.000*	*53.000*
		524130 Aufwand für Abfallentsorgung	*4.100*	*4.100*	*4.100*	*4.100*	*4.100*
		524140 Aufwand für Versicherungen, Beiträge, Abgaben	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
		524150 Allgemeine Bewirtschaftung	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
		525500 Aufwendungen für die Unterhaltung und Instandsetzung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*5.500*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
		527100 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	*15.000*	*12.000*	*12.000*	*12.000*	*12.000*
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	115.000	100.980	100.980	100.980	100.980
		571100 Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	*115.000*	*100.980*	*100.980*	*100.980*	*100.980*
15	-	Transferaufwendungen	0	3.000	0	0	0
		531800 Zuschüsse an übrige Bereiche	*0*	*3.000*	*0*	*0*	*0*
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.525	14.421	14.421	14.421	14.421
		542300 Leasing	*2.900*	*3.500*	*3.500*	*3.500*	*3.500*
		542900 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	*2.800*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
		543100 Büromaterial	*5.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
		543110 Bücher und Zeitschriften	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
		543120 Post- und Fernmeldegebühren	*1.300*	*1.400*	*1.400*	*1.400*	*1.400*
		543150 Aufwendungen für Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen, Vereinen, sonstige Beiträge	*25*	*21*	*21*	*21*	*21*
		543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
17	***=***	***Ordentliche Aufwendungen***	***333.147***	***460.225***	***326.805***	***327.392***	***329.989***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-245.647**	**-228.747**	**-252.327**	**-252.914**	**-255.511**
21	***=***	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-245.647**	**-228.747**	**-252.327**	**-252.914**	**-255.511**
25	***=***	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-245.647**	**-228.747**	**-252.327**	**-252.914**	**-255.511**
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-245.647**	**-228.747**	**-252.327**	**-252.914**	**-255.511**

Teilergebnisplan 2014 03.01.01

Erläuterungen

Sachkonto

414100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land -Schulpauschale konsumtiv-
Blitzschutzanlage Schule (32.000,00 €), Rauchschutztüren und Schließanlage (12.000,00 €), und Dachsanierung Zweifachsporthalle (5.000,00 €)
Der Aufwand unter dem Sachkonto 521100 geplant.

441100 Mieten aus Schulgebäuden
Photovoltaik-Anlage und Musikschule

448700 Versicherungsleistungen, Schadenersatz
Nicht planbar.

505100 Pensionsrückstellungen
Ansatzplanung aufgrund Mitteilung der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe

521100 Unterhaltung der Grundschule Erhaltungsaufwand
Ansatz 2014: 20.000,00 € + 8.000,00 € für Blitzschutz + 4.000,00 € für Regelung MSR (Heizungsanlage)
Der gesamte Ansatz in Höhe von 32.000,00 € wird finanziert durch die konsumtive Verwendung der Schulpauschale. Siehe hierzu Sachkonto 414100.
Einbau Schließanlage und Schlosserarbeiten in der Grundschule Laer
Hierbei handelt es sich um den Einbau einer Schließanlage, sowie weitere Schlosserarbeiten. Hierfür ist in 2014 ein Ansatz in Höhe von 120.000,00 € gebildet worden, der durch die konsumtive Verwendung der Schulpauschale finanziert wird. Siehe hierzu Sachkonto 414100.
Dachsanierung der Zweifachsporthalle
Ansatz für die Dachsanierung der Zweifachsporthalle in Höhe von 5.000,00 €, der durch die konsumtive Verwendung der Sportpauschale finanziert wird. Siehe hierzu Sachkonto 414100.

524110 Aufwand für Wasser / Abwasser
einschl. Niederschlagswassergebühr

524120 Aufwand für Reinigung
ab 2014 Anstieg der Mindestlöhne, daher leichte Ansatzerhöhung.

524150 Allgemeine Bewirtschaftung
z.B. Hygieneartikel

525500 EDV - Unterhaltung und Instandsetzung
Geringerer Bedarf lt. Anordnungssoll 2013
Unterhaltung und Instandsetzung der Geräte und Ausrüstungsgegenstände
z.B. Kleinmaterial, Webhosting der Grundschule, Wartung Kopierer, etc.

527100 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
z.B. Schulbücher
Ansatzreduzierung gem. Anordnungssoll in 2013

531800 Finanzierung des Projektes "Klettern & Reiten" der Werner-Rolevinck-Schule Laer
Erlebnispädagogisches Angebot der Werner-Rolevinck-Schule im Schuljahr 2013/2014: Klettern und Reiten

542300 Laufende Leistungen auf Grund von Leasingverträgen
Erhöhung Leasingraten wg. neuem, leistungsfähigem Kopierer für die Grundschule

542900 Kosten für Schwimmunterricht
Das Nordwalder Hallenbad wird nach Reparatur auch wieder genutzt (zusammen mit dem Hallenbad Altenberge).

543100 Büromaterial
Schule erledigt Käufe nicht mehr selbst. Büromaterial wird über die Gemeinde bestellt, so dass entsprechende Mengenrabatte erzielt werden können. Daher wurde der Ansatz reduziert.

543190 Lehr- und Lernmittel, Schülerbücherei
u.a. Rundfunkgebühren Schulfernsehen, Unterrichtsmaterial, etc.

Teilfinanzplan 2014 03.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**03**	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	**03.01**	Schulen
Produkt	**03.01.01**	Werner-Rolevinck-Grundschule

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
		Laufende Verwaltungstätigkeit						
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	157.000	0	0	0	0
		614100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	*0*	*157.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
05	+	Privatrechtliche Leistungesentgelte	1.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500
		641100 Mieten und Pachten	*1.000*	*1.500*	*0*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
06	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	500	500	0	500	500	500
		648700 Erstattungen von privaten Unternehmen	*500*	*500*	*0*	*500*	*500*	*500*
09	***=***	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***1.500***	***159.000***	***0***	***2.000***	***2.000***	***2.000***
10	-	Personalauszahlungen	54.000	57.700	0	58.277	58.859	59.448
		701100 Beamte	*600*	*600*	*0*	*606*	*612*	*618*
		701200 Tariflich Beschäftigte	*41.800*	*44.300*	*0*	*44.743*	*45.190*	*45.642*
		702200 Tariflich Beschäftigte	*3.300*	*3.600*	*0*	*3.636*	*3.672*	*3.709*
		703200 Tariflich Beschäftigte	*8.300*	*9.200*	*0*	*9.292*	*9.385*	*9.479*
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	149.600	284.100	0	153.100	153.100	155.100
		721100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	*20.000*	*157.000*	*0*	*25.000*	*25.000*	*25.000*
		724100 Auszahlung für Energie (Strom, Gas, Öl)	*40.000*	*40.000*	*0*	*41.000*	*41.000*	*42.000*
		724110 Auszahlung für Wasser / Abwasser	*7.000*	*7.000*	*0*	*7.000*	*7.000*	*7.000*
		724120 Auszahlung für Reinigung	*50.000*	*52.000*	*0*	*52.000*	*52.000*	*53.000*
		724130 Auszahlung für Abfallentsorgung	*4.100*	*4.100*	*0*	*4.100*	*4.100*	*4.100*
		724140 Auszahlung für Versicherungen, Beiträge, Abgaben	*6.000*	*6.000*	*0*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
		724150 Auszahlung für Bewirtschaftung	*2.000*	*2.000*	*0*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
		725500 Auszahlungen für die Unterhaltung und Instandsetzung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*5.500*	*4.000*	*0*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
		727100 Lermittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	*15.000*	*12.000*	*0*	*12.000*	*12.000*	*12.000*
14	-	Transferauszahlungen	0	3.000	0	0	0	0
		731800 Zuschüsse an übrige Bereiche	*0*	*3.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
15	-	Sonstige Auszahlungen	14.525	14.421	0	14.421	14.421	14.421
		742300 Leasing	*2.900*	*3.500*	*0*	*3.500*	*3.500*	*3.500*
		742900 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	*2.800*	*3.000*	*0*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
		743100 Büromaterial	*5.000*	*4.000*	*0*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
		743110 Bücher und Zeitschriften	*1.000*	*1.000*	*0*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
		743120 Post- und Fernmeldegebühren	*1.300*	*1.400*	*0*	*1.400*	*1.400*	*1.400*
		743150 Auszahlungen für Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen u.a.	*25*	*21*	*0*	*21*	*21*	*21*
		743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	*1.500*	*1.500*	*0*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
16	***=***	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***218.125***	***359.221***	***0***	***225.798***	***226.380***	***228.969***
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-216.625**	**-200.221**	**0**	**-223.798**	**-224.380**	**-226.969**
		Investitionstätigkeit						

		Einzahlungen						
18	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	200.000	0	0	0	0	0
		681100 Investitionszuweisungen vom Land	*200.000*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
23	***=***	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***200.000***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
		Auszahlungen						
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19.500	21.500	0	18.000	18.000	18.000
		783100 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	*2.000*	*2.000*	*0*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
		783130 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen (Betriebs- und Geschäftsausstattung)	*12.500*	*15.000*	*0*	*11.500*	*11.500*	*11.500*
		783200 Auszahlungen für den Erwerb von	*5.000*	*4.500*	*0*	*4.500*	*4.500*	*4.500*

Teilfinanzplan 2014 03.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**03**	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	**03.01**	Schulen
Produkt	**03.01.01**	Werner-Rolevinck-Grundschule

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
		Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro						
30	**=**	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***19.500***	***21.500***	***0***	***18.000***	***18.000***	***18.000***
31	**=**	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**180.500**	**-21.500**	**0**	**-18.000**	**-18.000**	**-18.000**

Produkt 03.01.02

Produktbereich	**03**	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	**03.01**	Schulen
Produkt	**03.01.02**	(Schul-) Turnhalle

verantwortlich
Langkamp, Hans-Hermann

Beschreibung
Bereitstellung und Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen der Turnhalle

Auftragsgrundlage
Daseinsvorsorge, Verträge, Gesetze

Zielgruppe
SchülerInnen

Ziele
Förderung des Sports

Leistung
03.01.02.01 Schulturnhalle

Teilergebnisplan 2014 03.01.02

Produktbereich: **03** Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: **03.01** Schulen
Produkt: **03.01.02** (Schul-) Turnhalle

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR				
			1	2	3	4	5
10	**=**	***Ordentliche Erträge***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
11	-	Personalaufwendungen	19.900	21.000	21.210	21.422	21.636
		501200 Tariflich Beschäftigte	*15.300*	*16.300*	*16.463*	*16.628*	*16.794*
		502200 Tariflich Beschäftigte	*1.300*	*1.400*	*1.414*	*1.428*	*1.442*
		503200 Tariflich Beschäftigte	*3.300*	*3.300*	*3.333*	*3.366*	*3.400*
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	18.000	17.610	17.610	17.610	17.610
		571100 Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	*18.000*	*17.610*	*17.610*	*17.610*	*17.610*
17	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***37.900***	***38.610***	***38.820***	***39.032***	***39.246***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-37.900**	**-38.610**	**-38.820**	**-39.032**	**-39.246**
21	**=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-37.900**	**-38.610**	**-38.820**	**-39.032**	**-39.246**
25	**=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-37.900**	**-38.610**	**-38.820**	**-39.032**	**-39.246**
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-37.900**	**-38.610**	**-38.820**	**-39.032**	**-39.246**

Teilfinanzplan 2014 03.01.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**03**	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	**03.01**	Schulen
Produkt	**03.01.02**	(Schul-) Turnhalle

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
		Laufende Verwaltungstätigkeit						
09	**=**	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
10	-	Personalauszahlungen	19.900	21.000	0	21.210	21.422	21.636
		701200 Tariflich Beschäftigte	*15.300*	*16.300*	*0*	*16.463*	*16.628*	*16.794*
		702200 Tariflich Beschäftigte	*1.300*	*1.400*	*0*	*1.414*	*1.428*	*1.442*
		703200 Tariflich Beschäftigte	*3.300*	*3.300*	*0*	*3.333*	*3.366*	*3.400*
16	**=**	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***19.900***	***21.000***	***0***	***21.210***	***21.422***	***21.636***
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-19.900**	**-21.000**	**0**	**-21.210**	**-21.422**	**-21.636**
		Investitionstätigkeit						

		Einzahlungen						
23	**=**	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
		Auszahlungen						
30	**=**	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
31	**=**	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 03.01.03

Produktbereich	**03**	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	**03.01**	Schulen
Produkt	**03.01.03**	Schülerbeförderung

verantwortlich
Bens, Britta

Beschreibung
Organisation der Schülerbeförderung
Bearbeitung, Berechnung und Auszahlung der Schülerbeförderungkosten

Auftragsgrundlage
Schulverwaltungsgesetz, Schulorganisationsgesetz

Zielgruppe
SchülerInnen

Ziele
Angemessene Erreichbarkeit der Schule

Leistung
03.01.03.01 Schülerbeförderung

Teilergebnisplan 2014 03.01.03

Produktbereich: **03** Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: **03.01** Schulen
Produkt: **03.01.03** Schülerbeförderung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR				
		1	2	3	4	5
10 **=**	***Ordentliche Erträge***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.450	86.450	86.450	86.450	86.450
	529120 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	*86.450*	*86.450*	*86.450*	*86.450*	*86.450*
17 **=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***86.450***	***86.450***	***86.450***	***86.450***	***86.450***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-86.450**	**-86.450**	**-86.450**	**-86.450**	**-86.450**
21 **=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-86.450**	**-86.450**	**-86.450**	**-86.450**	**-86.450**
25 **=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-86.450**	**-86.450**	**-86.450**	**-86.450**	**-86.450**
29 =	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-86.450**	**-86.450**	**-86.450**	**-86.450**	**-86.450**

Erläuterungen

Sachkonto

529120 Schülerfahrkosten

Schüler - Linienverkehr/Fahrten zum Schwimmunterricht: evtl. Ansatzerhöhung erforderlich.

Teilfinanzplan 2014 03.01.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**03**	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	**03.01**	Schulen
Produkt	**03.01.03**	Schülerbeförderung

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
		Laufende Verwaltungstätigkeit						
09	**=**	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	86.450	86.450	0	86.450	86.450	86.450
		729120 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	*86.450*	*86.450*	*0*	*86.450*	*86.450*	*86.450*
16	**=**	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***86.450***	***86.450***	***0***	***86.450***	***86.450***	***86.450***
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-86.450**	**-86.450**	**0**	**-86.450**	**-86.450**	**-86.450**
		Investitionstätigkeit						

		Einzahlungen						
23	**=**	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
		Auszahlungen						
30	**=**	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
31	**=**	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 03.02.01

Produktbereich	**03**	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	**03.02**	Sonderschulen
Produkt	**03.02.01**	Erich Kästner Schule

verantwortlich
Bens, Britta

Beschreibung
Abwicklung der finanziellen Beteiligung an dem Zweckverband der Sonderschule für Lernbehinderte

Auftragsgrundlage
Schulverwaltungsgesetz, Schulorganisationsgesetz

Zielgruppe
SchülerInnen

Ziele
Bedarfsgerechte Förderung der Kinder in Schulen in anderer Trägerschaft

Leistung
03.02.01.01 Finanzielle Beteiligungen

Teilergebnisplan 2014 03.02.01

Produktbereich: **03** Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: **03.02** Sonderschulen
Produkt: **03.02.01** Erich Kästner Schule

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR				
		1	2	3	4	5
10 =	***Ordentliche Erträge***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
11 -	Personalaufwendungen	200	300	304	306	310
	501200 Tariflich Beschäftigte	*100*	*200*	*202*	*204*	*206*
	502200 Tariflich Beschäftigte	*50*	*50*	*51*	*51*	*52*
	503200 Tariflich Beschäftigte	*50*	*50*	*51*	*51*	*52*
15 -	Transferaufwendungen	68.300	68.000	68.000	68.000	68.000
	531300 Zuweisungen an Zweckverbände und dergl.	*68.300*	*68.000*	*68.000*	*68.000*	*68.000*
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***	***68.500***	***68.300***	***68.304***	***68.306***	***68.310***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-68.500**	**-68.300**	**-68.304**	**-68.306**	**-68.310**
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-68.500**	**-68.300**	**-68.304**	**-68.306**	**-68.310**
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-68.500**	**-68.300**	**-68.304**	**-68.306**	**-68.310**
29 =	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-68.500**	**-68.300**	**-68.304**	**-68.306**	**-68.310**

Erläuterungen

Sachkonto

531300 Schulkostenanteil an den Schulverband der Schule für Lernbehinderte

Umlage für den Schulverband der Förderschule im Kreis Steinfurt (Erich-Kästner-Schule)
- Abhängig von aktueller Schülerzahl.

Teilfinanzplan 2014 03.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**03**	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	**03.02**	Sonderschulen
Produkt	**03.02.01**	Erich Kästner Schule

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Laufende Verwaltungstätigkeit						
09	***= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
10	- Personalauszahlungen	200	300	0	304	306	310
	701200 Tariflich Beschäftigte	*100*	*200*	*0*	*202*	*204*	*206*
	702200 Tariflich Beschäftigte	*50*	*50*	*0*	*51*	*51*	*52*
	703200 Tariflich Beschäftigte	*50*	*50*	*0*	*51*	*51*	*52*
14	- Transferauszahlungen	68.300	68.000	0	68.000	68.000	68.000
	731300 Zuweisungen an Zweckverbände und dergl.	*68.300*	*68.000*	*0*	*68.000*	*68.000*	*68.000*
16	***= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***68.500***	***68.300***	***0***	***68.304***	***68.306***	***68.310***
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-68.500**	**-68.300**	**0**	**-68.304**	**-68.306**	**-68.310**
	Investitionstätigkeit						

	Einzahlungen						
23	***= Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
	Auszahlungen						
30	***= Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
31	**= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 03.02.02

Produktbereich	**03**	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	**03.02**	Sonderschulen
Produkt	**03.02.02**	Integrative Klasse

verantwortlich
Bens, Britta

Beschreibung
Bereitstellung der personellen und sächlichen Mittel für eine integrative Klasse in der Grundschule

Auftragsgrundlage
Schulverwaltungsgesetz, Schulorganisationsgesetz

Zielgruppe
SchülerInnen

Ziele
Bedarfsgerechte Förderung der Kinder in einer integrativen Klasse der örtlichen Grundschule

Leistung
03.02.02.01 Integrative Klasse

Teilergebnisplan 2014 03.02.02

Produktbereich: **03** Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: **03.02** Sonderschulen
Produkt: **03.02.02** Integrative Klasse

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR				
		1	2	3	4	5
10 =	***Ordentliche Erträge***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
11 -	Personalaufwendungen	300	450	455	459	464
	501200 Tariflich Beschäftigte	*200*	*300*	*303*	*306*	*309*
	502200 Tariflich Beschäftigte	*50*	*50*	*51*	*51*	*52*
	503200 Tariflich Beschäftigte	*50*	*100*	*101*	*102*	*103*
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***	***300***	***450***	***455***	***459***	***464***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-300**	**-450**	**-455**	**-459**	**-464**
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-300**	**-450**	**-455**	**-459**	**-464**
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-300**	**-450**	**-455**	**-459**	**-464**
29 =	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-300**	**-450**	**-455**	**-459**	**-464**

Teilfinanzplan 2014 03.02.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**03**	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	**03.02**	Sonderschulen
Produkt	**03.02.02**	Integrative Klasse

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
		Laufende Verwaltungstätigkeit						
09	**=**	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
10	-	Personalauszahlungen	300	450	0	455	459	464
		701200 Tariflich Beschäftigte	*200*	*300*	*0*	*303*	*306*	*309*
		702200 Tariflich Beschäftigte	*50*	*50*	*0*	*51*	*51*	*52*
		703200 Tariflich Beschäftigte	*50*	*100*	*0*	*101*	*102*	*103*
16	**=**	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***300***	***450***	***0***	***455***	***459***	***464***
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-300**	**-450**	**0**	**-455**	**-459**	**-464**
		Investitionstätigkeit						

		Einzahlungen						
23	**=**	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
		Auszahlungen						
30	**=**	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
31	**=**	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 03.03.01

Produktbereich	**03**	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	**03.03**	Fördermaßnahmen für Schüler
Produkt	**03.03.01**	Förder- und Betreuungsangebote

verantwortlich

Bens, Britta

Beschreibung

Übermittagsbetreuung und Nachmittagsbetreuung der GrundschülerInnen
Sicherstellung der Ganztagsgrundschule im Zusammenwirken mit dem Verein Initiative für Kinder und Jugendliche in Laer und Holthausen

Auftragsgrundlage

Ratsbeschluss, Vertrag zwischen Initiative und Gemeinde

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche

Ziele

Sicherstellung eines bedarfsgerechten Grundschulangebotes
Förderung der SchülerInnen
Kooperation mit außerschulischen Partnern

Leistung

03.03.01.01	Übermittagsbetreuung an der Grundschule
03.03.01.02	"Offene Ganztagsschule"

Teilergebnisplan 2014 03.03.01

Produktbereich: **03** Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: **03.03** Fördermaßnahmen für Schüler
Produkt: **03.03.01** Förder- und Betreuungsangebote

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR				
		1	2	3	4	5
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	80.300	95.300	95.300	95.300	95.300
414100	*Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land*	*80.300*	*80.300*	*80.300*	*80.300*	*80.300*
414400	*Zuweisungen für laufende Zwecke vom sonstigen öffentlichen Bereich*	*0*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*
10 =	***Ordentliche Erträge***	***80.300***	***95.300***	***95.300***	***95.300***	***95.300***
11 -	Personalaufwendungen	650	800	808	816	824
501200	*Tariflich Beschäftigte*	*500*	*500*	*505*	*510*	*515*
502200	*Tariflich Beschäftigte*	*50*	*100*	*101*	*102*	*103*
503200	*Tariflich Beschäftigte*	*100*	*200*	*202*	*204*	*206*
15 -	Transferaufwendungen	80.300	95.300	95.300	95.300	95.300
531700	*Zuschüsse an private Unternehmen*	*80.300*	*95.300*	*95.300*	*95.300*	*95.300*
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100	100	100	100	100
543150	*Aufwendungen für Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen, Vereinen, sonstige Beiträge*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***	***81.050***	***96.200***	***96.208***	***96.216***	***96.224***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-750**	**-900**	**-908**	**-916**	**-924**
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-750**	**-900**	**-908**	**-916**	**-924**
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-750**	**-900**	**-908**	**-916**	**-924**
29 =	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-750**	**-900**	**-908**	**-916**	**-924**

Erläuterungen

Sachkonto

414100 Zuweisungen für die Offene Ganztagsschule

Zuweisungen des Landes NRW für die Offene Ganztagsschule (OGS). Der Ansatz basiert auf einer Schülerzahl von ca. 80.

414400 Zuschuss des Kreises Steinfurt zur Schulsozialarbeit an der Werner-Rolevinck-Grundschule Laer

Wird von der Gemeinde beantragt und eins zu eins an die Initiative für Kinder und Jugendliche in Laer und Holthausen e.V. weitergeleitet.

531700 Weiterleitung des Zuschusses des Kreises Steinfurt zur Schulsozialarbeit an der Grundschule Laer

Weiterleitung Abschlagszahlung auf Personal- u. Sachkosten der BuT-Lotsen - Schulsozialarbeit nach Bildungs- u. Teilhhabepaket

Zuschuss an die Initiative für Kinder und Jugendliche in Laer und Holthausen e.V.

Weiterleitung der erhaltenen Zuschüsse des Landes NRW an die Initiative für Kinder und Jugendliche in Laer und Holthausen e.V.als Träger der OGS-Betreuung (Weiterleitung von Fördermitteln/Zuwendungen der Bezirksregierung). Betrag lt. aktuellem Zuwendungsbescheid.

Teilfinanzplan 2014 03.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**03**	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	**03.03**	Fördermaßnahmen für Schüler
Produkt	**03.03.01**	Förder- und Betreuungsangebote

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Laufende Verwaltungstätigkeit						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	80.300	95.300	0	95.300	95.300	95.300
	614100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	*80.300*	*80.300*	*0*	*80.300*	*80.300*	*80.300*
	614400 Zuweisungen für laufende Zwecke vom sonstigen öffentlichen Bereich	*0*	*15.000*	*0*	*15.000*	*15.000*	*15.000*
09	**= *Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***80.300***	***95.300***	***0***	***95.300***	***95.300***	***95.300***
10	- Personalauszahlungen	650	800	0	808	816	824
	701200 Tariflich Beschäftigte	*500*	*500*	*0*	*505*	*510*	*515*
	702200 Tariflich Beschäftigte	*50*	*100*	*0*	*101*	*102*	*103*
	703200 Tariflich Beschäftigte	*100*	*200*	*0*	*202*	*204*	*206*
14	- Transferauszahlungen	80.300	95.300	0	95.300	95.300	95.300
	731700 Zuschüsse an private Unternehmen	*80.300*	*95.300*	*0*	*95.300*	*95.300*	*95.300*
15	- Sonstige Auszahlungen	100	100	0	100	100	100
	743150 Auszahlungen für Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen u.a.	*100*	*100*	*0*	*100*	*100*	*100*
16	**= *Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***81.050***	***96.200***	***0***	***96.208***	***96.216***	***96.224***
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-750**	**-900**	**0**	**-908**	**-916**	**-924**
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
23	**= *Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
	Auszahlungen						
30	**= *Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
31	**= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 03.04.01

Produktbereich	**03**	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	**03.04**	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	**03.04.01**	Sonstige schulische Aufgaben

verantwortlich
Bens, Britta

Beschreibung
Sonstige Aufgaben, um Schüler und Lehrer zu unterstützen

Leistung

03.04.01.01	Lehrerfortbildung
03.04.01.02	Schülerunfall und Haftpflichtversicherung
03.04.01.03	Verkehrs- und Medienerziehung
03.04.01.04	Integrationsmaßnahmen für ausländische und spätausgesiedelte Kinder

Teilergebnisplan 2014 03.04.01

Produktbereich: **03** Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: **03.04** Sonstige schulische Aufgaben
Produkt: **03.04.01** Sonstige schulische Aufgaben

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR				
		1	2	3	4	5
03 +	Sonstige Transfererträge	800	800	800	800	800
	429100 Andere sonstige Transfererträge	*800*	*800*	*800*	*800*	*800*
10 =	***Ordentliche Erträge***	***800***	***800***	***800***	***800***	***800***
11 -	Personalaufwendungen	450	450	455	459	464
	501200 Tariflich Beschäftigte	*300*	*300*	*303*	*306*	*309*
	502200 Tariflich Beschäftigte	*50*	*50*	*51*	*51*	*52*
	503200 Tariflich Beschäftigte	*100*	*100*	*101*	*102*	*103*
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	800	800	800	800	800
	527900 Sonstige besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	*800*	*800*	*800*	*800*	*800*
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
	544100 Aufwendungen für allgemeine Versicherungen	*17.000*	*17.000*	*17.000*	*17.000*	*17.000*
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***	***18.250***	***18.250***	***18.255***	***18.259***	***18.264***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-17.450**	**-17.450**	**-17.455**	**-17.459**	**-17.464**
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-17.450**	**-17.450**	**-17.455**	**-17.459**	**-17.464**
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-17.450**	**-17.450**	**-17.455**	**-17.459**	**-17.464**
29 =	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-17.450**	**-17.450**	**-17.455**	**-17.459**	**-17.464**

Erläuterungen

Sachkonto

429100 Erstattungen vom Land

Zuschuss der Bezirksregierung Münster für die Aus- und Fortbildung für staatliche Lehrkräfte. In gleicher Höhe ist beim Sachkonto 527900 ein Aufwand geplant (Weiterleitung des Zuschusses an die Lehrerschaft).

527900 Aus- und Fortbildung für staatliche Lehrkräfte

In gleicher Höhe ist beim Sachkonto 429100 ein Ertrag geplant, da die Aus- und Fortbildung von der Bezirksregierung Münster bezuschusst wird.

544100 Schülerversicherungen

Schüler-Unfallversicherung

Teilfinanzplan 2014 03.04.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**03**	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	**03.04**	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	**03.04.01**	Sonstige schulische Aufgaben

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
		Laufende Verwaltungstätigkeit						
03	+	Sonstige Transfereinzahlungen	800	800	0	800	800	800
		629100 Andere sonstige Transfereinzahlungen	*800*	*800*	*0*	*800*	*800*	*800*
09	**=**	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***800***	***800***	***0***	***800***	***800***	***800***
10	-	Personalauszahlungen	450	450	0	455	459	464
		701200 Tariflich Beschäftigte	*300*	*300*	*0*	*303*	*306*	*309*
		702200 Tariflich Beschäftigte	*50*	*50*	*0*	*51*	*51*	*52*
		703200 Tariflich Beschäftigte	*100*	*100*	*0*	*101*	*102*	*103*
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	800	800	0	800	800	800
		727900 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	*800*	*800*	*0*	*800*	*800*	*800*
15	-	Sonstige Auszahlungen	17.000	17.000	0	17.000	17.000	17.000
		744100 Auszahlungen für allgemeine Versicherungen	*17.000*	*17.000*	*0*	*17.000*	*17.000*	*17.000*
16	**=**	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***18.250***	***18.250***	***0***	***18.255***	***18.259***	***18.264***
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-17.450**	**-17.450**	**0**	**-17.455**	**-17.459**	**-17.464**
		Investitionstätigkeit						
		Einzahlungen						
23	**=**	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
		Auszahlungen						
30	**=**	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
31	**=**	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 04.01.01

Produktbereich	**04**	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	**04.01**	Musikschulen
Produkt	**04.01.01**	Kulturforum (Musikschule)

verantwortlich
Rosing, Bernhard

Beschreibung
Finanzielle Beteiligung und Mitgliedschaft im Kulturforum Sparte Musikschule

Auftragsgrundlage
Gesetz Kommunale Gemeinschaftsarbeit und öffentl.-rechtl. Vereinbarungen, Verbandssatzung

Zielgruppe
EinwohnerInnen

Ziele
Bildungseinrichtung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einem vielseitigen musikalischen Unterrichtsangebot

Leistung
04.01.01.01 Finanzielle Beteiligung

Teilergebnisplan 2014 04.01.01

Produktbereich: **04** Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: **04.01** Musikschulen
Produkt: **04.01.01** Kulturforum (Musikschule)

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR				
		1	2	3	4	5
10 **=**	***Ordentliche Erträge***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
15 -	Transferaufwendungen	53.000	55.000	55.000	55.000	55.000
	531300 Zuweisungen an Zweckverbände und dergl.	*53.000*	*55.000*	*55.000*	*55.000*	*55.000*
17 **=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***53.000***	***55.000***	***55.000***	***55.000***	***55.000***
18 **=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-53.000**	**-55.000**	**-55.000**	**-55.000**	**-55.000**
21 **=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 **=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-53.000**	**-55.000**	**-55.000**	**-55.000**	**-55.000**
25 **=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 **=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-53.000**	**-55.000**	**-55.000**	**-55.000**	**-55.000**
29 **=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-53.000**	**-55.000**	**-55.000**	**-55.000**	**-55.000**

Erläuterungen

Sachkonto

531300 Umlage an das Kulturforum Steinfurt (Anteil frühere Musikschule Steinfurt)
Ansätze aufgrund Beschluss der Verbandsversammlung!

Teilfinanzplan 2014 04.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**04**	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	**04.01**	Musikschulen
Produkt	**04.01.01**	Kulturforum (Musikschule)

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
		Laufende Verwaltungstätigkeit						
09	**=**	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
14	-	Transferauszahlungen	53.000	55.000	0	55.000	55.000	55.000
		731300 Zuweisungen an Zweckverbände und dergl.	*53.000*	*55.000*	*0*	*55.000*	*55.000*	*55.000*
16	**=**	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***53.000***	***55.000***	***0***	***55.000***	***55.000***	***55.000***
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-53.000**	**-55.000**	**0**	**-55.000**	**-55.000**	**-55.000**
		Investitionstätigkeit **----------**						
		Einzahlungen						
23	**=**	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
		Auszahlungen						
30	**=**	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
31	**=**	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 04.02.01

Produktbereich	**04**	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	**04.02**	Volkshochschulen
Produkt	**04.02.01**	Kulturforum (Volkshochschule)

verantwortlich
Rosing, Bernhard

Beschreibung
Finanzielle Beteiligung und Mitgliedschaft im Kulturforum Sparte Volkshochschule

Auftragsgrundlage
WBG NRW, Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit und öffentl.-rechtl. Vereinbarungen, Verbandssatzung

Zielgruppe
EinwohnerInnen

Ziele
Einrichtung der Weiterbildung und flächendeckende Grundversorgung mit einem differenzierten Bildungsangebot für Jugendliche und Erwachsene

Leistung
04.02.01.01 Finanzielle Beteiligung

Teilergebnisplan 2014 04.02.01

Produktbereich: **04** Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: **04.02** Volkshochschulen
Produkt: **04.02.01** Kulturforum (Volkshochschule)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR				
	1	2	3	4	5
10 = Ordentliche Erträge	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
15 - Transferaufwendungen	25.500	26.500	26.500	26.500	26.500
531300 Zuweisungen an Zweckverbände und dergl.	*25.500*	*26.500*	*26.500*	*26.500*	*26.500*
17 = Ordentliche Aufwendungen	***25.500***	***26.500***	***26.500***	***26.500***	***26.500***
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	**-25.500**	**-26.500**	**-26.500**	**-26.500**	**-26.500**
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	**-25.500**	**-26.500**	**-26.500**	**-26.500**	**-26.500**
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	**-25.500**	**-26.500**	**-26.500**	**-26.500**	**-26.500**
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	**-25.500**	**-26.500**	**-26.500**	**-26.500**	**-26.500**

Erläuterungen

Sachkonto

531300 Umlage an das Kulturforum Steinfurt (Anteil frühere Volkshochschule Steinfurt)
Ansätze lt. Beschluss der Verbandsversammlung.

Teilfinanzplan 2014 04.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**04**	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	**04.02**	Volkshochschulen
Produkt	**04.02.01**	Kulturforum (Volkshochschule)

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
		Laufende Verwaltungstätigkeit						
09	**=**	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
14	-	Transferauszahlungen	25.500	26.500	0	26.500	26.500	26.500
		731300 Zuweisungen an Zweckverbände und dergl.	*25.500*	*26.500*	*0*	*26.500*	*26.500*	*26.500*
16	**=**	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***25.500***	***26.500***	***0***	***26.500***	***26.500***	***26.500***
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-25.500**	**-26.500**	**0**	**-26.500**	**-26.500**	**-26.500**
		Investitionstätigkeit						
		Einzahlungen						
23	**=**	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
		Auszahlungen						
30	**=**	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
31	**=**	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 05.01.01

Produktbereich	**05**	Soziale Leistungen
Produktgruppe	**05.01**	Grundversorgung an natürlichen Personen
Produkt	**05.01.01**	Grundversorgung und Leistungen nach SGB XII

verantwortlich

Hagemann, Silvia, & Schindler, Christiane

Beschreibung

Leistungen des notwendigen Lebensunterhaltes und Gewährung von Hilfen in besonderen Lebenslagen durch finanzielle Mittel und persönliche Hilfen nach dem SGB XII;
Geltendmachung und Durchsetzung von Erstattungs- und Unterhaltsansprüchen;
Rückforderung von zu Unrecht erbrachten, kostenersatzpflichtigen oder darlehensweise gewährten Hilfen

Auftragsgrundlage

SGB XII

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Ziele

Sicherstellung des grundlegenden Bedarfs zur Sicherung des Lebensunterhalts
Sicherstellung eines menschenwürdigen Lebens

Leistung

05.01.01.01	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt
05.01.01.02	Einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt an Empfänger lfd. Leistungen
05.01.01.03	Einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt an sonstige Leistungsberechtigte

Teilergebnisplan 2014 05.01.01

Produktbereich: **05** Soziale Leistungen
Produktgruppe: **05.01** Grundversorgung an natürlichen Personen
Produkt: **05.01.01** Grundversorgung und Leistungen nach SGB XII

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR				
		1	2	3	4	5
10 =	***Ordentliche Erträge***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
11 -	Personalaufwendungen	15.400	14.800	14.948	15.097	15.248
501200	*Tariflich Beschäftigte*	*12.000*	*11.500*	*11.615*	*11.731*	*11.848*
502200	*Tariflich Beschäftigte*	*1.000*	*1.000*	*1.010*	*1.020*	*1.030*
503200	*Tariflich Beschäftigte*	*2.400*	*2.300*	*2.323*	*2.346*	*2.370*
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	400	300	300	300	300
543110	*Bücher und Zeitschriften*	*400*	*300*	*300*	*300*	*300*
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***	***15.800***	***15.100***	***15.248***	***15.397***	***15.548***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-15.800**	**-15.100**	**-15.248**	**-15.397**	**-15.548**
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-15.800**	**-15.100**	**-15.248**	**-15.397**	**-15.548**
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-15.800**	**-15.100**	**-15.248**	**-15.397**	**-15.548**
29 =	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-15.800**	**-15.100**	**-15.248**	**-15.397**	**-15.548**

Teilfinanzplan 2014 05.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**05**	Soziale Leistungen
Produktgruppe	**05.01**	Grundversorgung an natürlichen Personen
Produkt	**05.01.01**	Grundversorgung und Leistungen nach SGB XII

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Laufende Verwaltungstätigkeit						
09	***= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
10	- Personalauszahlungen	15.400	14.800	0	14.948	15.097	15.248
	701200 Tariflich Beschäftigte	*12.000*	*11.500*	*0*	*11.615*	*11.731*	*11.848*
	702200 Tariflich Beschäftigte	*1.000*	*1.000*	*0*	*1.010*	*1.020*	*1.030*
	703200 Tariflich Beschäftigte	*2.400*	*2.300*	*0*	*2.323*	*2.346*	*2.370*
15	- Sonstige Auszahlungen	400	300	0	300	300	300
	743110 Bücher und Zeitschriften	*400*	*300*	*0*	*300*	*300*	*300*
16	***= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***15.800***	***15.100***	***0***	***15.248***	***15.397***	***15.548***
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-15.800**	**-15.100**	**0**	**-15.248**	**-15.397**	**-15.548**
	Investitionstätigkeit						

	Einzahlungen						
23	***= Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
	Auszahlungen						
30	***= Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
31	**= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 05.01.02

Produktbereich	**05**	Soziale Leistungen
Produktgruppe	**05.01**	Grundversorgung an natürlichen Personen
Produkt	**05.01.02**	Grundsicherung SGB II

verantwortlich
Ueding, Anita, & Issing, Pia

Beschreibung
Sicherstellung des Lebensunterhaltes durch Dienst-, Geld- und Sachleistungen nach dem SGB II;
Geltendmachung und Durchsetzung von Erstattungs- und Unterhaltsansprüchen;
Rückforderung von zu Unrecht erbrachten, kostenersatzpflichtigen oder darlehnsweise gewährten Hilfen

Auftragsgrundlage
SGB II

Zielgruppe
EinwohnerInnen

Ziele
Aufnahme von Erwerbstätigkeit zur Vermeidung oder Verringerung von Leistungen
Erwerbsfähigkeit erhalten, verbessern oder wieder herstellen
geschlechtsspezifischen Nachteilen entgegenwirken

Leistung

05.01.02.01	Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II
05.01.02.02	Kosten der Unterkunft

Teilergebnisplan 2014 05.01.02

Produktbereich: **05** Soziale Leistungen
Produktgruppe: **05.01** Grundversorgung an natürlichen Personen
Produkt: **05.01.02** Grundsicherung SGB II

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR				
			1	2	3	4	5
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.000	70.000	70.000	70.000	70.000
		414200 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/GV	*75.000*	*70.000*	*70.000*	*70.000*	*70.000*
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
		448200 Erstattungen von Gemeinden/GV	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
10	**=**	***Ordentliche Erträge***	***77.000***	***72.000***	***72.000***	***72.000***	***72.000***
11	-	Personalaufwendungen	82.533	87.636	88.517	89.408	90.314
		501100 Beamte	*900*	*900*	*909*	*918*	*927*
		501200 Tariflich Beschäftigte	*63.600*	*67.600*	*68.276*	*68.959*	*69.648*
		502200 Tariflich Beschäftigte	*5.200*	*5.500*	*5.555*	*5.611*	*5.667*
		503200 Tariflich Beschäftigte	*12.800*	*13.600*	*13.736*	*13.873*	*14.012*
		505100 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	*33*	*36*	*41*	*47*	*60*
15	-	Transferaufwendungen	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000
		533300 Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	*230.000*	*230.000*	*230.000*	*230.000*	*230.000*
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.150	1.000	1.000	1.000	1.000
		543110 Bücher und Zeitschriften	*150*	*0*	*0*	*0*	*0*
		543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
17	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***313.683***	***318.636***	***319.517***	***320.408***	***321.314***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-236.683**	**-246.636**	**-247.517**	**-248.408**	**-249.314**
21	**=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-236.683**	**-246.636**	**-247.517**	**-248.408**	**-249.314**
25	**=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-236.683**	**-246.636**	**-247.517**	**-248.408**	**-249.314**
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-236.683**	**-246.636**	**-247.517**	**-248.408**	**-249.314**

Erläuterungen

Sachkonto

414200 Zuweisungen und Zuschüsse für Verwaltungskosten

Erstattung von Verwaltungsaufwendungen durch den Kreis Steinfurt (SGB-II-Sachbearbeitung).
Erstattung für 2012 in Höhe von 70.650,04 €. Lfd. Abschläge für das Jahr 2013 mtl. 5.600,00 € = jährlich 67.200,00 €, daher Ansatzreduzierung in 2014.

448200 Erstattung von Regiekosten -Brückenjobs-

Für jeden von der Gemeinde angebotenen Brückenjob (Grünanlagenpflege Regionale, Schulhausmeister-Assistenz, Helfer am Bauhof, etc.) erhält die Gemeinde Laer monatlich eine Regiekostenpauschale von 50,00 €. Diese Pauschale soll den mit der Beschäftigung erforderlichen Sachaufwand finanzieren. Somit ist die Gemeinde Laer verpflichtet, die Mittel zweckentsprechend zu verwenden. Demgegenüber steht ein entsprechendes Aufwandskonto.

505100 Pensionsrückstellungen

Ansatzplanung aufgrund Mitteilung der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe

533300 Erstattungen an den Kreis im Rahmen der Leistungsgewährung nach dem SGB II

Beteiligung der Gemeinde Laer an den kommunalen SGB II-Aufwendungen

543190 Sonstige Verwaltungsausgaben -Regiekosten für Brückenjobs-

Diesem Aufwand steht ein Ertrag gegenüber (SK 448200).

Teilfinanzplan 2014 05.01.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**05**	Soziale Leistungen
Produktgruppe	**05.01**	Grundversorgung an natürlichen Personen
Produkt	**05.01.02**	Grundsicherung SGB II

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
					in EUR			
			1	2	3	4	5	6
		Laufende Verwaltungstätigkeit						
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.000	70.000	0	70.000	70.000	70.000
		614200 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV	*75.000*	*70.000*	*0*	*70.000*	*70.000*	*70.000*
06	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
		648200 Erstattungen von Gemeinden/GV	*2.000*	*2.000*	*0*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
09	**=**	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***77.000***	***72.000***	***0***	***72.000***	***72.000***	***72.000***
10	-	Personalauszahlungen	82.500	87.600	0	88.476	89.361	90.254
		701100 Beamte	*900*	*900*	*0*	*909*	*918*	*927*
		701200 Tariflich Beschäftigte	*63.600*	*67.600*	*0*	*68.276*	*68.959*	*69.648*
		702200 Tariflich Beschäftigte	*5.200*	*5.500*	*0*	*5.555*	*5.611*	*5.667*
		703200 Tariflich Beschäftigte	*12.800*	*13.600*	*0*	*13.736*	*13.873*	*14.012*
14	-	Transferauszahlungen	230.000	230.000	0	230.000	230.000	230.000
		733300 Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	*230.000*	*230.000*	*0*	*230.000*	*230.000*	*230.000*
15	-	Sonstige Auszahlungen	1.150	1.000	0	1.000	1.000	1.000
		743110 Bücher und Zeitschriften	*150*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
		743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	*1.000*	*1.000*	*0*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
16	**=**	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***313.650***	***318.600***	***0***	***319.476***	***320.361***	***321.254***
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-236.650**	**-246.600**	**0**	**-247.476**	**-248.361**	**-249.254**
		Investitionstätigkeit						

		Einzahlungen						
23	**=**	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
		Auszahlungen						
30	**=**	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
31	**=**	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 05.01.03

Produktbereich	**05**	Soziale Leistungen
Produktgruppe	**05.01**	Grundversorgung an natürlichen Personen
Produkt	**05.01.03**	Leistungen für Asylbewerber nach AsylbLG

verantwortlich
Hagemann, Silvia, & Schindler, Christiane

Beschreibung
Sicherstellung des notwendigen Bedarfs und Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt sowie sonstigen unerlässlichen Leistungen nach dem AsylbLG; Geltendmachung und Durchsetzung von Erstattungs- und Unterhaltsansprüchen; Rückforderung von zu Unrecht erbrachten, kostenersatzpflichtigen oder darlehensweise gewährten Hilfen; Geltendmachung der Erstattungsansprüche gegenüber dem Land

Auftragsgrundlage
AsylblG, Satzungen

Zielgruppe
AsylbewerberInnen

Ziele
Sicherung des Lebensunterhaltes von Ausländern
Sicherung der Gesundheit von Ausländern

Leistung
05.01.03.01 Hilfe zum Lebensunterhalt -AsylblG-

Teilergebnisplan 2014 05.01.03

Produktbereich: **05** Soziale Leistungen
Produktgruppe: **05.01** Grundversorgung an natürlichen Personen
Produkt: **05.01.03** Leistungen für Asylbewerber nach AsylbLG

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR				
		1	2	3	4	5
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.000	28.000	29.000	30.000	31.000
414100	*Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land*	*25.000*	*28.000*	*29.000*	*30.000*	*31.000*
03 +	Sonstige Transfererträge	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
421100	*Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen*	*12.000*	*12.000*	*12.000*	*12.000*	*12.000*
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.300	800	800	800	800
448700	*Erstattungen von privaten Unternehmen*	*500*	*0*	*0*	*0*	*0*
448800	*Erstattungen von übrigen Bereichen*	*800*	*800*	*800*	*800*	*800*
10 =	***Ordentliche Erträge***	***38.300***	***40.800***	***41.800***	***42.800***	***43.800***
11 -	Personalaufwendungen	32.600	31.200	31.512	31.826	32.145
501200	*Tariflich Beschäftigte*	*25.400*	*24.300*	*24.543*	*24.788*	*25.036*
502200	*Tariflich Beschäftigte*	*2.100*	*2.000*	*2.020*	*2.040*	*2.061*
503200	*Tariflich Beschäftigte*	*5.100*	*4.900*	*4.949*	*4.998*	*5.048*
15 -	Transferaufwendungen	171.800	195.800	196.300	196.800	197.300
533900	*Sonstige soziale Leistungen*	*171.800*	*195.800*	*196.300*	*196.800*	*197.300*
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100	0	0	0	0
543110	*Bücher und Zeitschriften*	*100*	*0*	*0*	*0*	*0*
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***	***204.500***	***227.000***	***227.812***	***228.626***	***229.445***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-166.200**	**-186.200**	**-186.012**	**-185.826**	**-185.645**
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-166.200**	**-186.200**	**-186.012**	**-185.826**	**-185.645**
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-166.200**	**-186.200**	**-186.012**	**-185.826**	**-185.645**
29 =	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-166.200**	**-186.200**	**-186.012**	**-185.826**	**-185.645**

Erläuterungen

Sachkonto

414100 Erstattungen durch das Land für Unterbringung und Versorgung
Jährliche Anpassung wegen Erhöhung der Wohn-Nebenkosten
In 2013 gab es eine Sonderzahlung i.H.v. 6.097,94 €, welche es in den Folgejahren in dieser Form wahrscheinlich nicht gibt.

421100 Erstattungen aus dem Solidarfonds -Krankenhilfe- gem. dem AsylblG
Dieser Wert ist abhängig von der Anzahl der Asylbewerber und deren Gesundheitszustand.

448700 Versicherungsleistungen, Schadenersatz
Hier ist noch nie eine Erstattung erfolgt. Daher Ansatz auf "0".

448800 Kostenbeiträge u.a. Asylbewerber
Erstattung anderer Sozialleistungsträger, Rückzahlung von Asylleistungen, etc.

533900 Kosten der Asylbetreuung
z.B. Schulbeihilfen, Beiträge zu Klassenfahrten.
Geldleistungen
Erhöhter Ansatz, da von steigenden Asylbewerberzahlen auszugehen ist.
Unterkunftskosten
Jährliche Anpassung wegen Erhöhung der Wohn-Nebenkosten.
Leistungen außerhalb von Einrichtungen
z.B. Kosten für Krankenfahrten, Behandlungskosten Krankengymnastik, etc.

Teilfinanzplan 2014 05.01.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**05**	Soziale Leistungen
Produktgruppe	**05.01**	Grundversorgung an natürlichen Personen
Produkt	**05.01.03**	Leistungen für Asylbewerber nach AsylbLG

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Laufende Verwaltungstätigkeit						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.000	28.000	0	29.000	30.000	31.000
	614100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	*25.000*	*28.000*	*0*	*29.000*	*30.000*	*31.000*
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
	621100 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	*12.000*	*12.000*	*0*	*12.000*	*12.000*	*12.000*
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.300	800	0	800	800	800
	648700 Erstattungen von privaten Unternehmen	*500*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	648800 Erstattungen von übrigen Bereichen	*800*	*800*	*0*	*800*	*800*	*800*
09	***= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***38.300***	***40.800***	***0***	***41.800***	***42.800***	***43.800***
10	- Personalauszahlungen	32.600	31.200	0	31.512	31.826	32.145
	701200 Tariflich Beschäftigte	*25.400*	*24.300*	*0*	*24.543*	*24.788*	*25.036*
	702200 Tariflich Beschäftigte	*2.100*	*2.000*	*0*	*2.020*	*2.040*	*2.061*
	703200 Tariflich Beschäftigte	*5.100*	*4.900*	*0*	*4.949*	*4.998*	*5.048*
14	- Transferauszahlungen	171.800	195.800	0	196.300	196.800	197.300
	733900 Sonstige soziale Leistungen	*171.800*	*195.800*	*0*	*196.300*	*196.800*	*197.300*
15	- Sonstige Auszahlungen	100	0	0	0	0	0
	743110 Bücher und Zeitschriften	*100*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
16	***= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***204.500***	***227.000***	***0***	***227.812***	***228.626***	***229.445***
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-166.200**	**-186.200**	**0**	**-186.012**	**-185.826**	**-185.645**
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
23	***= Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
	Auszahlungen						
30	***= Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
31	**= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 05.03.01

Produktbereich	**05**	Soziale Leistungen
Produktgruppe	**05.03**	Sonstige soziale Angelegenheiten
Produkt	**05.03.01**	Sozialversicherungsmaßnahmen

verantwortlich
Zumbrock, Jutta

Beschreibung
Antragsannahme, Auskunft und Beratung

Auftragsgrundlage
SGB VI

Zielgruppe
EinwohnerInnen

Ziele
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation und Teilhabe am Arbeitsleben, Rentenleistungen

Leistung

05.03.01.01	Sozialversicherung
05.03.01.02	Wohngeld

Teilergebnisplan 2014 05.03.01

Produktbereich: **05** Soziale Leistungen
Produktgruppe: **05.03** Sonstige soziale Angelegenheiten
Produkt: **05.03.01** Sozialversicherungsmaßnahmen

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR				
		1	2	3	4	5
10	***= Ordentliche Erträge***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
11	- Personalaufwendungen	29.500	32.050	32.371	32.694	33.021
	501200 Tariflich Beschäftigte	*22.900*	*24.900*	*25.149*	*25.400*	*25.654*
	502200 Tariflich Beschäftigte	*1.900*	*2.100*	*2.121*	*2.142*	*2.164*
	503200 Tariflich Beschäftigte	*4.700*	*5.050*	*5.101*	*5.152*	*5.203*
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	150	0	0	0	0
	543110 Bücher und Zeitschriften	*150*	*0*	*0*	*0*	*0*
17	***= Ordentliche Aufwendungen***	***29.650***	***32.050***	***32.371***	***32.694***	***33.021***
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-29.650**	**-32.050**	**-32.371**	**-32.694**	**-33.021**
21	***= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-29.650**	**-32.050**	**-32.371**	**-32.694**	**-33.021**
25	***= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-29.650**	**-32.050**	**-32.371**	**-32.694**	**-33.021**
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-29.650**	**-32.050**	**-32.371**	**-32.694**	**-33.021**

Teilfinanzplan 2014 05.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**05**	Soziale Leistungen
Produktgruppe	**05.03**	Sonstige soziale Angelegenheiten
Produkt	**05.03.01**	Sozialversicherungsmaßnahmen

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Laufende Verwaltungstätigkeit						
09	***= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
10	- Personalauszahlungen	29.500	32.050	0	32.371	32.694	33.021
	701200 Tariflich Beschäftigte	*22.900*	*24.900*	*0*	*25.149*	*25.400*	*25.654*
	702200 Tariflich Beschäftigte	*1.900*	*2.100*	*0*	*2.121*	*2.142*	*2.164*
	703200 Tariflich Beschäftigte	*4.700*	*5.050*	*0*	*5.101*	*5.152*	*5.203*
15	- Sonstige Auszahlungen	150	0	0	0	0	0
	743110 Bücher und Zeitschriften	*150*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
16	***= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***29.650***	***32.050***	***0***	***32.371***	***32.694***	***33.021***
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-29.650**	**-32.050**	**0**	**-32.371**	**-32.694**	**-33.021**
	Investitionstätigkeit						

	Einzahlungen						
23	***= Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
	Auszahlungen						
30	***= Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
31	**= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 06.01.01

Produktbereich	**06**	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	**06.01**	Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	**06.01.01**	Kinder- und Jugendbildung

verantwortlich
Rosing, Bernhard

Beschreibung
Zuschüsse
Allg. Jugendhilfeangelegenheiten in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt und Trägern der freien Jugendhilfe

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen

Zielgruppe
Jugendliche im Alter von 12 bis 21 Jahren
Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren

Ziele
Attraktive und sinnvolle Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche

Leistung
06.01.01.01 Offene Kinder- und Jugendarbeit

Teilergebnisplan 2014 06.01.01

Produktbereich: **06** Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: **06.01** Kinder- und Jugendarbeit
Produkt: **06.01.01** Kinder- und Jugendbildung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR				
		1	2	3	4	5
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	4.000	4.000	4.000	4.000
	448800 Erstattungen von übrigen Bereichen	*0*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
10 =	***Ordentliche Erträge***	***0***	***4.000***	***4.000***	***4.000***	***4.000***
11 -	Personalaufwendungen	6.059	3.765	3.812	3.860	3.921
	501100 Beamte	*1.600*	*1.600*	*1.616*	*1.632*	*1.648*
	501200 Tariflich Beschäftigte	*3.400*	*1.600*	*1.616*	*1.632*	*1.648*
	502200 Tariflich Beschäftigte	*300*	*150*	*152*	*153*	*155*
	503200 Tariflich Beschäftigte	*700*	*350*	*354*	*357*	*361*
	505100 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	*59*	*65*	*74*	*86*	*109*
15 -	Transferaufwendungen	42.050	40.050	40.050	40.050	40.050
	531800 Zuschüsse an übrige Bereiche	*42.050*	*40.050*	*40.050*	*40.050*	*40.050*
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	500	200	200	200	200
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	*500*	*200*	*200*	*200*	*200*
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***	***48.609***	***44.015***	***44.062***	***44.110***	***44.171***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-48.609**	**-40.015**	**-40.062**	**-40.110**	**-40.171**
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-48.609**	**-40.015**	**-40.062**	**-40.110**	**-40.171**
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-48.609**	**-40.015**	**-40.062**	**-40.110**	**-40.171**
29 =	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-48.609**	**-40.015**	**-40.062**	**-40.110**	**-40.171**

Erläuterungen

Sachkonto

448800 Erstattung von gemeindlichen Zuschüssen für die Offene Jugendarbeit durch die Initiative für Kinder u. Jugendliche Laer
Erstmalig in 2014.

505100 Pensionsrückstellungen
Ansatzplanung aufgrund Mitteilung der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe

531800 Zuschüsse zu Ferienmaßnahmen
- Badebusfahrten, Zuschüsse zu Fereinlagern, etc.
Zuschüsse zur Jugendarbeit
Zuschusshöhe richtet sich nach den Zuschüssen des Kreisjugendamtes, die angerechnet werden. Ursprüngl. 38.000 € Zuschuss, nunmehr nurnoch 36.000 €.

Teilfinanzplan 2014 06.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**06**	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	**06.01**	Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	**06.01.01**	Kinder- und Jugendbildung

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
		Laufende Verwaltungstätigkeit						
06	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	4.000	0	4.000	4.000	4.000
		648800 Erstattungen von übrigen Bereichen	*0*	*4.000*	*0*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
09	**=**	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***0***	***4.000***	***0***	***4.000***	***4.000***	***4.000***
10	-	Personalauszahlungen	6.000	3.700	0	3.738	3.774	3.812
		701100 Beamte	*1.600*	*1.600*	*0*	*1.616*	*1.632*	*1.648*
		701200 Tariflich Beschäftigte	*3.400*	*1.600*	*0*	*1.616*	*1.632*	*1.648*
		702200 Tariflich Beschäftigte	*300*	*150*	*0*	*152*	*153*	*155*
		703200 Tariflich Beschäftigte	*700*	*350*	*0*	*354*	*357*	*361*
14	-	Transferauszahlungen	42.050	40.050	0	40.050	40.050	40.050
		731800 Zuschüsse an übrige Bereiche	*42.050*	*40.050*	*0*	*40.050*	*40.050*	*40.050*
15	-	Sonstige Auszahlungen	500	200	0	200	200	200
		743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	*500*	*200*	*0*	*200*	*200*	*200*
16	**=**	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***48.550***	***43.950***	***0***	***43.988***	***44.024***	***44.062***
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-48.550**	**-39.950**	**0**	**-39.988**	**-40.024**	**-40.062**
		Investitionstätigkeit						

		Einzahlungen						
23	**=**	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
		Auszahlungen						
30	**=**	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
31	**=**	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 06.02.01

Produktbereich	**06**	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	**06.02**	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Produkt	**06.02.01**	Tageseinrichtungen für Kinder

verantwortlich
Rosing, Bernhard

Beschreibung
Finanzielle Unterstützung der Kindergärten
Abwicklung der Elternbeiträge

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen

Zielgruppe
Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren

Ziele
Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Leistung

06.02.01.01	Unterstützung der Kindergärten und Krippen
06.02.01.02	Elternbeiträge

Teilergebnisplan 2014 06.02.01

Produktbereich: **06** Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: **06.02** Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Produkt: **06.02.01** Tageseinrichtungen für Kinder

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR				
		1	2	3	4	5
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.000	25.126	25.126	25.126	25.126
	416100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	*25.000*	*25.126*	*25.126*	*25.126*	*25.126*
10 =	***Ordentliche Erträge***	***25.000***	***25.126***	***25.126***	***25.126***	***25.126***
11 -	Personalaufwendungen	23.000	24.300	24.543	24.788	25.036
	501200 Tariflich Beschäftigte	*17.900*	*18.900*	*19.089*	*19.280*	*19.473*
	502200 Tariflich Beschäftigte	*1.500*	*1.600*	*1.616*	*1.632*	*1.648*
	503200 Tariflich Beschäftigte	*3.600*	*3.800*	*3.838*	*3.876*	*3.915*
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	34.000	32.324	32.324	32.324	32.324
	571100 Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	*34.000*	*32.324*	*32.324*	*32.324*	*32.324*
15 -	Transferaufwendungen	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
	531800 Zuschüsse an übrige Bereiche	*105.000*	*105.000*	*105.000*	*105.000*	*105.000*
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***	***162.000***	***161.624***	***161.867***	***162.112***	***162.360***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-137.000**	**-136.498**	**-136.741**	**-136.986**	**-137.234**
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-137.000**	**-136.498**	**-136.741**	**-136.986**	**-137.234**
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-137.000**	**-136.498**	**-136.741**	**-136.986**	**-137.234**
29 =	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-137.000**	**-136.498**	**-136.741**	**-136.986**	**-137.234**

Erläuterungen

Sachkonto

531800 Zuschüsse zu den Betriebskosten der Kindergärten

Die Kalkulation erfolgte aufgrund der ergangenen Abschlagszahlungen 2013.

Teilfinanzplan 2014 06.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**06**	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	**06.02**	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Produkt	**06.02.01**	Tageseinrichtungen für Kinder

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
		Laufende Verwaltungstätigkeit						
09	**=**	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
10	-	Personalauszahlungen	23.000	24.300	0	24.543	24.788	25.036
		701200 Tariflich Beschäftigte	*17.900*	*18.900*	*0*	*19.089*	*19.280*	*19.473*
		702200 Tariflich Beschäftigte	*1.500*	*1.600*	*0*	*1.616*	*1.632*	*1.648*
		703200 Tariflich Beschäftigte	*3.600*	*3.800*	*0*	*3.838*	*3.876*	*3.915*
14	-	Transferauszahlungen	105.000	105.000	0	105.000	105.000	105.000
		731800 Zuschüsse an übrige Bereiche	*105.000*	*105.000*	*0*	*105.000*	*105.000*	*105.000*
16	**=**	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***128.000***	***129.300***	***0***	***129.543***	***129.788***	***130.036***
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-128.000**	**-129.300**	**0**	**-129.543**	**-129.788**	**-130.036**
		Investitionstätigkeit						

		Einzahlungen						
23	**=**	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
		Auszahlungen						
30	**=**	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
31	**=**	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 06.03.01

Produktbereich	**06**	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	**06.03**	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	**06.03.01**	Förderung von Kindern außerhalb von Einrichtungen

verantwortlich
Rosing, Bernhard

Beschreibung
Planung, Errichtung, Unterhaltung, Kontrolle und Bewirtschaftung von Spielplätzen
Neugestaltung von Spiel- und Bolzplätzen

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen

Zielgruppe
Jugendliche im Alter von 12 bis 21 Jahren
Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren

Ziele
Attraktive und sinnvolle Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche

Leistung
06.03.01.01 Spiel- und Bolzplätze

Teilergebnisplan 2014 06.03.01

Produktbereich: **06** Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: **06.03** Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt: **06.03.01** Förderung von Kindern außerhalb von Einrichtungen

	Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR				
			1	2	3	4	5
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		4.500	4.610	110	110	110
	414800	*Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen*	*4.500*	*4.500*	*0*	*0*	*0*
	416100	*Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen*	*0*	*110*	*110*	*110*	*110*
10 =	***Ordentliche Erträge***		***4.500***	***4.610***	***110***	***110***	***110***
11 -	Personalaufwendungen		1.900	1.850	1.869	1.887	1.906
	501200	*Tariflich Beschäftigte*	*1.400*	*1.400*	*1.414*	*1.428*	*1.442*
	502200	*Tariflich Beschäftigte*	*200*	*150*	*152*	*153*	*155*
	503200	*Tariflich Beschäftigte*	*300*	*300*	*303*	*306*	*309*
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		7.500	7.500	3.000	3.000	3.000
	521100	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
	529110	*Aufwendungen für Planungsleistungen*	*4.500*	*4.500*	*0*	*0*	*0*
14 -	Bilanzielle Abschreibungen		0	149	149	149	149
	571100	*Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen*	*0*	*149*	*149*	*149*	*149*
15 -	Transferaufwendungen		1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
	531800	*Zuschüsse an übrige Bereiche*	*1.700*	*1.700*	*1.700*	*1.700*	*1.700*
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***		***11.100***	***11.199***	***6.718***	***6.736***	***6.755***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**		**-6.600**	**-6.589**	**-6.608**	**-6.626**	**-6.645**
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***		***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**		**-6.600**	**-6.589**	**-6.608**	**-6.626**	**-6.645**
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***		***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**		**-6.600**	**-6.589**	**-6.608**	**-6.626**	**-6.645**
29 =	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**		**-6.600**	**-6.589**	**-6.608**	**-6.626**	**-6.645**

Erläuterungen

Sachkonto

414800 Planungskonzept zur Entwicklung von Spielplatzflächen
Wird wie entsprechende Aufwandsposition (SK 529110) in das Haushaltsjahr 2014 übertragen.

521100 Unterhaltung der Kinderspielplätze
z.B. Spielplatzbeschilderung, Beschaffung von Spielsand, etc.

529110 Planungskonzept zur Entwicklung von Spielplatzflächen
Wird wie entsprechende Ertragsposition (SK 414800) in das Haushaltsjahr 2014 übertragen.

531800 Zuschuss für Beratungsangebote -Ambulante Hilfen in Erziehungsfragen-
Bezuschussung der psychologischen Beratungsstelle für Eltern und Jugendliche.

Teilfinanzplan 2014 06.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**06**	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	**06.03**	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	**06.03.01**	Förderung von Kindern außerhalb von Einrichtungen

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Laufende Verwaltungstätigkeit						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.500	4.500	0	0	0	0
	614800 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	*4.500*	*4.500*	*0*	*0*	*0*	*0*
09	***= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***4.500***	***4.500***	***0***	***0***	***0***	***0***
10	- Personalauszahlungen	1.900	1.850	0	1.869	1.887	1.906
	701200 Tariflich Beschäftigte	*1.400*	*1.400*	*0*	*1.414*	*1.428*	*1.442*
	702200 Tariflich Beschäftigte	*200*	*150*	*0*	*152*	*153*	*155*
	703200 Tariflich Beschäftigte	*300*	*300*	*0*	*303*	*306*	*309*
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.500	7.500	0	3.000	3.000	3.000
	721100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	*3.000*	*3.000*	*0*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
	729110 Auszahlungen für Planungsleistungen	*4.500*	*4.500*	*0*	*0*	*0*	*0*
14	- Transferauszahlungen	1.700	1.700	0	1.700	1.700	1.700
	731800 Zuschüsse an übrige Bereiche	*1.700*	*1.700*	*0*	*1.700*	*1.700*	*1.700*
16	***= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***11.100***	***11.050***	***0***	***6.569***	***6.587***	***6.606***
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-6.600**	**-6.550**	**0**	**-6.569**	**-6.587**	**-6.606**
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
23	***= Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
	Auszahlungen						
25	- für Baumaßnahmen	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
	785300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	*6.000*	*6.000*	*0*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
30	***= Summe: (invest. Auszahlungen)***	***6.000***	***6.000***	***0***	***6.000***	***6.000***	***6.000***
31	**= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**-6.000**	**-6.000**	**0**	**-6.000**	**-6.000**	**-6.000**

Finanzbudget III
-
Produkte des Fachbereichs III

Teilergebnisplan 2014

Budget: 30 01
Fachbereich III

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR				
			1	2	3	4	5
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.700	10.200	7.400	500	500
		414100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	*5.200*	*5.700*	*7.400*	*500*	*500*
		414800 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	*4.500*	*4.500*	*0*	*0*	*0*
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	104.570	150.720	152.720	153.020	153.020
		431100 Verwaltungsgebühren	*3.670*	*2.870*	*2.870*	*2.870*	*2.870*
		432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	*43.900*	*46.350*	*48.350*	*48.350*	*48.350*
		432110 Benutzungsgebühren -Grabstätten-	*28.000*	*68.000*	*68.000*	*68.300*	*68.300*
		432120 Benutzungsgebühren -Grabbereitung-	*17.000*	*17.500*	*17.500*	*17.500*	*17.500*
		432130 Benutzungsgebühren -Trauerhalle-	*12.000*	*16.000*	*16.000*	*16.000*	*16.000*
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	77.400	79.100	79.100	80.200	80.200
		441100 Mieten und Pachten	*77.400*	*79.100*	*79.100*	*80.200*	*80.200*
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.250	8.800	8.800	8.200	8.800
		448100 Erstattungen vom Land	*600*	*600*	*600*	*0*	*600*
		448200 Erstattungen von Gemeinden/GV	*50*	*150*	*150*	*150*	*150*
		448700 Erstattungen von privaten Unternehmen	*3.700*	*5.600*	*5.600*	*5.600*	*5.600*
		448800 Erstattungen von übrigen Bereichen	*1.900*	*2.450*	*2.450*	*2.450*	*2.450*
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	95.900	165.500	262.600	175.500	75.500
		454100 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	*95.900*	*165.000*	*262.100*	*175.000*	*75.000*
		456500 Weitere sonstige ordentliche Erträge	*0*	*500*	*500*	*500*	*500*
10	***=***	***Ordentliche Erträge***	***293.820***	***414.320***	***510.620***	***417.420***	***318.020***
12	-	Versorgungsaufwendungen	200	200	200	200	200
		511900 Sonstige Beschäftigte	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	743.750	1.035.350	726.350	713.550	700.750
		521100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	*213.700*	*379.600*	*173.000*	*162.500*	*157.500*
		522100 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	*19.500*	*19.500*	*19.500*	*19.500*	*19.500*
		522110 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens - Innenbereich-	*35.000*	*35.000*	*35.000*	*35.000*	*35.000*
		522120 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens - Außenbereich-	*75.500*	*138.500*	*66.000*	*66.000*	*68.500*
		524100 Aufwand für Energie (Strom, Gas, Öl)	*104.000*	*113.500*	*116.200*	*117.800*	*119.600*
		524110 Aufwand für Wasser / Abwasser	*119.200*	*130.300*	*130.300*	*131.300*	*131.400*
		524120 Aufwand für Reinigung	*48.600*	*54.700*	*54.900*	*55.600*	*56.300*
		524130 Aufwand für Abfallentsorgung	*12.900*	*12.700*	*12.700*	*12.800*	*12.900*
		524140 Aufwand für Versicherungen, Beiträge, Abgaben	*16.200*	*17.000*	*17.000*	*17.000*	*17.000*
		524150 Allgemeine Bewirtschaftung	*10.100*	*10.100*	*10.100*	*10.100*	*10.100*
		524190 Sonstiger Aufwand für Bewirtschaftung der Grundstücke und baul. Anlagen	*9.400*	*10.600*	*10.600*	*10.600*	*10.600*
		525100 Haltung und Instandsetzung von Fahrzeugen	*16.000*	*16.000*	*16.000*	*16.000*	*16.000*
		525110 Betriebsaufwand von Fahrzeugen	*17.300*	*17.800*	*17.800*	*17.800*	*17.800*
		525120 Sonstige Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen, Versicherung, Steuern u.a.	*5.900*	*7.100*	*7.100*	*7.100*	*7.100*
		525500 Aufwendungen für die Unterhaltung und Instandsetzung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*16.500*	*16.200*	*14.200*	*14.200*	*11.200*
		525520 Aufwendungen für die Unterhaltung und Instandsetzung des sonstigen beweglichen Vermögens	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
		529100 Aufwendungen für Honorare und Beratungsleistungen	*16.950*	*26.750*	*16.950*	*17.750*	*7.750*
		529110 Aufwendungen für Planungsleistungen	*4.500*	*27.500*	*6.500*	*0*	*0*
15	-	Transferaufwendungen	46.750	50.750	50.750	50.750	50.750
		531300 Zuweisungen an Zweckverbände und dergl.	*42.000*	*42.000*	*42.000*	*42.000*	*42.000*
		531700 Zuschüsse an private Unternehmen	*3.500*	*7.500*	*7.500*	*7.500*	*7.500*
		531800 Zuschüsse an übrige Bereiche	*1.250*	*1.250*	*1.250*	*1.250*	*1.250*
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	133.220	159.810	125.310	125.410	121.960
		541230 Aufwednungen für Dienst- und Schutzkleidungen, persönliche Ausrüstungsgegenstände	*19.500*	*34.500*	*7.500*	*6.500*	*6.500*
		542100 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	*11.800*	*11.800*	*11.800*	*11.800*	*11.800*
		542200 Mieten und Pachten	*2.700*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
		542210 Erbbauzinsen u.a.	*33.100*	*33.500*	*33.500*	*34.000*	*34.000*
		542300 Leasing	*950*	*4.700*	*4.700*	*4.700*	*3.450*
		542500 Aufwendungen für Sachverständige, Gerichts- u.ä.	*5.000*	*10.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*

Teilergebnisplan 2014

Budget: 30 01
Fachbereich III

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR				
			1	2	3	4	5
		542900 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	*41.000*	*44.650*	*42.150*	*42.750*	*41.750*
		543100 Büromaterial	*400*	*300*	*300*	*300*	*300*
		543110 Bücher und Zeitschriften	*1.310*	*900*	*900*	*900*	*900*
		543120 Post- und Fernmeldegebühren	*5.900*	*4.900*	*4.900*	*4.900*	*4.900*
		543150 Aufwendungen für Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen, Vereinen, sonstige Beiträge	*2.460*	*2.460*	*2.460*	*2.460*	*1.260*
		543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	*1.100*	*1.100*	*1.100*	*1.100*	*1.100*
		544100 Aufwendungen für allgemeine Versicherungen	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
		549100 Verfügungsmittel	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
17	***=***	***Ordentliche Aufwendungen***	***923.920***	***1.246.110***	***902.610***	***889.910***	***873.660***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-630.100**	**-831.790**	**-391.990**	**-472.490**	**-555.640**
21	***=***	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-630.100**	**-831.790**	**-391.990**	**-472.490**	**-555.640**
25	***=***	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-630.100**	**-831.790**	**-391.990**	**-472.490**	**-555.640**
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-630.100**	**-831.790**	**-391.990**	**-472.490**	**-555.640**

Teilfinanzplan 2014

A. Zahlungsübersicht

Budget: 30 01
Fachbereich III

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Laufende Verwaltungstätigkeit						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.700	10.200	0	7.400	500	500
	614100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	*5.200*	*5.700*	*0*	*7.400*	*500*	*500*
	614800 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	*4.500*	*4.500*	*0*	*0*	*0*	*0*
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	104.570	150.720	0	152.720	153.020	153.020
	631100 Verwaltungsgebühren	*3.670*	*2.870*	*0*	*2.870*	*2.870*	*2.870*
	632100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	*100.900*	*147.850*	*0*	*149.850*	*150.150*	*150.150*
05	+ Privatrechtliche Leistungesentgelte	77.400	79.100	0	79.100	80.200	80.200
	641100 Mieten und Pachten	*77.400*	*79.100*	*0*	*79.100*	*80.200*	*80.200*
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.250	8.800	0	8.800	8.200	8.800
	648100 Erstattungen vom Land	*600*	*600*	*0*	*600*	*0*	*600*
	648200 Erstattungen von Gemeinden/GV	*50*	*150*	*0*	*150*	*150*	*150*
	648700 Erstattungen von privaten Unternehmen	*3.700*	*5.600*	*0*	*5.600*	*5.600*	*5.600*
	648800 Erstattungen von übrigen Bereichen	*1.900*	*2.450*	*0*	*2.450*	*2.450*	*2.450*
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	500	0	500	500	500
	656500 Weitere sonstige ordentliche Erträge	*0*	*500*	*0*	*500*	*500*	*500*
09	***= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***197.920***	***249.320***	***0***	***248.520***	***242.420***	***243.020***
11	- Versorgungsauszahlungen	200	200	0	200	200	200
	711900 Sonstige Beschäftigte	*200*	*200*	*0*	*200*	*200*	*200*
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	743.750	1.035.350	0	726.350	713.550	700.750
	721100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	*218.700*	*384.600*	*0*	*178.000*	*167.500*	*162.500*
	722100 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	*125.000*	*188.000*	*0*	*115.500*	*115.500*	*118.000*
	724100 Auszahlung für Energie (Strom, Gas, Öl)	*104.000*	*113.500*	*0*	*116.200*	*117.800*	*119.600*
	724110 Auszahlung für Wasser / Abwasser	*119.200*	*130.300*	*0*	*130.300*	*131.300*	*131.400*
	724120 Auszahlung für Reinigung	*48.600*	*54.700*	*0*	*54.900*	*55.600*	*56.300*
	724130 Auszahlung für Abfallentsorgung	*12.900*	*12.700*	*0*	*12.700*	*12.800*	*12.900*
	724140 Auszahlung für Versicherungen, Beiträge, Abgaben	*16.200*	*17.000*	*0*	*17.000*	*17.000*	*17.000*
	724150 Auszahlung für Bewirtschaftung	*10.100*	*10.100*	*0*	*10.100*	*10.100*	*10.100*
	724190 Sonstige Bewirtschaftung z.B. Bewachung	*9.400*	*10.600*	*0*	*10.600*	*10.600*	*10.600*
	725100 Unterhaltung und Instandsetzung von Fahrzeugen	*16.000*	*16.000*	*0*	*16.000*	*16.000*	*16.000*
	725110 Betriebsaufwand von Fahrzeugen	*17.300*	*17.800*	*0*	*17.800*	*17.800*	*17.800*
	725120 Sonstige Auszahlungen für die Haltung von Fahrzeugen, Versicherung, Steuern u.ä.	*5.900*	*7.100*	*0*	*7.100*	*7.100*	*7.100*
	725500 Auszahlungen für die Unterhaltung und Instandsetzung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*16.500*	*16.200*	*0*	*14.200*	*14.200*	*11.200*
	725520 Auszahlungen für die Unterhaltung und Instandsetzung des sonstigen beweglichen Vermögens	*2.500*	*2.500*	*0*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
	729100 Auszahlungen für Honorare und Beratungsleistungen	*16.950*	*26.750*	*0*	*16.950*	*17.750*	*7.750*
	729110 Auszahlungen für Planungsleistungen	*4.500*	*27.500*	*0*	*6.500*	*0*	*0*
14	- Transferauszahlungen	46.750	50.750	0	50.750	50.750	50.750
	731300 Zuweisungen an Zweckverbände und dergl.	*42.000*	*42.000*	*0*	*42.000*	*42.000*	*42.000*
	731700 Zuschüsse an private Unternehmen	*3.500*	*7.500*	*0*	*7.500*	*7.500*	*7.500*
	731800 Zuschüsse an übrige Bereiche	*1.250*	*1.250*	*0*	*1.250*	*1.250*	*1.250*
15	- Sonstige Auszahlungen	133.220	159.810	0	125.310	125.410	121.960
	741200 Besondere zahlungswirksame Aufwendungen für Beschäftigte	*19.500*	*34.500*	*0*	*7.500*	*6.500*	*6.500*
	742100 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	*11.800*	*11.800*	*0*	*11.800*	*11.800*	*11.800*
	742200 Mieten	*2.700*	*3.000*	*0*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
	742210 Pachten, Erbbauzinsen u.ä.	*33.100*	*33.500*	*0*	*33.500*	*34.000*	*34.000*
	742300 Leasing	*950*	*4.700*	*0*	*4.700*	*4.700*	*3.450*
	742500 Auszahlungen für Sachverständige, Gerichts- u.ä	*5.000*	*10.000*	*0*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
	742900 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	*41.000*	*44.650*	*0*	*42.150*	*42.750*	*41.750*
	743100 Büromaterial	*400*	*300*	*0*	*300*	*300*	*300*
	743110 Bücher und Zeitschriften	*1.310*	*900*	*0*	*900*	*900*	*900*
	743120 Post- und Fernmeldegebühren	*5.900*	*4.900*	*0*	*4.900*	*4.900*	*4.900*
	743150 Auszahlungen für Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen u.a.	*2.460*	*2.460*	*0*	*2.460*	*2.460*	*1.260*

Teilfinanzplan 2014

A. Zahlungsübersicht

Budget: 30 01
Fachbereich III

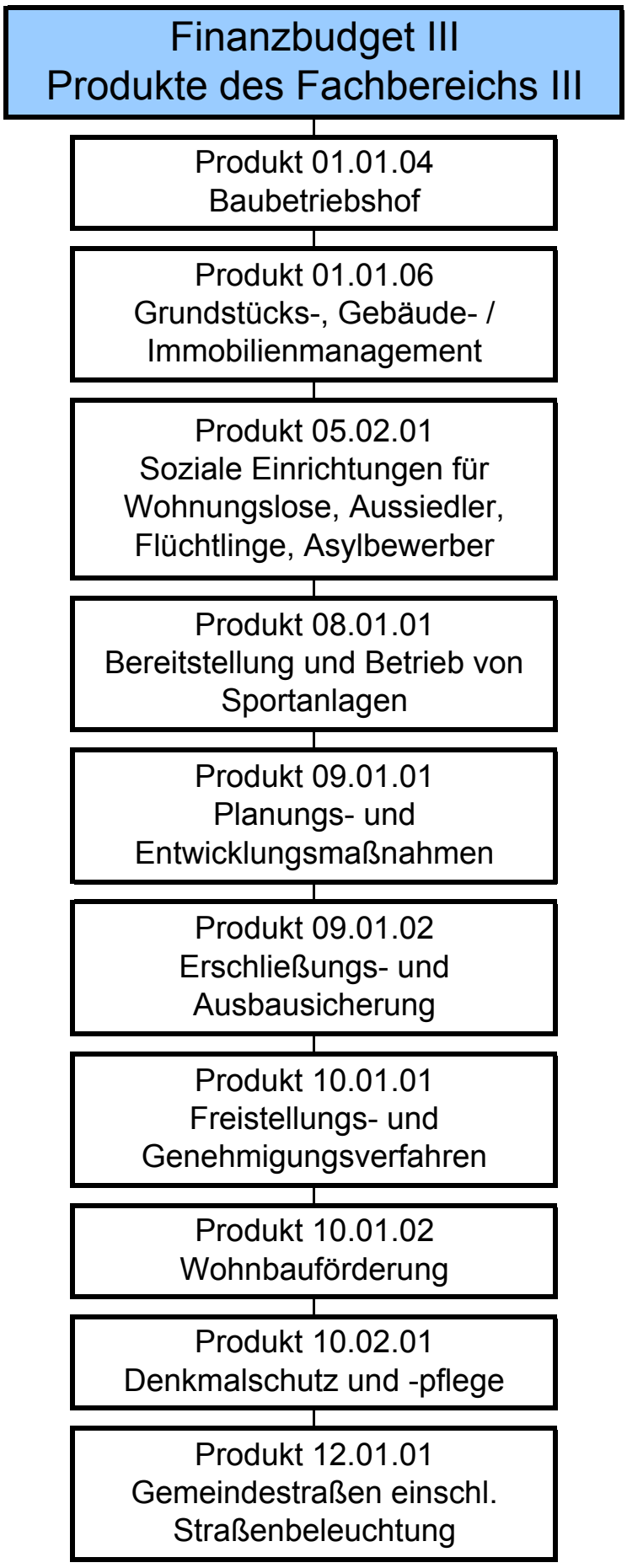
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	743190	*Sonstige Geschäftsaufwendungen*	*1.100*	*1.100*	*0*	*1.100*	*1.100*	*1.100*
	744100	*Auszahlungen für allgemeine Versicherungen*	*5.000*	*5.000*	*0*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
	749100	*Verfügungsmittel*	*3.000*	*3.000*	*0*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
16	**=**	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***923.920***	***1.246.110***	***0***	***902.610***	***889.910***	***873.660***
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-726.000**	**-996.790**	**0**	**-654.090**	**-647.490**	**-630.640**
		Investitionstätigkeit						
		Einzahlungen						
18	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	63.000	0	0	0	0	0
	681100	*Investitionszuweisungen vom Land*	*63.000*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
19	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	95.900	165.000	0	262.100	175.000	75.000
	682100	*Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden*	*95.900*	*165.000*	*0*	*262.100*	*175.000*	*75.000*
21	+	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	88.300	109.400	0	83.400	0	0
	688100	*Beiträge und ähnliche Entgelte*	*88.300*	*109.400*	*0*	*83.400*	*0*	*0*
23	**=**	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***247.200***	***274.400***	***0***	***345.500***	***175.000***	***75.000***
		Auszahlungen						
24	-	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
	782100	*Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden*	*0*	*1.000*	*0*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
25	-	für Baumaßnahmen	237.500	168.500	0	242.000	471.500	11.500
	785100	*Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen*	*0*	*21.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
	785200	*Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen*	*237.500*	*147.500*	*0*	*242.000*	*471.500*	*11.500*
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	319.100	485.600	0	47.600	47.600	47.600
	783110	*Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen (Maschinen, Technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen)*	*10.000*	*10.000*	*0*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
	783120	*Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen (Fahrzeuge)*	*275.000*	*416.000*	*0*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
	783130	*Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen (Betriebs- und Geschäftsausstattung)*	*25.500*	*49.500*	*0*	*17.500*	*17.500*	*17.500*
	783200	*Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro*	*8.600*	*10.100*	*0*	*10.100*	*10.100*	*10.100*
30	**=**	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***556.600***	***655.100***	***0***	***290.600***	***520.100***	***60.100***
31	**=**	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**-309.400**	**-380.700**	**0**	**54.900**	**-345.100**	**14.900**

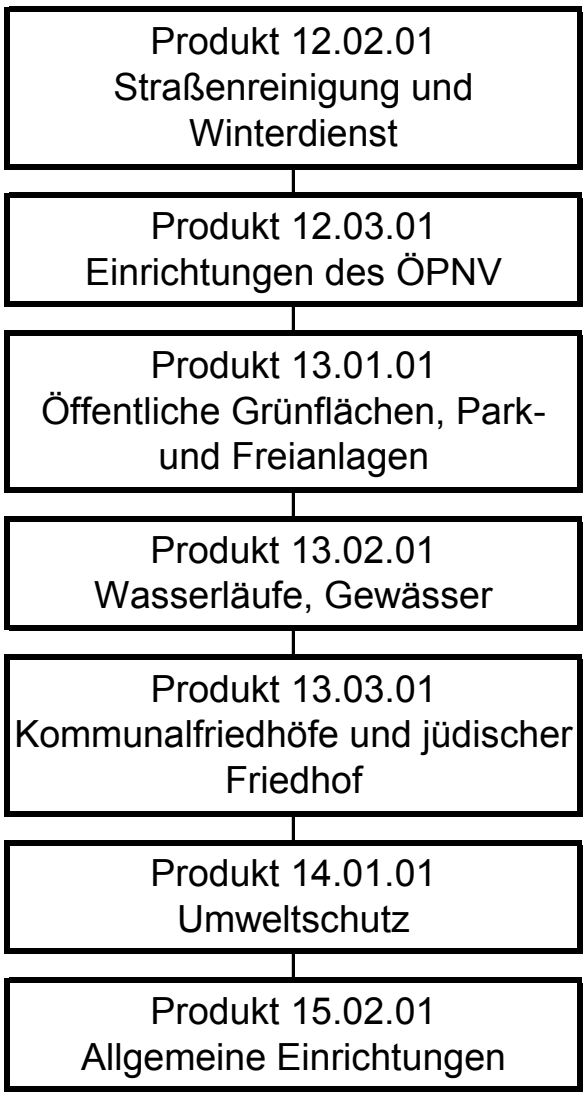
Teilfinanzplan 2014 *(in TEUR)*

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Budget: 30 01
Fachbereich III

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Bisher bereit-gestellt	Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8
Maßnahme: 08.01.01/002								
Sportpauschale								
+ *Einzahlungen aus Investitionszuwendungen*	*40*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
681100 Investitionszuweisungen vom Land	*40*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	***40***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
Maßnahme: 12.01.01/001								
Ausbau Planstraße A und B								
- *Auszahlungen für Baumaßnahmen*	*0*	*0*	*0*	*71*	*0*	*0*	*0*	*0*
785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	*0*	*0*	*0*	*71*	*0*	*0*	*0*	*0*
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	***0***	***0***	***0***	***-71***	***0***	***0***	***0***	***0***
Maßnahme: 12.01.01/002								
Ausbau Planstraße C								
- *Auszahlungen für Baumaßnahmen*	*0*	*0*	*0*	*100*	*0*	*0*	*0*	*0*
785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	*0*	*0*	*0*	*100*	*0*	*0*	*0*	*0*
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	***0***	***0***	***0***	***-100***	***0***	***0***	***0***	***0***
Maßnahme: 12.01.01/008								
Radweg Laer-Holthausen-Billerbeck								
- *Auszahlungen für Baumaßnahmen*	*0*	*20*	*0*	*50*	*450*	*0*	*0*	*0*
785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	*0*	*20*	*0*	*50*	*450*	*0*	*0*	*0*
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	***0***	***-20***	***0***	***-50***	***-450***	***0***	***0***	***0***
Maßnahme: 12.01.01/012								
Endausbau "Zur Wieske"								
- *Auszahlungen für Baumaßnahmen*	*5*	*20*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	*5*	*20*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	***-5***	***-20***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
Maßnahme: 12.01.01/014								
Erschließung Baugebiet "Lengers"								
- *Auszahlungen für Baumaßnahmen*	*220*	*100*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	*220*	*100*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	***-220***	***-100***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
Maßnahme: 13.01.01/001								
Radweg Rheine - Coesfeld								
- *Auszahlungen für Baumaßnahmen*	*4*	*4*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	*4*	*4*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	***-4***	***-4***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***


Finanzbudget III
Produkte des Fachbereichs III
Produkt 01.01.04
Baubetriebshof
Produkt 01.01.06
Grundstücks-, Gebäude- /
Immobilienmanagement
Produkt 05.02.01
Soziale Einrichtungen für
Wohnungslose, Aussiedler,
Flüchtlinge, Asylbewerber
Produkt 08.01.01
Bereitstellung und Betrieb von
Sportanlagen
Produkt 09.01.01
Planungs- und
Entwicklungsmaßnahmen
Produkt 09.01.02
Erschließungs- und
Ausbausicherung
Produkt 10.01.01
Freistellungs- und
Genehmigungsverfahren
Produkt 10.01.02
Wohnbauförderung
Produkt 10.02.01
Denkmalschutz und -pflege
Produkt 12.01.01
Gemeindestraßen einschl.
Straßenbeleuchtung


Produkt 12.02.01
Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt 12.03.01
Einrichtungen des ÖPNV
Produkt 13.01.01
Öffentliche Grünflächen, Park- und Freianlagen
Produkt 13.02.01
Wasserläufe, Gewässer
Produkt 13.03.01
Kommunalfriedhöfe und jüdischer Friedhof
Produkt 14.01.01
Umweltschutz
Produkt 15.02.01
Allgemeine Einrichtungen

Produkt 01.01.04

Produktbereich	**01**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**01.01**	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	**01.01.04**	Baubetriebshof

verantwortlich
Wesker, Stefan

Beschreibung
Leistungen des Baubetriebshofes

Auftragsgrundlage
Organisatorische Regelungen

Zielgruppe
Alle Organisationseinheiten
MitarbeiterInnen

Ziele
Instandhaltung gemeindlicher Gebäude und Grundstücke

Leistung

01.01.04.01	Unterhaltung öffentlicher Flächen und Immobilien
01.01.04.02	Veranstaltungen
01.01.04.03	Maler-, Maurer-, Schlosser-, Elektro- und Tischlerarbeiten
01.01.04.04	Pflege von Grünflächen, Bäumen und Straßenbegleitgrün
01.01.04.05	Straßenunterhaltung und Winterdienst

Teilergebnisplan 2014 01.01.04

Produktbereich: **01** Innere Verwaltung
Produktgruppe: **01.01** Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: **01.01.04** Baubetriebshof

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR				
			1	2	3	4	5
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.000	5.871	5.871	5.871	5.871
		416100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	*4.000*	*5.871*	*5.871*	*5.871*	*5.871*
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200	300	300	300	300
		448200 Erstattungen von Gemeinden/GV	*0*	*100*	*100*	*100*	*100*
		448700 Erstattungen von privaten Unternehmen	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
10	***=***	***Ordentliche Erträge***	***4.200***	***6.171***	***6.171***	***6.171***	***6.171***
11	-	Personalaufwendungen	325.300	340.400	343.793	347.253	350.716
		501200 Tariflich Beschäftigte	*253.600*	*265.600*	*268.256*	*270.942*	*273.654*
		502200 Tariflich Beschäftigte	*20.300*	*21.500*	*21.707*	*21.935*	*22.147*
		503200 Tariflich Beschäftigte	*51.400*	*53.300*	*53.830*	*54.376*	*54.915*
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.500	40.600	38.600	38.700	38.800
		521100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	*19.000*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
		524100 Aufwand für Energie (Strom, Gas, Öl)	*1.900*	*1.900*	*1.900*	*1.900*	*2.000*
		524110 Aufwand für Wasser / Abwasser	*500*	*600*	*600*	*600*	*600*
		524120 Aufwand für Reinigung	*900*	*1.500*	*1.500*	*1.600*	*1.600*
		524140 Aufwand für Versicherungen, Beiträge, Abgaben	*600*	*800*	*800*	*800*	*800*
		524150 Allgemeine Bewirtschaftung	*300*	*300*	*300*	*300*	*300*
		525100 Haltung und Instandsetzung von Fahrzeugen	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
		525110 Betriebsaufwand von Fahrzeugen	*12.500*	*13.000*	*13.000*	*13.000*	*13.000*
		525120 Sonstige Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen, Versicherung, Steuern u.a.	*3.800*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
		525500 Aufwendungen für die Unterhaltung und Instandsetzung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*6.000*	*7.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	36.000	41.173	41.173	41.173	41.173
		571100 Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	*36.000*	*41.173*	*41.173*	*41.173*	*41.173*
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.700	7.450	8.450	7.450	6.200
		541230 Aufwednungen für Dienst- und Schutzkleidungen, persönliche Ausrüstungsgegenstände	*1.500*	*1.500*	*2.500*	*1.500*	*1.500*
		542300 Leasing	*0*	*3.750*	*3.750*	*3.750*	*2.500*
		543120 Post- und Fernmeldegebühren	*2.200*	*2.200*	*2.200*	*2.200*	*2.200*
17	***=***	***Ordentliche Aufwendungen***	***420.500***	***429.623***	***432.016***	***434.576***	***436.889***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-416.300**	**-423.452**	**-425.845**	**-428.405**	**-430.718**
21	***=***	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-416.300**	**-423.452**	**-425.845**	**-428.405**	**-430.718**
25	***=***	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-416.300**	**-423.452**	**-425.845**	**-428.405**	**-430.718**
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-416.300**	**-423.452**	**-425.845**	**-428.405**	**-430.718**

Teilergebnisplan 2014 01.01.04

Erläuterungen

Sachkonto

448200 Erstattungen für die Verleihung des Kunstrasenreinigungsgerätes

Hier sind Erstattungen für die Verleihung des Kunstrasenreinigungsgerätes eingeplant. Es handelt sich um eine Maßnahme im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes.

448700 Versicherungsleistungen, Schadenersatz

Nicht planbar.

521100 Unterhaltung des Bauhofes

Garagen als Ersatzunterstellmöglichkeit Hofstelle Lengers.

524120 Aufwand für Reinigung

Anhebung des Reinigungsintervalls und Lohnsteigerung.

524140 Aufwand für Versicherungen, Beiträge, Abgaben

Erhöhung Ansatz durch Elektronikversicherung für Prüfgerät für Arbeitsschutz Bauhof

524150 Allgemeine Bewirtschaftung

z.B. für Hygieneartikel

525100 Haltung und Instandsetzung von Fahrzeugen

z.B. Reparaturkosten, Inspektionen, TÜV, etc.

525110 Betriebsaufwand von Fahrzeugen

leichte Ansatzerhöhung wg. steigender Benzinpreise

525120 Kfz-Steuern und Versicherungen

Ansatzsteigerung wg. Erhöhung der Versicherungssumme

525500 Unterhaltung und Instandsetzung der Geräte und Ausrüstungegegenstände

z.B. Ausrüstungsgegenstände (Schutzhandschue u.a.), Wartung von Geräten (Hochdruckreiniger u.a.), Kleinmaterial, etc.
Ansatzerhöhung wegen der Anschaffung eines Elektroprüfgerätes

541230 Aufwand für Dienst- und Schutzkleidung

Ansatz 2015: Anschaffung neuer Warnjacken für Bauhofsmitarbeiter.

542300 Laufende Leistungen auf Grund von Leasingvertägen für den Bauhof

Leasing für neues Bauhoffahrzeug (Citreon Jumper)

Teilfinanzplan 2014 01.01.04

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich **01** Innere Verwaltung
Produktgruppe **01.01** Verwaltungssteuerung und Service
Produkt **01.01.04** Baubetriebshof

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
					in EUR			
			1	2	3	4	5	6
	Laufende Verwaltungstätigkeit							
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		200	300	0	300	300	300
	648200	*Erstattungen von Gemeinden/GV*	*0*	*100*	*0*	*100*	*100*	*100*
	648700	*Erstattungen von privaten Unternehmen*	*200*	*200*	*0*	*200*	*200*	*200*
09	**=**	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***200***	***300***	***0***	***300***	***300***	***300***
10	- Personalauszahlungen		325.300	340.400	0	343.793	347.253	350.716
	701200	*Tariflich Beschäftigte*	*253.600*	*265.600*	*0*	*268.256*	*270.942*	*273.654*
	702200	*Tariflich Beschäftigte*	*20.300*	*21.500*	*0*	*21.707*	*21.935*	*22.147*
	703200	*Tariflich Beschäftigte*	*51.400*	*53.300*	*0*	*53.830*	*54.376*	*54.915*
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		55.500	40.600	0	38.600	38.700	38.800
	721100	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*19.000*	*1.500*	*0*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
	724100	*Auszahlung für Energie (Strom, Gas, Öl)*	*1.900*	*1.900*	*0*	*1.900*	*1.900*	*2.000*
	724110	*Auszahlung für Wasser / Abwasser*	*500*	*600*	*0*	*600*	*600*	*600*
	724120	*Auszahlung für Reinigung*	*900*	*1.500*	*0*	*1.500*	*1.600*	*1.600*
	724140	*Auszahlung für Versicherungen, Beiträge, Abgaben*	*600*	*800*	*0*	*800*	*800*	*800*
	724150	*Auszahlung für Bewirtschaftung*	*300*	*300*	*0*	*300*	*300*	*300*
	725100	*Unterhaltung und Instandsetzung von Fahrzeugen*	*10.000*	*10.000*	*0*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
	725110	*Betriebsaufwand von Fahrzeugen*	*12.500*	*13.000*	*0*	*13.000*	*13.000*	*13.000*
	725120	*Sonstige Auszahlungen für die Haltung von Fahrzeugen, Versicherung, Steuern u.ä.*	*3.800*	*4.000*	*0*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
	725500	*Auszahlungen für die Unterhaltung und Instandsetzung der Betriebs- und Geschäftsausstattung*	*6.000*	*7.000*	*0*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
15	- Sonstige Auszahlungen		3.700	7.450	0	8.450	7.450	6.200
	741200	*Besondere zahlungswirksame Aufwendungen für Beschäftigte*	*1.500*	*1.500*	*0*	*2.500*	*1.500*	*1.500*
	742300	*Leasing*	*0*	*3.750*	*0*	*3.750*	*3.750*	*2.500*
	743120	*Post- und Fernmeldegebühren*	*2.200*	*2.200*	*0*	*2.200*	*2.200*	*2.200*
16	**=**	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***384.500***	***388.450***	***0***	***390.843***	***393.403***	***395.716***
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-384.300**	**-388.150**	**0**	**-390.543**	**-393.103**	**-395.416**
	Investitionstätigkeit							

	Einzahlungen							
23	**=**	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
	Auszahlungen							
25	- für Baumaßnahmen		0	8.000	0	0	0	0
	785100	*Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen*	*0*	*8.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		38.900	24.500	0	24.500	24.500	24.500
	783110	*Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen (Maschinen, Technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen)*	*10.000*	*10.000*	*0*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
	783120	*Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen (Fahrzeuge)*	*25.000*	*10.000*	*0*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
	783130	*Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen (Betriebs- und Geschäftsausstattung)*	*2.500*	*2.500*	*0*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
	783200	*Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro*	*1.400*	*2.000*	*0*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
30	**=**	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***38.900***	***32.500***	***0***	***24.500***	***24.500***	***24.500***
31	**=**	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**-38.900**	**-32.500**	**0**	**-24.500**	**-24.500**	**-24.500**

Produkt 01.01.06

Produktbereich	**01**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**01.01**	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	**01.01.06**	Grundstücks-, Gebäude- / Immobilienmanagement

verantwortlich

Langkamp, Hans-Hermann

Beschreibung

Verwaltung von unbebauten Grundstücken
Bewirtschaftung des bebauten Grundbesitzes
Reinigungsdienst
Hausverwaltung
Immobilienmanagement (nicht technisch):
Instandhaltung, Sanierung und Wartung von gemeindl. Gebäuden
Planung und Realisierung von Baumaßnahmen

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge, Verträge

Zielgruppe

GrundstückseigentümerInnen
EinwohnerInnen
Industrie- und Gewerbebetriebe

Ziele

Durchführung von Grundstücksgeschäften zur Wahrnehmung kommunaler Aufgaben für Wohnbau und zur Ansiedlung von Industrie und Gewerbe

Leistung

01.01.06.01	Grundstücksmanagement
01.01.06.02	Bewirtschaftung von bebautem Grundbesitz
01.01.06.03	Reinigungsdienst
01.01.06.04	Hausverwaltung
01.01.06.05	Gemeindliche Gebäude
01.01.06.06	Baumaßnahmen
01.01.06.07	Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH Laer

Teilergebnisplan 2014 01.01.06

Produktbereich: **01** Innere Verwaltung
Produktgruppe: **01.01** Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: **01.01.06** Grundstücks-, Gebäude- / Immobilienmanagement

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR				
			1	2	3	4	5
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.000	2.649	2.649	2.649	2.649
		416100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	*3.000*	*2.649*	*2.649*	*2.649*	*2.649*
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	400	400	400	400
		432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	*0*	*400*	*400*	*400*	*400*
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	76.800	78.500	78.500	79.600	79.600
		441100 Mieten und Pachten	*76.800*	*78.500*	*78.500*	*79.600*	*79.600*
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100	100	100	100	100
		448700 Erstattungen von privaten Unternehmen	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
10	**=**	***Ordentliche Erträge***	***79.900***	***81.649***	***81.649***	***82.749***	***82.749***
11	-	Personalaufwendungen	87.775	93.385	94.480	95.644	97.038
		501100 Beamte	*31.200*	*31.700*	*32.017*	*32.337*	*32.661*
		501200 Tariflich Beschäftigte	*43.600*	*47.100*	*47.571*	*48.047*	*48.527*
		502200 Tariflich Beschäftigte	*3.500*	*3.800*	*3.838*	*3.876*	*3.915*
		503200 Tariflich Beschäftigte	*8.400*	*9.500*	*9.595*	*9.691*	*9.788*
		505100 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	*1.075*	*1.285*	*1.459*	*1.693*	*2.147*
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.400	110.500	103.500	105.500	101.500
		521100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	*27.700*	*29.200*	*20.700*	*20.700*	*15.700*
		524100 Aufwand für Energie (Strom, Gas, Öl)	*30.000*	*35.000*	*36.500*	*38.000*	*38.600*
		524110 Aufwand für Wasser / Abwasser	*10.100*	*10.100*	*10.100*	*10.100*	*10.200*
		524120 Aufwand für Reinigung	*17.000*	*20.300*	*20.300*	*20.700*	*21.000*
		524130 Aufwand für Abfallentsorgung	*1.200*	*1.300*	*1.300*	*1.400*	*1.400*
		524140 Aufwand für Versicherungen, Beiträge, Abgaben	*7.200*	*7.700*	*7.700*	*7.700*	*7.700*
		524150 Allgemeine Bewirtschaftung	*4.200*	*4.200*	*4.200*	*4.200*	*4.200*
		524190 Sonstiger Aufwand für Bewirtschaftung der Grundstücke und baul. Anlagen	*0*	*1.200*	*1.200*	*1.200*	*1.200*
		529100 Aufwendungen für Honorare und Beratungsleistungen	*0*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	45.000	94.901	94.901	94.901	94.901
		571100 Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	*45.000*	*94.901*	*94.901*	*94.901*	*94.901*
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.330	31.550	31.550	32.050	32.050
		542200 Mieten und Pachten	*2.500*	*2.800*	*2.800*	*2.800*	*2.800*
		542210 Erbbauzinsen u.a.	*27.500*	*27.500*	*27.500*	*28.000*	*28.000*
		542300 Leasing	*950*	*950*	*950*	*950*	*950*
		543110 Bücher und Zeitschriften	*80*	*0*	*0*	*0*	*0*
		543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	*300*	*300*	*300*	*300*	*300*
17	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***261.505***	***330.336***	***324.431***	***328.095***	***325.489***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-181.605**	**-248.687**	**-242.782**	**-245.346**	**-242.740**
21	**=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-181.605**	**-248.687**	**-242.782**	**-245.346**	**-242.740**
25	**=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-181.605**	**-248.687**	**-242.782**	**-245.346**	**-242.740**
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-181.605**	**-248.687**	**-242.782**	**-245.346**	**-242.740**

Teilergebnisplan 2014 01.01.06

Erläuterungen

Sachkonto

432100 Erstattung von Aufwand für die Nutzung der Turnhalle für Veranstaltungen
Nutzungsvereinbarungen Convention u.a. Veranstaltungen, anteilige Genehmigungsgebühren.

441100 Miete und Nebenkosten für den Bezirks- und Ermittlungsdienstbeamten der Polizei
Miete und Nebenkosten für Bezirks- und Ermittlungsdienst Polizei.
Miete und Nebenkosten für die Nutzung von Büros im Rathaus durch die GAB
Miete und Nebenkosten für Nutzung Büros im Rathaus durch die GAB.
Erbbauzinsen "Freisenbrock II"
lt. Vertrag.
Mieten und Pachten
- Miete für gemeindliche Wohnungen (nicht Asyl, Wohnungslose, etc.)
- Jagdpachten
- Gartenflächen
Miete Hofstelle Lengers
lt. Mietvertrag.
Erstattung von Nebenleistungen
Am Blick 12 (Wohnung, Kindergarten).

448700 Versicherungsleistungen, Schadenersatz
Nicht planbar.

505100 Pensionsrückstellungen
Ansatzplanung aufgrund Mitteilung der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe

521100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen -Rathaus- Erhaltungsaufwand
Ansatzhöhe in 2013 (15.000,00 €) aufgrund des Fensteranstrichs am Rathaus. Für das Jahr 2014 sind weniger Maßnahmen geplant.
Energetische Verbesserungen Rathaus
Maßnahmen i.V.m. eea, KSK wie Foyer, Fensterleibungen erneuern.
Investitionen sind auf das Notwendigste beschränkt.
Unterhaltungskosten des sonstigen gemeindlichen Grundvermögens Erhaltungsaufwand
u.a. "Alte Schule" Holthausen, Hofstelle Lengers, etc.
in 2013 kein Ansatz, da zur energetischen Verbesserung der Gebäude kein Beschluss vorlag.
Unterhaltungskosten Hofstelle Lengers Erhaltungsaufwand
Unterhaltungs- und Sanierungsaufwand
z.B. Schornsteinfeger, Wartung Brennwerttherme, etc.
Fassadenerneuerung; Alte Schule Holthausen
- Heizkörper gem. Protokoll EEA
- Fassade
Sanierung Hofstelle Lengers
Gebäudesanierung wegen Rissbildung
- ursprünglich für 2013 vorgesehen, jedoch Verschiebung nach 2014

524100 Aufwand für Energie (Strom, Gas, Öl)
Die steigenden Energiekosten können teils aufgefangen werden durch Einsparungen bei der Pelletsheizung; darum nur moderate Anhebung der Energiekosten ggü. dem Vorjahr.
Aufwand für Energie (Strom, Gas, Öl)
Am Blick 12: schlechte Isolierung, harter Winter 2011/2012, steigende Energiekosten.
Bereits in 2013 wurde der Ansatz um 3.200,-- € überschritten. Der Ansatz 2014 orientiert sich am Verbrauch von 2012 (13.300,-- €).

524110 Aufwand für Wasser / Abwasser
Wasser-/Abwassergebühr und Niederschlagswassergebühr Rathaus
Aufwand für Wasser / Abwasser
Wasser-/Abwasser-/Niederschlagswassergebühr für Mietwohnung "Am Blick 12"
sowie Niederschlagswassergebühr Haus Rolier.

524120 Aufwand für Reinigung
ab 2014 Anstieg der Mindestlöhne + Sonderreinigung nach Veranstaltungen (Weihnachtsmarkt, Kultur, Neujahresempfang, u.a.)
Aufwand für Reinigung der Turnhalle nach Veranstaltungen
Lt. Ratsbeschluss wird die Halle genutzt von: Convention, Pfingstkonzert, Kulturveranstaltungen, Frühjahrskonzert. Daher Aufwand für Reinigung.

524130 Aufwand für Abfallentsorgung
Rathaus
Aufwand für Abfallentsorgung
"Haus Rollier" u.a.

524140 Aufwand für Versicherungen, Beiträge, Abgaben
Erhöhung Versicherungsbeiträge

524150 Allgemeine Bewirtschaftung
z.B. Hygieneartikel, Pflanzenpflege, etc.
Allgemeine Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen
Beiträge für Gewässerverände; Umlage Landwirtschaftskammer für gemeindliche Flächen.

524190 Sonstige Bewirtschaftung (Verwaltungsgebühren u.ä.) bei Veranstaltungen in der Turnhalle
Genehmigungsgebühren für Nutzungsänderung (z.B. Convention, Kulturveranstaltungen, Pfingst-/Frühjahrskonzerte).

529100 Sachverständigen- und ähnliche Kosten bei Veranstaltungen in der Turnhalle
Brandschutzkonzept u.a. für Veranstaltungen wie Kultur, Konzerte, Convention; hier tritt die Gemeinde in der Regel als Veranstalter auf.

542200 Mieten und Pachten
u.a. Nutzungsvertrag Parkplatz Hohe Straße, jährliche Pachtzinszahlung für die Fläche am Ewaldibach Regionale 2004, etc.

542210 Erbbauzinsen "Freisenbrock II"
Anstieg gem. Pachtgleitklausel

Teilfinanzplan 2014 01.01.06

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich **01** Innere Verwaltung
Produktgruppe **01.01** Verwaltungssteuerung und Service
Produkt **01.01.06** Grundstücks-, Gebäude- / Immobilienmanagement

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Laufende Verwaltungstätigkeit						
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	400	0	400	400	400
	632100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	*0*	*400*	*0*	*400*	*400*	*400*
05 +	Privatrechtliche Leistungesentgelte	76.800	78.500	0	78.500	79.600	79.600
	641100 Mieten und Pachten	*76.800*	*78.500*	*0*	*78.500*	*79.600*	*79.600*
06 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	100	100	0	100	100	100
	648700 Erstattungen von privaten Unternehmen	*100*	*100*	*0*	*100*	*100*	*100*
09 =	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***76.900***	***79.000***	***0***	***79.000***	***80.100***	***80.100***
10 -	Personalauszahlungen	86.700	92.100	0	93.021	93.951	94.891
	701100 Beamte	*31.200*	*31.700*	*0*	*32.017*	*32.337*	*32.661*
	701200 Tariflich Beschäftigte	*43.600*	*47.100*	*0*	*47.571*	*48.047*	*48.527*
	702200 Tariflich Beschäftigte	*3.500*	*3.800*	*0*	*3.838*	*3.876*	*3.915*
	703200 Tariflich Beschäftigte	*8.400*	*9.500*	*0*	*9.595*	*9.691*	*9.788*
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	97.400	110.500	0	103.500	105.500	101.500
	721100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	*27.700*	*29.200*	*0*	*20.700*	*20.700*	*15.700*
	724100 Auszahlung für Energie (Strom, Gas, Öl)	*30.000*	*35.000*	*0*	*36.500*	*38.000*	*38.600*
	724110 Auszahlung für Wasser / Abwasser	*10.100*	*10.100*	*0*	*10.100*	*10.100*	*10.200*
	724120 Auszahlung für Reinigung	*17.000*	*20.300*	*0*	*20.300*	*20.700*	*21.000*
	724130 Auszahlung für Abfallentsorgung	*1.200*	*1.300*	*0*	*1.300*	*1.400*	*1.400*
	724140 Auszahlung für Versicherungen, Beiträge, Abgaben	*7.200*	*7.700*	*0*	*7.700*	*7.700*	*7.700*
	724150 Auszahlung für Bewirtschaftung	*4.200*	*4.200*	*0*	*4.200*	*4.200*	*4.200*
	724190 Sonstige Bewirtschaftung z.B. Bewachung	*0*	*1.200*	*0*	*1.200*	*1.200*	*1.200*
	729100 Auszahlungen für Honorare und Beratungsleistungen	*0*	*1.500*	*0*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
15 -	Sonstige Auszahlungen	31.330	31.550	0	31.550	32.050	32.050
	742200 Mieten	*2.500*	*2.800*	*0*	*2.800*	*2.800*	*2.800*
	742210 Pachten, Erbbauzinsen u.ä.	*27.500*	*27.500*	*0*	*27.500*	*28.000*	*28.000*
	742300 Leasing	*950*	*950*	*0*	*950*	*950*	*950*
	743110 Bücher und Zeitschriften	*80*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	*300*	*300*	*0*	*300*	*300*	*300*
16 =	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***215.430***	***234.150***	***0***	***228.071***	***231.501***	***228.441***
17 =	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-138.530**	**-155.150**	**0**	**-149.071**	**-151.401**	**-148.341**
	Investitionstätigkeit						

	Einzahlungen						
23 =	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
	Auszahlungen						
24 -	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
	782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	*0*	*1.000*	*0*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
26 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
	783200 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	*1.500*	*1.500*	*0*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
30 =	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***1.500***	***2.500***	***0***	***2.500***	***2.500***	***2.500***
31 =	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**-1.500**	**-2.500**	**0**	**-2.500**	**-2.500**	**-2.500**

Produkt 05.02.01

Produktbereich	**05**	Soziale Leistungen
Produktgruppe	**05.02**	Soziale Einrichtungen
Produkt	**05.02.01**	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose, Aussiedler, Flüchtlinge, Asylbewerber

verantwortlich

Langkamp, Hans-Hermann

Beschreibung

Verwaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen des Übergangsheimes sowie der angemieteten Wohnungen

Auftragsgrundlage

OBG

Zielgruppe

AsylbewerberInnen
AussiedlerInnen
Flüchtlinge
Wohnungslose

Ziele

Vermeidung und Beseitigung von Obdachlosigkeit
Ordnungsgemäße Unterbringung von Wohnungslosen, Aussiedlern, Flüchtlingen und Asylbewerbern

Leistung

05.02.01.01	Unterkünfte und Einrichtungen für Wohnungslose, Aussiedler, Flüchtlinge und Asylbewerber

Teilergebnisplan 2014 05.02.01

Produktbereich: **05** Soziale Leistungen
Produktgruppe: **05.02** Soziale Einrichtungen
Produkt: **05.02.01** Soziale Einrichtungen für Wohnungslose, Aussiedler, Flüchtlinge, Asylbewerber

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR				
			1	2	3	4	5
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.000	34.700	34.700	34.700	34.000
		432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	*32.000*	*34.700*	*34.700*	*34.700*	*34.000*
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.400	400	400	400	400
		448700 Erstattungen von privaten Unternehmen	*500*	*0*	*0*	*0*	*0*
		448800 Erstattungen von übrigen Bereichen	*900*	*400*	*400*	*400*	*400*
10	***=***	***Ordentliche Erträge***	***33.400***	***35.100***	***35.100***	***35.100***	***34.400***
11	-	Personalaufwendungen	12.568	12.996	13.164	13.345	13.580
		501100 Beamte	*7.400*	*7.300*	*7.373*	*7.447*	*7.521*
		501200 Tariflich Beschäftigte	*3.700*	*4.200*	*4.242*	*4.284*	*4.327*
		502200 Tariflich Beschäftigte	*400*	*350*	*354*	*357*	*361*
		503200 Tariflich Beschäftigte	*800*	*850*	*859*	*867*	*876*
		505100 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	*268*	*296*	*336*	*390*	*495*
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.300	30.700	31.800	31.900	32.300
		521100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
		524100 Aufwand für Energie (Strom, Gas, Öl)	*11.000*	*14.000*	*14.500*	*14.600*	*14.500*
		524110 Aufwand für Wasser / Abwasser	*7.000*	*7.500*	*8.000*	*8.000*	*8.500*
		524130 Aufwand für Abfallentsorgung	*1.800*	*1.900*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
		524150 Allgemeine Bewirtschaftung	*500*	*1.300*	*1.300*	*1.300*	*1.300*
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.000	30.000	30.000	30.000	29.000
		542200 Mieten und Pachten	*20.000*	*30.000*	*30.000*	*30.000*	*29.000*
17	***=***	***Ordentliche Aufwendungen***	***58.868***	***73.696***	***74.964***	***75.245***	***74.880***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-25.468**	**-38.596**	**-39.864**	**-40.145**	**-40.480**
21	***=***	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-25.468**	**-38.596**	**-39.864**	**-40.145**	**-40.480**
25	***=***	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-25.468**	**-38.596**	**-39.864**	**-40.145**	**-40.480**
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-25.468**	**-38.596**	**-39.864**	**-40.145**	**-40.480**

Erläuterungen

Sachkonto

432100 Nutzungsgebühren für angemietete Asylantenwohnungen
Keine auffällige Steigerung. Im Rahmen der Abrechnung muss mit einer Nachzahlung gerechnet werden.

448700 Versicherungsleistungen, Schadenersatz
Noch nie eine Schadenserstattung erfolgt. Daher Ansatz auf "0".

448800 Kostenerstattung für die Unterbringung von Räumungspflichtigen
Ansatzverringerung, aufgrund geringer Fallzahl.

505100 Pensionsrückstellungen
Ansatzplanung aufgrund Mitteilung der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe

521100 Unterhaltung der angemieteten Asylwohnungen
z.B. Wartung Heizungsanlage, Ausstattung mit Betten, Bettzeug, Waschmaschine etc.

524100 Aufwand für Energie (Strom, Gas, Öl)
Lt. Mitteilung des Ausländeramtes muss mit einem Anstieg der Asylzuweisungen gerechnet werden; damit höherer Energiebedarf durch z.B. Anmietung einer weiteren Wohnung.

524110 Aufwand für Wasser / Abwasser
einschl. Niederschlagswassergebühr. Steigerung aufgrund von Mehrzugängen in 2014.

524130 Aufwand für Abfallentsorgung
Ansatz leicht erhöht aufgrund steigender Asylbewerberzahlen.

524150 Allgemeine Bewirtschaftung
Gebäudeversicherung Mühlenhoek 17-25; diese wurde in den Vorjahren nicht in Rechnung gestellt.

542200 Mieten für die Unterbringung von Asylanten
In den Folgejahren muss mit einem Anstieg der Asylbewerber gerechnet werden. Daher muss ggfs. weiterer Wohnraum angemietet werden.

Teilfinanzplan 2014 05.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**05**	Soziale Leistungen
Produktgruppe	**05.02**	Soziale Einrichtungen
Produkt	**05.02.01**	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose, Aussiedler, Flüchtlinge, Asylbewerber

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Laufende Verwaltungstätigkeit						
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.000	34.700	0	34.700	34.700	34.000
	632100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	*32.000*	*34.700*	*0*	*34.700*	*34.700*	*34.000*
06 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.400	400	0	400	400	400
	648700 Erstattungen von privaten Unternehmen	*500*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	648800 Erstattungen von übrigen Bereichen	*900*	*400*	*0*	*400*	*400*	*400*
09 =	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***33.400***	***35.100***	***0***	***35.100***	***35.100***	***34.400***
10 -	Personalauszahlungen	12.300	12.700	0	12.828	12.955	13.085
	701100 Beamte	*7.400*	*7.300*	*0*	*7.373*	*7.447*	*7.521*
	701200 Tariflich Beschäftigte	*3.700*	*4.200*	*0*	*4.242*	*4.284*	*4.327*
	702200 Tariflich Beschäftigte	*400*	*350*	*0*	*354*	*357*	*361*
	703200 Tariflich Beschäftigte	*800*	*850*	*0*	*859*	*867*	*876*
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	26.300	30.700	0	31.800	31.900	32.300
	721100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	*6.000*	*6.000*	*0*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
	724100 Auszahlung für Energie (Strom, Gas, Öl)	*11.000*	*14.000*	*0*	*14.500*	*14.600*	*14.500*
	724110 Auszahlung für Wasser / Abwasser	*7.000*	*7.500*	*0*	*8.000*	*8.000*	*8.500*
	724130 Auszahlung für Abfallentsorgung	*1.800*	*1.900*	*0*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
	724150 Auszahlung für Bewirtschaftung	*500*	*1.300*	*0*	*1.300*	*1.300*	*1.300*
15 -	Sonstige Auszahlungen	20.000	30.000	0	30.000	30.000	29.000
	742200 Mieten	*20.000*	*30.000*	*0*	*30.000*	*30.000*	*29.000*
16 =	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***58.600***	***73.400***	***0***	***74.628***	***74.855***	***74.385***
17 =	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-25.200**	**-38.300**	**0**	**-39.528**	**-39.755**	**-39.985**
	Investitionstätigkeit						

	Einzahlungen						
23 =	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
	Auszahlungen						
30 =	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
31 =	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 08.01.01

Produktbereich	**08**	Sportförderung
Produktgruppe	**08.01**	Sportstätten
Produkt	**08.01.01**	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen

verantwortlich
Langkamp, Hans-Hermann

Beschreibung
Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Auftragsgrundlage
Daseinsvorsorge, Verträge, Gesetze

Zielgruppe
Vereine und Verbände
EinwohnerInnen

Ziele
Förderung des Sports
Sicherstellung eines umfassenden Sportangebotes
Sicherstellung des Vereinssports

Leistung

08.01.01.01	Turnhalle "Am Hofkamp"
08.01.01.02	Sporthalle "Sportallee"
08.01.01.03	Sportaußenanlagen Laer
08.01.01.04	Sportaußenanlagen Holthausen
08.01.01.05	Vereinssportanlagen, Freizeitsportanlagen, Badebus

Teilergebnisplan 2014 08.01.01

Produktbereich: **08** Sportförderung
Produktgruppe: **08.01** Sportstätten
Produkt: **08.01.01** Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR				
			1	2	3	4	5
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.000	112.841	47.841	47.841	47.841
		414100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	*0*	*65.000*	*0*	*0*	*0*
		416100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	*47.000*	*47.841*	*47.841*	*47.841*	*47.841*
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	100	100	100	100
		441100 Mieten und Pachten	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200	200	200	200	200
		448700 Erstattungen von privaten Unternehmen	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
10	***=***	***Ordentliche Erträge***	***48.300***	***114.141***	***49.141***	***49.141***	***49.141***
11	-	Personalaufwendungen	1.929	2.382	2.410	2.439	2.474
		501100 Beamte	*800*	*800*	*808*	*816*	*824*
		501200 Tariflich Beschäftigte	*800*	*1.200*	*1.212*	*1.224*	*1.236*
		502200 Tariflich Beschäftigte	*100*	*100*	*101*	*102*	*103*
		503200 Tariflich Beschäftigte	*200*	*250*	*253*	*255*	*258*
		505100 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	*29*	*32*	*36*	*42*	*53*
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102.000	163.100	100.300	100.500	101.900
		521100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	*20.000*	*79.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*
		524100 Aufwand für Energie (Strom, Gas, Öl)	*30.000*	*34.000*	*35.000*	*35.000*	*36.000*
		524110 Aufwand für Wasser / Abwasser	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
		524120 Aufwand für Reinigung	*23.000*	*25.600*	*25.800*	*26.000*	*26.400*
		524130 Aufwand für Abfallentsorgung	*300*	*300*	*300*	*300*	*300*
		524140 Aufwand für Versicherungen, Beiträge, Abgaben	*3.300*	*3.300*	*3.300*	*3.300*	*3.300*
		524190 Sonstiger Aufwand für Bewirtschaftung der Grundstücke und baul. Anlagen	*9.400*	*9.400*	*9.400*	*9.400*	*9.400*
		525500 Aufwendungen für die Unterhaltung und Instandsetzung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*6.000*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
		529100 Aufwendungen für Honorare und Beratungsleistungen	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	28.000	3.091	3.091	3.091	3.091
		571100 Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	*28.000*	*3.091*	*3.091*	*3.091*	*3.091*
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.000	11.400	6.400	6.400	6.400
		542210 Erbbauzinsen u.a.	*5.600*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
		542500 Aufwendungen für Sachverständige, Gerichts- u.ä.	*0*	*5.000*	*0*	*0*	*0*
		543120 Post- und Fernmeldegebühren	*400*	*400*	*400*	*400*	*400*
17	***=***	***Ordentliche Aufwendungen***	***137.929***	***179.973***	***112.201***	***112.430***	***113.865***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-89.629**	**-65.832**	**-63.060**	**-63.289**	**-64.724**
21	***=***	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-89.629**	**-65.832**	**-63.060**	**-63.289**	**-64.724**
25	***=***	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-89.629**	**-65.832**	**-63.060**	**-63.289**	**-64.724**
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-89.629**	**-65.832**	**-63.060**	**-63.289**	**-64.724**

Teilergebnisplan 2014 08.01.01

Erläuterungen

Sachkonto

414100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land -Sportpauschale konsumtiv-

Aufzug Sporthalle (60.000,00 €)
Der Aufwand ist unter dem Sachkonto 521100 geplant.
Gutachten Flutlichtanlage (5.000,00 €).
Der Aufwand ist unter dem Sachkonto 542500 geplant.

432100 Entgelte für die Hallennutzung

Nutzungsgebühr

448700 Versicherungsleistungen, Schadenersatz

Nicht planbar.

505100 Pensionsrückstellungen

Ansatzplanung aufgrund Mitteilung der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe

521100 Unterhaltung und Instandsetzung der Sporthallen Erhaltungsaufwand

Sanierung der Aufzugsanlage 45.000,00 € und 15.000,00 € für weitere Maßnahmen. Der Ansatz in Höhe von 60.000,00 € im Jahr 2014 wird durch die konsumtive Verwendung der Sportpauschale finanziert. Siehe hierzu Sachkonto 414100.

Unterhaltung und Instandsetzung der Sportplätze -einschl.Gebäudenebenanlagen- Erhaltungsaufwand

Ansatz 2014: 10.000,00 € + Fenstersanierung (3.000,00 €)/Baumschnitt zwischen Kunstrasenplatz und Sportplatz sowie Bäume zum Freisenbrock (2.500,00 €)/Mischbatterie Umkleidegebäude (2.500,00 €)/Reparatur Regenbewässerungswagen (1.000,00 €) = 19.000,00 €.

524100 Aufwand für Energie (Strom, Gas, Öl) Sporthallen

Es muss aufgrund des langen und kalten Winters mit einer Nachzahlung gerechnet werden zzgl. Anhebung der Gaspreise.

524110 Aufwand für Wasser / Abwasser

einschl. Niederschlagswassergebühr
- Turnhalle Am Hofkamp
- Sporthalle, Sportallee
- Umkleidegebäude TuS Laer

524120 Aufwand für Reinigung

ab 2014 Anstieg der Mindestlöhne, daher leichte Ansatzerhöhung (+ Sonderreinigung).

524190 Bewirtschaftungskosten der Sportplätze (Pauschalen an Vereine)

Verbrauchskostenpauschale inkl. Reinigungsarbeiten Umkleidegebäude/Sportplatz
- SW Beerlage
- TuS Laer 08

525500 Unterhaltung und Instandsetzung der Geräte und Ausrüstungsgegenstände

Ansatzreduzierung 2014 aufgrund des geringen Bedarfs in 2013.

529100 Unterhaltung und Instandsetzung der Sportplätze (Pauschalen an Vereine) Erhaltungsaufwand

Unterhaltungs- u. Pflegepauschale Umkleidegebäude/Sportplatz Laer und Holthausen

542210 Pacht für Sportplatzgrundstücke

Erbbauzins für den Sportplatz des TuS Laer und eine Teilfläche des Sportgeländes von SW Beerlage. Anstieg Pachtzins (Preisgleitklausel).

542500 Gutachten Flutlichtanlage

Gutachten Flutlichtanlage (5.000,00 €) wird durch die konsumtive Verwendung der Sportpauschale finanziert. Siehe hierzu Sachkonto 414100.

Teilfinanzplan 2014 08.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich **08** Sportförderung
Produktgruppe **08.01** Sportstätten
Produkt **08.01.01** Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
		Laufende Verwaltungstätigkeit						
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	65.000	0	0	0	0
		614100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	*0*	*65.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
		632100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	*1.000*	*1.000*	*0*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
05	+	Privatrechtliche Leistungesentgelte	100	100	0	100	100	100
		641100 Mieten und Pachten	*100*	*100*	*0*	*100*	*100*	*100*
06	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	200	200	0	200	200	200
		648700 Erstattungen von privaten Unternehmen	*200*	*200*	*0*	*200*	*200*	*200*
09	***=***	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***1.300***	***66.300***	***0***	***1.300***	***1.300***	***1.300***
10	-	Personalauszahlungen	1.900	2.350	0	2.374	2.397	2.421
		701100 Beamte	*800*	*800*	*0*	*808*	*816*	*824*
		701200 Tariflich Beschäftigte	*800*	*1.200*	*0*	*1.212*	*1.224*	*1.236*
		702200 Tariflich Beschäftigte	*100*	*100*	*0*	*101*	*102*	*103*
		703200 Tariflich Beschäftigte	*200*	*250*	*0*	*253*	*255*	*258*
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	102.000	163.100	0	100.300	100.500	101.900
		721100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	*20.000*	*79.000*	*0*	*15.000*	*15.000*	*15.000*
		724100 Auszahlung für Energie (Strom, Gas, Öl)	*30.000*	*34.000*	*0*	*35.000*	*35.000*	*36.000*
		724110 Auszahlung für Wasser / Abwasser	*4.000*	*4.000*	*0*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
		724120 Auszahlung für Reinigung	*23.000*	*25.600*	*0*	*25.800*	*26.000*	*26.400*
		724130 Auszahlung für Abfallentsorgung	*300*	*300*	*0*	*300*	*300*	*300*
		724140 Auszahlung für Versicherungen, Beiträge, Abgaben	*3.300*	*3.300*	*0*	*3.300*	*3.300*	*3.300*
		724190 Sonstige Bewirtschaftung z.B. Bewachung	*9.400*	*9.400*	*0*	*9.400*	*9.400*	*9.400*
		725500 Auszahlungen für die Unterhaltung und Instandsetzung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*6.000*	*1.500*	*0*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
		729100 Auszahlungen für Honorare und Beratungsleistungen	*6.000*	*6.000*	*0*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
15	-	Sonstige Auszahlungen	6.000	11.400	0	6.400	6.400	6.400
		742210 Pachten, Erbbauzinsen u.ä.	*5.600*	*6.000*	*0*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
		742500 Auszahlungen für Sachverständige, Gerichts- u.ä	*0*	*5.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
		743120 Post- und Fernmeldegebühren	*400*	*400*	*0*	*400*	*400*	*400*
16	***=***	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***109.900***	***176.850***	***0***	***109.074***	***109.297***	***110.721***
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-108.600**	**-110.550**	**0**	**-107.774**	**-107.997**	**-109.421**
		Investitionstätigkeit						
		Einzahlungen						
18	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	40.000	0	0	0	0	0
		681100 Investitionszuweisungen vom Land	*40.000*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
23	***=***	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***40.000***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
		Auszahlungen						
25	-	für Baumaßnahmen	0	13.000	0	0	0	0
		785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	*0*	*13.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.200	12.200	0	4.200	4.200	4.200
		783120 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen (Fahrzeuge)	*0*	*6.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
		783130 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen (Betriebs- und Geschäftsausstattung)	*2.000*	*6.000*	*0*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
		783200 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	*200*	*200*	*0*	*200*	*200*	*200*
30	***=***	***Summe:***	***2.200***	***25.200***	***0***	***4.200***	***4.200***	***4.200***

Teilfinanzplan 2014 08.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**08**	Sportförderung
Produktgruppe	**08.01**	Sportstätten
Produkt	**08.01.01**	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	(invest. Auszahlungen)						
31 =	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**37.800**	**-25.200**	**0**	**-4.200**	**-4.200**	**-4.200**

Teilfinanzplan 2014 *(in TEUR)* 08.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: **08** Sportförderung
Produktgruppe: **08.01** Sportstätten
Produkt: **08.01.01** Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	**Ansatz 2013**	**Ansatz 2014**	**VE 2014**	**Plan 2015**	**Plan 2016**	**Plan 2017**	**Bisher bereit-ge-stellt**	**Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen**
	1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**
Maßnahme: 08.01.01/002 Sportpauschale								
Die Gemeinde Laer erhält eine jährliche investive Förderung des Landes NRW in Form der Sportpauschale i.H.v. derzeit 40.000 €. Der Ansatz befindet sich jetzt im Produkt 16.01.01.00.								
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	40	0	0	0	0	0	0	0
681100 Investitionszuweisungen vom Land	40	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**40**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 09.01.01

Produktbereich	**09**	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	**09.01**	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	**09.01.01**	Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

verantwortlich
Wesker, Stefan

Beschreibung
Flächennutzungsplan (vorbereitende Bauleitplanung)
städtebauliche Rahmenplanung und Konzepte
Aufstellung, Änderung, Ergänzung und Aufhebung von Bebauungsplänen (verbindliche Bauleitplanung)
Festlegung von Sanierungs- sowie Entwicklungsbereichen
Aufstellung von Sanierungskonzepten

Auftragsgrundlage
BauGB, Landesplanungsgesetz, Landesbauordnung
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen

Zielgruppe
GrundstückseigentümerInnen
EinwohnerInnen
Industrie- und Gewerbebetriebe

Ziele
Ausweisung von Wohn-, Gewerbe- und sonstigen Flächen
Schutz und Erhalt natürlicher Lebensgrundlagen
Nachhaltige städtebauliche Entwicklung

Rechtssicherheit und Planungssicherheit
Festlegung von Gestaltungskriterien der Gemeinde

Erhaltung und Weiterentwicklung gewachsener räumlicher Strukturen
Sicherung gleichwertiger Lebensverhältnisse
Sicherung einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung
Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen

Leistung

09.01.01.01	Allgemeine Aufgaben der Ortsplanung und Mitwirkung an der Regionalplanung Bauleitpläne etc. Rahmenplanung

Teilergebnisplan 2014 09.01.01

Produktbereich: **09** Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe: **09.01** Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt: **09.01.01** Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR				
		1	2	3	4	5
10 = Ordentliche Erträge		***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
11 - Personalaufwendungen		33.300	33.757	34.196	34.675	35.297
501100	*Beamte*	*20.200*	*19.900*	*20.099*	*20.300*	*20.503*
501200	*Tariflich Beschäftigte*	*9.600*	*10.100*	*10.201*	*10.303*	*10.406*
502200	*Tariflich Beschäftigte*	*800*	*850*	*859*	*867*	*876*
503200	*Tariflich Beschäftigte*	*1.900*	*2.100*	*2.121*	*2.142*	*2.164*
505100	*Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte*	*800*	*807*	*916*	*1.063*	*1.348*
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
525500	*Aufwendungen für die Unterhaltung und Instandsetzung der Betriebs- und Geschäftsausstattung*	*1.200*	*1.200*	*1.200*	*1.200*	*1.200*
14 - Bilanzielle Abschreibungen		4.000	2.528	2.528	2.528	2.528
571100	*Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen*	*4.000*	*2.528*	*2.528*	*2.528*	*2.528*
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		21.050	21.050	21.050	21.050	21.050
542900	*Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten*	*20.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*
543110	*Bücher und Zeitschriften*	*700*	*700*	*700*	*700*	*700*
543150	*Aufwendungen für Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen, Vereinen, sonstige Beiträge*	*350*	*350*	*350*	*350*	*350*
17 = Ordentliche Aufwendungen		***59.550***	***58.535***	***58.974***	***59.453***	***60.075***
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		**-59.550**	**-58.535**	**-58.974**	**-59.453**	**-60.075**
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		**-59.550**	**-58.535**	**-58.974**	**-59.453**	**-60.075**
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		**-59.550**	**-58.535**	**-58.974**	**-59.453**	**-60.075**
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		**-59.550**	**-58.535**	**-58.974**	**-59.453**	**-60.075**

Erläuterungen

Sachkonto

505100 Pensionsrückstellungen
Ansatzplanung aufgrund Mitteilung der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe

525500 Pflege und Update Software
Unterhaltung und Instandsetzung der CAD-Anlage und des GIS-Systems (Software-Updates).

542900 Städtebauliche Planungkosten
In den Ansätzen 2014 und 2015: Flächennutzungsplan Windkraft, sowie weitere Maßnahmen.

Teilfinanzplan 2014 09.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**09**	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	**09.01**	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	**09.01.01**	Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
		Laufende Verwaltungstätigkeit						
09	**=**	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
10	-	Personalauszahlungen	32.500	32.950	0	33.280	33.612	33.949
		701100 Beamte	*20.200*	*19.900*	*0*	*20.099*	*20.300*	*20.503*
		701200 Tariflich Beschäftigte	*9.600*	*10.100*	*0*	*10.201*	*10.303*	*10.406*
		702200 Tariflich Beschäftigte	*800*	*850*	*0*	*859*	*867*	*876*
		703200 Tariflich Beschäftigte	*1.900*	*2.100*	*0*	*2.121*	*2.142*	*2.164*
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
		725500 Auszahlungen für die Unterhaltung und Instandsetzung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*1.200*	*1.200*	*0*	*1.200*	*1.200*	*1.200*
15	-	Sonstige Auszahlungen	21.050	21.050	0	21.050	21.050	21.050
		742900 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	*20.000*	*20.000*	*0*	*20.000*	*20.000*	*20.000*
		743110 Bücher und Zeitschriften	*700*	*700*	*0*	*700*	*700*	*700*
		743150 Auszahlungen für Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen u.a.	*350*	*350*	*0*	*350*	*350*	*350*
16	**=**	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***54.750***	***55.200***	***0***	***55.530***	***55.862***	***56.199***
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-54.750**	**-55.200**	**0**	**-55.530**	**-55.862**	**-56.199**
		Investitionstätigkeit						
		Einzahlungen						
23	**=**	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
		Auszahlungen						
30	**=**	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
31	**=**	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 09.01.02

Produktbereich	**09**	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	**09.01**	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	**09.01.02**	Erschließungs- und Ausbausicherung

verantwortlich
Schulze-Pröbsting, Christoph

Beschreibung
Erschließungs- und Ausbausicherung

Auftragsgrundlage
BauGB, KAG

Zielgruppe
GrundstückseigentümerInnen

Ziele
Erschließungssicherung

Leistung

09.01.02.01	Erschließungsverträge / -beiträge
09.01.02.02	Erhebung von Ablösebeträgen für Stellplätze

Teilergebnisplan 2014 09.01.02

Produktbereich: **09** Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe: **09.01** Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt: **09.01.02** Erschließungs- und Ausbausicherung

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR				
			1	2	3	4	5
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	214.000	107.483	107.483	107.483	107.483
		437100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	*214.000*	*107.483*	*107.483*	*107.483*	*107.483*
10	**=**	***Ordentliche Erträge***	***214.000***	***107.483***	***107.483***	***107.483***	***107.483***
11	-	Personalaufwendungen	18.800	19.550	19.746	19.943	20.143
		501200 Tariflich Beschäftigte	*14.700*	*15.200*	*15.352*	*15.506*	*15.661*
		502200 Tariflich Beschäftigte	*1.200*	*1.250*	*1.263*	*1.275*	*1.288*
		503200 Tariflich Beschäftigte	*2.900*	*3.100*	*3.131*	*3.162*	*3.194*
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	600	500	500	500	500
		542900 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
		543110 Bücher und Zeitschriften	*100*	*0*	*0*	*0*	*0*
17	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***19.400***	***20.050***	***20.246***	***20.443***	***20.643***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**194.600**	**87.433**	**87.237**	**87.040**	**86.840**
21	**=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**194.600**	**87.433**	**87.237**	**87.040**	**86.840**
25	**=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**194.600**	**87.433**	**87.237**	**87.040**	**86.840**
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**194.600**	**87.433**	**87.237**	**87.040**	**86.840**

Teilfinanzplan 2014 09.01.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**09**	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	**09.01**	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	**09.01.02**	Erschließungs- und Ausbausicherung

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
		Laufende Verwaltungstätigkeit						
09	**=**	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
10	-	Personalauszahlungen	18.800	19.550	0	19.746	19.943	20.143
		701200 Tariflich Beschäftigte	*14.700*	*15.200*	*0*	*15.352*	*15.506*	*15.661*
		702200 Tariflich Beschäftigte	*1.200*	*1.250*	*0*	*1.263*	*1.275*	*1.288*
		703200 Tariflich Beschäftigte	*2.900*	*3.100*	*0*	*3.131*	*3.162*	*3.194*
15	-	Sonstige Auszahlungen	600	500	0	500	500	500
		742900 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	*500*	*500*	*0*	*500*	*500*	*500*
		743110 Bücher und Zeitschriften	*100*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
16	**=**	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***19.400***	***20.050***	***0***	***20.246***	***20.443***	***20.643***
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-19.400**	**-20.050**	**0**	**-20.246**	**-20.443**	**-20.643**
		Investitionstätigkeit **----------**						
		Einzahlungen						
23	**=**	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
		Auszahlungen						
30	**=**	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
31	**=**	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 10.01.01

Produktbereich	**10**	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	**10.01**	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt	**10.01.01**	Freistellungs- und Genehmigungsverfahren

verantwortlich
Thüning, Jochen

Beschreibung
Bauvoranfragen / Bauanträge gem. § 68 BauO NRW
Stellungnahmen zu Bauvoranfragen u. Bauanträgen nach dem Baugesetzbuch sowie Genehmigungsfreistellungen nach BauO NRW

Auftragsgrundlage
BauGB, Landesbauordnung

Zielgruppe
Bauherren und Architekten

Ziele
Wahrung der bauordnungs- und bauplanerischen Bestimmungen

Leistung

10.01.01.01	Bauvoranfragen / Bauanträge / Abbruchvorhaben
10.01.01.02	Überwachung von Neu-, Erweiterungs- und Umbauten

Teilergebnisplan 2014 10.01.01

Produktbereich: **10** Bauen und Wohnen
Produktgruppe: **10.01** Bau- und Grundstücksordnung
Produkt: **10.01.01** Freistellungs- und Genehmigungsverfahren

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR				
			1	2	3	4	5
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
		431100 Verwaltungsgebühren	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
10	**=**	***Ordentliche Erträge***	***1.500***	***1.500***	***1.500***	***1.500***	***1.500***
11	-	Personalaufwendungen	13.385	13.505	13.691	13.897	14.174
		501100 Beamte	*10.000*	*10.000*	*10.100*	*10.201*	*10.303*
		501200 Tariflich Beschäftigte	*2.300*	*2.400*	*2.424*	*2.448*	*2.473*
		502200 Tariflich Beschäftigte	*200*	*200*	*202*	*204*	*206*
		503200 Tariflich Beschäftigte	*500*	*500*	*505*	*510*	*515*
		505100 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	*385*	*405*	*460*	*534*	*677*
17	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***13.385***	***13.505***	***13.691***	***13.897***	***14.174***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-11.885**	**-12.005**	**-12.191**	**-12.397**	**-12.674**
21	**=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-11.885**	**-12.005**	**-12.191**	**-12.397**	**-12.674**
25	**=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-11.885**	**-12.005**	**-12.191**	**-12.397**	**-12.674**
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-11.885**	**-12.005**	**-12.191**	**-12.397**	**-12.674**

Erläuterungen

Sachkonto

431100 Verwaltungsgebühren
z.B. Gebühren für die Genehmigung von Plakatierungen, Ausstellung von Sondergenehmigungen, etc.
Verwaltungsgebühren -Bauanträge-
Bauantragsgebühren (Genehmigungsfreistellung)

505100 Pensionsrückstellungen
Ansatzplanung aufgrund Mitteilung der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe

Teilfinanzplan 2014 10.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**10**	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	**10.01**	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt	**10.01.01**	Freistellungs- und Genehmigungsverfahren

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
		Laufende Verwaltungstätigkeit						
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
		631100 Verwaltungsgebühren	*1.500*	*1.500*	*0*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
09	**=**	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***1.500***	***1.500***	***0***	***1.500***	***1.500***	***1.500***
10	-	Personalauszahlungen	13.000	13.100	0	13.231	13.363	13.497
		701100 Beamte	*10.000*	*10.000*	*0*	*10.100*	*10.201*	*10.303*
		701200 Tariflich Beschäftigte	*2.300*	*2.400*	*0*	*2.424*	*2.448*	*2.473*
		702200 Tariflich Beschäftigte	*200*	*200*	*0*	*202*	*204*	*206*
		703200 Tariflich Beschäftigte	*500*	*500*	*0*	*505*	*510*	*515*
16	**=**	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***13.000***	***13.100***	***0***	***13.231***	***13.363***	***13.497***
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-11.500**	**-11.600**	**0**	**-11.731**	**-11.863**	**-11.997**
		Investitionstätigkeit						

		Einzahlungen						
23	**=**	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
		Auszahlungen						
30	**=**	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
31	**=**	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 10.01.02

Produktbereich	**10**	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	**10.01**	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt	**10.01.02**	Wohnbauförderung

verantwortlich

Thüning, Jochen

Beschreibung

Förderung des Wohnungsbaues, der Instandsetzung und Modernisierung
Wohnraumüberwachung nach dem Wohnungsbindungsgesetz

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, organisatorische Regelungen

Zielgruppe

VermieterInnen
Einkommensschwache
Wohnungssuchende

Ziele

Verbesserung der Wohnraumversorgung für einkommensschwächere Bevölkerungskreise
Sicherung von angemessenem und familiengerechtem Wohnraum

Leistung

10.01.02.01	Wohnraumsicherung und -versorgung
10.01.02.02	Darlehensgewährung

Teilergebnisplan 2014 10.01.02

Produktbereich: **10** Bauen und Wohnen
Produktgruppe: **10.01** Bau- und Grundstücksordnung
Produkt: **10.01.02** Wohnbauförderung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR				
		1	2	3	4	5
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	970	970	970	970	970
	431100 Verwaltungsgebühren	*970*	*970*	*970*	*970*	*970*
10 =	***Ordentliche Erträge***	***970***	***970***	***970***	***970***	***970***
11 -	Personalaufwendungen	1.869	2.185	2.217	2.254	2.306
	501100 Beamte	*1.800*	*2.100*	*2.121*	*2.142*	*2.164*
	505100 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	*69*	*85*	*96*	*112*	*142*
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	290	210	210	210	210
	543110 Bücher und Zeitschriften	*80*	*0*	*0*	*0*	*0*
	543150 Aufwendungen für Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen, Vereinen, sonstige Beiträge	*210*	*210*	*210*	*210*	*210*
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***	***2.159***	***2.395***	***2.427***	***2.464***	***2.516***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.189**	**-1.425**	**-1.457**	**-1.494**	**-1.546**
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-1.189**	**-1.425**	**-1.457**	**-1.494**	**-1.546**
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-1.189**	**-1.425**	**-1.457**	**-1.494**	**-1.546**
29 =	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-1.189**	**-1.425**	**-1.457**	**-1.494**	**-1.546**

Erläuterungen

Sachkonto

431100 Verwaltungskostenbeitrag für Wohnungsbaudarlehen
Verwaltungskostenbeitrag für Wohnungsbaudarlehen

505100 Pensionsrückstellungen
Ansatzplanung aufgrund Mitteilung der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe

Teilfinanzplan 2014 10.01.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**10**	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	**10.01**	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt	**10.01.02**	Wohnbauförderung

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
		Laufende Verwaltungstätigkeit						
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	970	970	0	970	970	970
		631100 Verwaltungsgebühren	*970*	*970*	*0*	*970*	*970*	*970*
09	***=***	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***970***	***970***	***0***	***970***	***970***	***970***
10	-	Personalauszahlungen	1.800	2.100	0	2.121	2.142	2.164
		701100 Beamte	*1.800*	*2.100*	*0*	*2.121*	*2.142*	*2.164*
15	-	Sonstige Auszahlungen	290	210	0	210	210	210
		743110 Bücher und Zeitschriften	*80*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
		743150 Auszahlungen für Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen u.a.	*210*	*210*	*0*	*210*	*210*	*210*
16	***=***	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***2.090***	***2.310***	***0***	***2.331***	***2.352***	***2.374***
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.120**	**-1.340**	**0**	**-1.361**	**-1.382**	**-1.404**
		Investitionstätigkeit						
		Einzahlungen						
20	+	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	1.930	1.930	0	1.930	1.930	1.930
		686830 Laufzeit 5 Jahre und mehr	*1.930*	*1.930*	*0*	*1.930*	*1.930*	*1.930*
23	***=***	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***1.930***	***1.930***	***0***	***1.930***	***1.930***	***1.930***
		Auszahlungen						
30	***=***	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
31	**=**	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**1.930**	**1.930**	**0**	**1.930**	**1.930**	**1.930**

Produkt 10.02.01

Produktbereich	**10**	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	**10.02**	Denkmalschutz und -pflege
Produkt	**10.02.01**	Denkmalschutz und -pflege

verantwortlich
Thüning, Jochen

Beschreibung
Beratung in Angelegenheiten der Denkmalpflege
Verfahren zur Eintragung in die Denkmalliste
Zuschüsse zur Denkmalpflege

Auftragsgrundlage
Denkmalschutzgesetz

Zielgruppe
DenkmaleigentümerInnen

Ziele
Erhaltung von Denkmälern

Leistung
10.02.01.01 Gebäude mit historischer Bedeutung, Genehmigungen, Denkmalförderung

Teilergebnisplan 2014 10.02.01

Produktbereich: **10** Bauen und Wohnen
Produktgruppe: **10.02** Denkmalschutz und -pflege
Produkt: **10.02.01** Denkmalschutz und -pflege

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR				
			1	2	3	4	5
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50	50	50	50	50
		448200 Erstattungen von Gemeinden/GV	*50*	*50*	*50*	*50*	*50*
10	**=**	***Ordentliche Erträge***	***50***	***50***	***50***	***50***	***50***
11	-	Personalaufwendungen	600	600	606	612	618
		501100 Beamte	*600*	*600*	*606*	*612*	*618*
17	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***600***	***600***	***606***	***612***	***618***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-550**	**-550**	**-556**	**-562**	**-568**
21	**=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-550**	**-550**	**-556**	**-562**	**-568**
25	**=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-550**	**-550**	**-556**	**-562**	**-568**
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-550**	**-550**	**-556**	**-562**	**-568**

Teilfinanzplan 2014 10.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**10**	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	**10.02**	Denkmalschutz und -pflege
Produkt	**10.02.01**	Denkmalschutz und -pflege

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
		Laufende Verwaltungstätigkeit						
06	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	50	50	0	50	50	50
		648200 Erstattungen von Gemeinden/GV	*50*	*50*	*0*	*50*	*50*	*50*
09	**=**	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***50***	***50***	***0***	***50***	***50***	***50***
10	-	Personalauszahlungen	600	600	0	606	612	618
		701100 Beamte	*600*	*600*	*0*	*606*	*612*	*618*
16	**=**	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***600***	***600***	***0***	***606***	***612***	***618***
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-550**	**-550**	**0**	**-556**	**-562**	**-568**
		Investitionstätigkeit						
		Einzahlungen						
23	**=**	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
		Auszahlungen						
30	**=**	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
31	**=**	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 12.01.01

Produktbereich	**12**	Verkehrsflächen und -anlagen
Produktgruppe	**12.01**	Öffentliche Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen
Produkt	**12.01.01**	Gemeindestraßen einschl. Straßenbeleuchtung

verantwortlich
Wesker, Stefan

Beschreibung
Planung, Bau und Unterhaltung von Gemeindestraßen einschl. Straßenbeleuchtung, Park- und Stellplätze

Auftragsgrundlage
Daseinvorsorge, Verträge, Gesetze

Zielgruppe
EinwohnerInnen
VerkehrsteilnehmerInnen

Ziele
Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur
Aufrechterhaltung der Leichtigkeit des Verkehrs
Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit

Leistung

12.01.01.01	Planung Gemeindestraßen einschl. Straßenbeleuchtung sowie Park- und Stellplätze
12.01.01.02	Bau von Gemeindestraßen sowie Park- und Stellplätze
12.01.01.03	Neubau Straßenbeleuchtung Gemeinde-, Kreis- und Landstraßen
12.01.01.04	Unterhaltung Gemeindestraßen sowie Park- und Stellplätze
12.01.01.05	Unterhaltung Straßenbeleuchtung Gemeinde-, Kreis- und Landstraßen
12.01.01.06	Straßengrün Gemeinde-, Kreis- und Landstraßen

Teilergebnisplan 2014 12.01.01

Produktbereich: **12** Verkehrsflächen und -anlagen
Produktgruppe: **12.01** Öffentliche Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen
Produkt: **12.01.01** Gemeindestraßen einschl. Straßenbeleuchtung

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR				
			1	2	3	4	5
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.000	2.434	2.434	2.434	2.434
		416100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	*3.000*	*2.434*	*2.434*	*2.434*	*2.434*
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	107.076	107.076	107.076	107.076
		437100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	*0*	*107.076*	*107.076*	*107.076*	*107.076*
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200	200	200	200	200
		448700 Erstattungen von privaten Unternehmen	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	95.900	215.500	262.600	175.500	75.500
		454100 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	*95.900*	*165.000*	*262.100*	*175.000*	*75.000*
		456500 Weitere sonstige ordentliche Erträge	*0*	*500*	*500*	*500*	*500*
		458200 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	*0*	*50.000*	*0*	*0*	*0*
10	***=***	***Ordentliche Erträge***	***99.100***	***325.210***	***372.310***	***285.210***	***185.210***
11	-	Personalaufwendungen	16.869	15.287	15.463	15.649	15.868
		501100 Beamte	*4.600*	*4.600*	*4.646*	*4.692*	*4.739*
		501200 Tariflich Beschäftigte	*9.500*	*8.400*	*8.484*	*8.569*	*8.654*
		502200 Tariflich Beschäftigte	*800*	*600*	*606*	*612*	*618*
		503200 Tariflich Beschäftigte	*1.800*	*1.500*	*1.515*	*1.530*	*1.545*
		505100 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	*169*	*187*	*212*	*246*	*312*
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	328.500	402.500	330.000	331.000	333.500
		521100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	*66.000*	*66.000*	*66.000*	*66.000*	*66.000*
		522100 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	*19.500*	*19.500*	*19.500*	*19.500*	*19.500*
		522110 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens -Innenbereich-	*35.000*	*35.000*	*35.000*	*35.000*	*35.000*
		522120 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens -Außenbereich-	*75.500*	*138.500*	*66.000*	*66.000*	*68.500*
		524100 Aufwand für Energie (Strom, Gas, Öl)	*30.000*	*30.000*	*30.000*	*30.000*	*30.000*
		524110 Aufwand für Wasser / Abwasser	*100.000*	*111.000*	*111.000*	*112.000*	*112.000*
		525520 Aufwendungen für die Unterhaltung und Instandsetzung des sonstigen beweglichen Vermögens	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	330.000	324.312	324.312	324.312	324.312
		571100 Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	*330.000*	*324.312*	*324.312*	*324.312*	*324.312*
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.000	7.500	7.500	7.500	7.500
		542500 Aufwendungen für Sachverständige, Gerichts- u.ä.	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
		542900 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	*3.000*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
17	***=***	***Ordentliche Aufwendungen***	***683.369***	***749.599***	***677.275***	***678.461***	***681.180***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-584.269**	**-424.389**	**-304.965**	**-393.251**	**-495.970**
21	***=***	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-584.269**	**-424.389**	**-304.965**	**-393.251**	**-495.970**
25	***=***	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-584.269**	**-424.389**	**-304.965**	**-393.251**	**-495.970**
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-584.269**	**-424.389**	**-304.965**	**-393.251**	**-495.970**

Teilergebnisplan 2014 12.01.01

Erläuterungen

Sachkonto

448700 Versicherungsleistungen, Schadenersatz

Nicht planbar.

454100 Einnahmen aus der Veräußerung von Grunstücken im Baugebiet "Welzen"

Baugebiet Welzen
Ansatz 2014: 90.000 €

Einnahmen aus der Veräußerung von Grundstücken im Baugebiet "Lengers"

Ansatz: 75.000,00 € (derzeit schwer planbar).
Die genaue Höhe des über dem Buchwert liegenden Verkaufspreises ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht ermittelbar. Änderungen im Haushaltsplan 2015 sind wahrscheinlich.

456500 Ausgleichszahlungen für beseitigten Baumbestand

- Baumbestand der Gemeinde.

458200 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Sanierung Brücke Aabauerschaft

Im Jahr 2011 gebildete Rückstellung kann ertragswirksam aufgelöst werden; Aufwand im Sachkonto 522120

505100 Pensionsrückstellungen

Ansatzplanung aufgrund Mitteilung der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe

521100 Ausbau von Gehwegen

z.B. Gehwegverlängerungen, Sanierungen, etc.

Unterhaltungskosten Straßenbeleuchtung

Straßenbeleuchtung (Strom- und Betriebskosten)

522100 Pflege- und Fällmaßnahmen am Baumbestand -Verkehrssicherungspflicht-

Baumkontrollen im gesamten Gemeindegebiet inkl. Baumkontrolle "Heidenbaum"; Maßnahmen aus dem Baumkataster; Baumhasel "Bernhard-Holtmann-Strasse"; Schulplatz und Umfeld; Friedhof; für zusätzliche Maßnahmen, die nicht vorherzusehen sind (Sturmschäden, Leitungsschäden etc.)

522110 Unterhaltung der Straßen und Brücken

2014: Pohlstraße

Verkehrsberuhigter Umbau von Straßen

Umsetzung der Tempo-30-Zone im Gemeindegebiet: Beschilderung, etc.

522120 Unterhaltung der Straßen und Brücken -Außenbereich-

2014: 10.000,-- € + Patchmatik Test wg. Compomac (14.500,-- €);
-einmalig: Brückengeländer an mehreren Brücken gem. Gutachten
-normale Unterhaltung

Erneuerung von Straßendecken im Außenbereich

z.B. Sanierung von Wirtschaftswegen, etc.

Sanierung der Hauptbrücken, der Dehlbergbrücke und der Brücke Schulze Schencking

Ansatz 2014: Brückenprüfungen = 2.500,-- €/Sanierung = 5.000,-- €
Ansatz 2017: Brückenprüfungen = 2.500,-- €

Sanierung Brücke Aabauerschaft

Für diesen Ansatz ist im Jahr 2011 eine Rückstellung gebildet worden im Sachkonto 458200.

524100 Stromkosten

für Straßenbeleuchtung

524110 Gemeindeanteil an der Entwässerung öffentlicher Straßenflächen

Die zu entwässernden öffentl. Flächen werden über GIS ermittelt. Öffentliche Straßenflächen sind hinzugekommen. Daher Ansatzerhöhung.

542500 Sachverständingen-, Gerichts- und ähnliche Kosten

Nicht planbar.

Teilfinanzplan 2014 12.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**12**	Verkehrsflächen und -anlagen
Produktgruppe	**12.01**	Öffentliche Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen
Produkt	**12.01.01**	Gemeindestraßen einschl. Straßenbeleuchtung

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
		Laufende Verwaltungstätigkeit						
06	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	200	200	0	200	200	200
		648700 Erstattungen von privaten Unternehmen	*200*	*200*	*0*	*200*	*200*	*200*
07	+	Sonstige Einzahlungen	0	500	0	500	500	500
		656500 Weitere sonstige ordentliche Erträge	*0*	*500*	*0*	*500*	*500*	*500*
09	***=***	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***200***	***700***	***0***	***700***	***700***	***700***
10	-	Personalauszahlungen	16.700	15.100	0	15.251	15.403	15.556
		701100 Beamte	*4.600*	*4.600*	*0*	*4.646*	*4.692*	*4.739*
		701200 Tariflich Beschäftigte	*9.500*	*8.400*	*0*	*8.484*	*8.569*	*8.654*
		702200 Tariflich Beschäftigte	*800*	*600*	*0*	*606*	*612*	*618*
		703200 Tariflich Beschäftigte	*1.800*	*1.500*	*0*	*1.515*	*1.530*	*1.545*
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	328.500	402.500	0	330.000	331.000	333.500
		721100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	*71.000*	*71.000*	*0*	*71.000*	*71.000*	*71.000*
		722100 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	*125.000*	*188.000*	*0*	*115.500*	*115.500*	*118.000*
		724100 Auszahlung für Energie (Strom, Gas, Öl)	*30.000*	*30.000*	*0*	*30.000*	*30.000*	*30.000*
		724110 Auszahlung für Wasser / Abwasser	*100.000*	*111.000*	*0*	*111.000*	*112.000*	*112.000*
		725520 Auszahlungen für die Unterhaltung und Instandsetzung des sonstigen beweglichen Vermögens	*2.500*	*2.500*	*0*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
15	-	Sonstige Auszahlungen	8.000	7.500	0	7.500	7.500	7.500
		742500 Auszahlungen für Sachverständige, Gerichts- u.ä	*5.000*	*5.000*	*0*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
		742900 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	*3.000*	*2.500*	*0*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
16	***=***	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***353.200***	***425.100***	***0***	***352.751***	***353.903***	***356.556***
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-353.000**	**-424.400**	**0**	**-352.051**	**-353.203**	**-355.856**
		Investitionstätigkeit						

		Einzahlungen						
19	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	95.900	165.000	0	262.100	175.000	75.000
		682100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	*95.900*	*165.000*	*0*	*262.100*	*175.000*	*75.000*
21	+	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	88.300	109.400	0	83.400	0	0
		688100 Beiträge und ähnliche Entgelte	*88.300*	*109.400*	*0*	*83.400*	*0*	*0*
23	***=***	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***184.200***	***274.400***	***0***	***345.500***	***175.000***	***75.000***
		Auszahlungen						
25	-	für Baumaßnahmen	231.000	141.500	0	222.000	451.500	1.500
		785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	*231.000*	*141.500*	*0*	*222.000*	*451.500*	*1.500*
30	***=***	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***231.000***	***141.500***	***0***	***222.000***	***451.500***	***1.500***
31	**=**	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**-46.800**	**132.900**	**0**	**123.500**	**-276.500**	**73.500**

Teilfinanzplan 2014 *(in TEUR)* **12.01.01**

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: **12** Verkehrsflächen und -anlagen
Produktgruppe: **12.01** Öffentliche Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen
Produkt: **12.01.01** Gemeindestraßen einschl. Straßenbeleuchtung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	**Ansatz 2013**	**Ansatz 2014**	**VE 2014**	**Plan 2015**	**Plan 2016**	**Plan 2017**	**Bisher bereit-ge-stellt**	**Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen**
	1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**
Maßnahme: 12.01.01/001 Ausbau Planstraße A und B								
Für den Endausbau der Planstraße A sind in 2014 Mittel in Höhe von 70.500 € veranschlagt.								
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	71	0	0	0	0
785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	71	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**0**	**-71**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 12.01.01/002 Ausbau Planstraße C								
Für den Ausbau der Planstraße C ist für 2014 ein Ansatz von 100.000 EUR gebildet worden.								
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	100	0	0	0	0
785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	100	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**0**	**0**	**-100**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 12.01.01/008 Radweg Laer-Holthausen-Billerbeck								
Die Massnahme ist abgeschlossen.								
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	20	0	50	450	0	0	0
785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	20	0	50	450	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**-20**	**0**	**-50**	**-450**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 12.01.01/012 Endausbau "Zur Wieske"								
Massnahme wird vermutlich in 2013 durchgeführt. Ermächtigungen wurden übertragen.								
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5	20	0	0	0	0	0	0
785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	5	20	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-5**	**-20**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Maßnahme: 12.01.01/014 Erschließung Baugebiet "Lengers"								
In 2013 sind die Planung (70.000 €) und die Erschließung der Baustraße (150.000 €) vorgesehen. In 2014 soll dann die Erschließung Endausbau (200.000 €) durchgeführt werden.								
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	220	100	0	0	0	0	0	0
785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	220	100	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-220**	**-100**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 12.02.01

Produktbereich	**12**	Verkehrsflächen und -anlagen
Produktgruppe	**12.02**	Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt	**12.02.01**	Straßenreinigung und Winterdienst

verantwortlich
Thüning, Jochen

Beschreibung
Räumen und Streuen der Fahrbahnen, Radwege, Gehwege sowie der öffentlichen Plätze

Auftragsgrundlage
Landesstraßenreinigungsgesetz, Gebührensatzung

Zielgruppe
GrundstückseigentümerInnen
EinwohnerInnen
VeranstalterInnen

Ziele
Gewährleistung der Verkehrssicherheit

Leistung

12.02.01.01	Straßenreinigung Gemeinde-, Kreis- und Landstraßen
12.02.01.02	Winterdienst Gemeinde-, Kreis- und Landstraßen

Teilergebnisplan 2014 12.02.01

Produktbereich: **12** Verkehrsflächen und -anlagen
Produktgruppe: **12.02** Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt: **12.02.01** Straßenreinigung und Winterdienst

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR				
			1	2	3	4	5
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.800	8.700	8.700	8.700	8.700
		432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	*8.800*	*8.700*	*8.700*	*8.700*	*8.700*
10	**=**	***Ordentliche Erträge***	***8.800***	***8.700***	***8.700***	***8.700***	***8.700***
11	-	Personalaufwendungen	1.411	766	776	786	800
		501100 Beamte	*400*	*400*	*404*	*408*	*412*
		501200 Tariflich Beschäftigte	*700*	*0*	*0*	*0*	*0*
		502200 Tariflich Beschäftigte	*100*	*100*	*101*	*102*	*103*
		503200 Tariflich Beschäftigte	*200*	*250*	*253*	*255*	*258*
		505100 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	*11*	*16*	*18*	*21*	*27*
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.000	9.700	9.700	9.700	9.700
		524130 Aufwand für Abfallentsorgung	*5.000*	*4.700*	*4.700*	*4.700*	*4.700*
		524150 Allgemeine Bewirtschaftung	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.000	14.250	14.250	14.250	14.250
		542900 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	*13.000*	*14.250*	*14.250*	*14.250*	*14.250*
17	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***24.411***	***24.716***	***24.726***	***24.736***	***24.750***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-15.611**	**-16.016**	**-16.026**	**-16.036**	**-16.050**
21	**=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-15.611**	**-16.016**	**-16.026**	**-16.036**	**-16.050**
25	**=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-15.611**	**-16.016**	**-16.026**	**-16.036**	**-16.050**
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-15.611**	**-16.016**	**-16.026**	**-16.036**	**-16.050**

Erläuterungen

Sachkonto

505100 Pensionsrückstellungen
Ansatzplanung aufgrund Mitteilung der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe

524130 Deponiegebühren für Straßenkehricht
Maschinelle Straßenreinigung. Ansatz dem Anordnungsoll der Vorjahre angepasst.

524150 Kosten für den Winterdienst
Materialaufwand für den Winterdienst (Streusalz). Ansatz nur schwer planbar.

542900 Kosten der Straßenreinigung
maschinelle Straßenreinigung

Teilfinanzplan 2014 12.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**12**	Verkehrsflächen und -anlagen
Produktgruppe	**12.02**	Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt	**12.02.01**	Straßenreinigung und Winterdienst

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
		Laufende Verwaltungstätigkeit						
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.800	8.700	0	8.700	8.700	8.700
		632100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	*8.800*	*8.700*	*0*	*8.700*	*8.700*	*8.700*
09	**=**	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***8.800***	***8.700***	***0***	***8.700***	***8.700***	***8.700***
10	-	Personalauszahlungen	1.400	750	0	758	765	773
		701100 Beamte	*400*	*400*	*0*	*404*	*408*	*412*
		701200 Tariflich Beschäftigte	*700*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
		702200 Tariflich Beschäftigte	*100*	*100*	*0*	*101*	*102*	*103*
		703200 Tariflich Beschäftigte	*200*	*250*	*0*	*253*	*255*	*258*
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.000	9.700	0	9.700	9.700	9.700
		724130 Auszahlung für Abfallentsorgung	*5.000*	*4.700*	*0*	*4.700*	*4.700*	*4.700*
		724150 Auszahlung für Bewirtschaftung	*5.000*	*5.000*	*0*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
15	-	Sonstige Auszahlungen	13.000	14.250	0	14.250	14.250	14.250
		742900 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	*13.000*	*14.250*	*0*	*14.250*	*14.250*	*14.250*
16	**=**	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***24.400***	***24.700***	***0***	***24.708***	***24.715***	***24.723***
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-15.600**	**-16.000**	**0**	**-16.008**	**-16.015**	**-16.023**
		Investitionstätigkeit						
		---------- ----------						
		Einzahlungen						
23	**=**	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
		Auszahlungen						
30	**=**	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
31	**=**	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 12.03.01

Produktbereich	**12**	Verkehrsflächen und -anlagen
Produktgruppe	**12.03**	ÖPNV
Produkt	**12.03.01**	Einrichtungen des ÖPNV

verantwortlich
Thüning, Jochen

Beschreibung
Entwicklung und Ausführung von Nahverkehrskonzepten,
Bereitstellung von Bussen

Auftragsgrundlage
Daseinsvorsorge, Verträge, Gesetze

Zielgruppe
EinwohnerInnen
VerkehrsteilnehmerInnen

Ziele
Bedarfsgerechter Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs

Leistung
12.03.01.01 Busse und Nachtbusse / Bushaltestellen

Teilergebnisplan 2014 12.03.01

Produktbereich: **12** Verkehrsflächen und -anlagen
Produktgruppe: **12.03** ÖPNV
Produkt: **12.03.01** Einrichtungen des ÖPNV

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR				
		1	2	3	4	5
10	***= Ordentliche Erträge***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
11	- Personalaufwendungen	2.600	100	101	102	103
	501100 Beamte	*0*	*100*	*101*	*102*	*103*
	501200 Tariflich Beschäftigte	*2.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
	502200 Tariflich Beschäftigte	*200*	*0*	*0*	*0*	*0*
	503200 Tariflich Beschäftigte	*400*	*0*	*0*	*0*	*0*
15	- Transferaufwendungen	3.500	7.500	7.500	7.500	7.500
	531700 Zuschüsse an private Unternehmen	*3.500*	*7.500*	*7.500*	*7.500*	*7.500*
17	***= Ordentliche Aufwendungen***	***6.100***	***7.600***	***7.601***	***7.602***	***7.603***
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-6.100**	**-7.600**	**-7.601**	**-7.602**	**-7.603**
21	***= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-6.100**	**-7.600**	**-7.601**	**-7.602**	**-7.603**
25	***= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-6.100**	**-7.600**	**-7.601**	**-7.602**	**-7.603**
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-6.100**	**-7.600**	**-7.601**	**-7.602**	**-7.603**

Erläuterungen

Sachkonto

531700 Zuschüsse an private Unternehmen ÖPNV

Regionalverkehr Münsterland (RVM). Erhöhung der Personalkosten und Versicherungsbeiträge in Verbindung mit verminderter Nachfrage.

Teilfinanzplan 2014 12.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**12**	Verkehrsflächen und -anlagen
Produktgruppe	**12.03**	ÖPNV
Produkt	**12.03.01**	Einrichtungen des ÖPNV

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
		Laufende Verwaltungstätigkeit						
09	**=**	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
10	-	Personalauszahlungen	2.600	100	0	101	102	103
	701100	*Beamte*	*0*	*100*	*0*	*101*	*102*	*103*
	701200	*Tariflich Beschäftigte*	*2.000*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	702200	*Tariflich Beschäftigte*	*200*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	703200	*Tariflich Beschäftigte*	*400*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
14	-	Transferauszahlungen	3.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
	731700	*Zuschüsse an private Unternehmen*	*3.500*	*7.500*	*0*	*7.500*	*7.500*	*7.500*
16	**=**	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***6.100***	***7.600***	***0***	***7.601***	***7.602***	***7.603***
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-6.100**	**-7.600**	**0**	**-7.601**	**-7.602**	**-7.603**
		Investitionstätigkeit						

		Einzahlungen						
23	**=**	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
		Auszahlungen						
30	**=**	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
31	**=**	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 13.01.01

Produktbereich	**13**	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	**13.01**	Öffentliches Grün / Landschaftsbau
Produkt	**13.01.01**	Öffentliche Grünflächen, Park- und Freianlagen

verantwortlich
Wesker, Stefan

Beschreibung
Entwicklung und Umsetzung von Begrünungsmaßnahmen
Erstellung und Fortschreibung eines Grünflächenkatasters

Auftragsgrundlage
Daseinsvorsorge, Verträge, Gesetze

Zielgruppe
EinwohnerInnen

Ziele
Gestaltung und Erhalt öffentlicher Grünflächen
Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes
Schaffung attraktiver Lebensräume
Steigerung des Naherholungsangebotes

Leistung
13.01.01.01 Unterhaltung und Neuanlagen (Grünflächen)

Teilergebnisplan 2014 13.01.01

Produktbereich: **13** Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: **13.01** Öffentliches Grün / Landschaftsbau
Produkt: **13.01.01** Öffentliche Grünflächen, Park- und Freianlagen

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR				
		1	2	3	4	5
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	600	450	450	450	450
	448800 Erstattungen von übrigen Bereichen	*600*	*450*	*450*	*450*	*450*
10 =	***Ordentliche Erträge***	***600***	***450***	***450***	***450***	***450***
11 -	Personalaufwendungen	4.900	2.250	2.273	2.295	2.318
	501100 Beamte	*500*	*400*	*404*	*408*	*412*
	501200 Tariflich Beschäftigte	*3.400*	*1.400*	*1.414*	*1.428*	*1.442*
	502200 Tariflich Beschäftigte	*300*	*150*	*152*	*153*	*155*
	503200 Tariflich Beschäftigte	*700*	*300*	*303*	*306*	*309*
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.500	8.600	7.600	7.100	7.100
	521100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	*8.000*	*5.500*	*4.500*	*4.000*	*4.000*
	524100 Aufwand für Energie (Strom, Gas, Öl)	*500*	*600*	*600*	*600*	*600*
	524120 Aufwand für Reinigung	*3.000*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***	***16.400***	***10.850***	***9.873***	***9.395***	***9.418***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-15.800**	**-10.400**	**-9.423**	**-8.945**	**-8.968**
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-15.800**	**-10.400**	**-9.423**	**-8.945**	**-8.968**
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-15.800**	**-10.400**	**-9.423**	**-8.945**	**-8.968**
29 =	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-15.800**	**-10.400**	**-9.423**	**-8.945**	**-8.968**

Erläuterungen

Sachkonto

448800 Erstattung von Stromkosten
z.B. Stromkosten des Wochenmarktes

521100 Unterhaltung öffentl. Grünanlagen einschl. Rathausplatz Erhaltungsaufwand
z.B. Neubepflanzungen, Beschaffung von Rindenmulch, Miete für Maschinen (Minibagger, o. ä.).
Weniger Maßnahmen geplant als in 2013, daher geringerer Ansatz.
Unterhaltung und Pflegeschnitt "Deipe Stiege"
Der Ansatz 2014 ist erhöht, weil in 2014 größere Pflegemaßnahmen durch Unternehmer fällig werden

524100 Aufwand für Energie (Strom, Gas, Öl)
Rathausplatz

524120 Aufwand für Reinigung -Rathausplatz-
Der Ansatz 2014 setzt sich zusammen aus: Mietkauf Unkrautbekämpfungsgerät und Reinigung Rathausplatz und Schule.

Teilfinanzplan 2014 13.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**13**	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	**13.01**	Öffentliches Grün / Landschaftsbau
Produkt	**13.01.01**	Öffentliche Grünflächen, Park- und Freianlagen

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
		Laufende Verwaltungstätigkeit						
06	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	600	450	0	450	450	450
		648800 Erstattungen von übrigen Bereichen	*600*	*450*	*0*	*450*	*450*	*450*
09	**=**	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***600***	***450***	***0***	***450***	***450***	***450***
10	-	Personalauszahlungen	4.900	2.250	0	2.273	2.295	2.318
		701100 Beamte	*500*	*400*	*0*	*404*	*408*	*412*
		701200 Tariflich Beschäftigte	*3.400*	*1.400*	*0*	*1.414*	*1.428*	*1.442*
		702200 Tariflich Beschäftigte	*300*	*150*	*0*	*152*	*153*	*155*
		703200 Tariflich Beschäftigte	*700*	*300*	*0*	*303*	*306*	*309*
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.500	8.600	0	7.600	7.100	7.100
		721100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	*8.000*	*5.500*	*0*	*4.500*	*4.000*	*4.000*
		724100 Auszahlung für Energie (Strom, Gas, Öl)	*500*	*600*	*0*	*600*	*600*	*600*
		724120 Auszahlung für Reinigung	*3.000*	*2.500*	*0*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
16	**=**	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***16.400***	***10.850***	***0***	***9.873***	***9.395***	***9.418***
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-15.800**	**-10.400**	**0**	**-9.423**	**-8.945**	**-8.968**
		Investitionstätigkeit						
		---------- Einzahlungen						
23	**=**	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
		Auszahlungen						
25	-	für Baumaßnahmen	3.500	4.000	0	0	0	0
		785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	*3.500*	*4.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
30	**=**	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***3.500***	***4.000***	***0***	***0***	***0***	***0***
31	**=**	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**-3.500**	**-4.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan 2014 *(in TEUR)* **13.01.01**

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: **13** Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: **13.01** Öffentliches Grün / Landschaftsbau
Produkt: **13.01.01** Öffentliche Grünflächen, Park- und Freianlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	**Ansatz 2013**	**Ansatz 2014**	**VE 2014**	**Plan 2015**	**Plan 2016**	**Plan 2017**	**Bisher bereit-ge-stellt**	**Gesamt-einzah-lungen/ -auszah-lungen**
	1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**
Maßnahme: 13.01.01/001 Radweg Rheine - Coesfeld								
Der Ansatz beinhaltet Mittel für die Begleichung der Schlussrechnungen sowie für den Aufbau von Bänken, Stühlen und Fahrradständern.								
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4	4	0	0	0	0	0	0
785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	4	4	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-4**	**-4**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 13.02.01

Produktbereich	**13**	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	**13.02**	Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen
Produkt	**13.02.01**	Wasserläufe, Gewässer

verantwortlich
Wesker, Stefan

Beschreibung
Maßnahmen zum Erhalt und zur Sanierung von Gewässern
Unterstützung der Wasser- und Bodenverbände Steinfurter Aa und Vechte

Auftragsgrundlage
WHG, Landeswassergesetz

Zielgruppe
GrundstückseigentümerInnen
EinwohnerInnen

Ziele
Schutz der Bevölkerung sowie der Ressourcen Boden und Grundwasser vor möglichen Beeinträchtigungen durch Altlasten und Verdachtsflächen
Erhalt der Gewässer und des Grundwassers als Existenzgrundlage

Leistung

13.02.01.01	Unterhaltung und Sanierung
13.02.01.02	Wasser- und Bodenverbände

Teilergebnisplan 2014 13.02.01

Produktbereich: **13** Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: **13.02** Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen
Produkt: **13.02.01** Wasserläufe, Gewässer

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR				
		1	2	3	4	5
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.000	36.000	38.000	38.000	38.000
	432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	*34.000*	*36.000*	*38.000*	*38.000*	*38.000*
10 =	***Ordentliche Erträge***	***34.000***	***36.000***	***38.000***	***38.000***	***38.000***
11 -	Personalaufwendungen	5.100	5.150	5.202	5.253	5.306
	501200 Tariflich Beschäftigte	*3.900*	*4.000*	*4.040*	*4.080*	*4.121*
	502200 Tariflich Beschäftigte	*400*	*350*	*354*	*357*	*361*
	503200 Tariflich Beschäftigte	*800*	*800*	*808*	*816*	*824*
15 -	Transferaufwendungen	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	531300 Zuweisungen an Zweckverbände und dergl.	*40.000*	*40.000*	*40.000*	*40.000*	*40.000*
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	200	200	200	200	200
	542200 Mieten und Pachten	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***	***45.300***	***45.350***	***45.402***	***45.453***	***45.506***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-11.300**	**-9.350**	**-7.402**	**-7.453**	**-7.506**
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-11.300**	**-9.350**	**-7.402**	**-7.453**	**-7.506**
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-11.300**	**-9.350**	**-7.402**	**-7.453**	**-7.506**
29 =	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-11.300**	**-9.350**	**-7.402**	**-7.453**	**-7.506**

Erläuterungen

Sachkonto

432100 Gebühren für Umlagen der Gewässerunterhaltungsverbände
Ansatz 2014 gem. Anordnungssoll in 2013

531300 Umlage an die Gewässerunterhaltungsverbände
Verbandsbeitrag Wasser-u. Bodenverband Vechte / Steinfurter Aa

Teilfinanzplan 2014 13.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**13**	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	**13.02**	Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen
Produkt	**13.02.01**	Wasserläufe, Gewässer

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
		Laufende Verwaltungstätigkeit						
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.000	36.000	0	38.000	38.000	38.000
		632100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	*34.000*	*36.000*	*0*	*38.000*	*38.000*	*38.000*
09	**=**	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***34.000***	***36.000***	***0***	***38.000***	***38.000***	***38.000***
10	-	Personalauszahlungen	5.100	5.150	0	5.202	5.253	5.306
		701200 Tariflich Beschäftigte	*3.900*	*4.000*	*0*	*4.040*	*4.080*	*4.121*
		702200 Tariflich Beschäftigte	*400*	*350*	*0*	*354*	*357*	*361*
		703200 Tariflich Beschäftigte	*800*	*800*	*0*	*808*	*816*	*824*
14	-	Transferauszahlungen	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
		731300 Zuweisungen an Zweckverbände und dergl.	*40.000*	*40.000*	*0*	*40.000*	*40.000*	*40.000*
15	-	Sonstige Auszahlungen	200	200	0	200	200	200
		742200 Mieten	*200*	*200*	*0*	*200*	*200*	*200*
16	**=**	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***45.300***	***45.350***	***0***	***45.402***	***45.453***	***45.506***
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-11.300**	**-9.350**	**0**	**-7.402**	**-7.453**	**-7.506**
		Investitionstätigkeit						
		**---------- **						
		Einzahlungen						
23	**=**	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
		Auszahlungen						
30	**=**	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
31	**=**	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 13.03.01

Produktbereich	**13**	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	**13.03**	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	**13.03.01**	Kommunalfriedhöfe und jüdischer Friedhof

verantwortlich

Langkamp, Hans-Hermann

Beschreibung

Verwaltung und Bewirtschaftung der Friedhöfe

Auftragsgrundlage

Bestattungsgesetz, Friedhofssatzung

Zielgruppe

Gebührenpflichtige
EinwohnerInnen

Ziele

Naturnahe Gestaltung des Friedhofes
Sicherstellung des Bestattungswesens

Leistung

13.03.01.01	Bestattungsflächen
13.03.01.02	Friedhofskapelle / Aussegnungshalle
13.03.01.03	Friedhofsgärtner
13.03.01.04	Friedhofsverwaltung
13.03.01.05	Ehrenmale, Ehrengräber, jüdische Gräber

Teilergebnisplan 2014 13.03.01

Produktbereich: **13** Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: **13.03** Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt: **13.03.01** Kommunalfriedhöfe und jüdischer Friedhof

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR				
			1	2	3	4	5
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	500	2.372	2.372	2.372	2.372
		414100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
		416100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	*0*	*1.872*	*1.872*	*1.872*	*1.872*
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	57.400	101.900	101.900	102.200	102.200
		431100 Verwaltungsgebühren	*400*	*400*	*400*	*400*	*400*
		432110 Benutzungsgebühren -Grabstätten-	*28.000*	*68.000*	*68.000*	*68.300*	*68.300*
		432120 Benutzungsgebühren -Grabbereitung-	*17.000*	*17.500*	*17.500*	*17.500*	*17.500*
		432130 Benutzungsgebühren -Trauerhalle-	*12.000*	*16.000*	*16.000*	*16.000*	*16.000*
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200	200	200	200	200
		448700 Erstattungen von privaten Unternehmen	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
10	**=**	***Ordentliche Erträge***	***58.100***	***104.472***	***104.472***	***104.772***	***104.772***
11	-	Personalaufwendungen	12.544	12.591	12.778	12.990	13.287
		501100 Beamte	*12.100*	*12.100*	*12.221*	*12.343*	*12.467*
		505100 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	*444*	*491*	*557*	*647*	*820*
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.900	85.000	68.600	62.100	62.200
		521100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	*52.000*	*52.000*	*52.000*	*52.000*	*52.000*
		524100 Aufwand für Energie (Strom, Gas, Öl)	*1.700*	*1.600*	*1.700*	*1.700*	*1.700*
		524110 Aufwand für Wasser / Abwasser	*800*	*800*	*800*	*800*	*800*
		524120 Aufwand für Reinigung	*700*	*700*	*700*	*700*	*700*
		524130 Aufwand für Abfallentsorgung	*5.900*	*5.900*	*5.900*	*5.900*	*6.000*
		524140 Aufwand für Versicherungen, Beiträge, Abgaben	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
		525500 Aufwendungen für die Unterhaltung und Instandsetzung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*300*	*500*	*500*	*500*	*500*
		529110 Aufwendungen für Planungsleistungen	*0*	*23.000*	*6.500*	*0*	*0*
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	5.000	2.384	2.384	2.384	2.384
		571100 Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	*5.000*	*2.384*	*2.384*	*2.384*	*2.384*
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	150	100	100	100	100
		543110 Bücher und Zeitschriften	*50*	*0*	*0*	*0*	*0*
		543150 Aufwendungen für Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen, Vereinen, sonstige Beiträge	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
17	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***79.594***	***100.075***	***83.862***	***77.574***	***77.971***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-21.494**	**4.397**	**20.610**	**27.198**	**26.801**
21	**=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-21.494**	**4.397**	**20.610**	**27.198**	**26.801**
25	**=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-21.494**	**4.397**	**20.610**	**27.198**	**26.801**
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-21.494**	**4.397**	**20.610**	**27.198**	**26.801**

Teilergebnisplan 2014 13.03.01

Erläuterungen

Sachkonto

414100 Zuschüsse für die Pflege der jüdischen Friedhöfe und der Kriegsgräber
Zuschüsse für die Pflege jüdischer Friedhöfe (Bezirksregierung) und der Kriegsgräber (Kreis Steinfurt)

431100 Verwaltungsgebühren
z.B. Genehmigungen zur Einebnung, zur Errichtung einer Grabeinfassung, etc.

432110 Grabstättengebühren
Erhöhter Ansatz aufgrund der Anpassung der Gebührensatzung in 2013.

432120 Grabbereitungsgebühren
Grabbereitungs- und Friedhofsgebühren

432130 Benutzungsgebühren -Friedhofskapelle-
Ansatzerhöhung entsprechend dem Anordnungssoll aus 2013.

448700 Versicherungsleistungen, Schadenersatz
Nicht planbar.

505100 Pensionsrückstellungen
Ansatzplanung aufgrund Mitteilung der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe

521100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen -Friedhof- Erhaltungsaufwand
z.B. Kosten für Bestattungen, Vergütung des Friedhofsgärtners, etc.

524120 Aufwand für Reinigung
Reinigung der Leichenhalle. Die Reinigungerfolgt durch den Freidhofsgärtner pauschale je Bestattung.

524130 Aufwand für Abfallentsorgung
Müllcontainer

529110 Friedhofsentwicklungskonzept
u.a. Beratungshonorar

Teilfinanzplan 2014 13.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**13**	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	**13.03**	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	**13.03.01**	Kommunalfriedhöfe und jüdischer Friedhof

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
					in EUR			
			1	2	3	4	5	6
	Laufende Verwaltungstätigkeit							
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		500	500	0	500	500	500
	614100	*Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land*	*500*	*500*	*0*	*500*	*500*	*500*
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		57.400	101.900	0	101.900	102.200	102.200
	631100	*Verwaltungsgebühren*	*400*	*400*	*0*	*400*	*400*	*400*
	632100	*Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte*	*57.000*	*101.500*	*0*	*101.500*	*101.800*	*101.800*
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		200	200	0	200	200	200
	648700	*Erstattungen von privaten Unternehmen*	*200*	*200*	*0*	*200*	*200*	*200*
09	**= *Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***		***58.100***	***102.600***	***0***	***102.600***	***102.900***	***102.900***
10	- Personalauszahlungen		12.100	12.100	0	12.221	12.343	12.467
	701100	*Beamte*	*12.100*	*12.100*	*0*	*12.221*	*12.343*	*12.467*
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		61.900	85.000	0	68.600	62.100	62.200
	721100	*Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*	*52.000*	*52.000*	*0*	*52.000*	*52.000*	*52.000*
	724100	*Auszahlung für Energie (Strom, Gas, Öl)*	*1.700*	*1.600*	*0*	*1.700*	*1.700*	*1.700*
	724110	*Auszahlung für Wasser / Abwasser*	*800*	*800*	*0*	*800*	*800*	*800*
	724120	*Auszahlung für Reinigung*	*700*	*700*	*0*	*700*	*700*	*700*
	724130	*Auszahlung für Abfallentsorgung*	*5.900*	*5.900*	*0*	*5.900*	*5.900*	*6.000*
	724140	*Auszahlung für Versicherungen, Beiträge, Abgaben*	*500*	*500*	*0*	*500*	*500*	*500*
	725500	*Auszahlungen für die Unterhaltung und Instandsetzung der Betriebs- und Geschäftsausstattung*	*300*	*500*	*0*	*500*	*500*	*500*
	729110	*Auszahlungen für Planungsleistungen*	*0*	*23.000*	*0*	*6.500*	*0*	*0*
15	- Sonstige Auszahlungen		150	100	0	100	100	100
	743110	*Bücher und Zeitschriften*	*50*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	743150	*Auszahlungen für Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen u.a.*	*100*	*100*	*0*	*100*	*100*	*100*
16	**= *Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***		***74.150***	***97.200***	***0***	***80.921***	***74.543***	***74.767***
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**-16.050**	**5.400**	**0**	**21.679**	**28.357**	**28.133**
	Investitionstätigkeit							

	Einzahlungen							
23	**= *Summe: (invest. Einzahlungen)***		***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
	Auszahlungen							
25	- für Baumaßnahmen		3.000	2.000	0	20.000	20.000	10.000
	785200	*Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen*	*3.000*	*2.000*	*0*	*20.000*	*20.000*	*10.000*
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		1.500	2.400	0	2.400	2.400	2.400
	783130	*Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen (Betriebs- und Geschäftsausstattung)*	*1.000*	*1.000*	*0*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	783200	*Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro*	*500*	*1.400*	*0*	*1.400*	*1.400*	*1.400*
30	**= *Summe: (invest. Auszahlungen)***		***4.500***	***4.400***	***0***	***22.400***	***22.400***	***12.400***
31	**= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**		**-4.500**	**-4.400**	**0**	**-22.400**	**-22.400**	**-12.400**

Produkt 14.01.01

Produktbereich	**14**	Umweltschutz
Produktgruppe	**14.01**	Umweltschutz
Produkt	**14.01.01**	Umweltschutz

verantwortlich
Wesker, Stefan

Beschreibung
Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion der Natur und Landschaft
Aufforstungen / Kompensationsmaßnahmen gem. BauGB
Landschaftsplanverfahren, Bauleitplanung, Ausgleichsflächen
Umsetzung des Landschaftsplanes
Koordination von Maßnahmen bei Umweltbeeinträchtigungen
Umweltschutzberatung
Fachbeiträge und Dokumentationen
Umweltaktionen
Lokale Agenda
ökologischer Bodenschutz

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze

Zielgruppe
GrundstückseigentümerInnen
EinwohnerInnen

Ziele
Beachtung der Umweltschutzbelange in allen Bereichen
Schutz der Bevölkerung sowie der Ressourcen Boden und Grundwasser vor möglichen Beeinträchtigungen durch Altlasten und Verdachtsflächen

Leistung

14.01.01.01	Lokale Agenda
14.01.01.02	Pflege- und Schutzmaßnahmen
14.01.01.03	Kompensationsmaßnahmen / Ausgleichsflächen
14.01.01.04	Bevorzugtes Erholungsgebiet im Westlichen Münsterland
14.01.01.05	Altlasten
14.01.01.06	European Energy Award (eea)

Teilergebnisplan 2014 14.01.01

Produktbereich: **14** Umweltschutz
Produktgruppe: **14.01** Umweltschutz
Produkt: **14.01.01** Umweltschutz

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR				
			1	2	3	4	5
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.700	3.600	6.900	0	0
		414100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	*4.700*	*3.600*	*6.900*	*0*	*0*
10	***=***	***Ordentliche Erträge***	***4.700***	***3.600***	***6.900***	***0***	***0***
11	-	Personalaufwendungen	4.300	1.950	1.970	1.989	2.009
		501200 Tariflich Beschäftigte	*3.300*	*1.500*	*1.515*	*1.530*	*1.545*
		502200 Tariflich Beschäftigte	*300*	*150*	*152*	*153*	*155*
		503200 Tariflich Beschäftigte	*700*	*300*	*303*	*306*	*309*
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.500	14.900	14.100	14.900	1.900
		524140 Aufwand für Versicherungen, Beiträge, Abgaben	*1.800*	*1.900*	*1.900*	*1.900*	*1.900*
		525500 Aufwendungen für die Unterhaltung und Instandsetzung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*0*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*0*
		529100 Aufwendungen für Honorare und Beratungsleistungen	*4.700*	*10.000*	*9.200*	*10.000*	*0*
15	-	Transferaufwendungen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
		531300 Zuweisungen an Zweckverbände und dergl.	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.200	1.600	1.600	2.200	0
		542900 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	*0*	*400*	*400*	*1.000*	*0*
		543150 Aufwendungen für Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen, Vereinen, sonstige Beiträge	*1.200*	*1.200*	*1.200*	*1.200*	*0*
17	***=***	***Ordentliche Aufwendungen***	***14.000***	***20.450***	***19.670***	***21.089***	***5.909***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-9.300**	**-16.850**	**-12.770**	**-21.089**	**-5.909**
21	***=***	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-9.300**	**-16.850**	**-12.770**	**-21.089**	**-5.909**
25	***=***	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-9.300**	**-16.850**	**-12.770**	**-21.089**	**-5.909**
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-9.300**	**-16.850**	**-12.770**	**-21.089**	**-5.909**

Erläuterungen

Sachkonto

414100 Zuweisungen vom Land "European Energy Award" (eea)
Lt. Zuwendungsbescheid v. 30.11.2012 (gültig für 3 Jahre)

524140 Haftpflichtversicherung; Altlastflächen - Verdachtsflächen u.a.
Erhöhung der Beitragsrechnung (Haftpflichtvers. antlg. ./. stillgelegte Deponien)

529100 Beratung "Aktionsprogramm 2000plus-Kommunaler Handlungsrahmen Energie in NRW"
Lt. Dienstleistungsvertrag fallen für das eea-Projekt insgesamt für 3 Jahre 14.200,00 € an.
Untersuchungskosten energetische Sanierung
Ist zeitlich befristet, analog zum eea-Projekt.

542900 Externes Audit
Die Maßnahme läuft bis 2016.

543150 Beitrag "eea"
Programmbeitrag an Bundesgeschäftsstelle eea.

Teilfinanzplan 2014 14.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**14**	Umweltschutz
Produktgruppe	**14.01**	Umweltschutz
Produkt	**14.01.01**	Umweltschutz

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
		Laufende Verwaltungstätigkeit						
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.700	3.600	0	6.900	0	0
		614100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	*4.700*	*3.600*	*0*	*6.900*	*0*	*0*
09	***=***	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***4.700***	***3.600***	***0***	***6.900***	***0***	***0***
10	-	Personalauszahlungen	4.300	1.950	0	1.970	1.989	2.009
		701200 Tariflich Beschäftigte	*3.300*	*1.500*	*0*	*1.515*	*1.530*	*1.545*
		702200 Tariflich Beschäftigte	*300*	*150*	*0*	*152*	*153*	*155*
		703200 Tariflich Beschäftigte	*700*	*300*	*0*	*303*	*306*	*309*
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.500	14.900	0	14.100	14.900	1.900
		724140 Auszahlung für Versicherungen, Beiträge, Abgaben	*1.800*	*1.900*	*0*	*1.900*	*1.900*	*1.900*
		725500 Auszahlungen für die Unterhaltung und Instandsetzung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*0*	*3.000*	*0*	*3.000*	*3.000*	*0*
		729100 Auszahlungen für Honorare und Beratungsleistungen	*4.700*	*10.000*	*0*	*9.200*	*10.000*	*0*
14	-	Transferauszahlungen	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
		731300 Zuweisungen an Zweckverbände und dergl.	*2.000*	*2.000*	*0*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
15	-	Sonstige Auszahlungen	1.200	1.600	0	1.600	2.200	0
		742900 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	*0*	*400*	*0*	*400*	*1.000*	*0*
		743150 Auszahlungen für Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen u.a.	*1.200*	*1.200*	*0*	*1.200*	*1.200*	*0*
16	***=***	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***14.000***	***20.450***	***0***	***19.670***	***21.089***	***5.909***
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-9.300**	**-16.850**	**0**	**-12.770**	**-21.089**	**-5.909**
		Investitionstätigkeit						
		Einzahlungen						
23	***=***	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
		Auszahlungen						
30	***=***	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
31	**=**	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 15.02.01

Produktbereich	**15**	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	**15.02**	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	**15.02.01**	Allgemeine Einrichtungen

verantwortlich
Wesker, Stefan

Beschreibung
Verwaltung und Bereitstellung "Alter Speicher"
Ackerbürgerhaus "Haus Rollier"

Auftragsgrundlage
Daseinsvorsorge, Verträge

Zielgruppe
EinwohnerInnen
Institutionen

Ziele
Förderung der Eigeninitiative, der Selbsthilfe von Einzelnen und Gruppen sowie die Bearbeitung von wichtigen Fragen in der Gemeinde
Generationsübergreifende interkulturelle Arbeit

Leistung
15.02.01.01 "Alter Speicher"
15.02.01.02 "Haus Rollier"

Teilergebnisplan 2014 15.02.01

Produktbereich: **15** Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: **15.02** Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt: **15.02.01** Allgemeine Einrichtungen

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR				
			1	2	3	4	5
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	500	500	500	500	500
		441100 Mieten und Pachten	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	300	1.000	1.000	1.000	1.000
		448800 Erstattungen von übrigen Bereichen	*300*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	14.000	0	0	0
		458200 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	*0*	*14.000*	*0*	*0*	*0*
10	***=***	***Ordentliche Erträge***	***800***	***15.500***	***1.500***	***1.500***	***1.500***
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.000	23.700	10.000	10.100	10.100
		521100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	*9.500*	*15.000*	*1.300*	*1.300*	*1.300*
		524100 Aufwand für Energie (Strom, Gas, Öl)	*2.400*	*2.600*	*2.600*	*2.700*	*2.700*
		524110 Aufwand für Wasser / Abwasser	*900*	*900*	*900*	*900*	*900*
		524120 Aufwand für Reinigung	*3.400*	*3.400*	*3.400*	*3.400*	*3.400*
		524130 Aufwand für Abfallentsorgung	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
		524140 Aufwand für Versicherungen, Beiträge, Abgaben	*1.100*	*1.100*	*1.100*	*1.100*	*1.100*
		524150 Allgemeine Bewirtschaftung	*600*	*600*	*600*	*600*	*600*
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	9.000	0	0	0	0
		571100 Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	*9.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
17	***=***	***Ordentliche Aufwendungen***	***27.000***	***23.700***	***10.000***	***10.100***	***10.100***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-26.200**	**-8.200**	**-8.500**	**-8.600**	**-8.600**
21	***=***	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-26.200**	**-8.200**	**-8.500**	**-8.600**	**-8.600**
25	***=***	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-26.200**	**-8.200**	**-8.500**	**-8.600**	**-8.600**
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-26.200**	**-8.200**	**-8.500**	**-8.600**	**-8.600**

Erläuterungen

Sachkonto

441100 Mieten und Pachten
Erträge aus der Vermietung des "Alten Speicher"

448800 Erstattungen - Abrechnungen Haus Rollier
Nebenkostenabrechnung DRK, Heimatverein.

458200 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Parkettaustausch in Begegnungsstätte "Alter Speicher"
Im Jahr 2013 gebildete Rückstellung kann ertragswirksam aufgelöst werden; Aufwand im Sachkonto 521100
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Fensteranstrich "Haus Rollier"
Im Jahr 2011 gebildete Rückstellung kann ertragswirksam aufgelöst werden; Aufwand im Sachkonto 521100

521100 Unterhaltungskosten für die Begegnungsstätte "Alter Speicher" Erhaltungsaufwand
Für diesen Ansatz ist im Jahr 2013 eine Rückstellung gebildet worden im Sachkonto 458200. (für Parkettaustausch "Alter Speicher")
Unterhaltungskosten für "Haus Rollier"/Erhaltungsaufwand
Für diesen Ansatz ist im Jahr 2011 eine Rückstellung gebildet worden im Sachkonto 458200. (für Fensteranstrich)

524120 Aufwand für Reinigung
Reinigung "Alter Speicher". Der Ansatz ist ausreichend und muss daher für 2014 trotz Mindestlohnerhöhung nicht angepasst werden.

524130 Aufwand für Abfallentsorgung
Haus Rollier

Teilfinanzplan 2014 15.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**15**	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	**15.02**	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	**15.02.01**	Allgemeine Einrichtungen

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
		Laufende Verwaltungstätigkeit						
05	+	Privatrechtliche Leistungesentgelte	500	500	0	500	500	500
		641100 Mieten und Pachten	*500*	*500*	*0*	*500*	*500*	*500*
06	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	300	1.000	0	1.000	1.000	1.000
		648800 Erstattungen von übrigen Bereichen	*300*	*1.000*	*0*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
09	***=***	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***800***	***1.500***	***0***	***1.500***	***1.500***	***1.500***
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.000	23.700	0	10.000	10.100	10.100
		721100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	*9.500*	*15.000*	*0*	*1.300*	*1.300*	*1.300*
		724100 Auszahlung für Energie (Strom, Gas, Öl)	*2.400*	*2.600*	*0*	*2.600*	*2.700*	*2.700*
		724110 Auszahlung für Wasser / Abwasser	*900*	*900*	*0*	*900*	*900*	*900*
		724120 Auszahlung für Reinigung	*3.400*	*3.400*	*0*	*3.400*	*3.400*	*3.400*
		724130 Auszahlung für Abfallentsorgung	*100*	*100*	*0*	*100*	*100*	*100*
		724140 Auszahlung für Versicherungen, Beiträge, Abgaben	*1.100*	*1.100*	*0*	*1.100*	*1.100*	*1.100*
		724150 Auszahlung für Bewirtschaftung	*600*	*600*	*0*	*600*	*600*	*600*
16	***=***	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***18.000***	***23.700***	***0***	***10.000***	***10.100***	***10.100***
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-17.200**	**-22.200**	**0**	**-8.500**	**-8.600**	**-8.600**
		Investitionstätigkeit						
		Einzahlungen						
23	***=***	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
		Auszahlungen						
30	***=***	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
31	**=**	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Finanzbudget IV
-
Personalaufwand

Teilergebnisplan 2014

Budget: 40 01
Personalaufwand

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR				
			1	2	3	4	5
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.050	1.800	0	0	0
		414400 Zuweisungen für laufende Zwecke vom sonstigen öffentlichen Bereich	*11.050*	*1.800*	*0*	*0*	*0*
10	**=**	***Ordentliche Erträge***	***11.050***	***1.800***	***0***	***0***	***0***
11	-	Personalaufwendungen	1.715.382	1.781.799	1.794.654	1.815.413	1.837.968
		501100 Beamte	*212.400*	*214.000*	*216.140*	*218.301*	*220.484*
		501200 Tariflich Beschäftigte	*1.116.900*	*1.161.700*	*1.168.117*	*1.179.850*	*1.191.701*
		502200 Tariflich Beschäftigte	*92.050*	*94.800*	*95.748*	*96.705*	*97.673*
		503200 Tariflich Beschäftigte	*224.350*	*235.050*	*235.901*	*238.275*	*240.672*
		504100 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	*46.900*	*50.350*	*52.000*	*54.000*	*56.000*
		505100 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	*7.794*	*8.677*	*9.849*	*11.432*	*14.497*
		506100 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	*14.988*	*17.222*	*16.899*	*16.850*	*16.941*
12	-	Versorgungsaufwendungen	201.500	201.500	245.000	248.000	250.000
		511100 Beamte	*201.500*	*201.500*	*245.000*	*248.000*	*250.000*
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.190	28.200	31.200	28.200	28.200
		541100 Sonstige Personalnebenaufwendungen	*11.800*	*11.800*	*11.800*	*11.800*	*11.800*
		541200 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
		541210 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	*16.000*	*13.000*	*16.000*	*13.000*	*13.000*
		543110 Bücher und Zeitschriften	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
		543150 Aufwendungen für Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen, Vereinen, sonstige Beiträge	*790*	*800*	*800*	*800*	*800*
17	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***1.948.072***	***2.011.499***	***2.070.854***	***2.091.613***	***2.116.168***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.937.022**	**-2.009.699**	**-2.070.854**	**-2.091.613**	**-2.116.168**
21	**=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-1.937.022**	**-2.009.699**	**-2.070.854**	**-2.091.613**	**-2.116.168**
25	**=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-1.937.022**	**-2.009.699**	**-2.070.854**	**-2.091.613**	**-2.116.168**
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-1.937.022**	**-2.009.699**	**-2.070.854**	**-2.091.613**	**-2.116.168**

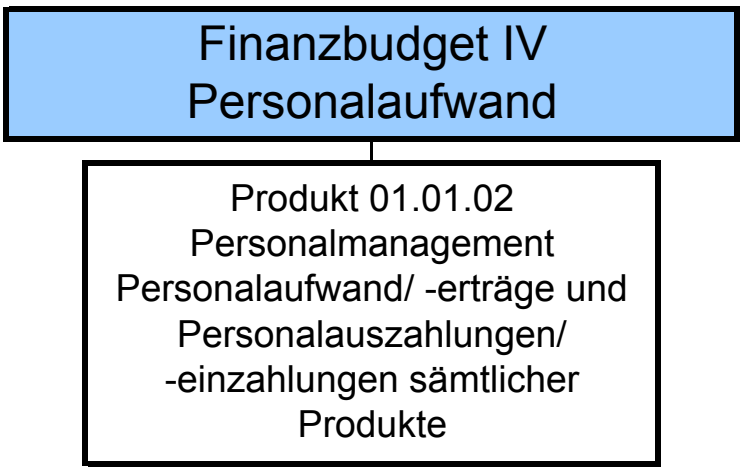
Teilfinanzplan 2014

A. Zahlungsübersicht

Budget: 40 01

Personalaufwand

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Laufende Verwaltungstätigkeit						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.050	1.800	0	0	0	0
	614400 Zuweisungen für laufende Zwecke vom sonstigen öffentlichen Bereich	*11.050*	*1.800*	*0*	*0*	*0*	*0*
09	***= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***11.050***	***1.800***	***0***	***0***	***0***	***0***
10	- Personalauszahlungen	1.692.600	1.755.900	0	1.767.906	1.787.131	1.806.530
	701100 Beamte	*212.400*	*214.000*	*0*	*216.140*	*218.301*	*220.484*
	701200 Tariflich Beschäftigte	*1.116.900*	*1.161.700*	*0*	*1.168.117*	*1.179.850*	*1.191.701*
	702200 Tariflich Beschäftigte	*92.050*	*94.800*	*0*	*95.748*	*96.705*	*97.673*
	703200 Tariflich Beschäftigte	*224.350*	*235.050*	*0*	*235.901*	*238.275*	*240.672*
	704100 Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	*46.900*	*50.350*	*0*	*52.000*	*54.000*	*56.000*
11	- Versorgungsauszahlungen	201.500	201.500	0	245.000	248.000	250.000
	711100 Beamte	*201.500*	*201.500*	*0*	*245.000*	*248.000*	*250.000*
15	- Sonstige Auszahlungen	31.190	28.200	0	31.200	28.200	28.200
	741100 Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	*11.800*	*11.800*	*0*	*11.800*	*11.800*	*11.800*
	741200 Besondere zahlungswirksame Aufwendungen für Beschäftigte	*16.100*	*13.100*	*0*	*16.100*	*13.100*	*13.100*
	743110 Bücher und Zeitschriften	*2.500*	*2.500*	*0*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
	743150 Auszahlungen für Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen u.a.	*790*	*800*	*0*	*800*	*800*	*800*
16	***= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***1.925.290***	***1.985.600***	***0***	***2.044.106***	***2.063.331***	***2.084.730***
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.914.240**	**-1.983.800**	**0**	**-2.044.106**	**-2.063.331**	**-2.084.730**
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
23	***= Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
	Auszahlungen						
30	***= Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
31	**= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**


Finanzbudget IV
Personalaufwand
Produkt 01.01.02
Personalmanagement
Personalaufwand/ -erträge und
Personalauszahlungen/
-einzahlungen sämtlicher
Produkte

Produkt 01.01.02

Produktbereich	**01**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**01.01**	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	**01.01.02**	Personalmanagement

verantwortlich
ter Beek, Maik

Beschreibung
Personalsteuerung,-entwicklung und -betreuung
Interne und externe Aufgaben zur Gleichstellung von Frau und Mann
Personalrat und Schwerbehindertenvertretung für die Gesamtverwaltung

Auftragsgrundlage
Landesgleichstellungsgesetz, Frauenförderplan
LPVG, SGB IX
TVÖD, Beamtengesetze NRW, BRRG, BBesG

Zielgruppe
Alle Organisationseinheiten
MitarbeiterInnen
EinwohnerInnen

Ziele
Erhaltung und Förderung der Motivation und Arbeitszufriedenheit der MitarbeiterInnen
Mitarbeiterschutz vor Unfall- und Gesundheitsgefahren
Durchsetzung der Gleichstellung von Mädchen/Jungen und Frauen/Männern auf allen gesellschaftlichen Ebenen
Wahrnehmung der Interessen der Beschäftigen

Leistung

01.01.02.01	Personalangelegenheiten
01.01.02.02	Beauftragte für besondere Aufgaben (Gleichstellung, Datenschutz u.a.
01.01.02.03	Personalrat / Schwerbehindertenvertretung
01.01.02.04	Arbeitstechnischer Dienst / Betriebsärztlicher Dienst

Teilergebnisplan 2014 01.01.02

Produktbereich: **01** Innere Verwaltung
Produktgruppe: **01.01** Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: **01.01.02** Personalmanagement

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR				
		1	2	3	4	5
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.050	1.800	0	0	0
414400	*Zuweisungen für laufende Zwecke vom sonstigen öffentlichen Bereich*	*11.050*	*1.800*	*0*	*0*	*0*
10 =	***Ordentliche Erträge***	***11.050***	***1.800***	***0***	***0***	***0***
11 -	Personalaufwendungen	136.234	137.212	139.240	141.901	144.716
501200	*Tariflich Beschäftigte*	*57.900*	*54.300*	*54.843*	*55.391*	*55.945*
502200	*Tariflich Beschäftigte*	*4.700*	*4.400*	*4.444*	*4.488*	*4.533*
503200	*Tariflich Beschäftigte*	*11.700*	*10.900*	*11.009*	*11.119*	*11.230*
504100	*Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte*	*46.900*	*50.350*	*52.000*	*54.000*	*56.000*
505100	*Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte*	*46*	*40*	*45*	*53*	*67*
506100	*Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte*	*14.988*	*17.222*	*16.899*	*16.850*	*16.941*
12 -	Versorgungsaufwendungen	201.500	201.500	245.000	248.000	250.000
511100	*Beamte*	*201.500*	*201.500*	*245.000*	*248.000*	*250.000*
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
529120	*Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen*	*1.100*	*1.100*	*1.100*	*1.100*	*1.100*
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.390	30.400	33.400	30.400	30.400
541100	*Sonstige Personalnebenaufwendungen*	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*
541200	*Besondere Aufwendungen für Beschäftigte*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
541210	*Aufwendungen für Aus- und Fortbildung*	*16.000*	*13.000*	*16.000*	*13.000*	*13.000*
541220	*Aufwendungen für übernommene Reisekosten*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
543110	*Bücher und Zeitschriften*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
543150	*Aufwendungen für Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen, Vereinen, sonstige Beiträge*	*790*	*800*	*800*	*800*	*800*
17 =	***Ordentliche Aufwendungen***	***372.224***	***370.212***	***418.740***	***421.401***	***426.216***
18 =	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-361.174**	**-368.412**	**-418.740**	**-421.401**	**-426.216**
21 =	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22 =	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-361.174**	**-368.412**	**-418.740**	**-421.401**	**-426.216**
25 =	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26 =	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-361.174**	**-368.412**	**-418.740**	**-421.401**	**-426.216**
29 =	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-361.174**	**-368.412**	**-418.740**	**-421.401**	**-426.216**

Teilergebnisplan 2014 01.01.02

Erläuterungen

Sachkonto

414400 Verwaltungskostenzuschuss vom sonstigen öffentlichen Bereich; Bundesanstalt für Arbeit; Leistungen nach § 4 AtG

Da die Altersteizeitverhältnisse von zwei tariflich Beschäftigten auslaufen bzw. bereits ausgelaufen sind, läuft auch die Erstattung der Leistungen nach § 4 Altersteilzeitgesetz aus.

504100 Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Beschäftigte

Jährlicher Zahlbetrag an die Westfälische-Lippische Versorgungskasse - Beihilfe
Beihilfeempfänger werden älter; Kosten für Untersuchungen, Medikamente etc. steigen stetig an

505100 Pensionsrückstellungen

Ansatzplanung aufgrund Mitteilung der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe

506100 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte

Ansatzplanung aufgrund Mitteilung der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe

511100 Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte

Jährlicher Zahlbetrag an die Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe (kvw) - Beamtenversorgung (Zentralansatz) - als Erstattung der von dort für die Pensionäre gezahlten jährlichen Versorgung einschließlich einer Verwaltungskostenpauschale
- zu 2015: Versorgungsempfänger wird 65 Jahre alt (= Erstattungsanteil steigt entsprechend)
- zu 2018: Aktiver Beamter wird Pensionär (Ruhegehalt mit 65 Jahren = Erstattungsanteil steigt)

529120 Verwaltungskostenbeitrag -Kindergeld-

Für die Bearbeitung des Kindergeldes durch die KVW Münster (kommunale Versorgungskasse für Westfalen-Lippe).

541100 Personalausgaben - Nebenkosten -

Aufwendungen für amtsärztliche Untersuchungen, Arbeitsplatzkontrollen durch medizinischen Dienst, sonstige Prüfentgelte, medizinisch verordnete Hilfsmittel (z.B. Arbeitsplatzbrillen)

541210 Aus- und Fortbildung, Umschulung

Zentralansatz "Fortbildung" für die gesamte Verwaltung
Ansatzerhöhung in 2015 wg. Lehrgangskosten für eine/n zweite/n Auszubildende/n.

541220 Dienstreisen

Zentralansatz "Dienstreisen" für die gesamte Verwaltung

Teilfinanzplan 2014 01.01.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**01**	Innere Verwaltung
Produktgruppe	**01.01**	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	**01.01.02**	Personalmanagement

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
		Laufende Verwaltungstätigkeit						
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.050	1.800	0	0	0	0
		614400 Zuweisungen für laufende Zwecke vom sonstigen öffentlichen Bereich	*11.050*	*1.800*	*0*	*0*	*0*	*0*
09	**=**	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***11.050***	***1.800***	***0***	***0***	***0***	***0***
10	-	Personalauszahlungen	121.200	119.950	0	122.296	124.998	127.708
		701200 Tariflich Beschäftigte	*57.900*	*54.300*	*0*	*54.843*	*55.391*	*55.945*
		702200 Tariflich Beschäftigte	*4.700*	*4.400*	*0*	*4.444*	*4.488*	*4.533*
		703200 Tariflich Beschäftigte	*11.700*	*10.900*	*0*	*11.009*	*11.119*	*11.230*
		704100 Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	*46.900*	*50.350*	*0*	*52.000*	*54.000*	*56.000*
11	-	Versorgungsauszahlungen	201.500	201.500	0	245.000	248.000	250.000
		711100 Beamte	*201.500*	*201.500*	*0*	*245.000*	*248.000*	*250.000*
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.100	1.100	0	1.100	1.100	1.100
		729120 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	*1.100*	*1.100*	*0*	*1.100*	*1.100*	*1.100*
15	-	Sonstige Auszahlungen	33.390	30.400	0	33.400	30.400	30.400
		741100 Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	*8.000*	*8.000*	*0*	*8.000*	*8.000*	*8.000*
		741200 Besondere zahlungswirksame Aufwendungen für Beschäftigte	*22.100*	*19.100*	*0*	*22.100*	*19.100*	*19.100*
		743110 Bücher und Zeitschriften	*2.500*	*2.500*	*0*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
		743150 Auszahlungen für Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen u.a.	*790*	*800*	*0*	*800*	*800*	*800*
16	**=**	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***357.190***	***352.950***	***0***	***401.796***	***404.498***	***409.208***
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-346.140**	**-351.150**	**0**	**-401.796**	**-404.498**	**-409.208**
		Investitionstätigkeit						

		Einzahlungen						
23	**=**	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
		Auszahlungen						
30	**=**	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
31	**=**	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Finanzbudget V
-
Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan 2014

Budget: 50 01
Allgemeine Finanzwirtschft

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR				
			1	2	3	4	5
01		Steuern und ähnliche Abgaben	5.266.573	5.427.676	5.634.900	5.962.500	6.206.400
		401100 Grundsteuer A	*89.000*	*88.000*	*88.000*	*88.000*	*88.000*
		401200 Grundsteuer B	*968.000*	*968.000*	*970.000*	*1.100.000*	*1.100.000*
		401300 Gewerbesteuer	*1.576.000*	*1.500.000*	*1.550.000*	*1.600.000*	*1.700.000*
		402100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	*2.224.521*	*2.427.797*	*2.566.100*	*2.702.100*	*2.834.500*
		402200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	*121.778*	*126.349*	*130.300*	*134.300*	*138.300*
		403100 Vergnügungssteuer	*600*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
		403200 Hundesteuer	*44.500*	*50.600*	*50.600*	*50.600*	*50.600*
		405100 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	*242.174*	*265.930*	*278.900*	*286.500*	*294.000*
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.118.500	1.242.104	1.274.655	1.324.955	1.372.955
		411100 Schlüsselzuweisungen vom Land	*910.500*	*1.085.649*	*1.118.200*	*1.168.500*	*1.216.500*
		416100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	*208.000*	*156.455*	*156.455*	*156.455*	*156.455*
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	214.000	107.483	107.483	107.483	107.483
		437100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	*214.000*	*107.483*	*107.483*	*107.483*	*107.483*
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	2.300	2.300	2.300	2.300
		448100 Erstattungen vom Land	*0*	*2.300*	*2.300*	*2.300*	*2.300*
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	214.100	207.100	207.100	207.100	207.100
		451100 Konzessionsabgaben	*214.000*	*207.000*	*207.000*	*207.000*	*207.000*
		456200 Säumniszuschläge	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
10	***=***	***Ordentliche Erträge***	***6.813.173***	***6.986.663***	***7.226.438***	***7.604.338***	***7.896.238***
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	665.000	640.222	640.222	640.222	640.222
		571100 Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	*665.000*	*640.222*	*640.222*	*640.222*	*640.222*
15	-	Transferaufwendungen	3.269.100	3.509.450	3.517.150	3.524.750	3.539.950
		534100 Gewerbesteuerumlage	*134.300*	*115.900*	*119.800*	*123.700*	*131.400*
		534200 Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	*130.400*	*112.600*	*116.400*	*120.100*	*127.600*
		537200 Allgemeine Umlagen an Gemeinden/GV	*2.934.400*	*3.210.950*	*3.210.950*	*3.210.950*	*3.210.950*
		539100 Sonstige Transferaufwendungen	*70.000*	*70.000*	*70.000*	*70.000*	*70.000*
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	255.750	255.000	255.000	255.000	255.000
		543150 Aufwendungen für Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen, Vereinen, sonstige Beiträge	*750*	*0*	*0*	*0*	*0*
		543180 Zuführung Verbindlichkeit GEG (nicht gedeckter Fehlbetrag)	*255.000*	*255.000*	*255.000*	*255.000*	*255.000*
17	***=***	***Ordentliche Aufwendungen***	***4.189.850***	***4.404.672***	***4.412.372***	***4.419.972***	***4.435.172***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**2.623.323**	**2.581.991**	**2.814.066**	**3.184.366**	**3.461.066**
19	+	Finanzerträge	26.000	10.450	10.450	10.450	10.450
		461500 Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
		461700 Zinserträge von Kreditinstituten	*2.000*	*750*	*750*	*750*	*750*
		461800 Zinserträge vom sonstigen inländischen Bereich	*18.000*	*3.700*	*3.700*	*3.700*	*3.700*
20	-	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	244.200	230.000	232.500	229.500	226.100
		551700 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	*240.200*	*227.000*	*229.500*	*226.500*	*223.100*
		551800 Zinsaufwendungen an sonstigen inländischen Bereich	*4.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
21	***=***	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***-218.200***	***-219.550***	***-222.050***	***-219.050***	***-215.650***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**2.405.123**	**2.362.441**	**2.592.016**	**2.965.316**	**3.245.416**
25	***=***	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**2.405.123**	**2.362.441**	**2.592.016**	**2.965.316**	**3.245.416**
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**2.405.123**	**2.362.441**	**2.592.016**	**2.965.316**	**3.245.416**

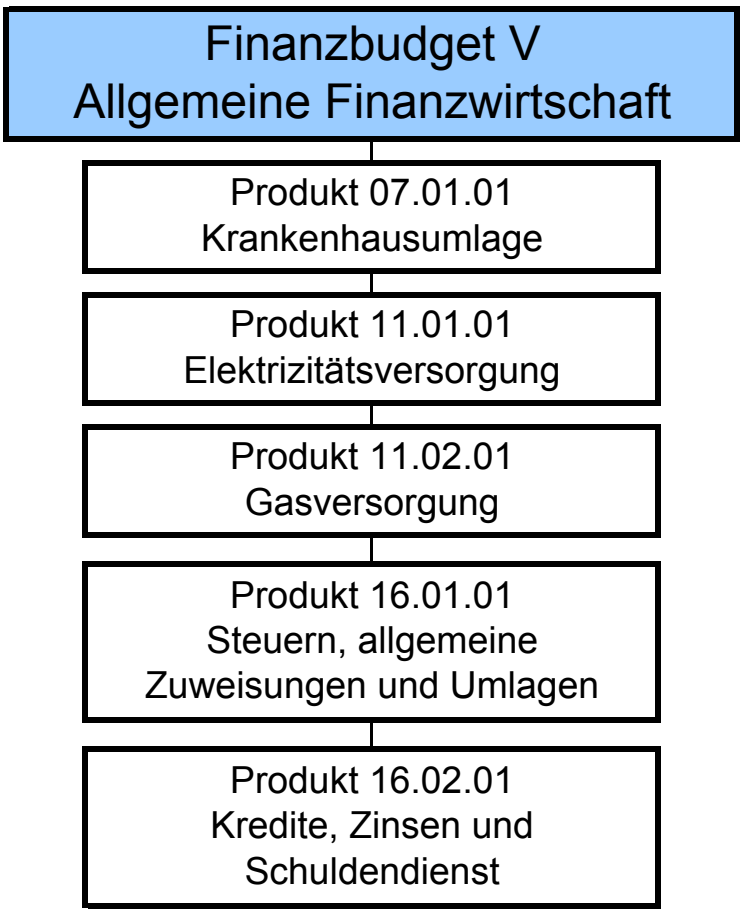
Teilfinanzplan 2014

A. Zahlungsübersicht

Budget: 50 01
Allgemeine Finanzwirtschft

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Laufende Verwaltungstätigkeit						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	5.266.573	5.427.676	0	5.634.900	5.962.500	6.206.400
	601100 Grundsteuer A	*89.000*	*88.000*	*0*	*88.000*	*88.000*	*88.000*
	601200 Grundsteuer B	*968.000*	*968.000*	*0*	*970.000*	*1.100.000*	*1.100.000*
	601300 Gewerbesteuer	*1.576.000*	*1.500.000*	*0*	*1.550.000*	*1.600.000*	*1.700.000*
	602100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	*2.224.521*	*2.427.797*	*0*	*2.566.100*	*2.702.100*	*2.834.500*
	602200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	*121.778*	*126.349*	*0*	*130.300*	*134.300*	*138.300*
	603100 Vergnügungssteuer	*600*	*1.000*	*0*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	603200 Hundesteuer	*44.500*	*50.600*	*0*	*50.600*	*50.600*	*50.600*
	605100 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	*242.174*	*265.930*	*0*	*278.900*	*286.500*	*294.000*
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	910.500	1.085.649	0	1.118.200	1.168.500	1.216.500
	611100 Schlüsselzuweisungen vom Land	*910.500*	*1.085.649*	*0*	*1.118.200*	*1.168.500*	*1.216.500*
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	2.300	0	2.300	2.300	2.300
	648100 Erstattungen vom Land	*0*	*2.300*	*0*	*2.300*	*2.300*	*2.300*
07	+ Sonstige Einzahlungen	214.100	207.100	0	207.100	207.100	207.100
	651100 Konzessionsabgaben	*214.000*	*207.000*	*0*	*207.000*	*207.000*	*207.000*
	656200 Säumniszuschläge	*100*	*100*	*0*	*100*	*100*	*100*
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	26.000	10.450	0	10.450	10.450	10.450
	661500 Zinseinzahlungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	*6.000*	*6.000*	*0*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
	661700 Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	*2.000*	*750*	*0*	*750*	*750*	*750*
	661800 Zinseinzahlungen vom sonstigen inländischen Bereich	*18.000*	*3.700*	*0*	*3.700*	*3.700*	*3.700*
09	***= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***6.417.173***	***6.733.175***	***0***	***6.972.950***	***7.350.850***	***7.642.750***
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	244.200	230.000	0	232.500	229.500	226.100
	751700 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	*240.200*	*227.000*	*0*	*229.500*	*226.500*	*223.100*
	751800 Zinsauszahlungen an sonstigen inländischen Bereich	*4.000*	*3.000*	*0*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
14	- Transferauszahlungen	3.269.100	3.509.450	0	3.517.150	3.524.750	3.539.950
	734100 Gewerbesteuerumlage	*134.300*	*115.900*	*0*	*119.800*	*123.700*	*131.400*
	734200 Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	*130.400*	*112.600*	*0*	*116.400*	*120.100*	*127.600*
	737200 Allgemeine Umlagen an Gemeinden/GV	*2.934.400*	*3.210.950*	*0*	*3.210.950*	*3.210.950*	*3.210.950*
	739100 Sonstige Transferauszahlungen	*70.000*	*70.000*	*0*	*70.000*	*70.000*	*70.000*
15	- Sonstige Auszahlungen	750	0	0	0	0	0
	743150 Auszahlungen für Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen u.a.	*750*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
16	***= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***3.514.050***	***3.739.450***	***0***	***3.749.650***	***3.754.250***	***3.766.050***
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.903.123**	**2.993.725**	**0**	**3.223.300**	**3.596.600**	**3.876.700**
	Investitionstätigkeit						

	Einzahlungen						
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	277.500	603.980	0	604.300	603.980	603.980
	681100 Investitionszuweisungen vom Land	*277.500*	*603.980*	*0*	*604.300*	*603.980*	*603.980*
23	***= Summe: (invest. Einzahlungen)***	***277.500***	***603.980***	***0***	***604.300***	***603.980***	***603.980***
	Auszahlungen						
30	***= Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
31	**= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**277.500**	**603.980**	**0**	**604.300**	**603.980**	**603.980**


Finanzbudget V
Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt 07.01.01
Krankenhausumlage
Produkt 11.01.01
Elektrizitätsversorgung
Produkt 11.02.01
Gasversorgung
Produkt 16.01.01
Steuern, allgemeine
Zuweisungen und Umlagen
Produkt 16.02.01
Kredite, Zinsen und
Schuldendienst

Produkt 07.01.01

Produktbereich	**07**	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	**07.01**	Krankenhäuser
Produkt	**07.01.01**	Krankenhausumlagen

verantwortlich
van der Zee, Markus

Beschreibung
Das Krankenhausgesetz NRW (KHG NRW) regelt u.a., dass Investitionskosten von Krankenhäusern nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz und dem KHG NRW durch Zuschüsse und Zuweisungen des Landes gefördert werden. Die Gemeinden werden an den Investitionsmaßnahmen durch Zahlung einer Krankenhausumlage beteiligt. Für die Heranziehung ist die Einwohnerzahl maßgebend.

Auftragsgrundlage
KHG NRW

Leistung
07.01.01.01 Krankenhausumlagen

Teilergebnisplan 2014 07.01.01

Produktbereich: **07** Gesundheitsdienste
Produktgruppe: **07.01** Krankenhäuser
Produkt: **07.01.01** Krankenhausumlagen

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR				
			1	2	3	4	5
10	**=**	***Ordentliche Erträge***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
15	-	Transferaufwendungen	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
		539100 Sonstige Transferaufwendungen	*70.000*	*70.000*	*70.000*	*70.000*	*70.000*
17	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***70.000***	***70.000***	***70.000***	***70.000***	***70.000***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-70.000**	**-70.000**	**-70.000**	**-70.000**	**-70.000**
21	**=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-70.000**	**-70.000**	**-70.000**	**-70.000**	**-70.000**
25	**=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-70.000**	**-70.000**	**-70.000**	**-70.000**	**-70.000**
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-70.000**	**-70.000**	**-70.000**	**-70.000**	**-70.000**

Teilfinanzplan 2014 07.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**07**	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	**07.01**	Krankenhäuser
Produkt	**07.01.01**	Krankenhausumlagen

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
		Laufende Verwaltungstätigkeit						
09	**=**	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
14	-	Transferauszahlungen	70.000	70.000	0	70.000	70.000	70.000
		739100 Sonstige Transferauszahlungen	*70.000*	*70.000*	*0*	*70.000*	*70.000*	*70.000*
16	**=**	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***70.000***	***70.000***	***0***	***70.000***	***70.000***	***70.000***
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-70.000**	**-70.000**	**0**	**-70.000**	**-70.000**	**-70.000**
		Investitionstätigkeit **----------**						
		Einzahlungen						
23	**=**	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
		Auszahlungen						
30	**=**	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
31	**=**	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 11.01.01

Produktbereich	**11**	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	**11.01**	Elektrizitätsversorgung
Produkt	**11.01.01**	Elektrizitätsversorgung

verantwortlich
van der Zee, Markus

Beschreibung
Belieferung der EinwohnerInnen mit Strom

Auftragsgrundlage
Daseinsvorsorge, Verträge

Zielgruppe
EinwohnerInnen

Ziele
Versorgungssicherheit
Einhaltung der Stromlieferungsverträge

Leistung
11.01.01.01 Konzessionsabgaben

Teilergebnisplan 2014 11.01.01

Produktbereich: **11** Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: **11.01** Elektrizitätsversorgung
Produkt: **11.01.01** Elektrizitätsversorgung

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR				
			1	2	3	4	5
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	2.000	2.000	2.000	2.000
		448700 Erstattungen von privaten Unternehmen	*0*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	188.000	188.000	188.000	188.000	188.000
		451100 Konzessionsabgaben	*188.000*	*188.000*	*188.000*	*188.000*	*188.000*
10	***=***	***Ordentliche Erträge***	***188.000***	***190.000***	***190.000***	***190.000***	***190.000***
11	-	Personalaufwendungen	400	450	455	459	464
		501200 Tariflich Beschäftigte	*300*	*300*	*303*	*306*	*309*
		502200 Tariflich Beschäftigte	*50*	*50*	*51*	*51*	*52*
		503200 Tariflich Beschäftigte	*50*	*100*	*101*	*102*	*103*
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.000	50.000	0	0	0
		529100 Aufwendungen für Honorare und Beratungsleistungen	*20.000*	*50.000*	*0*	*0*	*0*
17	***=***	***Ordentliche Aufwendungen***	***20.400***	***50.450***	***455***	***459***	***464***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**167.600**	**139.550**	**189.545**	**189.541**	**189.536**
21	***=***	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**167.600**	**139.550**	**189.545**	**189.541**	**189.536**
25	***=***	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**167.600**	**139.550**	**189.545**	**189.541**	**189.536**
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**167.600**	**139.550**	**189.545**	**189.541**	**189.536**

Erläuterungen

Sachkonto

448700 Abschläge Preisnachlass auf Netznutzung der RWE
Nachlass auf Netzentgelte.

451100 Konzessionsabgabe der RWE Net
Ansatz 2014 aufgrund des Ergebnisses 2012, sofern Konzessionsvertrag wie bisher weiterläuft/verlängert bzw. neu abgeschlossen wird. Derzeit schwer planbar.

529100 Beratung in Fragen der Rekommunalisierung
Honorare für Beratungsdienstleistungen

Teilfinanzplan 2014 11.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**11**	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	**11.01**	Elektrizitätsversorgung
Produkt	**11.01.01**	Elektrizitätsversorgung

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
		Laufende Verwaltungstätigkeit						
06	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000
		648700 Erstattungen von privaten Unternehmen	*0*	*2.000*	*0*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
07	+	Sonstige Einzahlungen	188.000	188.000	0	188.000	188.000	188.000
		651100 Konzessionsabgaben	*188.000*	*188.000*	*0*	*188.000*	*188.000*	*188.000*
09	**=**	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***188.000***	***190.000***	***0***	***190.000***	***190.000***	***190.000***
10	-	Personalauszahlungen	400	450	0	455	459	464
		701200 Tariflich Beschäftigte	*300*	*300*	*0*	*303*	*306*	*309*
		702200 Tariflich Beschäftigte	*50*	*50*	*0*	*51*	*51*	*52*
		703200 Tariflich Beschäftigte	*50*	*100*	*0*	*101*	*102*	*103*
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.000	50.000	0	0	0	0
		729100 Auszahlungen für Honorare und Beratungsleistungen	*20.000*	*50.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
16	**=**	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***20.400***	***50.450***	***0***	***455***	***459***	***464***
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**167.600**	**139.550**	**0**	**189.545**	**189.541**	**189.536**
		Investitionstätigkeit						
		Einzahlungen						
23	**=**	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
		Auszahlungen						
30	**=**	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
31	**=**	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 11.02.01

Produktbereich	**11**	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	**11.02**	Gasversorgung
Produkt	**11.02.01**	Gasversorgung

verantwortlich
van der Zee, Markus

Beschreibung
Sicherstellung der Gasversorgung (Konzessionsvertrag, Konzessionsabgabe)

Auftragsgrundlage
Konzessionsvertrag

Zielgruppe
EinwohnerInnen

Ziele
Versorgungssicherheit
Einhaltung der Gaslieferungsverträge

Leistung
11.02.01.01 Konzessionsabgabe

Teilergebnisplan 2014 11.02.01

Produktbereich: **11** Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: **11.02** Gasversorgung
Produkt: **11.02.01** Gasversorgung

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR				
			1	2	3	4	5
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	26.000	19.000	19.000	19.000	19.000
		451100 Konzessionsabgaben	*26.000*	*19.000*	*19.000*	*19.000*	*19.000*
10	**=**	***Ordentliche Erträge***	***26.000***	***19.000***	***19.000***	***19.000***	***19.000***
11	-	Personalaufwendungen	300	450	455	459	464
		501200 Tariflich Beschäftigte	*200*	*300*	*303*	*306*	*309*
		502200 Tariflich Beschäftigte	*50*	*50*	*51*	*51*	*52*
		503200 Tariflich Beschäftigte	*50*	*100*	*101*	*102*	*103*
17	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***300***	***450***	***455***	***459***	***464***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**25.700**	**18.550**	**18.545**	**18.541**	**18.536**
21	**=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**25.700**	**18.550**	**18.545**	**18.541**	**18.536**
25	**=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**25.700**	**18.550**	**18.545**	**18.541**	**18.536**
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**25.700**	**18.550**	**18.545**	**18.541**	**18.536**

Erläuterungen

Sachkonto

451100 Konzessionsabgabe der Gelsenwasser AG

Die Konzessionsabgabe wird nicht wie bisher am Verbrauch in Cent pro Kilowattstunde gemessen, sondern es wird eine Pauschale, bezogen auf die Netzanschlussleistungen, erhoben (gem. Beschluss des Bundesgerichtshofs vom 06.11.2012, KVR 54/11)

Teilfinanzplan 2014 11.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**11**	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	**11.02**	Gasversorgung
Produkt	**11.02.01**	Gasversorgung

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
		Laufende Verwaltungstätigkeit						
07	+	Sonstige Einzahlungen	26.000	19.000	0	19.000	19.000	19.000
		651100 Konzessionsabgaben	*26.000*	*19.000*	*0*	*19.000*	*19.000*	*19.000*
09	**=**	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***26.000***	***19.000***	***0***	***19.000***	***19.000***	***19.000***
10	-	Personalauszahlungen	300	450	0	455	459	464
		701200 Tariflich Beschäftigte	*200*	*300*	*0*	*303*	*306*	*309*
		702200 Tariflich Beschäftigte	*50*	*50*	*0*	*51*	*51*	*52*
		703200 Tariflich Beschäftigte	*50*	*100*	*0*	*101*	*102*	*103*
16	**=**	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***300***	***450***	***0***	***455***	***459***	***464***
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**25.700**	**18.550**	**0**	**18.545**	**18.541**	**18.536**
		Investitionstätigkeit						

		Einzahlungen						
23	**=**	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
		Auszahlungen						
30	**=**	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
31	**=**	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt 16.01.01

Produktbereich	**16**	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	**16.01**	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Produkt	**16.01.01**	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

verantwortlich
van der Zee, Markus

Beschreibung
Steuern, Zuweisungen, Umlagen

Auftragsgrundlage
Landesgesetze, Steuersatzungen
Gemeinderat, Haupt- und Finanzausschuss

Zielgruppe
Abgabepflichtige

Ziele
Zeitnahe Beschaffung von allgemeinen Deckungsmitteln für den Gesamthaushalt sowie von zweckgebundenen Deckungsmitteln

Leistung

16.01.01.01	Gemeindesteuern, Steuerbeteiligungen
16.01.01.02	Allgemeine Zuweisungen
16.01.01.03	Allgemeine Umlagen
16.01.01.04	Investitionspauschale

Teilergebnisplan 2014 16.01.01

Produktbereich: **16** Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: **16.01** Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Produkt: **16.01.01** Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR				
			1	2	3	4	5
01		Steuern und ähnliche Abgaben	5.266.573	5.427.676	5.634.900	5.962.500	6.206.400
	401100	*Grundsteuer A*	*89.000*	*88.000*	*88.000*	*88.000*	*88.000*
	401200	*Grundsteuer B*	*968.000*	*968.000*	*970.000*	*1.100.000*	*1.100.000*
	401300	*Gewerbesteuer*	*1.576.000*	*1.500.000*	*1.550.000*	*1.600.000*	*1.700.000*
	402100	*Gemeindeanteil an der Einkommensteuer*	*2.224.521*	*2.427.797*	*2.566.100*	*2.702.100*	*2.834.500*
	402200	*Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer*	*121.778*	*126.349*	*130.300*	*134.300*	*138.300*
	403100	*Vergnügungssteuer*	*600*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	403200	*Hundesteuer*	*44.500*	*50.600*	*50.600*	*50.600*	*50.600*
	405100	*Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich*	*242.174*	*265.930*	*278.900*	*286.500*	*294.000*
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	910.500	1.085.649	1.118.200	1.168.500	1.216.500
	411100	*Schlüsselzuweisungen vom Land*	*910.500*	*1.085.649*	*1.118.200*	*1.168.500*	*1.216.500*
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	100	100	100	100	100
	456200	*Säumniszuschläge*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
10	**=**	***Ordentliche Erträge***	***6.177.173***	***6.513.425***	***6.753.200***	***7.131.100***	***7.423.000***
15	-	Transferaufwendungen	3.199.100	3.439.450	3.447.150	3.454.750	3.469.950
	534100	*Gewerbesteuerumlage*	*134.300*	*115.900*	*119.800*	*123.700*	*131.400*
	534200	*Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit*	*130.400*	*112.600*	*116.400*	*120.100*	*127.600*
	537200	*Allgemeine Umlagen an Gemeinden/GV*	*2.934.400*	*3.210.950*	*3.210.950*	*3.210.950*	*3.210.950*
17	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***3.199.100***	***3.439.450***	***3.447.150***	***3.454.750***	***3.469.950***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**2.978.073**	**3.073.975**	**3.306.050**	**3.676.350**	**3.953.050**
19	+	Finanzerträge	18.000	3.700	3.700	3.700	3.700
	461800	*Zinserträge vom sonstigen inländischen Bereich*	*18.000*	*3.700*	*3.700*	*3.700*	*3.700*
20	-	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	551800	*Zinsaufwendungen an sonstigen inländischen Bereich*	*4.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
21	**=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***14.000***	***700***	***700***	***700***	***700***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**2.992.073**	**3.074.675**	**3.306.750**	**3.677.050**	**3.953.750**
25	**=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**2.992.073**	**3.074.675**	**3.306.750**	**3.677.050**	**3.953.750**
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**2.992.073**	**3.074.675**	**3.306.750**	**3.677.050**	**3.953.750**

Teilergebnisplan 2014 16.01.01

Erläuterungen

Sachkonto

401100 Grundsteuer A

Hebesatz 279 v.H.

401200 Grundsteuer B

Hebesatz 454 v.H.
geschätzter Ansatz;
DTA-Fortschreibung (Datenträgeraustausch Finanzamt) auf Neuanlagen wurde eingeplant.
Der Ansatz im Jahr 2016 beinhaltet eine Hebesatzerhöhung um 50 v.H.

401300 Gewerbesteuer

Hebesatz 453 v.H.

402100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Gemäß GFG 2014; Folgejahre gemäß Orientierungsdaten des Landes NRW

402200 Umsatzsteuerbeteiligung

Gemäß GFG 2014; Folgejahre gemäß Orientierungsdaten des Landes NRW

403100 Vergnügungssteuer

Oktoberfest Holthausen
Weitere Veranstalltungen oder Geräte derzeit nicht angemeldet. Noch nicht planbare Veranstaltungen sollten dann außerplanmäßig erfasst werden.

403200 Hundesteuer

Es wird mit ca. 10% Zuwachs (gegenüber dem Anordnungssoll 2013) aufgrund der Hundekontrolle in 2014 gerechnet.
Außerdem: Erhöhung aller Tarife der Hundesteuer um 20 % und Entfernung der Ermäßigungstatbestände für Wachhunde ab 2013

405100 Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich

Gemäß GFG 2014; Folgejahre gemäß Orientierungsdaten des Landes NRW

411100 Schlüsselzuweisungen

Gemäß GFG 2014; Folgejahre gemäß Orientierungsdaten des Landes NRW

456200 Verspätungszuschläge zur Gewerbesteuer

Werte geschätzt!

534100 Gewerbesteuerumlage

Ansatz niedrieger aufgrund geringerem Gewerbesteueraufkommens.

534200 Finanzierung am Fonds "Deutsche Einheit" (Anteilerhöhung Gewerbesteuerumlage)

Ansatz niedrieger aufgrund geringerem Gewerbesteueraufkommens.

537200 Kreisumlage

Hebesatz 33,10 v. H. (Stand Einbringung Kreishaushalt).

Kreisumlage Mehrbelastung f.d. Jugendamt

Hebesatz 19,14 v. H. (Stand Einbringung Kreishaushalt).

461800 Verzinsung der Gewerbesteuer nach § 233a AO

Verzinsung der Gewerbesteuer nach § 233a AO
Ansätze nur schwer planbar, da nicht vorhergesagt werden kann, wie viele Nachveranlagungen aufgrund von Steuerprüfungen usw. durch das Finanzamt für zurückliegende Wirtschaftsjahre erfolgen.
(siehe auch Sachkonto 551800 Untersachkonto 90000.84500)

Teilfinanzplan 2014 16.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**16**	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	**16.01**	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Produkt	**16.01.01**	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Laufende Verwaltungstätigkeit						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	5.266.573	5.427.676	0	5.634.900	5.962.500	6.206.400
	601100 Grundsteuer A	*89.000*	*88.000*	*0*	*88.000*	*88.000*	*88.000*
	601200 Grundsteuer B	*968.000*	*968.000*	*0*	*970.000*	*1.100.000*	*1.100.000*
	601300 Gewerbesteuer	*1.576.000*	*1.500.000*	*0*	*1.550.000*	*1.600.000*	*1.700.000*
	602100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	*2.224.521*	*2.427.797*	*0*	*2.566.100*	*2.702.100*	*2.834.500*
	602200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	*121.778*	*126.349*	*0*	*130.300*	*134.300*	*138.300*
	603100 Vergnügungssteuer	*600*	*1.000*	*0*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	603200 Hundesteuer	*44.500*	*50.600*	*0*	*50.600*	*50.600*	*50.600*
	605100 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	*242.174*	*265.930*	*0*	*278.900*	*286.500*	*294.000*
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	910.500	1.085.649	0	1.118.200	1.168.500	1.216.500
	611100 Schlüsselzuweisungen vom Land	*910.500*	*1.085.649*	*0*	*1.118.200*	*1.168.500*	*1.216.500*
07 +	Sonstige Einzahlungen	100	100	0	100	100	100
	656200 Säumniszuschläge	*100*	*100*	*0*	*100*	*100*	*100*
08 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	18.000	3.700	0	3.700	3.700	3.700
	661800 Zinseinzahlungen vom sonstigen inländischen Bereich	*18.000*	*3.700*	*0*	*3.700*	*3.700*	*3.700*
09 =	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***6.195.173***	***6.517.125***	***0***	***6.756.900***	***7.134.800***	***7.426.700***
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	4.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
	751800 Zinsauszahlungen an sonstigen inländischen Bereich	*4.000*	*3.000*	*0*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
14 -	Transferauszahlungen	3.199.100	3.439.450	0	3.447.150	3.454.750	3.469.950
	734100 Gewerbesteuerumlage	*134.300*	*115.900*	*0*	*119.800*	*123.700*	*131.400*
	734200 Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	*130.400*	*112.600*	*0*	*116.400*	*120.100*	*127.600*
	737200 Allgemeine Umlagen an Gemeinden/GV	*2.934.400*	*3.210.950*	*0*	*3.210.950*	*3.210.950*	*3.210.950*
16 =	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***3.203.100***	***3.442.450***	***0***	***3.450.150***	***3.457.750***	***3.472.950***
17 =	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.992.073**	**3.074.675**	**0**	**3.306.750**	**3.677.050**	**3.953.750**
	Investitionstätigkeit						

	Einzahlungen						
18 +	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	277.500	603.980	0	604.300	603.980	603.980
	681100 Investitionszuweisungen vom Land	*277.500*	*603.980*	*0*	*604.300*	*603.980*	*603.980*
23 =	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***277.500***	***603.980***	***0***	***604.300***	***603.980***	***603.980***
	Auszahlungen						
30 =	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
31 =	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**277.500**	**603.980**	**0**	**604.300**	**603.980**	**603.980**

Produkt 16.02.01

Produktbereich	**16**	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	**16.02**	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	**16.02.01**	Kredite , Zinsen und Schuldendienst

verantwortlich
van der Zee, Markus

Beschreibung
Kreditaufnahme und Verwaltung der gemeindlichen Schulden

Auftragsgrundlage
Daseinsvorsorge, Verträge, Gesetze

Zielgruppe
Gemeindlicher Haushalt

Ziele
Sicherstellung und zinsgünstige Finanzierung der Investitionen

Leistung

16.02.01.01	Kredite und Kreditbeschaffung
16.02.01.02	Zinsen aus Geldanlagen und Kontokorrentverkehr
16.02.01.03	Zinsen für Kassenkredite
16.02.01.04	Sonstige Zinserträge

Teilergebnisplan 2014 16.02.01

Produktbereich: **16** Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: **16.02** Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: **16.02.01** Kredite , Zinsen und Schuldendienst

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR				
			1	2	3	4	5
10	**=**	***Ordentliche Erträge***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
17	**=**	***Ordentliche Aufwendungen***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19	+	Finanzerträge	8.000	6.750	6.750	6.750	6.750
		461500 Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
		461700 Zinserträge von Kreditinstituten	*2.000*	*750*	*750*	*750*	*750*
20	-	Zinsen und sosntige Finanzaufwendungen	240.200	227.000	229.500	226.500	223.100
		551700 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	*240.200*	*227.000*	*229.500*	*226.500*	*223.100*
21	**=**	***Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)***	***-232.200***	***-220.250***	***-222.750***	***-219.750***	***-216.350***
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-232.200**	**-220.250**	**-222.750**	**-219.750**	**-216.350**
25	**=**	***Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-232.200**	**-220.250**	**-222.750**	**-219.750**	**-216.350**
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-232.200**	**-220.250**	**-222.750**	**-219.750**	**-216.350**

Erläuterungen

Sachkonto

461500 Zinseinnahmen von verbundenen Unternehmen
Hier werden die von der GEG Laer mbH an die Gemeinde Laer zu erstattenden Zinsen für Kassenkredite im zwischengemeindlichen Liquiditätsausgleich kontiert

461700 Zinseinnahmen aus dem Giro- und Kontokorrentverkehr
Haben-Zinsen und Tagesgeld-Zinsen.

Teilfinanzplan 2014 16.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	**16**	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	**16.02**	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	**16.02.01**	Kredite , Zinsen und Schuldendienst

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
		Laufende Verwaltungstätigkeit						
08	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	8.000	6.750	0	6.750	6.750	6.750
		661500 Zinseinzahlungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	*6.000*	*6.000*	*0*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
		661700 Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	*2.000*	*750*	*0*	*750*	*750*	*750*
09	**=**	***Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***8.000***	***6.750***	***0***	***6.750***	***6.750***	***6.750***
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	240.200	227.000	0	229.500	226.500	223.100
		751700 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	*240.200*	*227.000*	*0*	*229.500*	*226.500*	*223.100*
16	**=**	***Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	***240.200***	***227.000***	***0***	***229.500***	***226.500***	***223.100***
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-232.200**	**-220.250**	**0**	**-222.750**	**-219.750**	**-216.350**
		Investitionstätigkeit						
		Einzahlungen						
23	**=**	***Summe: (invest. Einzahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
		Auszahlungen						
30	**=**	***Summe: (invest. Auszahlungen)***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
31	**=**	**Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlagen

1. E N T W U R F

Gemeinde Laer
Der Bürgermeister

Fortgeschriebenes Haushaltssicherungs-konzept

mit Haushaltssanierungsplan
und Eigenkapitalaufbaukonzept

für das Haushaltsjahr

2014

und die Folgejahre bis 2029

1. E N T W U R F

Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Ausgangslage 3

2. Ursachen der entstandenen Fehlentwicklung 4

3. Gesetzliche Rahmenbedingungen 6

3.1 Die grundsätzlichen Regelungen in der nordrhein-westfälischen Gemeindeordnung (GO NRW) und Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW) 6
3.2 Handlungsrahmen zur Genehmigung von Haushaltssicherungskonzepten 8
3.3 Runderlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 06.03.2009 10
3.4 Runderlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 09.08.2011 11
3.5 Runderlass „Erlass zu Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung in Kommunen“ des Innenministeriums vom 25.05.2012 13
3.6 Rundverfügung der Bezirksregierung Münster vom 9. Mai 2012 14
3.7 Ausführungserlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 07.08.2013 15

4. Zielsetzung und Strategie der Haushaltssanierung 16

5. Das Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Laer 17

5.1 Konsolidierungsmaßnahmen 17
5.1.1 Erträge 17
5.1.2 Aufwendungen 20
5.1.3 Übersicht über die Konsolidierungsmaßnahmen 25
5.1.4 Konsolidierungsbeträge 26
5.1.5 Konsolidierungsergebnis 26
5.1.6 Ergebnisplanung im Zeitraum 2017 bis 2022 26
5.2 Übersichten über die Entwicklung des Eigenkapitals 27
5.3 Abbau des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages von 2023 bis 2029 28

6. Beurteilung der Konsolidierungsmaßnahmen 30

7. Fazit 31

1. Ausgangslage

Die Haushaltslage der Gemeinde Laer ist bereits seit Jahren äußerst angespannt. Es gelingt dauerhaft nicht, die Aufwendungen des Ergebnishaushaltes durch gegenüberstehende regelmäßige Erträge zu decken. Daher befand sich die Gemeinde Laer bereits zu Zeiten der kameralen Haushaltsführung in der Haushaltssicherung. Die finanzielle Situation hat sich bei vielen im Vergleich zu Vorjahren gleich gebliebenen Rahmenbedingungen durch die Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) nicht geändert.

Die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2009 bis 2011 liegen inzwischen vor. Das Defizit in der Ergebnisrechnung 2009 beläuft sich auf 1.185.052,28 €. Der Haushaltsausgleich war nur durch die geplante Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage in Höhe des Fehlbetrages möglich. Die Ergebnisrechnung 2010 schloss mit einem Fehlbetrag in Höhe von 1.220.405,80 € ab. Dies führte zum vollständigen Verzehr der Ausgleichsrücklage im Haushaltsjahr 2010. Auch das Haushaltsjahr 2011 schloss mit einem Defizit in der Ergebnisrechnung ab. Dieses lag bei 1.368.274,66 € und ging in voller Höhe zu Lasten der Allgemeinen Rücklage.

Der Haushalt 2011 sah bereits im Ergebnisplan einen Fehlbetrag in Höhe von 1.392.207 € vor, der nur durch Inanspruchnahme eines erheblichen Anteils der Allgemeinen Rücklage finanziert werden konnte. Die Gemeinde Laer hat 2011 gemäß § 76 GO NRW erstmals im Zeitalter des Neuen Kommunalen Finanzmanagements ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt und dem Kreis Steinfurt (örtliche Aufsichtsbehörde) als Anlage zum Haushalt 2011 vorgelegt. Nach Ansicht der Finanzaufsicht war das vorgelegte Haushaltssicherungskonzept nicht genehmigungsfähig, da der originäre Haushaltsausgleich bis einschließlich zum Jahr 2014 nicht dargestellt werden konnte. Die Finanzaufsicht stellte auf einen Konsolidierungszeitraum von 2010 bis 2014 ab, während die Gemeinde Laer den Konsolidierungszeitraum von 2011 bis 2015 betrachtete. Grund für die unterschiedlichen Ansichten war der zwar in 2009 fiktiv erreichte Haushaltsausgleich durch Verzehr der Ausgleichsrücklage, der aber dazu führte, dass bereits im Jahr 2010 das Eigenkapital zu einem erheblichen Teil verzehrt war. Deshalb wäre nach den Bestimmungen der nordrhein-westfälischen Gemeindeordnung bereits für das Haushaltsjahr 2010 ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen gewesen.

In der Haushaltsplanung für das Jahr 2012 wurde ein Fehlbetrag in Höhe von 1.282.427 € veranschlagt. Allerdings hatten sich Mitte 2011 die Rahmenbedingungen für die Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes grundlegend verändert (Detailinformationen hierzu unter Punkte 3. Gesetzliche Rahmenbedingungen ab Seite 6). Seit dem Haushaltsjahr 2012 ist zudem die Bezirksregierung Münster die für die Gemeinde Laer zuständige örtliche Finanzaufsichtsbehörde. Die kommunalaufsichtliche Prüfung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Laer für das Jahr 2012 führte zu einer Genehmigung.

Auch im Haushaltsjahr 2013 war wieder von einem enormen Haushaltsdefizit auszugehen. Bei geplanten Erträgen in Höhe von 8.329.028 € und geplanten Aufwendungen in Höhe von 9.638.707 € betrug der geplante Fehlbetrag 1.309.679 €. Das Haushaltssicherungskonzept 2013 wurde zwar erneut durch die Bezirksregierung Münster genehmigt, jedoch würde bei Eintreten der aktuellen Haushaltsprognosen im Haushaltsjahr 2013 ein vollständiger Verzehr des Eigenkapitals erfolgen, wodurch die Gemeinde Laer als bilanziell überschuldet gelten würde.

Der Haushaltsplan-Entwurf 2014 sieht im Ergebnisplan bei Erträgen in Höhe von 8.725.925,00 € und Aufwendungen in Höhe von 9.975.124,00 € einen Fehlbetrag in Höhe von -1.249.199,00 € vor, der den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag weiter erhöhen wird. Eine Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals finden Sie unter Ziffer 5.2 ab Seite 27 ff.

2. Ursachen der entstandenen Fehlentwicklung

Die wesentlichen Ursachen für diese Entwicklung sind in den Vorberichten der einzelnen Haushaltspläne erläutert. Sie lassen sich im Kern wie folgt zusammenfassen:

- In der Kameralistik, dem Vorgängersystem des NKF, wurden die Ergebnisse der laufenden Verwaltungstätigkeit im Verwaltungshaushalt abgebildet. Die früher hier ausgewiesenen Beträge werden im NKF mit einigen Ausnahmen im Ergebnisplan als Aufwand und Ertrag sowie im Finanzplan als Ein- und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit ausgewiesen. Die kameralen Jahresabschlüsse des Verwaltungshaushalts der Jahre 2002 bis 2006 wiesen regelmäßig Jahresfehlbeträge in einer Größenordnung von 700.000 bis 800.000 € aus. Ein wesentlicher Grund waren die für die Unterbringung von Asylbewerbern verwaltungsseitig zu erbringenden und nicht vom Land NRW erstatteten Transferleistungen in einer Größenordnung von jährlich zwischen 300.000 und 400.000 €. Mithin besteht für die Gemeinde Laer bereits seit geraumer Zeit das Problem, nicht über genügend Finanzmittel zur Finanzierung des Tagesgeschäfts zu verfügen. Dieser Umstand führt zu Eigenkapitalverzehr und Liquiditätsengpassen, die nur durch kostenintensive Fremdkapitalbeschaffung bewältigt werden können.

- Nachdem es in den Jahren 2007/2008 auf der Grundlage eines strikten Sparkurses beinahe gelungen ist, den kameralen Haushaltsausgleich wieder zu erreichen, haben sich seitdem einige Rahmenbedingungen deutlich verschlechtert. Hierdurch sind wieder deutliche Fehlbeträge entstanden. Durch die Einführung der doppelten Buchführung mit dem NKF-Umstieg ist dieser Umstand inhaltlich nicht geändert worden. Das NKF ist kein Haushaltssanierungsinstrument, sondern eine erweiterte Form der Rechnungslegung, die Sanierungsmaßnahmen durch eine verbesserte Datenaufbereitung unterstützen soll.

- Bei einem im Vergleich zu umliegenden Kommunen relativ niedrigen Gesamtaufkommen der Gewerbesteuer wurden in 2009/2010 infolge der Auswirkungen der Wirtschafts- und Finanzkrise nur Erträge in Höhe von 1.100.000 € erwartet. Diese Erwartungshaltung hat sich auch bestätigt. Auch wenn - nicht ausschließlich bedingt durch eine Hebesatzänderung im Jahr 2011- ein positiver Anstieg der Gewerbesteuer zu bemerken ist, stellt sich der Gesamtbetrag der Steuererträge immer noch nicht auskömmlich dar.

- Nachdem die Schlüsselzuweisungen beispielsweise in 2009 noch einen Betrag von 1.722.300 € ausmachten, war gemäß dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2012 (GFG 2012) nur noch von einem Ansatz in Höhe von 799.785 € auszugehen. Die durch den Wegfall der im Jahr 2012 gewährten einmaligen Abmilderungshilfe in Höhe von 231.555 € erwarteten weiteren Einbußen im Jahr 2013 traten zwar nicht ein, allerdings lediglich bedingt durch eine gesunkene Steuerkraft der Gemeinde. Die Gemeinde Laer erhielt im Jahr 2013 Schlüsselzuweisungen in Höhe von rd. 910.500 €. Im GFG 2014 änderten sich abermals die Rahmenbedingungen, allerdings stieg auch die Steuerkraft im Referenzzeitraum erheblich an. Nach der 2. Modellrechnung des GFG 2014 können Schlüsselzuweisungen in Höhe von rd. 1.086.000 € eingeplant werden.

- Im Haushaltsjahr 2014 wird die Gemeinde Laer laut vorläufiger Berechnungen insgesamt rd. 3.210.000 € Kreisumlage an den Kreis Steinfurt überweisen müssen. Diese Zahl setzt sich zusammen aus rd. 2.034.000 € (Hebesatz 33,10 v.H.) allgemeiner Kreisumlage und rd. 1.176.000 € (Hebesatz 19,14 v.H.) Jugendamtsumlage. Trotz sinkender Hebesätze steigt die Zahllast nach derzeitigem Stand um insgesamt rd. 276.000 € im Vergleich zum Vorjahr.

Im Ergebnis kann eine Kommune und damit auch die Gemeinde Laer nicht gegen die stets größer werdende Schere zwischen geringeren Erträgen und erhöhten Aufwendungen ansparen. Der jährlich ausgewiesene Fehlbedarf kann aus eigener Kraft mittelfristig nur geringfügig durch Streichung bzw. Einschränkung der letzten freiwilligen, zumindest nicht gesetzlich oder vertraglich vorgegebenen Aufgaben verringert werden. Die Konsolidierungsmaßnahmen sind unter Ziffer 5.1 ab Seite 17 ff. dargestellt.

Neben den freiwilligen Aufgaben gibt es noch die sogenannten pflichtigen Selbstverwaltungsaufgaben. Dies sind Aufgaben, zu deren Wahrnehmung die Gemeinde durch Gesetz verpflichtet ist, bei denen sie aber die Art und Weise der Aufgabenwahrnehmung selbst gestalten kann. Das „Ob" der Aufgabenwahrnehmung steht also nicht zur Disposition, jedoch das „Wie". Im Rahmen der überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA NRW) im Februar/März 2007 wurden verschiedene KIWI-Kennzahlen (Kommunalindex für Wirtschaftlichkeit) gebildet, die unter anderem auch pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben beinhalten.

Kennzahl	Indikator	Minimum	Maximum	Mittelwert	Laer
Strukturelles Defizit oder freie Spitze je Einwohner (EW)	€ je EW	-496	285	-60	**-17**
Laufende Einnahmen je EW	€ je EW	973	2.059	1.341	**1.504**
Schuldenstand je EW	€ je EW	0	5.343	1.550	**2.501**
Personalquote – Anzahl der Ist Stellen je 1.000 EW	Stellen je 1.000 EW	3,47	8,7	5,34	**4,6**
Personalausgaben je EW	€ je EW	179	423	264	**221**
Bauunterhaltungsausgaben	€ je EW	6,81	83,45	27,89	**18**
Kosten der Infrastrukturerhaltung	€ je EW	7,99	53,57	28,34	**23**
Reinigungs- und Hausmeisteraufgaben	€ je EW	14,49	48,7	27,27	**21**

Diese KIWI-Kennzahlen zeigen, dass die Gemeinde Laer in vielen Fällen unterhalb, teilweise sogar deutlich unterhalb des Mittelwertes liegt.

Die Liquidität der Gemeinde Laer ist bereits seit mehreren Jahren nicht mehr gesichert. Die Entwicklung lässt sich wie folgt darstellen:

Stand am	Liquiditätskredite (in T€)	Je Einwohner (in €)
31.12.2007	2.000	305,95
31.12.2008	2.695	412,27
31.12.2009	3.500	535,41
31.12.2010	4.824	737,95
31.12.2011	6.200	948,48
31.12.2012	6.800	1.040,23
31.12.2013 (Plan)	8.500	1.300,29
31.12.2014 (Plan)	9.800	1.499,16

Einwohnerzahl: 6.537 (Stand 01.11.2013), Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Eine Rückführung der Liquiditätskredite wäre über Erlöse aus Vermögensveräußerungen oder über positive Ergebnisabschlüsse möglich. Beide Varianten scheiden zumindest für 2014 nach den vorliegenden Planzahlen aus, so dass in 2014 nicht einmal eine teilweise Rückführung der Liquiditätskredite im Planungszeitraum zu erwarten ist. Vielmehr wird sich der Bestand der Liquiditätskredite zum 31.12.2014 etwa wie oben beschrieben noch weiter erhöhen.

1. E N T W U R F

3. Gesetzliche Rahmenbedingungen

3.1 Die grundsätzlichen Regelungen in der nordrhein-westfälischen Gemeindeordnung (GO NRW) und Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW)

Nach **§ 75 der Gemeindeordnung NRW (GO NRW)** muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Diese Verpflichtung gilt auch als erfüllt, wenn der Fehlbetrag im Ergebnisplan bzw. in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Ist die Ausgleichsrücklage aufgezehrt, muss die Gemeinde bei Überschreitung bestimmter Grenzwerte ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) aufstellen.

Die zwingende Anwendung des Instruments des HSK ist im **§ 76 der GO NRW** niedergelegt. Im Vergleich zum HSK, das dem Haushaltsplan 2011 beigefügt wurde, hat sich eine wichtige gesetzliche Änderung ergeben:

Die Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S.666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2010 (GV. NRW. S.688), wurde zum 25. Mai 2011 wie folgt geändert (Änderungen sind unterstrichen):

§ 76
Haushaltssicherungskonzept

(1) Die Gemeinde hat zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen und darin den nächstmöglichen Zeitpunkt zu bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich wieder hergestellt ist, wenn bei der Aufstellung des Haushalts

1. durch Veränderungen der Haushaltswirtschaft innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der Allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder

2. in zwei aufeinander folgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der Allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder

3. innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Dies gilt entsprechend bei der Bestätigung über den Jahresabschluss gemäß § 95 Absatz 3.

(2) Das Haushaltsicherungskonzept dient dem Ziel, im Rahmen einer geordneten Haushaltswirtschaft die künftige, dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu erreichen. Es bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung soll nur erteilt werden, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Absatz 2 wieder erreicht wird. Im Einzelfall kann durch Genehmigung der Bezirksregierung auf der Grundlage eines individuellen Sanierungskonzeptes von diesem Konsolidierungszeitraum abgewichen werden. Die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes kann unter Bedingungen und mit Auflagen erteilt werden.

1. E N T W U R F

In **§ 5 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW)** sind weitere gesetzliche Regelungen zum HSK aufgeführt. Darin heißt es: „Im Haushaltssicherungskonzept gem. § 76 der GO sind die Ausgangslage, die Ursachen der entstandenen Fehlbetragswirtschaft und deren vorgesehene Beseitigung zu beschreiben. Das Haushaltssicherungskonzept soll die schnellstmögliche Wiedererlangung des Haushaltsausgleichs gewährleisten und darstellen, wie nach Umsetzung der darin enthaltenen Maßnahmen der Haushalt so gesteuert werden kann, dass er in Zukunft dauerhaft ausgeglichen sein wird."

Ist ein HSK nicht genehmigungsfähig (z. B. wenn der Haushaltsausgleich nicht innerhalb der vorgegebenen Frist erreicht werden kann), gelten für die Haushaltswirtschaft die Bestimmungen des **§ 82 GO Vorläufige Haushaltsführung (Nothaushalt)**.

§ 82
Vorläufige Haushaltsführung

(1) Ist die Haushaltssatzung bei Beginn des Haushaltsjahres noch nicht bekannt gemacht, so darf die Gemeinde ausschließlich

1. Aufwendungen entstehen lassen und Auszahlungen leisten, zu denen sie rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind; sie darf insbesondere Bauten, Beschaffungen und sonstige Investitionsleistungen, für die im Haushaltsplan des Vorjahres Finanzpositionen oder Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen waren, fortsetzen,

2. Realsteuern nach den Sätzen des Vorjahres erheben,

3. Kredite umschulden.

(2) Reichen die Finanzmittel für die Fortsetzung der Bauten, der Beschaffungen und der sonstigen Leistungen des Finanzplans nach Absatz 1 Nr. 1 nicht aus, so darf die Gemeinde mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde Kredite für Investitionen bis zu einem Viertel des Gesamtbetrages der in der Haushaltssatzung des Vorjahres festgesetzten Kredite aufnehmen. Die Gemeinde hat dem Antrag auf Genehmigung eine nach Dringlichkeit geordnete Aufstellung der vorgesehenen unaufschiebbaren Investitionen beizufügen. Die Genehmigung soll unter dem Gesichtspunkt einer geordneten Haushaltswirtschaft erteilt oder versagt werden; sie kann unter Bedingungen und mit Auflagen erteilt werden. Sie ist in der Regel zu versagen, wenn die Kreditverpflichtungen mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde nicht in Einklang stehen.

(3) Ist im Fall des § 76 Abs. 1 die Haushaltssatzung bei Beginn des Haushaltsjahres noch nicht bekannt gemacht, gelten ergänzend zu den Regelungen der Absätze 1 und 2 die nachfolgenden Bestimmungen vom Beginn des Haushaltsjahres – bei späterer Beschlussfassung über die Haushaltssatzung vom Zeitpunkt der Beschlussfassung – bis zur Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes:

1. Die Gemeinde hat weitergehende haushaltswirtschaftliche Beschränkungen für die Besetzung von Stellen, andere personalwirtschaftliche Maßnahmen und das höchstzulässige Aufwandsvolumen des Ergebnishaushalts sowie die Regelungen zur Nachweisführung gegenüber der Aufsichtsbehörde zu beachten, die durch Rechtsverordnung des Innenministeriums im Einvernehmen mit dem Finanzministerium festgelegt werden.

2. Der in Absatz 2 festgelegte Kreditrahmen kann mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde überschritten werden, wenn das Verbot der Kreditaufnahme anderenfalls zu einem nicht auflösbaren Konflikt zwischen verschiedenen gleichrangigen Rechtspflichten der Gemeinde führen würde. Die Genehmigung kann unter Bedingungen und mit Auflagen erteilt werden.

(4) Die Bestimmungen des Absatzes 3 gelten ab dem 1. April des Haushaltsjahres bis zur Beschlussfassung über einen ausgeglichenen Haushalt oder bis zur Erteilung der Genehmigung für ein Haushaltssicherungskonzept auch dann, wenn bis zu dem Termin kein ausgeglichener Haushalt beschlossen worden ist.

3.2 Handlungsrahmen zur Genehmigung von Haushaltssicherungskonzepten

Die Erfüllung der kommunalen Aufgaben ist nur im Rahmen der finanziellen Leistungsfähigkeit möglich. Die Wiedererlangung des Haushaltsausgleichs macht es daher zwingend erforderlich, dass die Kommunen umgehend alle hierfür notwendigen Maßnahmen ergreifen.

Im Haushaltssicherungskonzept (HSK) sind die Maßnahmen darzustellen, durch die der Haushaltsausgleich einschließlich der Abdeckung der Altfehlbeträge aus den Vorjahren wieder erreicht wird. Nach der Rechtslage ist ein HSK genehmigungsfähig, wenn - zumindest - der jahresbezogene Haushaltsausgleich (ohne Abdeckung der Fehlbeträge aus den Vorjahren und ohne atypische Veranschlagungen wie z.B. „Rückzuführungen“ gem. § 22 Abs. 3 GemHVO, a.F.) spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr erreicht wird.

Zu jedem der nachfolgend dargestellten Prüfpunkte hat die Kommune in ihrem HSK Stellung zu nehmen und Einsparpotentiale/Verbesserungen der Einnahmesituation darzustellen.

1. Der Ausgabenanstieg (bereinigte Gesamtausgaben) soll bis zur Wiedererlangung des Haushaltsausgleichs deutlich unter den landesweiten Orientierungsdaten bleiben. Eine Nettoneuverschuldung ist zu vermeiden. Die Zinsbelastung ist so gering wie möglich zu halten. Die eingesetzten Finanzierungsinstrumente müssen mit dem Prinzip der Haushaltssicherheit vereinbar sein.

2. Bei den Personalausgaben sind alle Einsparungsmöglichkeiten auszunutzen. Ziel muss eine Senkung der Personalkosten sein. Hierzu ist ein nachvollziehbares Konzept vorzulegen. Grundsätzlich sind folgende Maßnahmen unverzichtbar:

   a) Wiederbesetzungs- und Beförderungssperre von mindestens 12 Monaten. Vor einer Wiederbesetzung ist zudem zu prüfen, ob die Stelle überhaupt noch notwendig ist oder in eine solche mit niedrigerer Besoldungs- bzw. Tarifgruppe umgewandelt werden kann. Zudem ist vor einer Neueinstellung zu prüfen, ob nicht eine Besetzung durch hausinterne Umsetzung, ggf. nach entsprechenden Fortbildungs-/Qualifizierungsmaßnahmen erfolgen kann.

   b) Abbau/Einschränkung von Überstunden und Bereitschaftsdiensten.

   c) Die städtische Verwaltungsorganisation ist mit dem Ziel eines Personalkostenabbaus zu optimieren. Nicht konkurrenzfähige städtische Hilfsbetriebe, wie Gebäudereinigung, zentrale Werkstätten, Druckerei, Gärtnerei usw., sind aufzugeben. Soweit eine Weiterführung der Aufgaben durch Vergabe an Dritte erfolgt, sollen die dadurch entstehenden sächlichen Ausgaben höchstens 75 % der durch die Ausgliederung eingesparten Personal- und Sachkosten betragen. Ggf. sind Standards und Leistungsmerkmale entsprechend zu vermindern.

d) Im Einzelfall sind städtische Einrichtungen, wie z.B. Altenheime, Bäder, Sporthallen, Hotels/Gaststätten/städtischen Saalbauten, Park- und Gartenanlagen usw., völlig aufzugeben. Wird das Ziel der Personalkostenreduzierung auf andere Weise erreicht, kann von den oben genannten Maßnahmen ganz oder teilweise abgesehen werden.

3. Bei den pflichtigen Aufgaben sind alle Möglichkeiten einer Kostenreduzierung auszuschöpfen. Bei Art, Umfang und Ermessensausübung der Aufgabenwahrnehmung sind die Haushaltsgrundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit verstärkt zu berücksichtigen. Gesetzliche Ansprüche sind mit dem Ziel zu überprüfen, sie auf kostengünstige Weise zu erfüllen. Dazu gehören auch Kooperationen mit anderen Kommunen in pflichtigen Bereichen wie Brandschutz, Veterinärwesen, Rettungsdienst usw.

4. Wenn bei pflichtigen Aufgaben gespart werden muss, können freiwillige Leistungen bei der Konsolidierung nicht außer Betracht bleiben. Sie sind in vertretbarer Weise zu reduzieren. Vorhandene freiwillige Leistungen, die nicht aufgegeben/privatisiert werden sollen, sind auf Kostenreduzierung durch ein verstärktes Bürgerengagement zu prüfen (z.B. Bewirtschaftung von Bürgerhäusern durch Vereine). Während des Konsolidierungszeitraumes darf sich die Kommune nicht vertraglich zu freiwilligen Leistungen verpflichten. Es ist eine Liste über die freiwilligen Leistungen zu erstellen, fortzuschreiben und der Aufsichtsbehörde jeweils zusammen mit dem HSK vorzulegen. Als freiwillig sind auch Erstattungen, Zuschüsse etc. anzusehen, die im Rahmen pflichtiger Aufgaben über die rechtlich festgelegten Leistungen hinaus gewährt werden (z.B. Zuschüsse auf die Eigenanteile der freien Träger nach dem GTK oder die Übernahme der Fahrkosten von Schülern, die ihren Wohnsitz nicht in NRW haben).

5. Der Zuschussbedarf der kostenrechnenden Einrichtungen ist konsequent durch Ausgabenreduzierung und/oder Einnahmeerhöhungen zu begrenzen. In den klassischen Gebührenhaushalten dürfen keine Unterdeckungen entstehen. Dabei müssen sich die Kalkulationsgrundlagen an den betriebswirtschaftlich und rechtlich zulässigen Möglichkeiten ausrichten. Das gilt z.B. im Unterabschnitt 70 für die kalkulatorischen Abschreibungen, die kalkulatorischen Zinsen und die öffentlichen Straßenentwässerungsanteile und im Unterabschnitt 75 für den öffentlichen Grünflächenanteil.

6. Die Konsolidierung muss auch alle Beteiligungen der Gemeinde einbeziehen. Auf die Beteiligungen sind die Maßstäbe der Haushaltskonsolidierung der Gemeinden konsequent anzuwenden. Die Möglichkeiten zur Zuschussreduzierung bzw. zur Erzielung angemessener Gewinne für den kommunalen Haushalt sind bei der Aufgabenwahrnehmung, der Preisgestaltung und der Bilanzierung auszuschöpfen. Der gesamte Zuschussbedarf im Haushalt für alle Beteiligungen muss im Konsolidierungszeitraum schrittweise reduziert werden.

7. Deckungsreserven für über- und außerplanmäßige Ausgaben dürfen nicht ausgewiesen werden. Über- und außerplanmäßige Ausgaben, die sich nicht umgehen lassen, müssen durch Einsparungen an anderer Stelle kompensiert werden.

8. Das vorhandene Vermögen der Gemeinde ist daraufhin zu untersuchen, inwieweit es für öffentliche Zwecke noch benötigt wird. Soweit auf anderem Wege die Vorlage eines genehmigungsfähigen HSK nicht möglich und eine Veräußerung wirtschaftlich vertretbar ist, ist das Vermögen zu veräußern und der Erlös gem. § 22 Abs. 3 GemHVO (a.F.) dem Verwaltungshaushalt zuzuführen.

9. Im Rahmen der Konsolidierung ist es nicht vertretbar, große „Schattenhaushalte“ neben dem laufenden Haushaltsplan zu bewirtschaften. Der Rat muss vor dem Hintergrund der zwischenzeitlich schlechteren Finanzlage auch bereits früher anfinanzierte

Projekte, für die Ausgabereste gebildet wurden, erneut auf den Prüfstand stellen. Ggf. ist auf eine weitere Realisierung zu verzichten oder die Bildung selbständig nutzungsfähiger kleinerer Abschnitte vorzusehen bei zeitlicher Aufschiebung anderer Abschnitte. Noch nicht begonnene Maßnahmen sind zurückzustellen, es sei denn, dass ihre Durchführung auf einer Rechtspflicht beruht. Ersparte Ausgabereste sind abzusetzen. Die Haushaltsresteliste ist dem Rat zur Beratung über die Verwendung der Haushaltsreste vorzulegen. Die entsprechenden Ratsbeschlüsse sind der Aufsichtsbehörde unverzüglich vorzulegen. Die Verfügbarkeit von Ausgaberesten des Vermögenshaushaltes für Maßnahmen, die noch nicht begonnen worden sind, ist auf ein Jahr zu beschränken. Werden die Maßnahmen noch als notwendig angesehen, sind die Mittel neu zu veranschlagen.

10. Die Hebesätze der Realsteuern (Grundsteuern und Gewerbesteuer) müssen bezogen auf die Gemeindegrößenklasse mindestens in Höhe des jeweiligen Landesdurchschnitts festgesetzt sein. Die Grundsätze der Finanzmittelbeschaffung (§ 77 GO NRW) bleiben unberührt. Eine Senkung der jeweiligen Hebesätze bis auf den Durchschnitt der Größenklasse kann erst in Betracht kommen, wenn das gesetzliche Ziel „Haushaltsausgleich“ durch den Abbau der Fehlbeträge der Verwaltungshaushalte aus Vorjahren erreicht ist und die dauerhafte Leistungsfähigkeit der Gemeinde durch eine Senkung der Steuerhebesätze nicht gefährdet wird.

11. Mehreinnahmen, die ggf. bei der Ausführung des Haushaltsplanes gegenüber den Ansätzen bei den kommunalen Steuern, den allgemeinen Landeszuweisungen und den Erwerbseinnahmen des Verwaltungshaushaltes entstehen, sind zur Reduzierung des Fehlbedarfs des Verwaltungshaushalts einzusetzen.

3.3 Runderlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalens vom 06.03.2009

Über die Vorschriften der GO NRW und der GemHVO NRW hinausgehende verbindliche gesetzliche Regelungen zu den Voraussetzungen der Genehmigung von Haushaltssicherungskonzepten existieren nicht. Das Innenministerium NRW hat aber die Maßnahmen und das Verfahren zur Haushaltssicherung durch Erlass vom 06.03.2009 an die Rechtsgrundlagen des NKF angepasst.

In den Vorbemerkungen des Runderlasses heißt es:

„Die Regelungen und Hinweise in diesem Leitfaden orientieren sich an der Notwendigkeit, den erforderlichen Konsolidierungskurs in Kommunen fortzusetzen. Dabei werden Kommunen, denen es über einen längeren Zeitraum nicht gelingt, ein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept vorzulegen, Handlungsspielräume eröffnet.

Vor diesem Hintergrund hat die Kommunalaufsicht die Möglichkeit, Handlungen von Kommunen ohne genehmigtes Haushaltssicherungskonzept, die sich innerhalb des durch diese Hinweise gesteckten Rahmens zu bewegen, nicht zu beanstanden. Zugleich bilden die Hinweise aber die äußerste Grenze des kommunalaufsichtlich Hinnehmbaren. Wird diese Grenze überschritten, müssen die verantwortlichen kommunalen Entscheidungsträger Konsequenzen - im Einzelfall bis hin zu disziplinar-, schadensersatz- oder gar strafrechtliche Folgen - erwarten.

Die möglichen Erleichterungen können aber grundsätzlich nicht für Kommunen gelten, die überschuldet sind bzw. denen die Überschuldung in der mittelfristigen Planungsperiode droht. In diesen Fällen muss ein sehr strenger Konsolidierungskurs eingehalten werden.

Unabhängig davon muss ausdrücklich betont werden, dass eine kommunalaufsichtliche Duldung die Kommunen nicht vor Sanktionen Dritter schützen kann (z.B. von der Gerichtsbarkeit). Die Verantwortung für finanzwirksame Entscheidungen von Kommunen liegt allein bei den Entscheidungsträgern vor Ort."

Das 50-seitige Papier gliedert sich in

1. Einführung
2. Verringerung der Allgemeinen Rücklage und Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung
3. Prüfpunkte für die Genehmigung eines HSK
4. Vorläufige Haushaltsführung bei nicht genehmigtem Haushaltssicherungskonzept
5. Umgang mit (drohender) Überschuldung.

Zwischenzeitlich wurde der Leitfaden zum 30.09.2012 außer Kraft gesetzt. Einzelheiten - auch zu den weitreichenden Auswirkungen auf die kommunale Selbstverwaltung - entnehmen Sie dem Kapitel „3.5 Runderlass ‚Erlass zu Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung in Kommunen' des Innenministeriums vom 25.05.2012".

3.4 Runderlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nord-rhein-Westfalen vom 09.08.2011

In der kommunalen Praxis hat sich der Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung für das Erreichen des Haushaltsausgleichs in zahlreichen Fällen als nicht erreichbar erwiesen. Der Landtag hat in seiner Sitzung am 18. Mai 2011 das Gesetz zur Änderung des § 76 GO NRW beschlossen. Das Gesetz wurde am 3. Juni 2011 verkündet und ist am nächsten Tag in Kraft getreten. Ein weiterer Runderlass des Innenministeriums vom 9. August 2011 konkretisiert die Regelungen des Gesetz zur Änderung des § 76 GO NRW. Demnach ist im Interesse einer einheitlichen Handhabung Folgendes zu beachten:

Nach der Änderung des § 76 Absatz 2 GO NRW ist die Genehmigung von Haushaltssicherungskonzepten nunmehr zulässig, wenn spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Absatz 2 GO NRW wieder erreicht wird. Im Einzelfall kann durch Genehmigung der Bezirksregierung auf der Grundlage eines individuellen Sanierungskonzeptes von diesem Konsolidierungszeitraum abgewichen werden.

Anders als das Recht der vorläufigen Haushaltsführung, das von seinem Grundgedanken her allein der Wahrung der Budgethoheit der kommunalen Vertretung in der Übergangszeit vom Beginn eines Haushaltsjahres bis zur Beschlussfassung über den Haushalt dient, schließen das Haushaltssicherungskonzept wie auch das Sanierungskonzept es nicht aus, wirtschaftliche Überlegungen in die Haushaltsplanung einfließen zu lassen.

So kann beispielsweise ein Haushaltssicherungskonzept Projekte, Personalentwicklungs- oder Investitionsmaßnahmen enthalten, die rechtlich nicht geboten sind (sog. „freiwillige Leistungen") und gleichwohl die finanzwirtschaftliche Situation zu verbessern helfen; derartige Maßnahmen stehen für sich genommen einer Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes nicht entgegen. Unter den gleichen Voraussetzungen gilt dieses auch für präventive Maßnahmen im Bereich der Sozial- und Jugendhilfe sowie für wirtschaftliche Maßnahmen im Bereich des Klimaschutzes.

Die neue Rechtslage ist künftig bei allen Entscheidungen über die Genehmigung von Haushaltssicherungskonzepten zugrunde zu legen, über die bislang noch nicht abschließend entschieden worden ist bzw. die noch nicht vorgelegt worden sind.

1. E N T W U R F

Zuständigkeit

Grundsätzlich entscheidet auch weiterhin die örtlich zuständige Aufsichtsbehörde über ein Haushaltssicherungskonzept. Soweit eine kreisangehörige Kommune von der Regelung des § 76 Absatz 2 Satz 4 GO NRW (Abweichung vom 10-jährigen Konsolidierungszeitraum) Gebrauch machen will, ist die Bezirksregierung für die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzepts zuständig.

Die Kommune legt in diesem Fall ihre Haushaltsunterlagen dem Landrat vor, der sie zusammen mit seinem Votum an die Bezirksregierung zur Entscheidung weiterleitet.

Plandaten

Im Finanzplanungszeitraum sind - wie bisher auch - die Orientierungsdaten unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten (siehe Hinweis im jeweils aktuellen Orientierungsdatenerlass) anzuwenden. Für die Zeit nach dem Orientierungsdatenzeitraum ermittelt jede Kommune individuell die Plandaten für die folgenden Einzahlungen/Erträge bzw. Auszahlungen/Aufwände:

- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
- Gewerbesteuer (brutto)
- Grundsteuer A und B
- Sonstige Steuern und ähnliche Erträge
- Schlüsselzuweisungen
- Kreisumlagen

Die Ermittlung der Wachstumsraten zur Berechnung der Plandaten erfolgt in Anlehnung an die Berechnung eines geometrischen Mittels. Grundlage sind die tatsächlichen Einzahlungen/Erträge bzw. Auszahlungen/Aufwände der jeweiligen Kommune über einen Zeitraum der letzten zehn Jahre.

Die Plandaten für die folgenden Auszahlungs- bzw. Aufwandsarten sind entsprechend den Vorgaben der Orientierungsdaten für das letzte Jahr des Orientierungsdatenzeitraums fortzuschreiben:

- Personalaufwendungen
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- Sozialtransferaufwendungen

Dieser Wert ist in den Folgejahren der Haushaltsplanung als Wachstumsrate zu Grunde zu legen. Falls für die Berechnung einer Wachstumsrate für die Sozialtransferaufwendungen keine ausreichenden vergangenheitsbezogenen Daten vorliegen, sind die Wachstumsraten entsprechend fortzuschreiben.

Abweichungen von den o.g. Wachstumsraten sind mit Rücksicht auf örtliche Besonderheiten (analog zum entsprechenden Hinweis im jeweils aktuellen Orientierungsdatenerlass) möglich, soweit diese von der Kommune nachvollziehbar dargelegt werden.

Die Wachstumsraten sind jährlich auf der Grundlage der aktuellen Daten anzupassen bzw. fortzuschreiben.

4. Genehmigungsfähigkeit

Zu den materiellen Genehmigungsvoraussetzungen gibt der Erlass folgende Hinweise:

- Es bleibt bei der Pflicht, den Haushalt zum nächstmöglichen Zeitpunkt wieder auszugleichen (§ 76 Abs. 1 GO NRW). Die Änderung des § 76 Abs. 2 GO NRW räumt den Kommunen, die ihren Haushalt schneller als in 10 Jahren ausgleichen können, nicht das Recht ein, sofort umsetzbare Konsolidierungsmaßnahmen über 10 Jahre zu strecken. Machbare Haushaltssicherungsmaßnahmen dürfen nicht auf zukünftige Jahre verlagert werden.

- Haushaltssicherungskonzepte sind im Fall einer Überschuldung nur genehmigungsfähig, wenn sie sowohl den Haushaltsausgleich als auch den Abbau der Überschuldung darstellen. Dies gilt sowohl für eine von Anfang an bestehende als auch für eine im Lauf des Konsolidierungszeitraums eintretende Überschuldung. Der Fall des § 76 Abs. 2 Satz 3 GO NRW ist nur gegeben, wenn das Haushaltssicherungskonzept innerhalb der 10-Jahres-Frist sowohl den jahresbezogenen Haushaltsausgleich als auch den vollständigen Abbau der Überschuldung darstellt.

- Ein genehmigter Konsolidierungszeitraum bleibt für die vorzulegenden Fortschreibungen des Haushaltssicherungskonzeptes verbindlich (kein Herausschieben des Endzeitpunktes). Bei nicht absehbaren und von der Kommune nicht zu beeinflussenden erheblichen Veränderungen ist eine Verlängerung des Zeitraums zulässig.

- Genehmigungen für Haushaltssicherungskonzepte mit einer Laufzeit über 10 Jahre können von den Bezirksregierungen in der Regel nur erteilt werden, wenn der jahresbezogene Haushaltsausgleich innerhalb von 10 Jahren dargestellt wird. Die Zeit nach Ablauf der 10-Jahres-Frist steht nur für den darzustellenden Abbau der aufgelaufenen Überschuldung zur Verfügung.

3.5 Runderlass „Erlass zu Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung in Kommunen“ des Innenministeriums vom 25.05.2012

Mit einem weiteren Runderlass vom 25.05.2012 konkretisierte das nordrhein-westfälische Innenministerium die Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung in Kommunen.

Neben Hinweisen zum Verfahren bei der Aufstellung von Haushaltssicherungskonzepten nach § 76 GO NRW und Haushaltssanierungsplänen nach § 6 Stärkungspaktgesetz enthält der Erlass Übergangsregelungen für das Haushaltsjahr 2012. Die wichtigste Änderung ist aber, dass der Leitfaden „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung“ zum 30. September 2012 aufgehoben wurde (vgl. Kapitel 3.3 Runderlass des Innenministeriums vom 06.03.2009).

Zur Begründung wird angeführt, dass nach Inkrafttreten der Änderung des § 76 GO NRW (Verlängerung des Zeitraums der Haushaltssicherung) und der Verabschiedung des Stärkungspaktgesetzes die heutigen Nothaushaltskommunen grundsätzlich in der Lage sind, genehmigungsfähige Haushaltssicherungskonzepte bzw. einen den Vorgaben des Stärkungspaktgesetzes entsprechenden Haushaltssanierungsplan ab dem Jahr 2012 vorzulegen.

Für Kommunen, denen die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes bzw. des Haushaltssanierungsplans nicht erteilt werden kann, gilt danach uneingeschränkt und ohne Ausnahmen das Recht der vorläufigen Haushaltsführung Grundsätzlich können diese Kommunen keine Ausnahmen mehr von den strengen Vorgaben des § 82 GO NRW erfahren.

Da die Regelung des § 82 GO NRW für die Aufsicht wie die betroffenen Kommunen unbestimmte Rechtsbegriffe enthält, sollen nun kurzfristig Auslegungshilfen zum § 82 GO NRW und zur Aufstellung und Prüfung von Haushaltssicherungskonzepten und Haushaltssanierungsplänen nach dem Stärkungspaktgesetz erarbeitet werden, sobald ausreichende Erkenntnisse im Umgang mit den neuen gesetzlichen Regelungen vorliegen. Dies entspräche einer Neufassung der Abschnitte 1 bis 3 des bisherigen Leitfadens.

Auch zu den Übergangsregelungen für das Haushaltsjahr 2012 enthält der Runderlass wichtige Informationen: Soweit Kommunen Haushaltssicherungskonzepte entsprechend den Vorgaben des § 76 GO NRW aufstellen, zeigte sich das Innenministerium demnach damit einverstanden, wenn die zuständige Kommunalaufsichtsbehörde die Umsetzung von im Haushaltsplan veranschlagten Maßnahmen, auf der Grundlage eines Ratsbeschlusses, in einem angemessenen Umfang duldet, sobald der Haushalt und das dazugehörige Haushaltssicherungskonzept im Rat eingebracht ist.

Die Gemeinde Laer konnte der Aufsichtsbehörde - auch aufgrund der angesprochenen Übergangsregelungen - ein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept erstmals für das Jahr 2012 vorlegen. Die Genehmigung erfolgte unter Nebenbestimmungen. Im Haushaltsjahr 2013 konnte das Haushaltssicherungskonzept erfolgreich fortgeschrieben werden, was eine erneute Genehmigung unter Nebenbestimmungen zur Folge hatte.

3.6 Rundverfügung der Bezirksregierung Münster vom 9. Mai 2012

Das nordrhein-westfälische Innenministerium hat im Jahr 2011 zwei wesentliche gesetzliche Änderungen im Bereich der Finanzaufsicht auf den Weg gebracht:

1. Mit dem Gesetz zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspaktes Stadtfinanzen (Stärkungspaktgesetz) ist zum 01. Dezember 2011 ein Gesetz in Kraft getreten, das nordrhein-westfälischen Kommunen in besonders schwieriger Haushaltssituation Konsolidierungshilfen zur Verfügung stellt, um den strukturellen Haushaltsausgleich wieder herzustellen.

2. Daneben hat die Änderung des § 76 Abs. 2 GO vom 04.06.2011 dazu geführt, dass der Konsolidierungszeitraum für Haushaltssicherungskonzepte auf maximal 10 Jahre verlängert wurde.

Beide Änderungen stellen alle Beteiligten vor neue Fragestellungen und Herausforderungen. Mit einer Rundverfügung vom 9. Mai 2012 gab die Bezirksregierung Münster den betroffenen Kommunen Hinweise für den Umgang mit den oben genannten Themen. Mit der Rundverfügung werden die folgenden Ziele verfolgt:

1. Die im Zusammenhang mit dem Stärkungspakt Stadtfinanzen sowie mit der Änderung des § 76 GO ergangenen Erlasse des MIK sollen in dieser Rundverfügung zusammengeführt werden, um einen Gesamtüberblick zu ermöglichen. Im Einzelnen handelt es sich hierbei um folgende Erlasse:

   - Anwendungserlass zu § 76 GO vom 09.08.2011 – 33- 46.09.01-71/10

- Durchführungserlass zum Stärkungspakt Stadtfinanzen vom 27.03.2012 – 46.13-618/12

2. Die ersten Erfahrungen im Umgang mit dem Stärkungspakt Stadtfinanzen sowie mit der Änderung des § 76 GO sollen genutzt werden, um über die Erlasse hinausgehende praktische Hinweise zu geben.

3. Es soll ein möglichst transparentes und einheitliches Verfahren für den Regierungsbezirk gewährleistet werden.

Neben der Zusammenführung der beiden Erlasse hat die Bezirksregierung Münster entwickelte Muster für zu erstellende Haushaltssicherungskonzepte für verbindlich erklärt, die ab der Fortschreibung der Haushaltssicherungskonzepte ab 2013 gelten sollen. Die Muster werden im vorliegenden Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Laer angewendet.

3.7 Ausführungserlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 07.03.2013

Durch das am 4. Juni 2011 in Kraft getretene Gesetz zur Änderung des § 76 GO NRW und das am 1. Dezember 2011 in Kraft getretene Stärkungspaktgesetz haben sich für die Kommunen und die Kommunalaufsicht vielfältige Fragen ergeben, die bisher durch einzelne Erlasse, in Dienstbesprechungen und mit Hilfe des Leitfadens "Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung" vom 6. März 2009 beantwortet wurden. Der Leitfaden wurde mit Erlass vom 25. Mai 2012 zum 30. September 2012 aufgehoben. Hinsichtlich der Form und der Prüfungsgegenstände ist eine Orientierung an den Vorgaben des Leitfadens möglich, soweit dieser Erlass nichts Abweichendes regelt.

Mit diesem Erlass wird eine landeseinheitliche Grundlage für die aufsichtliche Tätigkeit für den Umgang mit Haushaltssicherungskonzepten nach der Gemeindeordnung und für Haushaltssanierungspläne nach dem Stärkungspaktgesetz geschaffen. Die Zusammenfassung beider Regelungsbereiche erfolgt zusammen in einem Ausführungserlass, weil gemäß § 6 Absatz 4 Satz 2 Stärkungspaktgesetz die Vorschriften über das Haushaltssicherungskonzept für den Haushaltssanierungsplan entsprechend gelten, soweit das Stärkungspaktgesetz keine abweichenden Regelungen trifft. Daher sind beide Regelungsbereiche nicht nur praktisch, sondern auch normativ eng miteinander verknüpft, so dass sich ihre Darstellung in einem Erlass empfiehlt.

Die bisher getroffenen Einzelregelungen für die Aufsichtsbehörden werden dabei zusammengeführt und um solche Regelungen ergänzt, die sich in der Aufsichtspraxis der vergangenen Monate als erforderlich oder hilfreich erwiesen haben.

Der Ausführungserlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen ist auf den Internetseiten des Ministeriums abrufbar. Mit Rundverfügung vom 15. März 2013 informierte die Bezirksregierung Münster die angehörigen Kommunen über den Ausführungserlass und konkretisierte die Vorgaben für die Berichtspflichten mit Terminsetzungen und verbindlichen Formblättern.

4. Zielsetzung und Strategie der Haushaltssanierung

Der Kern des Haushaltsausgleichs gemäß den gesetzlichen Regelungen des NKF liegt darin, dass alle Aufwendungen vollständig durch Erträge gedeckt sein müssen (vgl. § 75 GO NRW). Ein so genannter strukturell ausgeglichener Haushalt gilt als Idealfall und sichert zum einen die dauernde Leistungsfähigkeit einer Kommune, zum anderen die intergenerative Gerechtigkeit durch die Erhaltung des Eigenkapitals.

Unter Umständen kann nach den gesetzlichen Bestimmungen auch dann ein Haushaltsausgleich erreicht werden, wenn die Aufwendungen die Erträge übersteigen, aber die Ausgleichsrücklage nicht vollständig aufgezehrt wird. Selbst in Fällen, in denen die Allgemeine Rücklage nur in geringem Maße in Anspruch genommen werden muss, kann der Haushalt unter bestimmten Voraussetzungen als ausgeglichen gelten. In Fällen, in denen zwar die Aufwendungen die Erträge übersteigen, aber der Haushalt dennoch als ausgeglichen gilt, spricht man von einem fiktiv ausgeglichenen Haushalt.

Wird der Haushaltsausgleich durch zu starke Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage verfehlt, oder ist diese bereits vollständig verbraucht, ist ein HSK zu erstellen. Ein HSK ist grundsätzlich genehmigungsfähig, wenn der Haushaltsausgleich innerhalb eines gesetzlich festgelegten Zeitrahmens wieder hergestellt werden kann. Erst wenn das HSK nicht genehmigungsfähig ist, fällt die Gemeinde ins so genannte Nothaushaltsrecht, welches die bedrohlichste Situation des kommunalen Haushalts darstellt.

Wie weiter oben beschrieben ist das zuletzt im Haushalt 2013 fortgeschriebene Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Laer durch die Bezirksregierung Münster genehmigt worden. Die Gemeinde Laer unterliegt somit zurzeit auch nicht den Restriktionen des § 82 GO NRW (vorläufige Haushaltsführung). Allerdings ist aufgrund der äußerst angespannten Haushaltssituation der Gemeinde Laer ein Sturz ins „Nothaushaltsrecht“ jederzeit möglich, beispielsweise wenn geplante Erträge ausbleiben, oder ungeplante Aufwendungen hinzukommen. Zudem droht der Gemeinde in absehbarer Zeit die bilanzielle Überschuldung. Weitere Folgen könnten Liquiditätsengpässe sein, wenn beispielsweise aufgrund einer versagten Genehmigung einer künftigen Haushaltssatzung Angebote für Liquiditätskredite ausbleiben.

Die Gemeinde Laer muss eine Strategie entwickeln, um schrittweise einen strukturellen Haushaltsausgleich erzielen zu können, da das Erreichen eines strukturell ausgeglichenen Haushalts und eines damit verbundenen finanziellen Befreiungsschlags kurzfristig gesehen unrealistisch ist. Sparbemühungen und vor allem die Implementierung neuer, innovativer Strategien zur Vermeidung von Aufwendungen und Generierung von Erträgen müssen langfristig und perspektivisch angelegt sein. Das primäre Ziel der Gemeinde Laer muss daher lauten, das Haushaltssicherungskonzept in genehmigungsfähiger Form fortzuschreiben. Dies bedeutet nach den neuen gesetzlichen Regelungen, den Haushaltsausgleich bis zum Jahr 2022 wieder herzustellen.

Aufgrund der sich jedoch ständig ändernden Rahmenbedingungen (Gemeindefinanzierungsgesetz, Kreisumlage, Zinsentwicklung etc.), ist es äußerst schwer absehbar, ob und wann die Gemeinde Laer einen Haushaltsausgleich erzielen kann. Über einen derart langen Zeitraum, wie ihn der § 76 GO NRW vorsieht, verlässliche und belastbare Prognosen zu erstellen, ist zudem fast unmöglich. Zur vollständigen Konsolidierung gehört auch, dass der Haushaltsausgleich von dauerhafter Natur ist und nicht durch einmalige Effekte für ein oder zwei Jahre erreicht wird. Die Strategie der Gemeinde muss daher langfristig und permanent ausgerichtet werden.

5. Das Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Laer

Das Haushaltssicherungskonzept hat als Bestandteil der Haushaltssatzung eine bindende Verpflichtung für Gemeinderat und Verwaltung. Die Kriterien für die Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzepts ergeben sich aus § 76 GO NRW. Nach dem Haushaltsplan 2014 sind sämtliche Kriterien für die „pflichtige“ Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes nach § 76 Nr. 1 bis 3 GO NRW erfüllt.

Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen können grundsätzlich die Ertrags- als auch die Aufwandsseite betreffen. Grundlage für das vorliegende HSK sind die nachfolgend dargestellten Vorschläge

a.) zur Steigerung von Erträgen

Position	Bezeichnung
1	Steuern und ähnliche Abgaben
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen
3	Sonstige Transfererträge
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen
7	Sonstige ordentliche Erträge
19	Finanzerträge

b.) bzw. zur Verminderung von Aufwendungen.

Position	Bezeichnung
11	Personalaufwendungen
12	Versorgungsaufwendungen
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
14	Bilanzielle Abschreibungen
15	Transferaufwendungen
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

5.1 Konsolidierungsmaßnahmen

Dem vorliegenden Gesamtergebnisplan liegen Annahmen zu Mehrerträgen und Minderaufwendungen zu Grunde, die ab dem Jahr 2019 zu einem dauerhaft ausgeglichenen Haushalt führen könnten. Die ab 2019 regelmäßig anfallenden Ergebnisüberschüsse sind für den Abbau der voraussichtlich zwischenzeitlich entstehenden Bilanzposition „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ zu verwenden. Zu beachten ist allerdings, dass eine Prognose über einen derart langen Zeitraum sehr ungenau ist. Im Folgenden sollen die einzelnen Positionen erläutert werden:

5.1.1 Erträge

Position 1 Steuern und ähnliche Abgaben

Der Hebesatz für die Grundsteuer A wurde im Jahr 2011 aufgrund der bestehenden Vereinbarung mit der Landwirtschaft, alle drei Jahre im Umfang von 150.000 € (aktuell 156.000 €)

für Sanierungsmaßnahmen an Wirtschaftswegen bereitzustellen, von 237 v.H. auf 254 v.H. erhöht, um den bisher bereits bestehenden Abstand zum fiktiven durchschnittlichen Hebesatz in NRW als quasi „Eigenanteil der Landwirtschaft“ beizubehalten. Die Wachstumsrate (1,0 %) ergibt sich aus dem Erlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 09.08.2011. Als HSK-Maßnahme wurde für das Jahr 2013 eine Erhöhung des Steuerhebesatzes um 25 v.H. auf 279 v.H. beschlossen und umgesetzt.

Für die Grundsteuer B wird eine Wachstumsrate von 1,1 % gemäß dem Erlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen unterstellt. Darüber hinaus ist die Entwicklung der Grundsteuer B durch die Gemeinde selber durch den Verkauf von Grundstücken (z. B. zu Bauzwecken) positiv zu beeinflussen. Als HSK-Maßnahme wurde für das Jahr 2013 eine Erhöhung des Steuerhebesatzes um 41 v.H. auf 454 v.H. beschlossen und umgesetzt. Im Planjahr 2016 ist eine Hebesatzerhöhung um 50 Prozentpunkte von 454 v. H. auf 504 v. H. per Hebesatzsatzung beschlossen. Durch Anhebungen des Hebesatzes der Grundsteuer B in den Jahren 2019 und 2022 um jeweils 70 Prozentpunkte könnten weitere Mehrerträge erzielt werden. Diese Annahme ist im vorliegenden HSK berücksichtigt.

Für die Gewerbesteuer wird eine Wachstumsrate von 1,9 % gemäß dem Erlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen unterstellt. Politik und Verwaltung der Gemeinde Laer sehen in der Ansiedlung von Gewerbebetrieben mittelfristig ein hohes Potenzial für die Erhöhung der Gewerbesteuererträge. Es sind Gewerbeflächen in ausreichendem Maße vorhanden. Die Gemeinde Laer wird ihre Vermarktungsaktivitäten weiter verstärken. Die Verwaltung führt regelmäßig Gespräche mit Interessenten und hofft, in Kürze verschiedene Gewerbeflächen absetzen zu können, die zu einer stetigen Steigerung der Gewerbesteuererträge führen könnten. Zudem wird die Vergrößerung bestehender Unternehmen verwaltungsseitig gefördert, um den Standort Laer attraktiv zu gestalten. Als HSK-Maßnahme wurde für das Jahr 2013 eine Erhöhung des Steuerhebesatzes um 21 v.H. auf 432 v.H. beschlossen und umgesetzt. Für das Jahr 2014 ist per Hebesatzsatzung eine zweite Erhöhung um 21 v.H. auf 453 v.H. beschlossen worden. Durch eine Anhebung des Hebesatzes der Gewerbesteuer im Jahr 2018 um 70 Prozentpunkte könnten weitere Mehrerträge erzielt werden. Diese Annahme ist im vorliegenden HSK berücksichtigt.

Die Gemeindeanteile an der Einkommenssteuer sowie an der Umsatzsteuer sind durch die Gemeinde höchstens mittelbar beeinflussbar. Die Verwaltung der Gemeinde Laer hofft zwar auf eine deutliche Steigerung der Grundstücksverkäufe, in deren Folge eine erhöhte Einwohnerzahl in Verbindung mit konjunkturell zu erwartenden Lohnsteigerungen zu einem Anstieg beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer führen könnte, allerdings beschränkt sich das vorliegende HSK für beide Ertragsarten auf Wachstumsraten gemäß dem Erlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen (Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer 2,24 %; Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 2,64 %).

Zur Erhöhung der Hundesteuererträge wurden mehrere Maßnahmen entwickelt, die zu einer Haushaltskonsolidierung beitragen sollen. Allgemein wurden moderate Wachstumsraten gemäß dem Erlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen unterstellt. Darüber hinaus wurden bereits im Haushaltsjahr 2013 die verschiedenen Tarife um rund 20 % erhöht. Außerdem wurden ebenfalls im Jahr 2013 die Ermäßigungstatbestände für Wachhunde aus der Hundesteuersatzung entfernt. Im Jahr 2014 beabsichtigt die Gemeinde im gesamten Gemeindegebiet eine flächendeckende Überprüfung des gesamten Hundebestandes durch ein externes Unternehmen durchführen zu lassen. Mit einer ähnlichen Maßnahme konnte die Gemeinde Laer im Jahr 2007 Mehrerträge in Höhe von rd. 10.000 € erzielen. Diese Annahme ist in der Haushaltsplanung berücksichtigt.

Für die Vergnügungssteuer wurde eine moderate Wachstumsrate gemäß dem Erlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen unterstellt.

Position 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zwar bleibt die Hoffnung auf zunehmende Schlüsselzuweisungen durch Umverteilungen und / oder einer insgesamt größeren Verteilmasse, jedoch stellt die Position „Schlüsselzuweisungen vom Land“ eine nicht von der Gemeinde beeinflussbare Größe dar. Die angenommenen Wachstumsraten in Höhe von 4,6 % basieren daher auf dem Erlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen. Die jüngste Anpassung des Gemeindefinanzierungsgesetzes lässt durchaus hoffen, dass diese Annahme mindestens erreicht wird und evtl. sogar überschritten wird. Die weitere Entwicklung wird in künftigen Fortschreibungen des Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeinde Laer Berücksichtigung finden.

Position 3 Sonstige Transfererträge

Die Entwicklung der sonstigen Transfererträge basiert auf der Annahme konstanter Daten. Die Ansätze werden regelmäßig auf Einsparungspotenziale überprüft.

Position 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Im Jahr 2013 ist die Friedhofsgebührensatzung angepasst worden, da diese aufgrund von Veränderungen der Bestattungskultur nicht mehr kostendeckend war. Dem Haushalt fließen dadurch Mehrerträge in Höhe von rund 44.500 € pro Jahr zu.

Die Entwicklung der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte basiert ansonsten auf der Annahme konstanter Daten. Die Ansätze werden regelmäßig auf Einsparungspotenziale überprüft.

Position 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die Entwicklung der privatrechtlichen Leistungsentgelte basiert auf der Annahme konstanter Daten. Die Ansätze werden regelmäßig auf Einsparungspotenziale überprüft.

Position 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Gemeinde Laer beabsichtigt die interkommunale Zusammenarbeit stark voranzutreiben. Die Suche nach interessierten Partnern gestaltet sich jedoch schwierig. Als konkretes Projekt hat die Gemeinde in 2013 ein Kunstrasenreinigungsgerät beschafft. Die ohnehin schon wirtschaftliche Anschaffung des Gerätes im Vergleich zur Fremdreinigung könnte ausgebaut werden, indem der Auslastungsgrad erhöht wird. Deshalb ist beabsichtigt, dieses Gerät an andere Kommunen in der Umgebung gegen Kostenerstattung zu verleihen. Die Reinigung könnte durch gemeindeeigenes Personal durchgeführt werden, welches durch die Reinigung des eigenen Platzes entsprechende Qualifikation erwirbt. Die Suche nach Partnern muss 2014 verstärkt werden. Das Erstattungspotenzial ist bisher kaum zu beziffern.

Außerdem befindet sich die Gemeinde Laer derzeit mit den anderen Mitgliedskommunen des Gemeindekassenzweckverbandes Altenberge in Gesprächen über eine Erweiterung des Verbandes, sowohl in Hinsicht auf die Aufnahme weiterer Mitgliedskommunen, als auch bzgl. einer Erweiterung der auszugliedernden Aufgabenbereiche. Allerdings ist zunächst eine „gemeinsame Linie“ aller Mitgliedsgemeinden herbeizuführen und zudem sind die Gespräche zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht so weit vorangeschritten, als das schon ein konkretes Einsparungspotenzial beziffert werden könnte.

Die Entwicklung der Kostenerstattungen und Kostenumlagen basiert ansonsten auf der Annahme konstanter Daten. Allerdings soll verwaltungsseitig geprüft werden, ob Drittnutzer ggf. mit höheren Entgelten für die Nutzung der Werner-Rolevinck-Grundschule belegt werden können.

Position 7 Sonstige ordentliche Erträge

Bei der Neuausschreibung der Stromkonzessionierung werden derzeit verschiedenste Modelle geprüft, auch hinsichtlich positiver Effekte für den gemeindlichen Haushalt. Allerdings ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht absehbar, ob sich das Ausschreibungsergebnis tatsächlich positiv auf der Ertragsseite auswirken wird. Die Entwicklung bleibt abzuwarten und wird in einer Fortschreibung dieses HSK berücksichtigt werden.

Die Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs ist keine freiwillige Aufgabe der Kommunen. Bei der Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs handelt es sich um eine Pflichtaufgabe der örtlichen Ordnungsbehörden nach § 48 Abs. 3 OBG. Wie und in welchem Umfang die Kontrollen durchgeführt werden, ist den örtlichen Ordnungsbehörden allerdings selbst überlassen. Seit geraumer Zeit werden stichprobenartig Kontrollen durchgeführt. Vorher war zeitlich befristet zusätzliches externes Personal für diese Aufgabenerledigung eingestellt worden, dessen Einsatz sich jedoch im Vergleich zu den erzielten Verwarn- und Bußgeldern als zu kostenintensiv herausgestellt hat. Es ist weiterhin verwaltungsseitig zu prüfen, ob hierüber (in geringem Maße) Haushaltskonsolidierung betrieben werden kann.

Ein geringes Ertragspotenzial ergibt sich aus Ausgleichszahlungen für beseitigten Baumbestand, der sich ab 2014 mit einem jährlichen Ertrag in Höhe von 500 Euro in den Planungen niederschlägt.

Position 19 Finanzerträge

Die Aufgaben der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung werden durch die Gemeindewerke Laer wahrgenommen. Die Betriebsführung obliegt den Stadtwerken Emsdetten. Nachdem über Jahre eine Eigenkapitalentnahme nicht mehr erfolgt ist, sind ab dem Haushaltsjahr 2012 ff. jährliche Eigenkapitalentnahmen in Höhe von 100.000 € berücksichtigt. Es ist zu prüfen, ob durch entsprechende Anpassungen der Gebührengrundlagen (z. B. Zugrundelegung von Wiederbeschaffungszeitwerten bei der Abschreibung) dem Kernhaushalt weitere Mittel zur Verfügung gestellt werden können. Dies würde nicht nur den Kernhaushalt entlasten, sondern auch der Generationengerechtigkeit dienen, da die bisherige Kalkulation für künftige notwendige Reinvestitionen in die Infrastruktur nicht auskömmlich erscheint.

5.1.2 Aufwendungen

Position 11 Personalaufwendungen

Unter Beteiligung der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA NRW) hat die Gemeinde in einem mehrjährigen Prozess eine Organisationsuntersuchung durchgeführt. Dabei ist der Großteil der vorhandenen Arbeitsplätze analysiert worden. Stellenprofile und -bewertungen sind erstellt worden. Damit einhergehende Stellenkürzungen sind bis heute umgesetzt. Weitergehendes Einsparpotential besteht auch nach Ansicht des Organisationsberaters der GPA NRW nicht mehr.

Gleichwohl wird es der Verwaltung zum 31.12.2014 gelingen, durch weitere organisatorische Anpassungen eine geringfügige Beschäftigung im Bereich der zentralen Dienste auslaufen

zu lassen. Das Einsparungspotenzial wird ab 2015 auf 5.700 € beziffert und ist bereits in der Haushaltsplanung berücksichtigt.

Die an die Versorgungskasse Westfalen-Lippe zu zahlenden jährlichen Umlagebeträge sind betragsmäßig nicht zu beeinflussen.

Die zentral ausgewiesenen Aufwendungen für Fortbildung und Dienstreisen sind zur Aufrechterhaltung eines geordneten Dienstbetriebs unumgänglich.

Der Gemeinderat bringt durch Beschluss des Stellenplans 2014 zum Ausdruck, dass die bei den einzelnen Produkten ausgewiesenen Personal- und Versorgungsaufwendungen nicht weiter gesenkt werden können. Konsolidierungspotential ist insoweit nur bei Verzicht auf freiwillige Leistungen vorhanden. Daher richtet sich die Wachstumsrate in Höhe von 1,00 Prozent an der Fortschreibung der Orientierungsdaten (Erlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 09.08.2011).

Position 12 Versorgungsaufwendungen

Auch die Wachstumsrate der Versorgungsaufwendungen in Höhe von 1,00 Prozent richtet sich nach der Fortschreibung der Orientierungsdaten.

Position 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Wachstumsraten der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gelten grundsätzlich die Daten der Fortschreibung der Orientierungsdaten in Höhe von 1 %. Allerdings werden bestimmte Aufwandsgruppen separat betrachtet, woraus sich abweichende Einsparungspotenziale ergeben.

Die Gemeinde Laer beabsichtigt eine schrittweise Optimierung des Sitzungsdienstes. Neben einer Modernisierung der Ratsarbeit wird ein schwer zu bezifferndes Konsolidierungspotenzial gesehen. Für 2013 konnten kurzfristig 500 € eingespart werden. In Zukunft wäre ein nahezu vollständiger Verzicht auf den Ausdruck von Sitzungsunterlagen durch die Einrichtung eines digitalen Sitzungsdienstes denkbar. Im Investitionsplan der Gemeinde Laer werden Mittel für die Anschaffung mobiler Endgeräte bereitgestellt. Der derzeitige Gemeinderat möchte die endgültige Entscheidung über die Umstellung des Sitzungsdienstes dem neuen Rat überlassen, der sich nach der Kommunalwahl im Mai 2014 bilden wird. Ob und in welcher Höhe durch eine derartige Maßnahme auf Dauer laufende Kosten eingespart werden können, kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht prognostiziert werden. Eine Bezifferung kann erst in einer Fortschreibung dieses HSK erfolgen.

Durch die in der Vergangenheit durchgeführten Maßnahmen (Organisationsuntersuchung, Stellenbewertung) konnte eine transparente Stellenbewertung sowie eine sachgerechte Personalausstattung mit einhergehender Stellenreduzierung erreicht werden. Der Gemeinderat sieht den Ausweis eines wenn auch kleinen Haushaltsansatzes für entsprechende Beratungstätigkeit in vorgenannter Höhe als sinnvoll an, um auch zukünftig bei Bedarf eine unabhängige externe Meinung zu Einzelfragen einholen zu können.

Durch die Einführung neuer Energietechnik werden nach vorliegenden Berechnungen bereits kurzfristig Einsparungen erzielt werden können.

- Austausch der Umwälzpumpen in allen Heizungsanlagen gegen Hocheffizienzpumpen = 5.500 €
- Austausch der abgängigen Gas-Heizungsanlage gegen eine Pelletheizung = 6.800 €

Diese Einsparungen sind im Haushalt 2014 berücksichtigt worden. Allerdings sind sie schwer zu erfassen, da ein allgemeiner Energiekostenanstieg und ein lang anhaltender Winter 2012 / 2013 die Einsparungen nicht sichtbar werden lässt. Gleichwohl wäre der Energiekostenanstieg ohne die genannten Maßnahmen drastischer ausgefallen. Die Gemeinde ist als eea®-Kommune ständig bemüht, weitere Möglichkeiten zur Energieeinsparung (und damit insgesamt zu einer Aufwandsminimierung) zu finden. Insgesamt sieht die Verwaltung ein durchschnittliches Einsparungspotenzial von aktuell 12.300 Euro. Es ist möglich, dass dieser Wert in den nächsten Jahren weiter ansteigen wird.

Die Möglichkeit einer Reduzierung der Reinigungskosten wurde ebenfalls geprüft. Sie ist nur möglich, wenn der Leistungswert heraufgesetzt wird oder wenn die Reinigungsintervalle verlängert werden. Der Hauptausschuss der Gemeinde Laer hat zwischenzeitlich beschlossen, am bestehenden Reinigungsvertrag festzuhalten.

Trotz insgesamt steigender Preise für Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen, ist die Verwaltung bestrebt, auch über den Zeitraum der mittelfristigen Planung hinaus Wege zu finden, diese nicht nur konstant zu halten, sondern sogar zu minimieren. Die Maßnahmen sind auf ein notwendiges Maß zu reduzieren. Alle Mitarbeiter der Verwaltung sind zudem dazu aufgerufen, diesen Prozess mit Ideen und Verhandlungsgeschick zu unterstützen. Ob hierdurch mittelfristig Einsparungen erzielt werden können, bleibt zunächst abzuwarten.

Im Hinblick auf die Schülerbeförderungskosten besteht aktuell kein Einsparpotenzial. Die beauftragte Firma ist Inhaberin der Konzession für die entsprechende Linie, so dass hier momentan keine Ausschreibung erfolgen kann. Sobald sich die vertragliche Situation ändert, könnte eine Neuausschreibung zu Minderaufwendungen führen, die zum heutigen Zeitpunkt allerdings noch nicht zu beziffern sind.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Spielplatzunterhaltung weiter fortzuführen. Auch Spielplätze sind ein wichtiger Bestandteil der Innen- und Außendarstellung der Gemeinde Laer. Sie sollen sich daher stets in einem angemessenen Zustand befinden. Im Übrigen ist den Verkehrssicherungspflichten nachzukommen. Dementsprechend steht der Gemeinderat einer Mittelkürzung zunächst ablehnend gegenüber.

Die beiden Sportvereine erhalten zusammen eine jährliche Pauschale zur Finanzierung der lfd. Bewirtschaftungskosten. Zusätzlich übernimmt die Gemeinde Laer in angemessenem Umfang die Rechnungen für erforderliche Bauunterhaltungsmaßnahmen. Der Gemeinderat ist grundsätzlich der Auffassung, dass eine Förderung der Sportvereine - insbesondere auch mit Blick auf die jeweiligen Mitgliederzahlen - sinnvoll ist. Der Zuschussgewährung liegen vertragliche Vereinbarungen zugrunde, die teilweise jüngst überarbeitet wurden.

Position 14 Bilanzielle Abschreibungen

Die Entwicklung der Abschreibungen basiert auf der Annahme konstanter Daten (die bisherigen Jahresergebnisse 2009 bis 2011 stützen diese Annahme). Die Abschreibungen sind zumindest in einem gewissen Maße beeinflussbar. Der Gesamtüberblick obliegt organisatorisch der Anlagenbuchhaltung. Die Verwaltung stellte der Anlagenbuchhaltung kürzlich Personalressourcen zur Verfügung - auch um den Konsolidierungsprozess zu intensivieren. Anlagevermögen muss laufend dahingehend überprüft werden, ob es noch benötigt wird und ob eine Veräußerung über dem Buchwert Einsparungspotenzial bietet.

Position 15 Transferaufwendungen

Die Höhe der Kreisumlage kann von der Gemeinde Laer nicht direkt beeinflusst werden. Daher verpflichten sich die im Rat der Gemeinde Laer vertretenen Parteien, auf den Kreis

Steinfurt einzuwirken, freiwillige Aufgaben einzuschränken, solange die kreisangehörigen Kommunen nicht einmal ihre Daseinsvorsorge bestreiten können. Für das HSK sind Wachstumsraten gemäß dem Erlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen in Höhe von 1,96 % für die Kreisumlage sowie 4,06 % für die Jugendamtsumlage angenommen worden. Ob eine Umverteilung von Aufgaben für Entlastung sorgen kann, bleibt zunächst abzuwarten und ist monetär bisher nicht berücksichtigt worden. Diese Thematik wird ggfs. im Rahmen einer Fortschreibung des HSK wieder aufgegriffen.

Für die Sozialtransferaufwendungen ist eine Wachstumsquote von 2,00 % gemäß der Fortführung der Orientierungsdaten angesetzt worden, weil für die Berechnung einer alternativen Wachstumsrate für die Sozialtransferaufwendungen keine ausreichenden vergangenheitsbezogenen Daten vorlagen.

Bereits seit Jahren wird ein Zuschuss der Gemeinde an die Jugendfeuerwehr gezahlt. Weiterhin wird ein Zuschuss für das musikalische Engagement des Spielmannszuges der Freiwilligen Feuerwehr geleistet. Der Fortbestand der Freiwilligen Feuerwehr ist für die Gemeinde Laer von enormer Wichtigkeit und hängt wesentlich auch von guter Nachwuchsarbeit ab. Gleiches gilt auch für die Erhaltung eines musikalisch spielfähigen Spielmannszuges. Beide Organisationen leisten einen wichtigen Beitrag für das gemeindliche Zusammenleben. Daher spricht sich der Gemeinderat für die Beibehaltung der Verfahrensweise aus.

Der Gemeinderat sieht die Veranstaltungen anderer Vereine als wichtigen Beitrag zur Kulturarbeit an. Daher spricht er sich weiterhin für die Gewährung jährlicher Zuschüsse für den Förderkreis Pfingstkonzert sowie für das Blasorchester Laer aus. Auch an einer Mitgliedschaft im Kulturforum soll festgehalten werden.

Der jährlich gezahlte Zuschuss der Gemeinde Laer für die Initiative für Kinder und Jugendliche in Laer und Holthausen e.V., die einen Teil der originär gemeindeeigenen Aufgaben übernimmt, soll erhalten bleiben. Grundlage für die Berechnung des gemeindlichen Zuschusses ist die Rahmenkonzeption für die offene Jugendarbeit in der Gemeinde Laer abzüglich des gewährten Kreiszuschusses. Da verwaltungsseitig ohnehin nur sehr wenig Handlungsspielraum für die positive Gestaltung sog. „weicher“ Faktoren besteht, sollten insbesondere die Kinder und Jugendlichen gefördert werden, damit die Gemeinde Laer für Neueinwohner interessant bleibt und insbesondere junge Familien an den Ort binden kann. Durch Vorhalten attraktiver Freizeitangebote und eine insgesamt ausgewogene Freizeitgestaltung soll im Übrigen auch präventiv dahingehend gewirkt werden, dass für einzelne Kinder und Jugendliche keine sonstigen Hilfeformen erforderlich werden.

Der Gemeinderat hat ebenfalls beschlossen, den Zuschuss an die Stadt Steinfurt für die psychologische Beratungsstelle in Steinfurt entsprechend dem Anteil an Beratungen für Personen/Familien aus Laer zu übernehmen, damit die gute Beratungsarbeit weitergeführt werden kann. Die gute fachliche Beratung trägt zur Reduzierung anderer Folgekosten bei. Konsolidierungspotenzial wird hier insoweit nicht gesehen, gleichwohl jedoch die Möglichkeit zur Vermeidung von Folgekosten.

Die Gemeinde Laer ist Mitglied im Zweckverband Bevorzugtes Erholungsgebiet im Westlichen Münsterland (BEG). Die Aufgaben des BEG sind in einem ständigen Wandel und haben sich von dem früheren Schwerpunkt „Umweltschutz“ hin zu einem Marketinginstrument entwickelt. Bei einer weiteren Entwicklung in diese Richtung wird der künftige Schwerpunkt die Wirtschaftsförderung sein. Der Gemeinderat spricht sich für eine Fortführung dieser Form der interkommunalen Zusammenarbeit aus.

Der Dorfmarketing Laer-Holthausen e.V. leistet einen sehr wesentlichen Beitrag für die Außendarstellung der Gemeinde Laer. Durch vielfältige unterjährige Aktionen werden viele unterschiedliche Personengruppen angesprochen. Teilweise wurden sogar ursprünglich im Rathaus angesiedelte Aufgaben vom Dorfmarketing Laer-Holthausen e.V. übernommen.

Dadurch wird insgesamt ein sehr positiver Beitrag für das Laerer Dorfleben geleistet. Der Gemeinderat spricht sich für die Beibehaltung des jährlichen Zuschusses als Beitrag der Gemeinde Laer für die Tätigkeit des Vereins aus.

Position 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Vor dem Hintergrund der seit vielen Jahren bestehenden Städtepartnerschaft mit der französischen Gemeinde Guénange und der deutschen Gemeinde Badersleben hält der Gemeinderat den Haushaltsansatz für gerechtfertigt.

Der Gemeinderat befindet zudem, dass eine Kündigung der Mitgliedschaft beim Städte- und Gemeindebund angesichts des verwaltungsseitig benötigten Service-Angebots (tagesaktueller Online-Informationsdienst, rechtliche Beratung) nicht sinnvoll ist. Durch die mit dem Jahresbeitrag finanziell abgegoltene Beratung in rechtlich schwierigen Fragen können erhebliche Anwalts- und ggf. sogar Gerichtskosten verhindert werden. Der Gemeinderat sieht außerdem die Kündigung der Mitgliedschaft beim Feuerwehrverband NRW und beim Feuerwehrerholungsheime e.V. nicht als sinnvoll an.

Die Gemeinde Laer finanziert u. a. entgeltpflichtige Einsätze, Versammlungen der Freiwilligen Feuerwehr sowie besondere Aktivitäten des Spielmannszugs der Freiwilligen Feuerwehr Laer. Der Gemeinderat hält die Förderung von ehrenamtlichem Engagement für sinnvoll. Eine betragsmäßige Begrenzung der jährlich zu übernehmenden Rechnungen ist umgesetzt worden. Hierin liegt ein bescheidenes Konsolidierungspotenzial, welches in der mittelfristigen Planung berücksichtigt wurde.

Der Gemeinderat sieht die Kulturarbeit und die Förderung der Heimatpflege als unverzichtbare Bestandteile der Innen- und Außendarstellung der Gemeinde Laer an. Die Gemeinde Laer leistet mit dem sich nach Abzug der erwarteten Eintrittsgelder ergebenden Zuschussbetrag in einer Größenordnung von jährlich 6.000 € einen mit Blick auf das ehrenamtliche Engagement der Laerer Bürgerinnen und Bürger für die Durchführung von Veranstaltungen einen kleinen Anteil, dem in weitaus größerem Umfang ehrenamtliche Tätigkeiten gegenüberstehen. Da die Laerer Kulturarbeit sich in den letzten Jahren zu einem „Aushängeschild“ für die Gemeinde entwickelt hat, spricht sich der Gemeinderat gegen eine Kürzung der bislang bereitgestellten jährlichen Haushaltsmittel vorerst aus. Allerdings ist diese Entscheidung - auch im Hinblick auf die personelle Ausstattung der Verwaltung - stetig zu überprüfen. Einsparungspotenziale sind in künftigen Jahren nicht ausgeschlossen, allerdings zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht bezifferbar.

Außerdem spricht sich der Gemeinderat gegen die Streichung des nach Kindsgeburten persönlich übergebenden Elternbegleitbuchs aus.

Der Gemeinderat hält daran fest, die Aktivitäten der Initiative für Kinder und Jugendliche in Laer und Holthausen e.V. weiterhin mit dem eher symbolischen Wert von 100 € pro Jahr und die damit verbundene Vereinsmitgliedschaft zu unterstützen. Durch das teilweise ehrenamtliche Engagement der Vereinsmitglieder werden viele Aufgaben übernommen, für die eine originäre Zuständigkeit der Gemeinde Laer besteht. Das bedeutet, der erzielte „Mehrwert“ für die Gemeinde Laer ist um ein Vielfaches höher als der gezahlte Jahresbeitrag. Der Gemeinderat lehnt daher eine Kündigung der Mitgliedschaft ab.

Die Verwaltung wird durch den Gemeinderat beauftragt, zukünftige Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen möglichst nur noch mit eigenem Personal durchzuführen. Nur in begründeten Ausnahmefällen sollen zukünftig externe Berater hinzugezogen werden. Das Einsparungspotenzial ist bereits in der mittelfristigen Planung berücksichtigt.

Durch die Mitgliedschaft im vhw Landesverband NRW erhält die Gemeinde Laer u.a. erhebliche Preisnachlässe beim Besuch von Fortbildungsveranstaltungen. Da in der Vergangenheit durchaus regelmäßig vhw-Seminare besucht wurden, erscheint die Kündigung der Mitgliedschaft wirtschaftlich nicht sinnvoll zu sein. Der Gemeinderat hält daher am Fortbestehen der Mitgliedschaft fest.

Der Rat ist der Auffassung, dass eine Kündigung der Mitgliedschaft „eea“ in keinem sachgerechten Verhältnis zu den damit verbundenen Vorteilen und den bisher erzielten Beratungsergebnissen steht, gerade auch weil die Einsparung von Energieaufwendungen monetärer Bestandteil dieses HSK ist.

Position 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Gemeinde Laer hat auf der Grundlage eines für sie kostenlosen Angebots eine Kreditportfolio-Analyse erstellen lassen und daraufhin Optimierungen vorgenommen. Da aufgrund der aktuellen Planung die Aufnahme weiterer Liquiditätskredite bis zum Jahr 2019 zu erwarten ist, sieht die Verwaltung bei dieser Haushaltsposition kein weiteres Einsparungspotenzial. Die Zinsentwicklung birgt eher ein finanzielles Risiko, welches die Verwaltung durch ein aufwendiges Zinsmanagement fortlaufend analysieren muss. Steigende Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite sind im HSK berücksichtigt.

Gemäß dem vorliegenden HSK erwirtschaftet die Gemeinde Laer ab dem Jahr 2019 Überschüsse. Der Ertragsüberschuss ist zum Abbau eines nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages zu verwenden, mit dem Finanzmittelüberschuss sind Liquiditätskredite abzubauen. Liquiditätskredite sind mit einer Laufzeit aufzunehmen, mit der ab dem Jahr 2019 durch eine verminderte Neuaufnahme Liquiditätskreditzinsen eingespart werden können.

Auf die Aufnahme neuer Investitionskredite soll auch im Falle eines durch die Finanzaufsichtsbehörde genehmigten HSK **weiterhin und dauerhaft** vollständig verzichtet werden. Nur so kann das sich aus dem stetig anwachsenden Schuldendienst ergebene Risiko halbwegs reduziert werden.

5.1.3 Übersicht über die Konsolidierungsmaßnahmen

Nachfolgend werden die einzelnen Konsolidierungsmaßnahmen aufgeführt. Diese Maßnahmen bilden lediglich die Eckpfeiler des HSK. Vorrangiges Ziel sollte es sein, die beschlossenen Maßnahmen umzusetzen und neue Maßnahmen zu entwickeln und dem HSK hinzuzufügen. Eine grundsätzliche Tabuisierung unangenehmer Maßnahmen macht eine vollständige Haushaltskonsolidierung praktisch unmöglich.

		Konsolidierungsbeiträge										
Nr.	Kurzbezeichnung der HSK-Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1	Hebesatzanpassungen der Grundsteuer A	0,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
2	Hebesatzanpassungen der Grundsteuer B	0,00	88.000,00	88.000,00	88.000,00	198.000,00	198.000,00	198.000,00	350.000,00	350.000,00	350.000,00	500.000,00
3	Hebesatzanpassungen der Gewerbesteuer	0,00	76.000,00	153.000,00	153.000,00	153.000,00	153.000,00	408.000,00	408.000,00	408.000,00	408.000,00	408.000,00
4	Verschiedene Maßnahmen zur Erhöhung der Hundesteuererträge	0,00	8.500,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00
5	Mehrerträge durch Neukalkulation der Friedhofsgebühren	0,00	0,00	44.500,00	44.500,00	44.800,00	44.800,00	44.800,00	44.800,00	44.800,00	44.800,00	44.800,00
6	Erträge durch interkommunale Zusammenarbeit	0,00	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
7	Ausgleichszahlungen für beseitigtem Baumbestand	0,00	0,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
8	Eigenkapitalentnahme Abwasserwerk	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
9	Reduzierung Personalkosten (Archiv)	0,00	0,00	0,00	5.700,00	5.700,00	5.700,00	5.700,00	5.700,00	5.700,00	5.700,00	5.700,00
10	Energieeinsparung durch neue Energietechnik	0,00	12.300,00	12.300,00	12.300,00	12.300,00	12.300,00	12.300,00	12.300,00	12.300,00	12.300,00	12.300,00
11	Einsparungen durch Optimierung des Sitzungsdienstes	0,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
12	Reduzierung der Zinsaufwendungen durch Tilgung von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	900,00	2.000,00	6.400,00
Summe der Konsolidierungsbeiträge		100.000,00	293.300,00	422.900,00	428.600,00	538.900,00	538.900,00	793.900,00	945.900,00	946.800,00	947.900,00	1.102.300,00

5.1.4 Konsolidierungsbeträge

Nachfolgend werden die Konsolidierungsbeträge für jede Position des Ergebnisplans pro Jahr bis zum Jahr 2022 aufgeführt. Nach derzeitiger Planung wird ab dem Jahr 2019 ein

Haushaltsausgleich erreicht, wobei zu berücksichtigen ist, dass der bis dahin entstandene nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag vollständig spätestens bis zum Jahr 2030 abgebaut werden muss.

positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Geplante Konsolidierungsbeiträge								
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben	5.427.676	265.000	265.000	375.000	375.000	630.000	782.000	782.000	782.000	932.000
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.700.825	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	12.800	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	762.679	44.500	44.500	44.800	44.800	44.800	44.800	44.800	44.800	44.800
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	125.480	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	81.790	100	100	100	100	100	100	100	100	100
7 Sonstige ordentliche Erträge	493.125	500	500	500	500	500	500	500	500	500
8 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	8.604.375	310.100	310.100	420.400	420.400	675.400	827.400	827.400	827.400	977.400
11 Personalaufwendungen	1.781.799	0	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700
12 Versorgungsaufwendungen	201.700	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.601.870	12.800	12.800	12.800	12.800	12.800	12.800	12.800	12.800	12.800
14 Bilanzielle Abschreibungen	640.384	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	4.550.350	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	969.021	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	9.745.124	12.800	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.140.749	322.900	328.600	438.900	438.900	693.900	845.900	845.900	845.900	995.900
19 Finanzerträge	121.550	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	230.000	0	0	0	0	0	0	900	2.000	6.400
21 Finanzergebnis	-108.450	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.900	102.000	106.400
22 Ordentliches Ergebnis	-1.249.199	422.900	428.600	538.900	538.900	793.900	945.900	946.800	947.900	1.102.300
23 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-1.249.199	422.900	428.600	538.900	538.900	793.900	945.900	946.800	947.900	1.102.300
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-1.249.199	422.900	428.600	538.900	538.900	793.900	945.900	946.800	947.900	1.102.300

5.1.5 Konsolidierungsergebnis

Nachfolgend werden die summierten Konsolidierungsbeträge pro Jahr bis zum Jahr 2022 aufgeführt.

positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge								
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt	-1.249.199	422.900	428.600	538.900	538.900	793.900	945.900	946.800	947.900	1.102.300

5.1.6 Ergebnisplanung im Zeitraum 2017 bis 2022

Nr.	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
1	Steuern und ähnliche Abgaben	6.206.400	6.589.508	6.868.520	6.995.690	7.125.541	7.419.506
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.601.176	1.657.582	1.716.604	1.778.363	1.842.985	1.910.603
3	+ Sonstige Transfererträge	12.800	12.800	12.800	12.800	12.800	12.800
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	764.279	764.279	764.279	764.279	764.279	764.279
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	126.580	126.580	126.580	126.580	126.580	126.580
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagerung	90.290	90.290	90.290	90.290	90.290	90.290
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	292.725	217.725	217.725	217.725	217.725	217.725
10	**= ordentliche Erträge**	**9.094.250**	**9.458.764**	**9.796.798**	**9.985.727**	**10.180.200**	**10.541.783**
11	- Personalaufwendungen	1.837.968	1.856.348	1.874.911	1.893.660	1.912.597	1.931.723
12	- Versorgungsaufwendungen	250.200	252.702	255.229	257.781	260.359	262.963
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.183.870	1.195.709	1.207.666	1.219.742	1.231.940	1.244.259
14	- Bilanzielle Abschreibungen	640.384	640.384	640.384	640.384	640.384	640.384
15	- Transferaufwendungen	4.579.350	4.675.344	4.774.225	4.876.090	4.981.040	5.089.180
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	927.171	927.171	927.171	927.171	927.171	927.171
17	**= ordentliche Aufwendungen**	**9.418.943**	**9.547.657**	**9.679.586**	**9.814.829**	**9.953.491**	**10.095.680**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-324.693**	**-88.893**	**117.213**	**170.898**	**226.709**	**446.103**
19	+ Finanzerträge	121.550	121.550	121.550	121.550	121.550	121.550
20	- Zinsen und Sonstige Finanzaufwendungen	226.100	230.312	230.406	229.431	227.343	220.871
21	**= Finanzergebnis**	**-104.550**	**-108.762**	**-108.856**	**-107.881**	**-105.793**	**-99.321**
22	**= Ordentliches Ergebnis**	**-429.243**	**-197.656**	**8.356**	**63.017**	**120.916**	**346.782**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-429.243**	**-197.656**	**8.356**	**63.017**	**120.916**	**346.782**

Die Ergebnisplanung im Zeitraum nach der mittelfristigen Finanzplanung zeigt, dass der Haushaltausgleich der Gemeinde Laer im Jahr 2019 wieder hergestellt sein könnte.

5.2 Übersichten über die Entwicklung des Eigenkapitals

Die Entwicklung des Eigenkapitals ist ein wesentliches Kriterium für die Genehmigungsfähigkeit von Haushaltssicherungskonzepten. Nachfolgend soll die Entwicklung der verschiedenen Bestandteile des Eigenkapitals (Rücklagen) bis hin zur Entwicklung des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages dargestellt werden.

Entwicklung der Ausgleichsrücklage (ab HH.-Jahr 2012 berechnet mit Planwerten)

Ausgleichsrücklage zum Eröffnungsbilanzstichtag 01.01.2009	2.005.542,96
Entnahme aus der Ausgleichsrücklage 2009	1.185.052,28
Ausgleichsrücklage zum 01.01.2010	820.490,68
Entnahme aus der Ausgleichsrücklage 2010	820.490,68
Ausgleichsrücklage zum 01.01.2011	0,00

Die Tabelle zeigt den vollständigen Verzehr der Ausgleichsrücklage bereits im Jahr 2010.

Entwicklung der Allgemeinen Rücklage (ab HH.-Jahr 2012 berechnet mit Planwerten)

Allgemeine Rücklage zum Eröffnungsbilanzstichtag 01.01.2009	5.023.590,92
Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage 2009 (Änderung EB zum 01.01.09)	468.048,22
Allgemeine Rücklage zum 01.01.2010	4.555.542,70
Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage 2010	399.915,12
Allgemeine Rücklage zum 01.01.2011	4.155.627,58
Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage 2011 (Änderung EB zum 01.01.09)	300.000,00
Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage 2011	1.368.274,66
Allgemeine Rücklage zum 01.01.2012	2.487.352,92
Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage 2012	1.282.427,00
Allgemeinen Rücklage zum 01.01.2013	1.204.925,92
Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage 2013	1.204.925,92
Allgemeine Rücklage zum 01.01.2014	**0,00**

Die Tabelle stellt das Haushaltsplanjahr 2013 als den voraussichtlichen Zeitpunkt der bilanziellen Überschuldung dar. Eine eintretende Überschuldung stellt für die Gemeinde Laer einen neuerlichen finanziellen Tiefpunkt dar.

Entwicklung des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages bis zum Ende der mittelfristigen Planung (berechnet mit Planwerten)

Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag zum 01.01.2013	0,00
Zuführung zur Position "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" 2013	104.753,08
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag zum 01.01.2014	104.753,08
Zuführung zur Position "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" 2014	1.249.199,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag zum 01.01.2015	1.353.952,08
Zuführung zur Position "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" 2015	876.979,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag zum 01.01.2016	2.230.931,08
Zuführung zur Position "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" 2016	600.038,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag zum 01.01.2017	2.830.969,08
Zuführung zur Position "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" 2017	429.243,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag zum 01.01.2018	**3.260.212,08**

Die oben dargestellte dramatische Entwicklung innerhalb des mittelfristigen Planungszeitraumes könnte zu einem nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von **3.260.212,08 €** zum 01.01.2018 führen.

5.3 Abbau des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages 2023 bis 2029

Auch wenn aufgrund der aufgeführten Berechnungen im Jahr 2019 tatsächlich ein Haushaltsausgleich erreicht werden sollte, würde sich bis dahin selbst bei einem günstigen Verlauf ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in Höhe von **3.457.867,63 €** ergeben. Die ungefähre Entwicklung ist in der folgenden Tabelle dargestellt:

Voraussichtliche Entwicklung des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages bis 2022 (ermittelt mit Werten aus dem Haushaltssicherungskonzept)

Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag zum 01.01.2018	3.260.212,08
Zuführung zur Position "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" 2018	197.655,55
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag zum 01.01.2019	3.457.867,63
Abbau Position "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" 2019	8.356,45
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag zum 01.01.2020	3.449.511,18
Abbau Position "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" 2020	63.017,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag zum 01.01.2021	3.386.494,18
Abbau Position "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" 2021	120.916,37
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag zum 01.01.2022	3.265.577,81
Abbau Position "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" 2022	346.782,48
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag zum 01.01.2023	**2.918.795,33**

Gemäß dem Erlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 09.08.2011 sind Haushaltssicherungskonzepte im Falle einer Überschuldung nur genehmigungsfähig, wenn sie sowohl den Haushaltsausgleich als auch den Abbau der Überschuldung darstellen. Dies gilt sowohl für eine von Anfang an bestehende als auch für eine im Lauf des Konsolidierungszeitraums eintretende Überschuldung. Der Fall des § 76 Abs. 2 Satz 3 GO NRW ist also nur gegeben, wenn das Haushaltssicherungskonzept innerhalb der 10-Jahres-Frist sowohl den jahresbezogenen Haushaltsausgleich als auch den vollständigen Abbau der Überschuldung darstellt.

In Ausnahmefällen können von den zuständigen Bezirksregierungen Genehmigungen für Haushaltssicherungskonzepte mit einer Laufzeit über 10 Jahre in der Regel nur erteilt werden, wenn die Zeit nach Ablauf der 10-Jahres-Frist lediglich für den darzustellenden Abbau des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrags zur Verfügung steht. Die eingetretene Überschuldung ist demnach nach Wiedererlangung eines dauerhaften Haushaltsausgleiches durch jährliche Ergebnisüberschüsse vollständig abzubauen.

Bei einer Fortführung des HSK in der Zeit nach 2019 werden ab dem Jahr 2019 - wie aus der folgenden fortgeführten Ergebnisplanung ersichtlich - weitere Jahresüberschüsse erreicht.

Nr.	Bezeichnung	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
1	Steuern und ähnliche Abgaben	7.456.534	7.556.717	7.696.861	7.840.029	7.986.319	8.135.836	8.288.699
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.731.767	1.981.357	2.055.391	2.132.858	2.213.918	2.298.735	2.387.486
3	+ Sonstige Transfererträge	12.800	12.800	12.800	12.800	12.800	12.800	12.800
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.096.970	764.279	764.279	764.279	764.279	764.279	764.279
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	116.630	126.580	126.580	126.580	126.580	126.580	126.580
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagerung	74.980	90.290	90.290	90.290	90.290	90.290	90.290
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	224.325	217.725	217.725	217.725	217.725	217.725	217.725
10	**= ordentliche Erträge**	**10.714.006**	**10.749.747**	**10.963.926**	**11.184.562**	**11.411.911**	**11.646.246**	**11.887.859**
11	- Personalaufwendungen	1.903.610	1.951.040	1.970.550	1.990.256	2.010.159	2.030.260	2.050.563
12	- Versorgungsaufwendungen	285.628	265.592	268.248	270.931	273.640	276.376	279.140
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.228.890	1.256.702	1.269.269	1.281.962	1.294.781	1.307.729	1.320.806
14	- Bilanzielle Abschreibungen	665.000	640.384	640.384	640.384	640.384	640.384	640.384
15	- Transferaufwendungen	5.237.476	5.200.618	5.315.466	5.433.841	5.555.863	5.681.658	5.811.356
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	886.615	927.171	927.171	927.171	927.171	927.171	927.171
17	**= ordentliche Aufwendungen**	**10.207.219**	**10.241.507**	**10.391.088**	**10.544.544**	**10.701.998**	**10.863.579**	**11.029.420**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**506.787**	**508.240**	**572.838**	**640.018**	**709.913**	**782.667**	**858.439**
19	+ Finanzerträge	138.700	121.550	121.550	121.550	121.550	121.550	121.550
20	- Zinsen und Sonstige Finanzaufwendungen	263.596	213.160	204.162	193.824	182.093	168.911	154.218
21	**= Finanzergebnis**	**-124.896**	**-91.610**	**-82.612**	**-72.274**	**-60.543**	**-47.361**	**-32.668**
22	**= Ordentliches Ergebnis**	**381.891**	**416.630**	**490.226**	**567.744**	**649.370**	**735.306**	**825.772**
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**381.891**	**416.630**	**490.226**	**567.744**	**649.370**	**735.306**	**825.772**

Aufgrund der angenommenen Überschüsse wird zum 01.01.2029 der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag vollständig abgebaut sein. Dies verdeutlicht die nachfolgende Tabelle:

Abbau des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages bis 2029 (ermittelt mit Werten aus dem Haushaltssicherungskonzept)

Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag zum 01.01.2023	2.918.795,33
Abbau Position "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" 2023	416.630,04
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag zum 01.01.2024	2.502.165,29
Abbau Position "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" 2024	490.225,92
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag zum 01.01.2025	2.011.939,37
Abbau Position "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" 2025	567.743,62
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag zum 01.01.2026	1.444.195,74
Abbau Position "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" 2026	649.369,82
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag zum 01.01.2027	794.825,92
Abbau Position "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" 2027	735.306,16
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag zum 01.01.2028	59.519,76
Abbau Position "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" 2028	59.519,76
Zuführung zur Ausgleichsrücklage 2029	766.251,74
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag zum 01.01.2029	**0,00**
Ausgleichsrücklage zum 01.01.2029	**766.251,74**

6. Beurteilung der Konsolidierungsmaßnahmen

Ein HSK stellt durch die Änderung des § 76 GO NRW mehr denn je lediglich einen vagen Ausblick in die Zukunft dar. Kurzfristige Konsolidierungsmaßnahmen sind Teil des Tagesgeschäftes. Entscheidend werden die Entwicklung von Strategien sowie die Einbeziehung von Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen als Basis aller politischen Entscheidungen sein. Sowohl das politische als auch das verwaltungsseitige Handeln müssen von kostenbewusstem und wirtschaftlichem Handeln geprägt sein. Hierzu gehört auch die Hinterfragung von Standards.

Das weiter oben aufgeführte von der Gemeinde Laer selbst zu beeinflussende Einsparvolumen der Gesamtaufwendungen zeigt deutlich, dass die Gemeinde selbst bei Streichung ihrer letzten freiwilligen Aufgaben, nicht in der Lage ist, die Daseinsvorsorge für ihre Bürgerinnen und Bürger sicherzustellen. Diese Tatsache findet ihre Ursache nicht darin, dass keine eigenen Anstrengungen zur Haushaltskonsolidierung unternommen wurden, sondern dass die Finanzausstattung der Kommunen schon seit Jahren nicht mehr ausreicht.

Dies wird belegt durch die Tatsache, dass das geplante Defizit in den letzten Jahren relativ konstant geblieben ist, während die Schlüsselzuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen in den Jahren 2010, 2011 und 2012 stark gesunken sind. Eine Steigerung der Schlüsselzuweisungen in 2013 erfolgte nur aufgrund einer vorübergehend niedrigeren Steuerkraft. Zumindest wurden für das Haushaltsjahr 2014 die Berechnungsgrundlagen im GFG 2014 leicht angepasst, allerdings nicht in dem Maße, wie es das jüngste FIFO-Gutachten fordert. Für 2015 ist auf weitere Anpassungen zu hoffen. Die durch das Land Nordrhein-Westfalen in ihrer Höhe unsichere gewährte finanzielle Unterstützung macht die Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes umso schwerer.

Eine weitere Schwierigkeit bei der Auswahl geeigneter Konsolidierungsmaßnahmen ist, dass einige Maßnahmen im Rahmen ihrer Zielsetzung untereinander kollidieren. Beispielsweise schafft die Erhöhung der Hebesätze zwar mehr Steuererträge, könnte sich aber mittelfristig negativ auf den Verkauf von Baugrundstücken und Gewerbeflächen auswirken. Dies wiederum würde unter Umständen erzielte Mehrerträge wieder vernichten. Auch der vollständige Abbau des Kulturangebotes würde die Lebensqualität mindern und dem Wohnort Attraktivität nehmen. Notwendiges Wachstum eines Ortes könnte hiermit behindert werden.

Es erscheint daher fraglich, ob die Gemeinde Laer allein durch die Generierung weiterer Steuererträge und der Ausnutzung letzter möglicher Einsparpotenziale im Bereich der freiwilligen Aufwendungen eine dauerhafte Konsolidierung des Haushalts erreichen kann.

Aus diesem Grund unterstützt der Gemeinderat eindringlich die regelmäßig wiederholte Forderung des Städte- und Gemeindebundes NRW nach einer Sanierung der Kommunalfinanzen.

- Dauerhafte Mitfinanzierung der Soziallasten durch den Bund
- Konsolidierungshilfen des Landes NRW, die auch überall dort ankommen, wo sie benötigt werden
- Verankerung eines Anspruchs der Kommunen auf finanzielle Mindestausstattung in der NRW-Landesverfassung
- Umgehungssichere Ausgestaltung des Konnexitätsgrundsatzes
- Umfassender Abbau von Pflichtaufgaben und Standards.

7. Fazit

In der Vergangenheit konnte die Gemeinde Laer weder zu kameralen Zeiten, noch seit der NKF-Einführung zum 01.01.2009 einen strukturellen Haushaltsausgleich erreichen. Die jährlichen Defizite summieren sich seit Jahren mit dramatischen Folgen für die finanzielle Lage und der damit einhergehenden Möglichkeit zur kommunalen Selbstverwaltung der Gemeinde.

Die Auswirkungen der kumulierten Fehlbeträge auf das Eigenkapital und die Liquidität der Gemeinde Laer sind fatal. Durch die Aufnahme weiterer Kredite zur Liquiditätssicherung verschärft sich die Situation aufgrund steigender Liquiditätskreditzinsen zunehmend. Durch diesen fortlaufenden Prozess entsteht eine Dynamik, deren Steuerungsmöglichkeiten zunehmend schwinden. Ein Indiz hierfür ist, dass sich die bedrohliche Situation trotz insgesamt steigender Erträge jährlich in erheblichem Maße verschärft. Die Serie von regelmäßigen Haushaltsdefiziten muss schnellstmöglich und dauerhaft durchbrochen werden. Aus dem schrittweisen Abbau von Fehlbeträgen in der Ergebnisplanung und -rechnung ergeben sich im Hinblick auf das bilanzierte Eigenkapital deutliche Verbesserungen.

Das Haushaltssicherungskonzept bezieht sich nicht nur auf die Ergebnisplanung und -rechnung, sondern auch auf die Bilanz als zweite Säule der kommunalen Finanzwirtschaft. Dabei soll das HSK Maßnahmen zur Verbesserung der Bilanzstruktur enthalten. Vorrangiges Ziel nach den Handreichungen des Innenministeriums NRW zur Haushaltssicherung muss die Rückführung von Krediten zur Liquiditätssicherung sein. Eine Verbesserung der Liquiditätslage ist durch weitgehenden Investitionsverzicht und liquiditätswirksam auswirkende Konsolidierungsmaßnahmen des laufenden Haushalts zu erreichen. Erst im Falle eines ausgeglichenen Ergebnishaushalts und einer Beschränkung der investiven Maßnahmen auf ein Minimum können evtl. vorübergehend benötigte Kredite zur Liquiditätssicherung zurückgezahlt werden.

Haushaltskonsolidierung wird zwar durch die Kämmerei gesteuert, dies bedeutet jedoch nicht, dass wirtschaftliches Handeln in jedem Fall ausschließlich von dort angeregt werden muss. Sparsames und nachhaltiges Wirtschaften ist Aufgabe jeder einzelnen Organisationseinheit und gehört zum täglichen Geschäft. Ernsthafte Haushaltskonsolidierung sollte auch dazu führen, gewohnte und lieb gewonnene Standards zu hinterfragen und ggfs. zurückzufahren. Dies kann auch bedeuten, das gemeindliche Anlagevermögen daraufhin zu überprüfen, ob es für öffentliche Zwecke (noch) benötigt wird. Soweit sich aus derartigen Überprüfungen konkrete Veräußerungsmöglichkeiten ergeben, wird darauf zu achten sein, dass die hinterlegten Bilanzwerte Maßstab für den Verkauf sind, damit sich neben dem Liquiditätszuwachs auch durch über dem Buchwert liegende Verkaufserlöse Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen ergeben.

Nach der Ergebnis- und Finanzplanung kann der Haushaltsausgleich nach den vg. Annahmen aus eigener Kraft im Jahr 2019 erreicht werden. Das Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Laer ist nach Ansicht der Verwaltung somit grundsätzlich genehmigungsfähig, allerdings nur aufgrund der zuletzt geänderten rechtlichen Rahmenbedingungen des § 76 GO NRW. Außerdem wird nach derzeitigem Kenntnisstand ab dem 01.01.2014 ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag durch jährliche Überschüsse abzubauen sein.

Die langfristige Sicherstellung des gemeindlichen Haushaltsausgleichs hängt im Übrigen wesentlich von der zukünftigen Gestaltung des kommunalen Finanzausgleichs ab. Da insoweit gesicherte Erkenntnisse heute noch nicht vorliegen, bleibt abzuwarten, ob verwaltungsseitig ggf. weitere Maßnahmen zu ergreifen sind. Diese könnten Gegenstand einer Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzepts in den Folgejahren sein. Aufgrund dieser und anderer wechselhafter Entwicklungen ist dieser Prognose mit entsprechender Vorsicht zu begegnen. Regelmäßige - auch unterjährige - Überprüfungen der in diesem HSK getroffenen Annahmen sind unumgänglich.

Stellenplan

der

Gemeinde Laer

für das Haushaltsjahr 2014

Anlage

zum Haushaltsplan gemäß § 79 Abs. 2 Satz 2 GO NW i.V.m. § 1 Abs. 2 Ziff. 2 GemHVO

Stellenplan 2014

Teil A: Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungs-gruppen	Zahl der Stellen 2014		Zahl der Stellen 2013	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2013	Erläuterungen kw = künftig wegfallend ku = künftig umzuwandeln
		insgesamt	davon ausgesondert			
Wahlbeamte						
Hauptamtl. Bürgermeister	A 16	1,00	0,00	1,00	1,00	
Höherer Dienst						
Gehobener Dienst						
Gemeindeoberamtsrat	A 13	0,00	0,00	0,00	0,00	
Gemeindeamtsrat	A 12	0,00	0,00	0,00	0,00	
Gemeindeamtmann	A 11	2,00	0,00	2,00	2,00	
Gemeindeoberinspektor	A 10	0,85	0,00	1,00	1,00	Reduzierung der wöchentlichen AZ ab 01.09.13 von 41 Std. auf 35 Std.
Gemeindeinspektor	A 9	0,00	0,00	0,00	0,00	
Mittlerer Dienst						
Gemeindeamtsinspektor	A 9	0,00	0,00	0,00	0,00	
Gemeindehauptsekretär	A 8	0,00	0,00	0,00	0,00	
Gemeindeobersekretär	A 7	0,00	0,00	0,00	0,00	
Gemeindesekretär	A 6	0,00	0,00	0,00	0,00	
Gemeindeassistent	A 5	0,00	0,00	0,00	0,00	
Insgesamt		**3,85**	**0,00**	**4,00**	**4,00**	

Stellenplan 2014

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe TVöD	Zahl der Stellen 2014	Zahl der Stellen 2013	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2013	Erläuterungen kw = künftig wegfallend ku = künftig umzuwandeln
15	0,00	0,00	0,00	
14	0,00	0,00	0,00	
13	0,00	0,00	0,00	
12	2,00	2,00	2,00	
11	1,00	1,00	1,00	
10	0,00	0,00	0,00	
9	5,00	5,00	4,94	
8	6,43	5,43	5,43	kw 0,39 ab 05/2014, Aufstockung um 1 VZ-Stelle ab 07/2013
7	0,00	0,00	0,00	
6	8,41	8,57	7,77	Absenkung um 0,16 Stellenanteile ab 05/2013
5	4,89	5,28	5,28	kw 0,39 ab 10/2013
4	0,00	0,00	0,00	
3	0,00	0,00	0,00	
2	0,00	0,00	0,00	
1	0,00	0,00	0,00	
Insgesamt	**27,73**	**27,28**	**26,42**	**in 2014 = 9 TZ- und 1 ATZ-Beschäftigte**
nachrichtlich EG 1	2,00	2,00	2,00	geringfügig Beschäftigte in der Grundschule
nachrichtlich EG 5	1,00	1,00	1,00	geringfügig Beschäftigte im Archiv

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach den Produktbereichen
- Beamte -

Produkt-bereich	Bezeichnung	Wahl-beamte	Höherer Dienst	Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst		Erläuterungen
		A 16		A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	
01	Innere Verwaltung	1,00				0,80	0,04				
02	Sicherheit und Ordnung					0,72					
03	Schulträgeraufgaben					0,01					
04	Kultur und Wissenschaft										
05	Soziale Leistungen					0,17					
06	Kinder, Jugend- und Familienhilfe					0,03					
07	Gesundheitsdienste										
08	Sportförderung					0,02					
09	Räumliche Planung und Entwicklung						0,43				
10	Bauen und Wohnen						0,26				
11	Ver- und Entsorgung										
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV						0,11				
13	Natur- und Landschaftspflege					0,25	0,01				
14	Umweltschutz										
15	Wirtschaft und Tourismus										
16	Allgemeine Finanzwirtschaft										
	Insgesamt	**1,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2,00**	**0,85**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach den Produktbereichen
- Tariflich Beschäftigte -

Produkt-bereich	Bezeichnung	Entgeltgruppe										
		12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2
01	Innere Verwaltung	1,66	0,83		2,37	2,67		1,54	1,95			
02	Sicherheit und Ordnung	0,02			0,49	0,33		1,39	0,33			
03	Schulträgeraufgaben				0,09			0,48	1,56			
04	Kultur und Wissenschaft					0,49		0,28	0,04			
05	Soziale Leistungen				0,93	2,33		0,05	0,11			
06	Kinder, Jugend- und Familienhilfe					0,46		0,22	0,26			
07	Gesundheitsdienste											
08	Sportförderung					0,03		0,10	0,15			
09	Räumliche Planung und Entwicklung	0,15			0,29							
10	Bauen und Wohnen	0,04										
11	Ver- und Entsorgung	0,03	0,02		0,76			0,50	0,15			
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,07			0,01	0,08		1,31	0,06			
13	Natur- und Landschaftspflege	0,01			0,06	0,03		2,54	0,28			
14	Umweltschutz	0,02				0,01		,				
15	Wirtschaft und Tourismus		0,15									
16	Allgemeine Finanzwirtschaft											
	Insgesamt	**2,00**	**1,00**	**0,00**	**5,00**	**6,43**	**0,00**	**8,41**	**4,89**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stellenübersicht

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit
- Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2014	Beschäftigt am 01.10.2013	Erläuterungen
Auszubildende Verwaltungsfachangestellte	Ausbildungsvergütung	1,00	1,00	Neueinstellung zum 01.08.2013
Aufstiegsbeamter/in	Besoldung	0,00	0,00	
Inspektor-Anwärter/in	Besoldung	0,00	0,00	
Insgesamt		**1,00**	**1,00**	

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan aus Vorjahren		Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
Produkt	**…2014** TEUR	**2014** TEUR	**2015** TEUR	**2016** TEUR	**2017** TEUR	**2018** TEUR
	1	2	3	4	5	6
	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0
Nachrichtlich: In der Finanzplanung vorgesehene investive Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0	0

1) In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in den Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben fällig werden.

2) In den Spalten 2 ff. sind die dem Haushaltsjahr folgenden Jahre einzusetzen.

Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahres-abschluss	Erläuterungen
		2014* EUR	2013 EUR	2012 EUR	
1	2	3	4	5	6
1	CDU-Fraktion	846,00	819,60	822,00	* Die spätere Zusammensetzung des Rates nach der Kommunalwahl am 25.05.2014 bleibt unberücksichtigt.
2	SPD-Fraktion	338,40	327,84	328,80	
3	Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion	338,40	327,84	328,80	
4	FDP-Fraktion	253,80	245,88	246,60	Geschäftskostenzuschuss gem. § 56 Abs. 3 GO/NW i.V.m. § 9 Abs. 4 Hauptsatzung der Gemeinde Laer
5	UBG-Fraktion	169,20	163,92	164,90	

Teil B: Geldwerte Leistungen

-entfällt-

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeiten	Stand am Ende des Vorvorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	2012 TEUR	**2014** TEUR	**2014** TEUR
	1	2	3
1. Anleihen	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1. von verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.2. von Beteiligungen	0	0	0
2.3. von Sondervermögen	0	0	0
2.4. vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund	0	0	0
2.4.2 vom Land	0	0	
2.4.3 von Gemeinden (GV)	0	0	0
2.4.4 von Zweckverbänden	0	0	0
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0	0
2.5. vom privaten Bereich			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	3.047	2.774	2.501
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1. vom öffentlichen Bereich	0	0	0
3.2. vom privaten Kreditmarkt	6.800	8.500	9.800
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0
7. Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
8. Summe aller Verbindlichkeiten	0	0	0
Nachrichtlich anzugeben: Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: z. B. Bürgschaften u.a.	0	0	0

Die Positionen 4. bis 8. können derzeit mangels nicht vorliegender Schlussbilanzen nicht angegeben werden.

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

Die Berechnung der Ausgleichsrücklage

Die Ausgleichsrücklage ist in der Bilanz zusätzlich zur allgemeinen Rücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen. Sie kann in der Eröffnungsbilanz bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden, höchstens jedoch bis zur Höhe eines Drittels der jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen. Die Höhe der Einnahmen bemisst sich nach dem Durchschnitt der drei Haushaltsjahre, die dem Eröffnungsbilanzstichtag vorausgehen.

Da die Gemeinde Laer den NKF-Umstieg zum 01.01.2009 vollzogen hat, sind für die Berechnung die Jahre 2006 bis 2008 maßgebend.

Berechnung der Ausgleichsrücklage gem. § 75 Abs. 3 GO nach der "Drittelmethode":

Grundsteuer A	70.048,33 €	68.960,22 €	69.916,16 €
Grundsteuer B	751.144,75 €	758.874,14 €	768.849,63 €
Gewerbesteuer	1.242.855,55 €	1.308.310,26 €	927.249,94 €
Vergnügungssteuer	5.013,38 €	9.267,16 €	1.150,00 €
Hundesteuer	26.044,55 €	34.308,51 €	32.696,88 €
Einkommensteueranteil	1.879.762,00 €	2.134.088,00 €	2.268.352,00 €
Umsatzsteueranteil	91.007,00 €	101.922,00 €	105.319,00 €
Schlüsselzuweisungen	916.174,00 €	1.051.907,00 €	1.573.803,00 €
Familieleistungsausgleich	168.538,00 €	204.053,00 €	202.498,00 €
Schulpauschale	175.000,00 €	175.000,00 €	175.000,00 €
Sportpauschale	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €
Investitionspauschale	149.696,87 €	209.979,69 €	273.097,58 €

Summe 2006	5.515.284,43
Summe 2007	6.096.669,98
Summe 2008	6.437.932,19
Gesamtsumme	**18.049.886,60**

Berechnung der Ausgleichsrücklage:

Gesamtsumme	Durchschnitt	: 3	Ausgleichsrücklage
18.049.886,60	6.016.628,87		**2.005.542,96**

Eigenkapitalverzehr der Gemeinde Laer

Im Dezember 2011 wurde die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Laer testiert und durch Ratsbeschluss für endgültig erklärt. Seit diesem Zeitpunkt steht die Höhe der Ausgleichsrücklage sowie der Allgemeinen Rücklage und damit des Eigenkapitals der Gemeinde Laer fest.

Für die Jahre 2009, 2010 und 2011 sind die Jahresabschlüsse inzwischen erstellt worden und schließen mit folgenden Defiziten in den Ergebnisrechnungen ab:

2009	1.185.052,28 €.
2010	1.220.405,80 €
2011	1.368.274,66 €

Der Eigenkapitalverzehr im Jahr 2012 kann aufgrund des noch fehlenden Jahresabschlusses nur mithilfe der Planwerte prognostiziert werden.

Im Jahresabschluss 2009 wurde die Eröffnungsbilanz geändert. Dies führte zu einer Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage im Jahr 2009 in Höhe von 468.048,22 €.

Im Jahresabschluss 2011 wurde die Eröffnungsbilanz erneut geändert. Dies führte zu einer Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage im Jahr 2011 in Höhe von 300.000,00 €

Die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals ist den folgenden Tabellen zu entnehmen:

Entwicklung der Ausgleichsrücklage

Ausgleichsrücklage zum Eröffnungsbilanzstichtag 01.01.2009	2.005.542,96
Entnahme aus der Ausgleichsrücklage 2009	1.185.052,28
Ausgleichsrücklage zum 01.01.2010	820.490,68
Entnahme aus der Ausgleichsrücklage 2010	820.490,68
Ausgleichsrücklage zum 01.01.2011	**0,00**

Entwicklung der Allgemeinen Rücklage (ab HH.-Jahr 2012 berechnet mit Planwerten)

Allgemeine Rücklage zum Eröffnungsbilanzstichtag 01.01.2009	5.023.590,92
Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage 2009 (Änderung EB zum 01.01.09)	468.048,22
Allgemeine Rücklage zum 01.01.2010	4.555.542,70
Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage 2010	399.915,12
Allgemeine Rücklage zum 01.01.2011	4.155.627,58
Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage 2011 (Änderung EB zum 01.01.09)	300.000,00
Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage 2011	1.368.274,66
Allgemeine Rücklage zum 01.01.2012	2.487.352,92
Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage 2012	1.282.427,00
Allgemeinen Rücklage zum 01.01.2013	1.204.925,92
Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage 2013	1.204.925,92
Allgemeine Rücklage zum 01.01.2014	**0,00**

Es wird ersichtlich, dass die Ausgleichsrücklage bereits im zweiten Jahr nach der Umstellung auf das NKF (2010) vollständig verzehrt wurde. Die Allgemeine Rücklage wird nach heutiger Planung im Jahr 2013 vollständig verbraucht werden. Die Situation führt gemäß § 76 GO NRW zur Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes.

Ab dem Jahr 2014 wird die Position „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ in der Bilanz geführt.

Entwicklung des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages (ab HH.-Jahr 2012 berechnet mit Planwerten)

Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag zum 01.01.2013	0,00
Zuführung zur Position "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" 2013	104.753,08
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag zum 01.01.2014	104.753,08
Zuführung zur Position "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" 2014	1.249.199,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag zum 01.01.2015	1.353.952,08
Zuführung zur Position "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" 2015	876.979,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag zum 01.01.2016	2.230.931,08
Zuführung zur Position "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" 2016	600.038,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag zum 01.01.2017	2.830.969,08
Zuführung zur Position "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" 2017	429.243,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag zum 01.01.2018	**3.260.212,08**

Wirtschaftsplan und Jahresabschluss der Gemeindewerke Laer

Entwurf

Gemeindewerke

der

Gemeinde Laer

Wirtschaftsplan 2014

Wasserversorgung

Inhalt

	Seite
Allgemeines	3
Erläuterungen zum Erfolgsplan 2014	4
Erfolgsplan 2014 - Gewinn- und Verlustrechnung	8
Vermögensplan 2014	9

Allgemeines

Der Wirtschaftsplan 2014 enthält den Erfolgs- und Vermögensplan, der dem Betriebsausschuss gemäß § 12 der Betriebssatzung vom 16. Dezember 2005 (2. Änderung vom 17.12.2010) vorzulegen ist. Auf die Erstellung der gemäß § 17 der Eigenbetriebsverordnung ebenfalls zum Wirtschaftsplan gehörenden Stellenübersicht wurde verzichtet, da die Gemeindewerke kein eigenes Personal beschäftigen.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2014

Erfolgsplan

Der Erfolgsplan enthält alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen.

1. Umsatzerlöse		**2014** €	**2013** €
a)	Wasserverkauf	531.300	472.000
b)	Installationserlöse (Nebengeschäfte)	2.500	3.000
c)	Teilauflösung der empfangenen Ertragszuschüsse	28.200	33.100
		562.000	508.100

zu a) Der Wasserverkauf wird 2014 voraussichtlich 246.900 m³ betragen.

Es wird mit einem Durchschnittserlös von 2,15 €/m³ (i. Vj. 1,91 €/m³) gerechnet, so dass die voraussichtlichen Umsatzerlöse für 2014 ca. 531.300 € betragen werden. Die Zahlen basieren auf einer Wasserpreiserhöhung um rund 12 %.

Die Verkaufsmengen und Umsatzerlöse entwickelten sich wie folgt:

	m³		€
Verkauf 2003	254.414	=	454.353,84
Verkauf 2004	246.118	=	455.119,64
Verkauf 2005	241.331	=	457.034,33
Verkauf 2006	247.039	=	465.765,93
Verkauf 2007	242.172	=	464.255,79
Verkauf 2008	237.676	=	460.820,47
Verkauf 2009	239.494	=	463.124,44
Verkauf 2010	243.183	=	464.228,52
Verkauf 2011	247.460	=	469.948,65
Verkauf 2012	247.083	=	472.339,65
Verkauf 2013 lt. Plan	246.800	=	472.000,00
Verkauf 2014 vorauss.	246.900	=	531.300,00

zu b) Voraussichtliche Erträge aus Veränderungen und Reparaturen von Hausanschlüssen.

zu c) Für den Anschluss an das Versorgungsnetz wird den Kunden neben den Anschlusskosten auch ein pauschaler Baukostenzuschuß von 767 € berechnet. Bis zum 31.12.2002 wurden die Anschlusskosten und die Baukostenzuschüsse einer Rückstellung zugeführt. Diese wird jährlich mit 5 % der Ursprungssumme ertragswirksam aufgelöst wird.

2. Sonstige betriebliche Erträge	**2014**	**2013**
	€	**€**
	15.100	14.900

Für voraussichtliche Erträge aus Schadensersatzleistungen, aus dem Mahnwesen, der Inbetriebsetzung von Kundenanlagen, Auflösung der Investitionskostenzuschüsse sowie Erträge nach der Folgekostenregelung wurden im lfd. Jahr 15.100 € eingeplant.

3. Materialaufwand	**2014**	**2013**
	€	**€**
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren (Wasserbezug)	225.400	210.100
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	92.800	92.000
	318.200	302.100

zu a) Der Wasserbedarf für 2014 wurde mit voraussichtlich 246.900 m³ (i. Vj. 246.800 m³) errechnet. Die Errechnung basiert auf den Bezugszahlen des Jahres 2012 und des laufenden Jahres 2013. Entsprechend dem Wasserbezugsvertrag erhöht sich der Arbeitspreis von 0,798 €/m³ auf 0,855 €/m³ zzgl. Wasserentnahmeentgelt. Der Grundpreis wird von 116,19 €/Monat auf 124,43 €/Monat angehoben.

Der Wasserbezug hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

Wasserbezug 2003	254.414 m³
Wasserbezug 2004	265.497 m³
Wasserbezug 2005	277.768 m³
Wasserbezug 2006	249.254 m³
Wasserbezug 2007	239.129 m³
Wasserbezug 2008	235.555 m³
Wasserbezug 2009	240.688 m³
Wasserbezug 2010	245.389 m³
Wasserbezug 2011	244.716 m³
Wasserbezug 2012	248.534 m³
Wasserbezug 2013 lt. Plan	246.800 m³
Wasserbezug 2014 vorauss.	246.900 m³

zu b) Die Aufwendungen für bezogene Leistungen betreffen mit 4.000 € die Unterhaltung des Hochbehälters. Für die Unterhaltung des Rohrnetzes einschließlich Hausanschluss- und Zählerunterhaltung sowie Hydrantenwechsel sind rund 46.000 € eingeplant. Für Rohrnetzspülungen wurden weitere 5.000 € eingeplant. Es wurden für Wasseruntersuchungen 1.000 € vorgesehen. Die Beträge entsprechen dem Vorjahr.

Das Entgelt für die technische Betriebsführung durch die Stadtwerke Emsdetten GmbH beträgt 26.800 € (i. Vj. 26.000 €). Der Nebengeschäftsaufwand wird wie im Vorjahr mit 10.000 € angesetzt. Größere Schäden (z. B. durch Rohrbrüche) oder größere Folgekosten (z. B. durch Kanal- oder Straßenbau) sind nicht berücksichtigt, können jedoch erfahrungsgemäß auftreten.

4. Abschreibungen auf Sachanlagen	**2014**	**2013**
	€	**€**
	38.000	39.300

Der Berechnung der voraussichtlichen Abschreibungen liegen die Abschreibungssätze der von der Finanzverwaltung herausgegebenen amtlichen AfA-Tabellen zugrunde. Soweit Beihilfen des Landes zur Anteilsfinanzierung gewährt wurden, wurden die um die Beihilfe verminderten Anschaffungskosten zugrunde gelegt.

5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2014 €	2013 €
Verwaltungsaufwendungen	79.200	78.000
Sonstiges	23.000	22.000
	102.200	100.000

Die Verwaltungsaufwendungen enthalten die Aufwendungen für die kaufmännische Geschäftsführung durch die Stadtwerke Emsdetten GmbH 37.100 € (i. Vj. 36.100 €), Aufwendungen für das Verkaufsgeschäft 26.200 € (wie im Vorjahr), anteilige Verwaltungsaufwendungen der Gemeinde 3.700 € (wie im Vorjahr) und Beratungs- und Prüfungskosten 12.200 € (im Vorjahr 12.000 €).

Die Position "Sonstiges" enthält im Wesentlichen Versicherungsbeiträge 6.100 € (i. Vj. 5.100 €), Standrohrmieten und Inbetriebnahmen 4.000 € (wie im Vorjahr) und sonstigen gemeinsamen Restaufwand 6.000 € (im Vj. 6.500 €). Die EDV-Kosten belaufen sich auf 6.900 € (im Vj 6.400 €).

		2014 €	2013 €
6.	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	500	500
7.	**Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	6.000	8.000
8.	**Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	113.200	74.100
9.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** Es fallen GewErtrSt (17.100 €) und KoeSt (17.100 €) an. Verlustvorträge stehen nicht mehr zur Verfügung.	34.200	20.800
10.	**Sonstige Steuern**	0	0
11.	**Jahresüberschuss**	79.000	53.300

Erfolgsplan 2014

Gewinn- und Verlustrechnung

		Vorschau 2014 €	Vorschau 2013 €
1.	Umsatzerlöse	562.000	508.100
2.	Sonstige betriebliche Erträge	15.100	14.900
3.	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	225.400	210.100
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	92.800	92.000
4.	Abschreibungen auf Sachanlagen	38.000	39.300
5.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	102.200	100.000
6.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	500	500
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.000	8.000
8.	Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	113.200	74.100
9.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	34.200	20.800
10.	Sonstige Steuern	0	0
11.	Jahresüberschuss	**+ 79.000**	**+ 53.300**

Vermögensplan 2014

Der Vermögensplan enthält alle voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres, die sich aus Anlageänderungen (Erneuerung, Erweiterung, Neubau, Veräußerung) und aus der Kreditwirtschaft der Gemeindewerke ergeben.

I. Mittelherkunft	€
1. Abschreibungen	38.000
2. Baukostenzuschüsse	19.000
3. Gewinn	79.000
4. Gesamtaufkommen	136.000
5. Freie Mittel	- 30.500
	105.500

II. Mittelverwendung	€
1. Investitionen	
Neubaugebiete	
- BG Hofstelle Lengers	32.000
- BG Hofstelle Frie	12.000
allgem. Hausanschlüsse	12.000
Zähler	
- neue Zähler für eichrechtliche Zählerwechsel	9.000
2. Entnahme aus der Rückstellung der Bau- und Investitionskostenzuschüsse	40.500
	105.500

Bilanz der Gemeindewerke der Gemeinde Laer zum 31.12.2012

-Wasserversorgung-

Aktivseite

	31.12.2012 €	31.12.2011 €
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten	670,81	670,81
2. Bezugsanlagen	4.685,00	5.978,00
3. Verteilungsanlagen	422.992,00	452.271,71
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	40.220,99	33.131,85
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 € (Vorjahr 0,00 €)		
2. Forderungen an die Gemeinde Laer	320.301,12	325.863,67
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 € (Vorjahr 0,00 €)		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.788,40	7.047,19
II. Guthaben bei Kreditinstituten	302.203,24	254.482,54
	1.093.861,56	**1.079.445,77**

Passivseite

	31.12.2012 €	31.12.2011 €
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	51.129,19	51.129,19
II. Kapitalrücklage	8.510,17	8.510,17
III. Gewinnvortrag	390.079,32	326.302,16
IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	136.698,68	63.777,16
B. Empfangene Ertragszuschüsse	380.827,00	402.580,00
C. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	24.546,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	12.017,50	14.806,50
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0,00 € (Vorjahr 0,00 €)		
2. Erhaltene Anzahlungen	0,00	119.000,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0,00 € (Vorjahr 119.000,00 €)		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	59.285,37	67.135,31
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 59.285,37 € (Vorjahr 67.135,31 €)		
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Laer	396,78	581,98
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 396,78 € (Vorjahr 581,98 €)		
5. Sonstige Verbindlichkeiten	30.371,55	25.623,30
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 30.371,55 € (Vorjahr 25.623,30 €)		
	1.093.861,56	**1.079.445,77**

Gewinn- und Verlustrechnung der Gemeindewerke der Gemeinde Laer für das Wirtschaftsjahr 2012 (01.01. bis 31.12.)

-Wasserversorgung-

	2012			2011		
	€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse		520.414,45			521.923,90	
2. Sonstige betriebliche Erträge		91.277,47	611.691,92		2.406,18	524.330,08
3. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	211.673,37			206.916,72		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	76.305,06		287.978,43	96.817,35		303.734,07
4. Rohergebnis			323.713,49			220.596,01
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			36.523,52			42.739,33
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen			90.905,77			85.517,37
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			0,00			156,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			2.586,70			3.294,95
9. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			193.697,50			89.200,36
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			56.998,82			25.423,20
11. Jahresüberschuss			**136.698,68**			**63.777,16**

Entwurf

Gemeindewerke

der

Gemeinde Laer

Wirtschaftsplan 2014

Abwasserwerk

Inhalt

	Seite
Erfolgsplan / Gebührenbedarfsberechnung	3 - 4
Erläuterungen zum Erfolgsplan	5 - 10
Vermögensplan	11
Erläuterungen zum Vermögensplan	12
Darlehensübersicht	13

Erfolgsplan 2014

- Abwasserwerk der Gemeindewerke Laer -

	Plan 2014 €	Plan 2013 €	Ist 2012 €
Umsatzerlöse			
1. Gebühr Schmutz- und Niederschlagswasser	1.176.300,00	1.183.400,00	1.297.961,33
2. Aufl. Ertragszuschüsse	222.700,00	227.900,00	227.794,70
3. Auflösung Sonderposten	27.100,00	27.100,00	27.053,87
4. Entleerung Hauskläranlagen	2.300,00	2.100,00	6.944,84
5. Straßenentwässerungsanteil Gemeinde	116.600,00	100.700,00	128.539,03
6. Umlage Kleineinleiterabgabe	0,00	100,00	0,00
	1.545.000,00	*1.541.300,00*	*1.688.293,77*
7. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	41.736,29
			1.730.030,06
Materialaufwand / Fremdleistungen			
1. Techn. Betriebsführung	191.700,00	167.200,00	158.415,28
Auszubildender Ver- und Entsorger	8.700,00	7.800,00	3.052,35
2. Stromkosten Kläranlage	84.000,00	79.200,00	67.160,93
3. Betriebskosten Kläranlage	96.200,00	81.700,00	126.611,99
4. Abwasserabgabe	27.700,00	27.900,00	27.660,17
5. Klärschlammbeseitigung	67.100,00	70.100,00	71.065,17
6. Chemikalien	18.000,00	18.000,00	15.224,86
7. Unterhaltung Pumpstationen (inkl. Stromkosten)	29.400,00	29.900,00	53.321,68
8. Unterhaltung Kanalnetz	80.000,00	65.000,00	32.373,24
9. Entleerung Kleinkläranlagen	2.300,00	2.100,00	5.142,59
10. Werkzeugunterhaltung	700,00	700,00	476,94
11. Landschaftspflegerische Arbeiten	11.000,00	11.000,00	7.883,71
12. Rattenbekämpfung	2.500,00	2.500,00	2.096,96
	619.300,00	*563.100,00*	*570.485,87*
Abschreibungen auf Sachanlagen	*501.400,00*	*501.100,00*	*493.813,10*
Anlagenabgänge	*0,00*	*0,00*	*4.625,20*
Sonstige betriebliche Aufwendungen			
1. Kfm. Betriebsführung	50.200,00	48.800,00	47.407,84
2. Prüfung und Beratung	16.600,00	13.900,00	12.396,11
3. Abgaben, Versicherungen, Umlagen	19.300,00	18.300,00	17.768,29
4. Verwaltungskostenbeitrag	21.700,00	21.700,00	23.200,00
5. Mieten / Pachten	10.400,00	10.300,00	10.230,21
6. Sonstiges	500,00	500,00	12.898,53
7. Rückstellung aus Gebührenüberschüsse	0,00	0,00	102.216,00
	118.700,00	*113.500,00*	*226.116,98*
Zinsaufwand	*298.500,00*	*336.500,00*	*378.139,80*
Jahresüberschuss	**7.100,00**	**27.100,00**	**56.849,11**

Gebührenbedarfsberechnung 2014

- Abwasserwerk der Gemeindewerke Laer -

			Plan 2014 €	Plan 2013 €
Materialaufwand / Fremdleistungen			619.300,00	563.100,00
Abschreibungen auf Sachanlagen			501.400,00	501.100,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen			118.700,00	113.500,00
Zinsaufwand			298.500,00	336.500,00
Eigenkapitalverzinsung			0,00	0,00
Gesamtkosten			**1.537.900,00**	**1.514.200,00**
./. Aufl. Ertragszuschüsse (BKZ)			222.700,00	227.900,00
./. Auflösung Zuschüsse			0,00	0,00
./. Entsorgung Hauskläranlagen			2.300,00	2.100,00
./. Strassenentwässerungsanteil Gemeinde			116.600,00	100.700,00
./. Umlage Kleineinleiterabgabe			0,00	100,00
Gebührenbedarf lfd. Jahr			**1.196.300,00**	**1.183.400,00**
+ Nachholung gemäß KAG für 2010			0,00	0,00
+ Nachholung gemäß KAG für 2011			-20.000,00	0,00
Gebührenbedarf Gesamt			**1.176.300,00**	**1.183.400,00**
Aufteilung				
Schmutzwasser	Mengengebühr		523.735,93	521.620,39
	Grundgebühr		411.509,48	409.849,39
			935.245,41	**931.469,78**
Niederschlagswasser			**239.949,84**	**251.587,65**
Fäkalannahme			**2.504,74**	**2.294,21**
Abrechnung nach:				
		Fäkal rd. m³	54	54
		Schmutzwasser rd. m³	243.300	242.100
		Fläche rd. m²	610.800	619.000
Schmutzwasserjahresgebühr zum 01.01.		**€/m³**	**2,15**	**2,15**
Einwohnergleichwert	40 m³	**€/EGW**	**86,00**	**86,00**
Schmutzwasser Grundbebühr zum 01.01.				
QN 10		**€/a**	**854,12**	**854,12**
QN 6		**€/a**	**512,47**	**512,47**
QN 2,5 Hauswasserzähler		**€/a**	**213,53**	**213,53**
QN 2,5 Wohnungswasserzähler		**€/a**	**213,53**	**213,53**
Niederschlagswasserjahresgebühr zum 01.01.		**€/m²**	**0,40**	**0,40**
Fäkalschlammjahresgebühr zum 01.01.		**€/m³**	**46,38**	**42,49**

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2014

Umsatzerlöse

zu 1 Gebühr Schmutz- und Niederschlagswasser
Die Berechnung ergibt sich aus der Gebührenbedarfsberechnung 2014. Die abzurechnende Schmutzwassermenge ergibt sich nach der in 2012 (rd. 244 Tm³) tatsächlich verrechneten Menge sowie den erkennbaren Entwicklungen 2013 (Wasserrohrbrüche in 2013 gefunden und beseitigt). Die über die Niederschlagswasserbeseitigung zu entwässernden Flächen wurden von der Gemeinde Laer über die Grundstückeigentümer Befragung bzw. durch eine Überfliegung ermittelt und per Änderungsdienst aktualisiert. Die Fäkalschlammmenge ergibt sich nach der in 2012 tatsächlich verrechneten Menge sowie den erkennbaren Entwicklungen 2013.

zu 2 Auflösung Ertragszuschüsse
Die Auflösung der Kanalbaubeiträge bis einschl. 2008 erfolgt bilanziell mit 5 %, ab 2009 werden die Investitionszuschüsse nach der Abschreibung des Anlagengutes aufgelöst.

zu 3 Auflösung Sonderposten für Investitionszuschüsse
Aus den zweckgebundenen Rücklagen aus der Einbringungsbilanz zum 01.01.1993 wurden 80 % der für den Ausbau der Abwasseranlagen erhaltenen Landesmittel in einen Sonderposten umgewandelt, der mit dem durchschnittlichen Abschreibungssatz der finanzierten Anlagen (1,9 %) jährlich bilanziell aufgelöst wird.

zu 4 Entleerung der Hauskläranlagen
Die Entsorgung der Hauskläranlagen geschieht auf der Basis aller in Laer in Betrieb befindlichen Kleinkläranlagen unter Berücksichtigung des Abfuhr-Turnusses.

zu 5 Straßenentwässerungsanteil Gemeinde
Für die Beseitigung des Niederschlagswassers der gemeindlichen Straßen trägt die Gemeinde einen Anteil wie im Vorjahr von 116.600 T€. Dieser wird nach der abflußwirksamen öffentlichen Fläche berechnet (291.485 m²).

zu 6 Umlage Kleineinleiterabgabe
Die vom Abwasserwerk zu zahlende Kleineinleiterabgabe (siehe Pos. 4 der Aufwendungen) wurde durch die Gemeinde Laer auf die Eigentümer der Kleinkläranlagen umgelegt und dem Abwasserwerk erstattet. Da alle Anlagen dem Stand der Technik entsprechen bzw. in Ordnung sind, wird ab dem Jahr 2012 keine Kleineinleiterabgabe mehr erhoben.

Materialaufwand / Fremdleistungen

zu 1 Technische Betriebsführung

Die technische Betriebsführung erfolgt aufgrund des mit der Stadtwerke Emsdetten GmbH abgeschlossenen Vertrages. Es handelt sich um Personalkosten, die aufgrund einer an die Personalkostenentwicklung gekoppelten Anpassungsklausel automatisch fortgeschrieben werden. Die Personalkosten enthalten den Aufwand für die Ausbildung eines Ver- und Entsorgers.

zu 2 Stromkosten Kläranlage

Aufgrund der Betriebserfahrungen wird damit gerechnet, dass die Kläranlage eine elektrische Leistung von 130 kW und eine Bezugsarbeit wie im Vorjahr von 400.000 kWh benötigt. Es besteht ein Rahmenvertrag zwischen der RWE Vertrieb AG, Essen und der Gemeinde. Es wurde eine Preiserhöhung eingerechnet, die sich auf steigenden Steuern und Abgaben begründet.

zu 3 Betriebskosten Kläranlage

Die Betriebskosten Kläranlage setzen sich zusammen aus:

	2014 €	**2013** €
- Reparatur, Wartung, Unterhaltung	58.000	43.000
- Fuhrparkleistungen	15.000	15.000
- Wasseruntersuchungen	11.000	11.000
- Entsorgung Sandfang- und Rechengut	5.000	5.000
- Telekommunikations-aufwendungen, Datenfernübertragung, Überwachungseinrichtungen	2.500	2.500
- Schmierstoffe	2.000	2.500
- Laboraufwendungen	1.000	1.000
- Reinigung, Desinfektion	1.000	1.000
- Wasserbezug	700	700
Summe	96.200	81.700

Hinsichtlich der Reparatur- und Wartungskosten ist zu erwähnen, dass nach Beendigung des Neubaus mittlerweile die Garantien für die technischen Einbauten abgelaufen sind. Zur Sicherstellung der Betriebssicherheit sind daher Reparaturen und Wartungen auf eigene Kosten vorzunehmen. Zusätzlich fallen 10 T€ für die Betonsanierung und 25 T€ für ein Schneckenhebewerk an.

Bezüglich der Fuhrparkleistungen wird aufgrund der Entwicklung im laufenden Jahr mit einer Jahresleistung von ca. 18.500 km gerechnet.

zu 4 Abwasserabgabe

Die Abwasserabgabe setzt sich zusammen aus Aufwendungen für

	2014 **€**	**2013** **€**
- Abwasserabgabe für Niederschlagswasser	9.000	9.000
- Abwasserabgabe für Schmutzwasser	18.700	18.700
- Abwasserabgabe für Kleineinleiter	0	100
Summe	27.700	27.800

Seit 1995 haben wir im Niederschlagswasserbereich durch Ausbaumaßnahmen im Netz eine Befreiung im Trennsystem erreicht. Für das Mischwassernetz wurde die Befreiung im Jahre 1998 gewährt. Für das Netz in Holthausen wurde die Befreiung im Jahre 1999 gewährt. Aufgrund der Nichteinhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Abwassertechnik und der Fremdwasserproblematik wird diese Befreiung nicht mehr gewährt.

Im Schmutzwasserbereich gehen wir von einer Minderung der Abwasserabgabe um 50 % aus. Die Einhaltung niedrigerer Werte als im Festsetzungbescheid gem. § 4 Abs. 5 AbwAG wird durch ein akkreditiertes Labor durch ein sicheres Nachweisverfahren der Selbstüberwachung durchgeführt. Die Berechnung der Abwasserabgabe steht insgesamt unter dem Vorbehalt, dass keine Störfälle auftreten.

Der Betrag für die Kleineinleiterabgabe entspricht der Position 6 bei den Umsatzerlösen.

zu 5 Klärschlammbeseitigung

Seit Mai 2004 wird der Klärschlamm durch die Firma Sedimenta GmbH Entwässerungstechnik, Bochum landschaftsbaulich verwertet. Die Kosten beinhalten auch die Aufwendungen für die erforderlichen Abwasseruntersuchungen.

zu 6 Chemikalien

Aufgrund der Betriebserfahrungen gehen wir für 2014 wie im Vorjahr von einem Bedarf von rd. 80 t Sidra F WS 50 und von 1,0 t Zetag aus.

zu 7 Unterhaltung Pumpstationen inkl. Stromkosten

Die sechs Pumpstationen Dorfbauernschaft/Holthausen, Münsterdamm, Alter Damm (Terup/Eschbach), Horstmarer Straße, Altenberger Str. und Kley sowie das Regenrückhaltebecken Königstraße werden voraussichtlich 18.100 € (im Vorjahr rd. 18.600 €) Stromkosten verursachen. Die planmäßigen Wartungs- und Unterhaltungskosten werden wie im Vorjahr mit 10.000 € veranschlagt. Für Telekommunikations- und Störungsübertragungseinrichtungen rechnen wir mit Kosten in Höhe von 1.300 € (wie im Vorjahr).

zu 8 Unterhaltung Kanalnetz

Für unvorhergesehene Reparaturen und laufende Unterhaltungsmaßnahmen, auch auf Grund der geltenden Kanalselbstüberwachungsverordnung, wird ein Aufwand von 49.900 € incl. TV-Inspektion eingeplant (im Vorjahr 34.900 €).

Des Weiteren wurden für die Digitalisierung von Netzdaten 600 € und für ein GIS-Support und eine GIS-Softwarewartung 4.500 € berücksichtigt.

Für die Erneuerung des Ablaufbauwerkes am Regenrückhaltebecken Terup/Alter Damm wurden 25.000 € eingeplant.

zu 9 Entleerung Kleinkläranlagen

Der Aufwand entspricht der Position 4 bei den Umsatzerlösen.

zu 10 Werkzeugunterhaltung

Für die Werkzeugunterhaltung wird ein Betrag wie im Vorjahr von 700 € eingeplant.

zu 11 Landschaftspflegerische Arbeiten

Neben der Kläranlage und den Regenrückhaltebecken sowie dem Pumpwerk in Holthausen müssen die Regenrückhaltebecken Woord, Terup/Eschbach und Königstraße ordnungsgemäß bewirtschaftet werden. Der Aufwand beträgt wie im Vorjahr rd. 11 T€. Es können Einsparungen durch den Angelverein bei der Pflege des RRB Eschbach erzielt werden.

zu 12 Rattenbekämpfung

Für die jährlich zum Herbst durchzuführende Maßnahme wird ein Betrag wie im Vorjahr von 2.500 € geschätzt.

Abschreibungen auf Sachanlagen

Zum Ende des Jahres 2012 betragen die gesamten Investitionen (Anschaffungs- und Herstellungskosten) des Abwasserwerkes ca. 25,0 Mio. €. Bei einer jährlichen Abschreibungssumme von rd. 494 T€ entspricht dies einer durchschnittlichen Lebensdauer von rd. 51 Jahren. Alle Anlagen werden linear abgeschrieben. Wesentliche Grundlagen für die Anlagenbewertung sind für das Kanalnetz das Gutachten der Firma ISW Borken und für die Kläranlage das Gutachten des Ingenieurbüros Tutthas & Meyer.

Alle Zugänge seit Übernahme der Betriebsführung sind mit tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet.

Die infolge der völligen Neugestaltung der Kläranlage abgängigen Teile sind entnommen worden. Dies gilt ebenso für die ehemalige Kläranlage Holthausen.

Anlagenabgänge

Es werden voraussichtlich keine Anlagen abgängig.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

zu 1 Kfm. Betriebsführung
Die Aufwendungen entsprechen den Vereinbarungen im geltenden Betriebsführungsvertrag. Das jährliche Betriebsführungsentgelt wird vertragsgemäß automatisch angepasst.

zu 2 Prüfung und Beratung
Die Gemeindewerke Laer werden jährlich im Auftrage der Gemeindeprüfungsanstalt Herne durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die vom Betriebsausschuss benannt wird, geprüft. Die Aufwendungen werden mit 9.600 € (im Vorjahr 8.900 €) sowie 2.000 € für die Nachkalkulation veranschlagt. Des Weiteren werden 5.000 € für die laufende Beratung durch Ingenieurbüros eingeplant.

zu 3 Abgaben, Versicherung, Umlagen
Hier sind die Aufwendungen für den Unterhaltungsverband „Steinfurter Aa" wie im Vorjahr in Höhe von 5.900 €, Versicherungsaufwendungen von 9.400 € (i. Vj. 8.600 €) sowie Umlagen und Abgaben in Höhe von 4.000 € (im Vorjahr 3.800 €) eingeplant.

zu 4 Verwaltungskostenbeitrag
Der Verwaltungskostenbeitrag wurde von der Gemeindeverwaltung für das Jahr 2014 veranschlagt.

zu 5 Mieten / Pachten
Die Aufwendungen entstehen für Flächen auf den Regenrückhalteanlagen Eschbach/ Terup und Königstraße.

Zinsaufwand

Der Zinsaufwand aus bestehenden Darlehen ergibt sich aus der Aufstellung Seite 13 (287,5 T€). Für laufende Kassenkredite des Jahres 2014 sind rd. 8 T€ eingeplant. Für die Eigenkapitalentnahme 2013 wird mit Zinsen für das Wirtschaftsjahr 2014 i.H. von 3 T€ gerechnet.

Für die im Investitionsplan aufgeführten Maßnahmen werden in erheblichem Umfang Finanzierungen erforderlich, weil ein Großteil der Maßnahmen nicht beitragsfähig ist bzw. nicht sofort entsprechende Beiträge eingehen. Die Zinsbelastung während der Bauphase wird der Investitions-Maßnahme zugerechnet. Nicht vermarktete Flächen führen in Folgejahren zu gebührenwirksamen Kosten.

Jahresgewinn

Gegenüber dem Vorjahr sinkt der Jahresüberschuss um rd. 20 T€ auf 7.100 € (i. Vj. 27.100 €). Der Gewinn resultiert aus der Auflösung der Sonderposten mit Rücklagenanteil (27.100 €) sowie den in die Gebührenbedarfsberechnung eingerechneten anteiliges Vorjahresergebniss 2011 (-20.000 €).

Vermögensplan 2014 für die Abwasserbeseitigung des Gemeindewerkes Laer

Ausgaben

	T€	T€
Kanal:		
1. Kanalneubau		
- BG Hofstelle Lengers	300,0	
- BG Hofstelle Frie (Privaterschließung)	120,0	
- Gewerbegebiet K75n	300,0	720,0
2. Kanalsanierungen gem. ABK und KanSüV		
- Kapellenweg/Terup/Wiesengrund aus 2012	100,0	
- Allgemeine Vorplanungen	10,0	110,0
3. Kanalhausanschlüsse		
- sonstige nachträgliche Kanalanschlüsse im Netz	30,0	
- RW-Anschlüsse	20,0	50,0
4. Sonstiges		
- Verlängerung Einleitungserlaubnise (Königstr./Strübbehoek/Fa. Vomo)		3,0
Regenbecken:		
- Gewerbegebiet K75n RRB/RKB	150,0	
- Anpassung Nutzvolumen / BG Hofstelle Lengers	30,0	180,0
Betriebseinrichtungen:		
- Überspannungsschutz SPSn	7,0	
- Verschiedenes	3,0	10,0
EDV:		
- Allgemeines		3,0
		1.076,0
Darlehenstilgung		
- Altbestand 31.12.2013		300,0
Eigenkapitalentnahme		
- Abführung Eigenkapital an Gemeinde		100,0
Gesamtbedarf		1.476,0

Einnahmen

	T€
1. Beiträge	298,8
2. Abschreibungen	501,4
3. Auflösung Ertragszuschüsse	-222,7
4. Auflösung Zuschüsse	-27,1
	550,4
5. Darlehensaufnahme	825,6
6. Darlehensaufnahme für Eigenkapitalrückführung	100,0
Gesamte Mittel	1.476,0

Erläuterungen zum Vermögensplan 2014

Einnahmen

zu 2 Abschreibungen	T€
- Abschreibungen auf den Altbestand einschl. Neubewertung Kläranlage bis 31.12.2012	496,3
- Abschreibungen auf in 2013 fertig gestellte Anlagen lt. Wirtschaftsplan	3,4
- Abschreibungen aus geplanten Zugängen 2014 (zeitanteilig)	1,7
Summe	501,4

zu 3 Auflösung Baukostenzuschüsse

Bis 1997 wurden die Baukostenzuschüsse entsprechend einem Schreiben des Innenministers des Landes NRW vom 29.06.1990 mit 3 % aufgelöst. Seit 1998 wird die Auflösung entsprechend § 22 Absatz 3 der EigVO NRW mit 5 % berechnet. Ab 1. Januar 2008 wurde durch Anpassung an die Verlautbarungen der GPA mit dem durchschnittlichen Abschreibungssatz der bezuschussten Anlagen aufgelöst.

zu 4 Auflösung Zuschüsse

vgl. Erläuterungen zum Erfolgsplan.

zu 5 Darlehnsaufnahme

Es wird unterstellt, dass alle Darlehnsaufnahmen erst zum Jahresende getätigt werden müssen und somit im Jahr 2014 keine langfristigen Zinsen zusätzlich anfallen.

Übersicht über die Entwicklung der langfristigen Darlehen im Geschäftsjahr 2014
- Abwasserwerk der Gemeindewerke Laer -

Darlehensgeber	Darl.-Nr.	Jahr der Aufnahme	Ursprungs-betrag	Teil-betrag	Zinssatz		Tilgung	Restlaufzeit 31.12.2014	Stand 01.01.2014	Tilgung 2014	Stand 31.12.2014	Zinsaufwand 2014
					%	Zinsbindung bis	%	Jahre	€	€	€	€
Gemeinde (Anteil Abwasserwerk)	lt. Eröffn.bilanz	1991	446.062,68		4,375	19.07.2019	2	8	210.671,82	19.537,22	191.134,60	8.899,26
Gemeinde (Anteil Abwasserwerk)	lt. Eröffn.bilanz	1992	95.674,98		4,19	15.03.2023	2	9	51.595,61	3.799,81	47.795,80	2.122,47
Commerzbank Rheine	1236751/21	2007	1.159.000,00		4,770	14.06.2017	1 *) hj.nachtr.	3	1.071.883,10	15.933,24	1.055.949,86	50.941,06
Kreissparkasse Steinfurt	672546991	2004	1.419.000,00		3,95****)	16.11.2014	1 *) hj.nachtr.	0	1.267.415,47	20.376,84	1.247.038,63	49.940,49
Kreissparkasse Steinfurt	672635539	2005	1.099.000,00		variabel	13.07.2015	Festbetrag	1	659.400,00	54.950,00	604.450,00	20.219,40
Kreissparkasse Steinfurt	672734498	2006	511.291,88		3,36	30.12.2020	1 *) hj.nachtr.	6	227.119,39	30.741,66	196.377,73	7.375,14
NRW.BANK	4200649772	2013	1.789.521,58		1,98	30.06.2023	1 *) hj.nachtr.	9	1.246.127,67	28.796,26	1.217.331,41	24.531,48
WL-Bank	208815700	1997	511.291,88		4,46	29.10.2017	1 *) hj.nachtr.	3	383.107,74	10.950,69	372.157,05	16.965,85
DG Hyp AG	3023095706	2007	206.000,00		4,67	30.12.2017	1 *) hj.nachtr.	3	191.922,39	2.749,15	189.173,24	8.931,05
Commerzbank AG	123675122	2008	343.588,14		4,80	30.09.2018	1 *) hj.nachtr.	4	270.563,59	6.890,63	263.672,96	12.822,66
NRW.BANK	3611232996/3010	2010/2011	261.700,00		0,76/0,78**)	15.11.30/15.02.32	5 tilgungsfreie Jahre	26	261.700,00	0,00	261.700,00	1.994,08
NRW.BANK	3611233010	2010	261.845,87		2,75	15.11.2020	5 tilgungsfreie Jahre	32	261.845,87	0,00	261.845,87	7.200,76
DG Hyp AG	3023095703	2011	1.022.583,76		4,15	30.03.2032	3,061	18	672.088,28	25.030,62	647.057,66	27.374,95
Kreissparkasse Steinfurt	673053724	2011	400.000,00		3,19	30.06.2021	10 *) hj.nachtr.	7	300.000,00	40.000,00	260.000,00	9.251,00
NRW.BANK	4200130831	2012	2.045.167,52		2,54	30.06.2022	1 *) hj.nachtr.	23	1.272.919,54	40.321,21	1.232.598,33	32.077,73
NRW.BANK	3111144782	2011	215.000,00		0,38/0,25***)	15.02.2032	5 tilgungsfreie Jahre	27	215.000,00	0,00	215.000,00	761,12
NRW.BANK	3111144865	2011	215.000,00		2,82	15.02.2022	5 tilgungsfreie Jahre	27	215.000,00	0,00	215.000,00	6.063,00
			12.001.728,29						**8.778.360,47**	**300.077,33**	**8.478.283,14**	**287.471,51**

*) = Tilgung zuzüglich ersparter Zinsen
**) ab dem 16.11.2020 wird der Zinssatz auf 1,76 % bzw. ab dem 16.02.2022 auf 1,78 % angehoben
***) ab dem 16.02.2022 wird der Zinssatz auf 1,38 % bzw. ab dem 16.05.2023 auf 0,69 % angehoben
****) bei der Berechnung der Zinsen wurde ein neuer Zinssatz von 4,0 % ab dem 17.11.2014 angenommen

Bilanz der Gemeindewerke der Gemeinde Laer zum 31.12.2012

- Abwasserbeseitigung -

Aktivseite

	31.12.2012 €	31.12.2011 €
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	15.942,35	21.443,01
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte Bauten	430.170,59	453.094,59
2. Kläranlagen, Pumpwerke	3.285.024,00	3.312.986,00
3. Kanäle, Hausanschlüsse, Druckrohrleitungen	11.565.339,89	11.336.602,68
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	59.454,00	59.451,00
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	28.886,51	371.483,73
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 € (Vorjahr 0,00 €)	55.611,17	54.259,03
2. Forderungen an die Gemeinde Laer davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 € (Vorjahr 0,00 €)	110.352,38	75.503,31
3. Sonstige Vermögensgegenstände	30.523,85	37.164,74
II. Guthaben bei Kreditinstituten	-223.323,63	59.519,39
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.006,74	1.938,88
	15.359.987,85	**15.783.446,36**

Passivseite

	31.12.2012 €	31.12.2011 €
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	0,00	0,00
II. Kapitalrücklage	0,00	0,00
III. Zweckgebundene Rücklagen	1.606.031,02	1.606.031,02
IV. Gewinnvortrag	1.087.906,33	1.105.612,10
V. Jahresüberschuss	56.849,11	82.294,23
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	1.018.080,19	1.045.134,06
C. Empfangene Ertragszuschüsse	1.676.515,94	1.894.171,07
D. Rückstellungen		
1. Sonstige Rückstellungen	41.844,66	158.294,09
E. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 468.216,62 € (Vorjahr 391.738,65 €)	8.944.271,33	9.126.196,65
2. Erhaltene Anzahlungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0,00 € (Vorjahr 0,00 €)	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 50.165,72 € (Vorjahr 69.029,61 €)	50.165,72	69.029,61
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Laer davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 26.666,62 € (Vorjahr 43.095,51 €)	608.436,67	650.597,41
5. Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 268.330,59 € (Vorjahr 38.853,46 €)	268.330,59	38.853,46
F. Rechnungsabgrenzungsposten	1.556,29	7.232,66
	15.359.987,85	**15.783.446,36**

Gewinn- und Verlustrechnung
der Gemeindewerke der Gemeinde Laer
für das Wirtschaftsjahr 2012 (01.01. bis 31.12.)

- Abwasserbeseitigung -

	2012			2011		
	€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse		1.661.239,90			1.657.284,30	
2. Sonstige betriebliche Erträge						
davon Auflösung Sonderposten für Investitionszuschüsse 27.053,87 €		68.787,44	1.730.027,34		53.671,59	1.710.955,89
3. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	115.943,38			107.419,83		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	423.197,23		539.140,61	342.766,27		450.186,10
4. Rohergebnis			1.190.886,73			1.260.769,79
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			493.813,10			489.162,22
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen			262.087,44			270.462,15
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			2,72			1,88
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			378.139,80			418.853,07
9. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			56.849,11			82.294,23
10. Jahresüberschuss			**56.849,11**			**82.294,23**

Wirtschaftsplan und Jahresabschluss der GEGmbH Laer

Der Wirtschaftsplan der

Grundstücksentwicklungsgesellschaft Laer mbH

für das Jahr 2014

wird nach seiner Verabschiedung nachgereicht

Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH der Gemeinde Laer
BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2012

AKTIVSEITE	Stand 31.12.2012 €	€	Stand 31.12.2011 T€	PASSIVSEITE	Stand 31.12.2012 €	€	Stand 31.12.2011 T€
A. Umlaufvermögen				**A. Eigenkapital**			
I. Vorräte				**I. Gezeichnetes Kapital**	25.000,00		25
Vorratsgrundstücke		2.786.973,40	2.991	**II. Verlustvortrag**	-2.010.272,53		-1.825
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				**III. Jahresfehlbetrag**	-308.060,25		-185
1. Forderungen gegen Gemeinde Laer	83.220,00		0	**Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**	2.293.332,78		1.985
2. Sonstige Vermögensgegenstände	2.930,99		1			0,00	0
		86.150,99	1	**B. Rückstellungen**			
III. Guthaben bei Kreditinstituten		964.245,03	0	Sonstige Rückstellungen		132.315,00	130
B. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		2.293.332,78	1.985	**C. Verbindlichkeiten**			
				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.858.238,79		4.319
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 956.523,70 (T€ 125)			
				2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	140.148,41		528
				- davon gegenüber Gemeinde laer		5.998.387,20	4.847
				€ 140.148,41 (T€ 528)			
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 140.148,41 (T€ 528)			
		6.130.702,20	4.977			6.130.702,20	4.977

Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH
der Gemeinde Laer
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
vom 01.01.2012 bis 31. Dezember 2012

		Geschäftsjahr €	€	Vorjahr T€
1.	Umsatzerlöse		83.220,00	0
2.	Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		203.818,36	0
3.	Sonstige betriebliche Erträge		8.330,09	6
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		16.890,86	14
5.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		53,17	0
6.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an Gemeinde Laer € 1.227,50 (T€ 6)		173.450,99	171
7.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**		**-302.556,95**	**-179**
8.	Sonstige Steuern		5.503,30	6
9.	**Jahresfehlbetrag**		**-308.060,25**	**-185**

Glossar zu den Begriffen des doppischen Haushalts im NKF

Glossar zu den Begriffen des doppischen Haushalts im NKF

A **Abschreibung**
Betrag, der bei Vermögensgegenständen die eingetretenen Wertminderungen erfassen soll und der dementsprechend als Aufwand (bzw. in der Kostenrechnung als Kosten) angesetzt wird.

Aktiva
Summe des Anlagevermögens, des Umlaufvermögens und der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten, die auf der linken Seite der Bilanz aufgeführt werden. Die Aktiva zeigen die konkrete Verwendung der eingesetzten finanziellen Mittel. Das buchhalterische Verfahren zur Erfassung der Aktiva wird als Aktivierung bezeichnet. Gegensatz: Passiva.

Aktivierung
Siehe Aktiva.

Anlagevermögen
Zum Anlagevermögen gehören alle Gegenstände, die dazu bestimmt sind, dauerhaft von der Kommune genutzt zu werden. Das Anlagevermögen setzt sich zusammen aus dem Immateriellen Vermögen, z.B. Konzessionen, den Sachanlagen, z.B. Grundstücke und Gebäude sowie den Finanzanlagen, z.B. Beteiligungen.

Aufwand
Bewerteter Ressourcenverbrauch einer Rechnungsperiode.

Ausgabe
Ist-Ausgaben im kameralen Sinne entsprechen – von wenigen Ausnahmen abgesehen – dem hier verwendeten betriebswirtschaftlichen Begriff der Auszahlungen. Unter Ausgaben werden im Neuen Kommunalen Finanzmanagement sämtliche Geldvermögensminderungen in barer und unbarer Form verstanden. Hierzu gehören u.a. die Verminderung des Kassenbestandes, die Verminderung des Forderungsbestandes und die Erhöhung des Verbindlichkeitsbestandes.

Auszahlung
Auszahlungen sind Verminderungen des Bargeldbestandes und Belastungen von Girokonten.

B **Bargeld**
Münzen, Banknoten, fremde Geldsorten.

Bewertung
Verfahren mit dem Ziel, die unter den einzelnen Bilanzpositionen (Aktiva und Passiva) darzustellenden Güter zu bewerten. Bei der Bewertung müssen die Kommunen sich an die Bewertungsgrundsätze des NKF halten. Diese orientieren sich weitgehend am Handelsrecht.

Bewirtschaftung
Bewirtschaftung ist die Verwaltung der im Haushaltsplan zur Verfügung gestellten Mittel einschließlich der Verpflichtungsermächtigungen und die Überwachung ihrer Inanspruchnahme.

Bilanz
Die Bilanz kennzeichnet den Abschluss des Rechnungswesens für einen bestimmten Zeitpunkt (Bilanzstichtag). Vermögen (Aktiva) sowie Eigenkapital und Schulden (Passiva) sowie Rechnungsabgrenzungsposten (RAP) werden einander gegenübergestellt. Die Bilanz ist immer ausgeglichen (Aktiva = Passiva).

Buchführung
Erfassung aller Geschäftsvorfälle in wertmäßiger Form. Die finanziellen Beziehungen einer Kommune werden in der Finanzbuchhaltung erfasst und über einen regelmäßigen jährlichen Abschluss zur Bilanz, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung verdichtet (externes Rechnungswesen). Hierfür hat die Finanzbuchhaltung alle in Zahlenwerten festgehaltenen und wirtschaftlich bedeutsamen Vorgänge aufzuzeichnen.

Buchwert
In der Bilanz ausgewiesener Wert eines Aktiv- oder Passivpostens, der nach bestimmten Bewertungsgrundsätzen gebildet wird.

Budgetierung
Budgetierung bezeichnet im Neuen Kommunalen Finanzmanagement das Verbinden mehrerer Ergebnis- oder Finanzpositionen, so dass die Ansätze einzelner Finanz- bzw. Ergebnispositionen voll ausgeschöpft und überschritten werden dürfen, soweit die Summe der Ansätze der budgetierten Auszahlungs- bzw. Aufwandsermächtigungen oder der Zuschuss (Auszahlungen ./. Einzahlungen bzw. Aufwendungen ./. Erträge) eines Zuschussbudgets nicht überschritten wird.

C **Cash-Flow**

Unter Cash-Flow werden hier bestimmte Zahlungssalden (Zeilen 17, 23, 27 des Finanzplans und der Finanzrechnung) verstanden.

D **Doppik**

Abkürzung für doppelte Buchführung. Im engeren Sinn eine Bezeichnung für die Buchführungstechnik. Im weiteren Sinn steht der Begriff für das kaufmännische Rechnungswesen insgesamt. Im "Modellprojekt Doppik" wird der Begriff im weiteren Sinne verstanden, einschließlich Ansatz- und Bewertungsregeln und Ressourcenverbrauchskonzept etc.

Die Doppik ermittelt das Jahresergebnis (kaufmännisch: Erfolg) auf zweifache Weise, zum einen durch die Bilanz und zum anderen durch die Ergebnisrechnung (kaufmännisch: Gewinn- und Verlustrechnung). Da im Rahmen der Doppik jeder Geschäftsvorfall doppelt gebucht wird, zuerst im Soll und danach im Haben, ist eine indirekte Kontrollfunktion vorhanden, welche die Buchungssicherheit erhöht.

E **Eigenkapital**

Unter Eigenkapital wird in der Doppik die Differenz zwischen dem Vermögen (Aktiva) und den Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen) verstanden. Jahresüberschüsse erhöhen und Jahresfehlbeträge mindern das Eigenkapital. Das Eigenkapital wird in der Bilanz der Kommune wie folgt untergliedert:

I. Allgemeine Rücklage
II. Zweckgebundene Deckungsrücklage
III. Sonderrücklage
IV. Ausgleichsrücklage
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Ist das Vermögen kleiner als die Schulden, ist auf der Aktivseite der Bilanz ein Posten „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" auszuweisen. Man spricht hier von der „Überschuldung".

Einnahme

Ist-Einnahmen im kameralen Sinne entsprechen - von wenigen Ausnahmen abgesehen – dem hier verwendeten betriebswirtschaftlichen Begriff der Einzahlungen.

Unter Einnahmen werden im Neuen Kommunalen Finanzmanagement sämtliche Geldvermögenszugänge in barer und unbarer Form verstanden. Hierzu gehören u.a. die Erhöhung des Kassenbestandes, die Erhöhung des Forderungsbestandes und die Verminderung des Verbindlichkeitsbestandes.

Einzahlung

Einzahlungen sind „Erhöhungen des Bargeldbestandes" und „Gutschriften auf Girokonten".

Erfolg / Ergebnis

Als Ergebnis bzw. als Erfolg wird der Saldo von Ertrag und Aufwand bezeichnet.

Ergebnisplan

Der Ergebnisplan ist die der Ergebnisrechnung entsprechende Planungskomponente. Er ist Bestandteil des Haushaltsplans.

Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung ist eine der drei Komponenten im Rahmen des Drei-Komponenten-Systems und ist das Äquivalent der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. In ihr werden Aufwendungen (Ressourcenverbrauch) und Erträge (Ressourcenaufkommen) einander gegenübergestellt. Der Ressourcenverbrauch soll vollständig und periodengerecht erfasst werden. Der Saldo der Ergebnisrechnung stellt den Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag dar. Ein Jahresüberschuss erhöht und ein Jahresfehlbetrag senkt das Eigenkapital.

Ergebnisposition

Aus der Kombination der Merkmale „Produktbereich oder Produktgruppe" und „Aufwands- oder Ertragsart" entsteht eine „Ergebnisposition". Die Ergebnispositionen werden im Teilergebnisplan und in der Teilergebnisrechnung erfasst. Jede Ergebnisposition stellt für das zu planende Haushaltsjahr nach Beschluss des Rates eine haushaltsrechtliche Ermächtigung dar.

Erlös

In Geld bewertete verkaufte Güter/Dienstleistungen.

Eröffnungsbilanz

Die erstmalig aufgestellte Bilanz wird als Eröffnungsbilanz bezeichnet. Der Begriff „Eröffnungsbilanz" bezieht sich auf den Stichtag der Bewertung

Die Vermögensbewertung erfolgt zum Bilanzstichtag zu vorsichtig geschätzten Zeitwerten. Bei der Aufstellung werden die einzelnen Bilanzposten der Aktiv- und Passivseite der Eröffnungsbilanz als Anfangsbestände auf die Hauptbuchkonten übertragen. Des Weiteren kann auch die Bilanz zu Beginn eines Wirtschaftsjahres als Eröffnungsbilanz - auch Anfangsbilanz - bezeichnet werden. Die Angaben entsprechen denen der Schlussbilanz des abgelaufenen Jahres (Prinzip der Bilanzidentität).

Ertrag
Als Ertrag bezeichnet man den in Geld ausgedrückten Wertezuwachs (Ressourcenaufkommen) in einer Periode (i.d.R. ein Jahr). Ertrag muss nicht zwingend auch mit einer Einnahme verbunden sein – möglich ist auch die Schaffung von Werten. Beispiel: Fertigstellung und Einlagerung von Produkten.

F

Finanzanlage
Finanzanlagen sind diejenigen Werte des Anlagevermögens in der Bilanz, die auf Dauer finanziellen Anlagezwecken (Ausleihungen und Wertpapiere) bzw. Unternehmensverbindungen (Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen) dienen.

Finanzmittel
Die Finanzmittel umfassen den Bestand an Bargeld und die Guthaben bzw. Kontokorrentverbindlichkeiten auf Girokonten. Synonym werden die Begriffe „finanzielle Mittel“ und „Zahlungsmittel“ verwendet. In welcher Höhe und durch welche Zahlungsarten sich der Finanzmittelbestand geändert hat, ergibt sich aus der Finanzrechnung.

Finanzplan
Im Neuen Kommunalen Finanzmanagement wird die Planungskomponente zur Finanzrechnung als Finanzplan bezeichnet. Der Finanzplan ist Bestandteil des Haushaltsplans. Die Bezeichnungen der einzelnen Zeilen des Finanzplans und der Finanzrechnung sind identisch.

Finanzposition
Aus der Kombination der Merkmale „Produktbereich oder Produktgruppe“ und „Einzahlungs- oder Auszahlungsart“ bzw. „nicht ergebniswirksame Einzahlung oder Auszahlung“ entsteht eine „Finanzposition“. Im investiven Bereich werden sie ggf. durch die Bezeichnung der Maßnahme / Maßnahmeziffer konkretisiert. Die Finanzpositionen werden im Teilfinanzplan und in der Teilfinanzrechnung erfasst. Jede Finanzposition stellt für das zu planende Haushaltsjahr nach Beschluss des Rates eine haushaltsrechtliche Ermächtigung dar.

Finanzrechnung
Die Finanzrechnung ist Teil des so genannten Drei-Komponenten-Systems und ist im Neuen Kommunalen Finanzmanagement eine Komponente des Jahresabschlusses. Sie dient dem Nachweis der empfangenen Einzahlungen und der geleisteten Auszahlungen eines Jahres sowie der Änderungen des Bestandes an Finanzmitteln.

Forderung
Rechtsanspruch auf den Zufluss von Finanzmitteln oder auf die Erbringung einer Leistung durch einen Vertragspartner.

Fremdkapital
Bezeichnung für die in der Bilanz ausgewiesenen Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter) gegenüber Dritten, die rechtlich entstanden oder wirtschaftlich verursacht sind. Fremdkapital dient der Finanzierung des Vermögens und ist somit eine Passivposition in der Bilanz. Gegensatz: Eigenkapital.

G

Geringwertige Wirtschaftsgüter, GWG
Bewegliche selbstständig nutzbare Vermögensgegenstände mit einem Anschaffungswert von weniger als 410 € netto/487,90 € brutto (wenn kein Vorsteuerabzug zulässig ist). Bei diesen besteht unabhängig von ihrer Nutzungszeit im Anschaffungsjahr das Wahlrecht, ob sie vollständig als Aufwand erfasst (sog. Sofortabschreibung) oder über die Nutzungsdauer abgeschrieben werden (Aktivierung). GWG sind zu Nachweiszwecken auf einem separaten Konto zu erfassen.

Gewinn
Siehe Jahresergebnis.

Gewinn- und Verlustrechnung
Im kaufmännischen Rechnungswesen wird die der Ergebnisrechnung entsprechende Rechnung als Gewinn- und Verlustrechnung bezeichnet.

H

Handelsgesetzbuch (HGB)
Regelt einen wesentlichen Teil des vom allgemeinen bürgerlichen Recht abweichenden Sonderrechts des Handels.

Haushaltssatzung
Die Haushaltssatzung ist die Rechtsgrundlage der gemeindlichen Haushaltsführung für ein oder zwei Haushaltsjahr/e. Sie ist eine Pflichtsatzung. Durch die Festsetzung des Haushaltsplanes in der Satzung erhält dieser seine Rechtsverbindlichkeit.

I **Inventar**
Verzeichnis der Vermögensgegenstände und Schulden, erstellt durch das Verfahren der Inventur. Das Inventar ist Grundlage für das Erstellen der Bilanz.

Inventur
Die Inventur ist die Bestandsaufnahme aller Vermögensgegenstände und Schulden durch Zähler, Messen, Wiegen und Schätzen (körperliche Bestandaufnahme). Sie ist handelsrechtlich für den Schluss eines jeden Geschäftsjahres vorgeschrieben. Vermögensgegenstände, die in der Anlagenbuchhaltung geführt werden, unterliegen der körperlichen Inventur i.d.R. alle 3 Jahre (ansonsten Buchinventur).

Investitionskredit
Investitionskredite sind Kredite, die für investive Maßnahmen benötigt werden.

Investitionsmaßnahmen,
Der Nachweis der Investitionsmaßnahmen ist die dem Plan der Investitionsmaßnahmen entsprechende Komponente des Jahresabschlusses. Er ist Bestandteil der Teilfinanzrechnung.

Investitionsmaßnahmen, Plan der
Der Plan der Investitionsmaßnahmen weist alle geplanten Ein- und Auszahlungen im Zusammenhang mit Investitionen eines Teilhaushaltes aus. Dabei werden die erheblichen Investitionen maßnahmenscharf dargestellt. Ab welchem Betrag eine Investition als erheblich anzusehen ist, entscheidet der Rat. Der Plan der Investitionsmaßnahmen ist Bestandteil des Teilfinanzplans.

J **Jahresabschluss**
Der Jahresabschluss stellt das Spiegelbild des Haushaltsplanes dar und dokumentiert das Ergebnis seiner Ausführung. Hauptbestandteile sind die drei Komponenten Bilanz, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung. Als Spiegelbild zum produktorientierten Haushalt enthält der Jahresabschluss Teilergebnisrechnungen, Teilfinanzrechnungen und Produktkennzahlen mit Erläuterungen. Weitere Bestandteile des Jahresabschlusses sind der Anhang mit dem Anlagenspiegel, dem Verbindlichkeitenspiegel und dem Lagebericht.

Jahresergebnis
Jahresergebnis ist die Differenz aller Erträge und Aufwendungen der Kommune bzw. eines/r im produktorientierten Haushalt (bzw. im Jahresabschluss) abgebildeten Teilergebnisplans bzw. Teilergebnisrechnung. Falls das Jahresergebnis der Kommune negativ ist, wird es als Jahresfehlbetrag, falls es positiv ist, als Jahresüberschuss bezeichnet. Im kaufmännischen Rechnungswesen wird der Jahresfehlbetrag auch als Verlust, der Jahresüberschuss teilweise als Gewinn bezeichnet. Der Jahresfehlbetrag mindert und der Jahresüberschuss erhöht das Eigenkapital.

Jahresfehlbetrag
Siehe Jahresergebnis.

Jahresüberschuss
Siehe Jahresergebnis.

K **Kassenkredit**
Kassenkredite dienen der Verstärkung des Finanzmittelbestandes zur rechtzeitigen Verfügbarkeit der für die Auszahlungen erforderlichen Finanzmittel. Im NKF werden sie als „Kredite zur Liquiditätssicherung“ bezeichnet.

Konsolidierug
Der Begriff der Konsolidierung ist in der Betriebswirtschaftslehre doppelt belegt. Zum einen bezeichnet er die Transformation von Schulden in Eigenkapital oder langfristige Verbindlichkeiten. Zum anderen wird er zur Aufrechnung konzerninterner Vorgänge im Konzernbabschluss/Gesamtabschluss (konsolidierter Abschluss) benutzt . Es existieren verschiedene Konsolidierungsverfahren.
Bei der Vollkonsolidierung werden Vermögensgegenstände, Schulden, Aufwendungen und Erträge aus den Jahresabschlüssen der Tochterunternehmen voll in den Konzernabschluss einbezogen.
Ein weiteres Konsolidierungsverfahren ist die Equity-Methode. Hierbei wird der Beteiligungsbuchwert in der Konzernbilanz laufend an die Entwicklung des Eigenkapitals des Unternehmens, an dem die Beteiligung besteht, angepasst.

Konto
Ein Konto hat die gleiche Form wie eine Bilanz (so genannte T-Form). In einem Konto werden im Rahmen einer zweiseitig geführten Rechnung die Zugänge getrennt von den Abgängen aufgezeichnet. Das Konto ist eine Rechnung, die in der Buchführung zu wertmäßigen Erfassung von Geschäftsvorfällen bestimmt ist.
Es werden drei Kontenarten unterschieden:
- Bestandskonten der Bilanz (Aktiv- und Passivkonten)
- Ergebnis- (Erfolgs-)konten der Ergebnisrechnung (Ertrags- bzw. Aufwandskonten)
- Finanzkonten der Finanzrechnung (Ein- und Auszahlungskonten.

Konzernabschluss / Gesamtabschluss
Der Kommunale Konzernabschluss (Gesamtabschluss setzt sich aus einer Gesamtbilanz, einer Gesamtergebnisrechnung, einem Gesamtanhang und einem Gesamtbericht zusammen. Ein Beteiligungsbericht ist beizufügen. Der Gesamtabschluss entsteht dabei nicht durch einfache Addition der Einzeljahresabschlüsse sondern soll die gesamte wirtschaftliche Lage wiedergeben. Hierzu wird eine konsolidierte Bilanz gebildet, in der eine Aufrechnung der Positionen stattfindet, die aus den wirtschaftlichen Beziehungen zwischen der Kernverwaltung und ihren Ausgliederungen folgen. Der Umfang der Konsolidierung ergibt sich aus §§ 116 ff. GO NRW.

Kosten
In Geldeinheiten bewerteter Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen für die Beschaffung, Erstellung und Abgabe von betrieblichen Leistungen einschließlich der Aufrechterhaltung der dafür erforderlichen Kapazitäten einer Periode.

Kostenerstattung
Kostenerstattungen und Kostenumlagen beziehen sich auf die Erstattung bzw. Umlage für den betriebsbedingten Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen zur Erbringung eines öffentlichen Güterangebotes. Erstattungen sind der Ersatz für Kosten, die eine Stelle für eine andere Stelle erbracht hat. Der Erstattung liegt stets ein auftragsähnliches Verhältnis zu Grunde.

Kreditoren, Kreditorenkonto
Lieferanten mit vertraglichen Ansprüchen auf eine vereinbarte Gegenleistung.
Über ein Kreditorenkonto wird der Nachweis der Verbindlichkeiten (Schulden) gegenüber einem Zahlungsempfänger (z.B. Lieferanten) geführt. Es ist als Personenkonto Unterkonto des jeweiligen Verbindlichkeitenkontos.

L

Lagebericht
Kapitalgesellschaften sind handelsrechtlich verpflichtet, neben dem Jahresabschluss einen Lagebericht anzufertigen. In diesem sind Interpretationen des Ergebnisses, Branchenvergleiche und andere Aussagen zur allgemeinen wirtschaftlichen Lage der Organisation enthalten.

Leistung
Der Begriff „Leistung“ wird in der Dokumentation mit zwei verschiedenen Begriffsinhalten benutzt:
1) Leistung ist jedes Arbeitsergebnis einer Organisationseinheit, das zur Aufgabenerfüllung erzeugt wird, und für das außerhalb der jeweiligen Organisationseinheit (sei es verwaltungsintern oder –extern) ein Bedarf besteht. Leistungen werden zu Produkten zusammengefasst. Leistungen im Sinne dieser Definition werden vor allem durch Kennzahlen zur Quantität und Qualität der Arbeitsergebnisse beschrieben.
2) Die Leistung entspricht den in Geldeinheiten bewerteten Gütern und Dienstleistungen, die in einer Periode im Rahmen der betrieblichen Tätigkeit erbracht worden sind.
   Gegenbegriff: Kosten

Leistungsentgelte
Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte
Zu den öffentlich rechtlichen Leistungsentgelten gehören Gebühren und Beiträge. Sie zählen zu den Kommunalabgaben (§ 1 und §§ 4,5,6,7 und 11 KAG). Im Einzelnen beschreibt das Gesetz
- Verwaltungsgebühren (siehe §§ 4, 5 KAG),
- Benutzungsgebühren (siehe §§ 4, 6 KAG),
- Gebühren für Beiträge und Umlagen der Wasser- und Bodenverbände und Zweckverbände (siehe § 7 KAG),
- Beiträge nach dem KAG (§§ 8, 9 KAG),
- Kurbeiträge und Fremdenverkehrsbeiträge (siehe § 11 KAG).

Privatrechtliche Leistungsentgelte
Sofern eine Gebührenerhebung für die Inanspruchnahme der kommunalen Leistungen nicht stattfindet, werden privatrechtliche Entgelte erhoben, um die an Dritte erbrachten Leistungen auszugleichen (z.B. Eintrittsgelder für Sport- und Kultureinrichtungen). Zu den privatrechtlichen Entgelten gehören auch Mieten und Pachten.

Liquide Mittel
Die liquiden Mittel umfassen den Bestand an Bargeld und die Guthaben bzw. Kontokorrentverbindlichkeiten auf Girokonten. Synonym werden die Begriffe „Finanzmittel“, „finanzielle Mittel“ und „Zahlungsmittel“ verwendet. In welcher Höhe und durch welche Zahlungsarten sich der Finanzmittelbestand geändert hat, ergibt sich aus der Finanzrechnung.

Liquidität
Liquidität umschreibt die Fähigkeit eines Wirtschaftssubjektes/ einer Kommune bzw. ihrer Einrichtungen, seinen/ ihren bestehenden Zahlungsverpflichtungen termingerecht und betragsgenau nachzukommen.

Liquiditätsplanung
Ermittlung des Bedarfs an Finanzmitteln zur Sicherung der Auszahlungen und der möglichen Höhe der Geldanlage.

Liquiditätsreserve
Liquiditätsreserven sind leicht in Finanzmittel umzuwandelnde Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens (z.B. fest angelegte Gelder, Wertpapiere).

N **Neuer kommunaler Haushalt**
Der neue kommunale Haushalt umfasst den neuen Haushaltsplan und den Jahresabschluss mit ihren jeweiligen Bestandteilen und Anlagen. Er ist damit der durch das Haushaltsrecht geregelte Teil des Neuen Kommunalen Finanzmanagements.

Neues Kommunales Finanzmanagement / NKF
Das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) beinhaltet alle Maßnahmen zur Reform der kommunalen Haushalts- und Finanzwirtschaft im Sinne einer neuen, betriebswirtschaftlichen Steuerung. Zu diesen Maßnahmen gehören unter anderem
- Kontraktmanagement
- Budgetierung
- Darstellung des Ressourcenverbrauchs, des Vermögens und der Schulden
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Berichtswesen und Controlling.

Unverzichtbare Voraussetzung und wichtiger Baustein des NKF ist ein Haushaltsrecht auf doppischer Grundlage. Daher wird für das Konzept des doppischen Kommunalhaushalts auch der Begriff NKF verwendet.

Neues Steuerungsmodell /NSM
Der Begriff "Neues Steuerungsmodell" steht für einen grundlegenden Umbau der Verwaltung. Er soll zu einer dauerhaften Verbesserung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des sich wechselseitig beeinflussenden Systems von Strukturen, Instrumenten, Verfahren und Menschen führen. Der Umbau der Verwaltung steht für die Veränderung von Strukturen, die Einführung neuer Steuerungsinstrumente und neuer Führungsmethoden.

Nutzungsdauer
Betriebsübliche Verwendungsdauer eines Anlagegutes. Siehe auch Abschreibungen.

O **Output**
Output ist das außerhalb der jeweiligen Organisationseinheit erkennbare und nachgefragte Ergebnis der Produkterstellung der Organisationseinheit.

P **Passiva**
Summe von Eigenkapital einschließlich Rücklagen sowie von Rückstellungen und weiteren Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungsposten (RAP), die auf der rechten Seite der Bilanz aufgeführt werden. Die Passivseite einer Bilanz gibt somit Auskunft über die Mittelherkunft..

Pensionsrückstellungen
Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen der Kommune (Pensionsanwartschaften und Pensionsansprüche) auf Grund der Alters- und Hinterbliebenenversorgung. Voraussetzung für die Bildung von Pensionsrückstellungen ist, dass der Pensionsberechtigte einen Rechtsanspruch auf einmalige oder laufende Pensionsleistungen hat. In Kommunen müssten Pensionsrückstellungen insbesondere für Beamte gebildet werden (derzeit werden Pensionen aus dem laufenden Haushalt bezahlt).
Durch Pensionsrückstellungen werden bilanziell künftige Altersversorgungsleistungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgewiesen und vollständig periodengerecht als Aufwand berücksichtigt. Die Rückstellungen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen ermittelt.

Periodengerechtigkeit
Periodengerechtigkeit bedeutet, dass nicht der Zeitpunkt der Zahlung für die Zuordnung zu einem Haushaltsjahr entscheidend ist, sondern die Periode, in dem der Verbrauch tatsächlich anfällt. Gleiches gilt für Investitionen: Der Verbrauch wird über die Ermittlung von Abschreibungsbeträgen periodengerecht über mehrere Haushaltsjahre verteilt.

Produkt
Ein Produkt ist eine Leistung oder eine Gruppe von Leistungen, die für Stellen außerhalb der betrachteten Organisationseinheit (innerhalb oder außerhalb der Verwaltung) erstellt werden. Das Erstellen von Produkten führt zu Ressourcenverbrauch, so dass für Produkte prinzipiell ein Entgelt entrichtet werden müsste.

Produktbereich
Produktgruppen werden thematisch (u.a. nach Zielgruppen, Objekten) zu Produktbereichen zusammengefasst.

Produktbeschreibung
Produktbeschreibungen dienen der Konkretisierung der Produkte. Insbesondere für größere Kommunen bieten sich verwaltungsweite Produktbeschreibungen nach einem einheitlichen Raster an, um die Outputorientierung zu fördern.

Produktgruppe
Produkte werden thematisch (u. a. nach Zielgruppen, Objekten) zu Produktgruppen zusammengefasst.

Produktkatalog
Der Produktkatalog enthält die Produktbereiche, Produktgruppen, Produkte und Kennzahlen einer Kommune. Die Kommune kann die Produkte weiter in Leistungen und die Leistungen in einer weiteren Stufe, deren Bezeichnung sie individuell festlegen kann, unterteilen.
Die durch den Produktplan des Innenministeriums NRW vorgegebene sachliche Zuordnung zu der vorgegebenen Ebene muss dabei beibehalten werden. Die Produkte und Produktgruppen des Produktrahmens können im Produktkatalog der Kommune zusammengefasst oder unterteilt werden.

Produktorientierter Haushalt
Produktorientierter Haushalt ist der Teil eines Haushaltsplans, in dem für die vorgegebenen Produktbereiche mindestens die Summen der Erträge und Aufwendungen sowie Ein- und Auszahlungen für Investitionen, Produkt-/-gruppenangaben, Ziele und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung und ggf. die Aufgaben und die dafür gebildeten Produkte (bei Abbildung von Verantwortungsbereichen) abzubilden sind.

R

Rechnungsabgrenzungsposten (RAP)
Als Rechnungsabgrenzungsposten sind auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Auf der Passivseite sind als Rechnungsabgrenzungsposten Einnahmen vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Die Aufgabe der Rechnungsabgrenzungsposten besteht darin, im Sinne der Periodengerechtigkeit den Erfolg einer Periode von dem der Folgeperiode abzugrenzen.

Rechnungswesen
Das Rechnungswesen dient der Abbildung und Steuerung vergangener, gegenwärtiger und zukünftiger betrieblicher Tatbestände und Vorgänge. Mit Hilfe verschiedener Begriffe und Begriffspaare lassen sich bestimmte Zwecke erreichen. Ein- und Auszahlungen informieren über Liquidität, Erträge und Aufwendungen über das Jahresergebnis, Leistungen und Kosten über die Wirtschaftlichkeit des Betriebsprozesses, Aktiva und Passiva über Vermögen und Kapital.

Ressourcenaufkommen
Zugang an Gütern, Arbeitsleistungen und Dienstleistungen in einer Periode.

Ressourcenverbrauch
Verbrauch von Gütern, Arbeitsleistungen und Dienstleistungen.

Ressourcenverbrauchskonzept
Das dem geltenden Haushaltsrecht zu Grunde liegende Konzept der kameralistischen Einnahme- und Ausgaberechnung soll im Rahmen der Haushaltsreform durch das Ressourcenverbrauchskonzept abgelöst werden, um dem kommunalen Haushalt eine periodengerechte Ausweisung des vollständigen Ressourcenverbrauchs zu ermöglichen.

Rücklagen / Rücklagenbildung
Rücklagen sind Teil des Eigenkapitals. Sie sind die Differenz zwischen Aktiva und allen übrigen Passiva. Änderungen der Rücklage ergeben sich durch die mögliche Zuführung von Ergebnisvorträgen und durch die Entnahme zur Abdeckung von Jahresfehlbeträgen. Der hier definierte Begriff „Rücklage“ hat eine andere Bedeutung als der kamerale Rücklagenbegriff. Rücklagen im Sinne der hier verwendeten Definition stellen keine Finanzmittel oder Liquiditätsreserven dar. Diese sind vielmehr der Aktivseite der Bilanz (Liquide Mittel etc.) zu entnehmen.

Rückstellungen
Rückstellungen sind Verbindlichkeiten oder Aufwendungen, die zum Bilanzstichtag zwar dem Grunde nach feststehen, nicht jedoch bezüglich ihrer Höhe oder ihrer Fälligkeit. Durch die Bildung der Rückstellungen sollen die später zu leistenden Auszahlungen den Perioden ihrer Verursachung zugerechnet werden. Beispiele für Rückstellungen sind Pensionsrückstellungen, Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungsmaßnahmen, etc. Rückstellungen sind Teil des Fremdkapitals (Passiva).

S

Schlussbilanz
Bilanz am Ende einer Rechnungsperiode, die aus dem Abschluss der bis dahin geführten Bestandskonten aufgestellt wird.

Schulden
Schulden sind sämtliche Verbindlichkeiten. Sie sind in der Bilanz mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen. Im bilanziellen Sinne umfassen Schulden auch Rückstellungen.

Steuern
Steuern gehören neben den Gebühren und Beiträgen zu den Abgaben (§1 Abs. 1 KAG). Durch die Steuerzahlung an die Kommune erwirbt der Bürger kein Recht auf eine unmittelbare Gegenleistung. Vielmehr werden die Steuern erhoben, um Einzahlungen zu erzielen, ohne dass diese Einzahlungsart eine Zweckbindung erhält (Gesamtdeckungsprinzip). Steuerpflichtige sind alle Personen, bei denen der Tatbestand der gesetzlichen Leistungspflicht zutrifft (§ 3 Abs. 1 AO). Zu den Steuern zählen
- Realsteuern (Grund- und Gewerbeertragsteuer),
- der Gemeindeanteil an Steuern (Einkommensteuer- und Umsatzsteuer),
- weitere Steuern (z. B. Hundesteuer, Vergnügungssteuer),
- steuerähnliche Einzahlungen (z. B. Pferch- und Weidegelder).

Steuerung
Steuerung umfasst
- die Vorgabe der zu erbringenden Produkte,
- die Vorgabe von Zielen, Quantitäten, Qualitäten, Bürger und Mitarbeiterzufriedenheit,
- die Vorgabe des Ressourcenverbrauchs und - nach Ablauf einer jeden Periode die Entscheidung, wie auf Abweichungen von den Vorgaben reagiert wird.

T

Teilergebnisplan
Der Teilergebnisplan ist die der Teilergebnisrechnung entsprechende Planungskomponente. Sie enthält die vom Rat bewilligten Aufwendungen und die voraussichtlichen Erträge. Sie entspricht in Form und Aufbau der Teilergebnisrechnung.

Teilergebnisrechnung
Für die Produktbereiche oder Produktgruppen ist im produktorientierten Haushalt ein Teilergebnisplan und im Jahresabschluss eine Teilergebnisrechnung zu erstellen. Die Teilergebnisrechnung enthält die Aufwendungen und Erträge des Produktbereichs bzw. der Produktgruppe.

Teilfinanzplan
Der Teilfinanzplan und der dazugehörige Plan der Investitionsmaßnahmen stellen die entsprechenden Planungskomponenten der Teilfinanzrechnung dar. Sie werden im produktorientierten Haushalt abgebildet.

Teilfinanzrechnung
Die Teilfinanzrechnung enthält alle auf einen Produktbereich oder eine Produktgruppe entfallenden Ein- und Auszahlungen, die keinen Ertrag bzw. Aufwand darstellen. Die Teilfinanzrechnung enthält somit einen Teil der Ein- und Auszahlungen der Finanzrechnung. In einer zusätzlichen Übersicht zur Teilfinanzrechnung werden die Investitionsmaßnahmen gesondert dargestellt, wobei größere Investitionsmaßnahmen einzeln erfasst werden. Diese Übersicht wird als Nachweis der Investitionsmaßnahmen bezeichnet.

Transferauszahlung
Zahlung der Kommune an Dritte, die nicht auf einem Leistungsaustausch beruht. Beispiele hierfür sind Auszahlungen von Sozialhilfe, Jugendhilfe und Subventionen. Transfereinzahlung Zahlung von Dritten an die Kommune, die nicht auf einem Leistungsaustausch beruht. Beispiele hierfür sind Rückzahlungen von Sozial- und Jugendhilfe.

U

Umlaufvermögen
Sammelbezeichnung für Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauernd dem Geschäftsbetrieb zu dienen und nicht Rechnungsabgrenzungsposten sind. Gegensatz: Anlagevermögen. Zum Umlaufvermögen gehören z.B. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Vorräte, Forderungen.

V

Verbindlichkeiten
Verbindlichkeiten sind alle am Bilanzstichtag dem Grunde, der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Schulden. Verbindlichkeiten sind in der Bilanz mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen. Sie sind dem Fremdkapital zuzuordnen.

Verlust
Als Verlust wird die negative Differenz aus Ertrag und Aufwand bezeichnet.

Vermögen
Im Rechnungswesen Teil der Aktivseite der Bilanz. Siehe auch Vermögensgegenstand

Vermögensgegenstand
Es gibt hierfür keine einheitliche Definition. Jedoch besteht Einigkeit darin, dass Vermögensgegenstände Güter sind, die wirtschaftliche Werte darstellen. Vermögensgegenstände müssen einzeln veräußerbar sein. Sie müssen grundsätzlich aktiviert werden.

Verpflichtungsermächtigungen
Verpflichtungsermächtigungen sind Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen künftiger Haushaltsjahre.

Vorräte
Gegenstände, die im Rahmen der Betriebstätigkeit be- oder verarbeitet und verkauft werden sollen. Das sind Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, halbfertige und fertige Erzeugnisse und Leistungen und Handelswaren.

Z **Zahlungsmittel**
Siehe Finanzmittel.

Zuweisung/Zuschuss (Zuwendung)
Zuweisungen und Zuschüsse sind Finanzhilfen zur Erfüllung von Aufgaben des Empfängers, bei denen die Rechtsgrundlage und die Höhe der anteiligen Kostendeckung oder eine Pauschalierung unerheblich sind. Zuweisungen und Zuschüsse werden unter dem Oberbegriff „Zuwendungen“ zusammengefasst.
Zuweisungen sind Übertragungen innerhalb des öffentlichen Bereichs, also zwischen
- Bund (einschl. Lastenausgleichsfonds (LAF) und European Recovery Program-Sondervermögen (ERP))
- Land
- Gemeinden bzw. Gemeindeverbänden
- Zweckverbänden und
- den sonstigen öffentlichen Bereichen

Zuschüsse sind Übertragungen vom öffentlichen Bereich an den unternehmerischen und übrigen Bereich und umgekehrt, also Übertragungen zwischen dem öffentlichen Bereich einerseits und
- öffentlichen wirtschaftlichen Unternehmen
- privaten Unternehmen und
- den übrigen Bereichen

andererseits.